

A. lat. b. 1263 rh

TITI LIVI
AB VRBE CONDITA

LIBER I.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

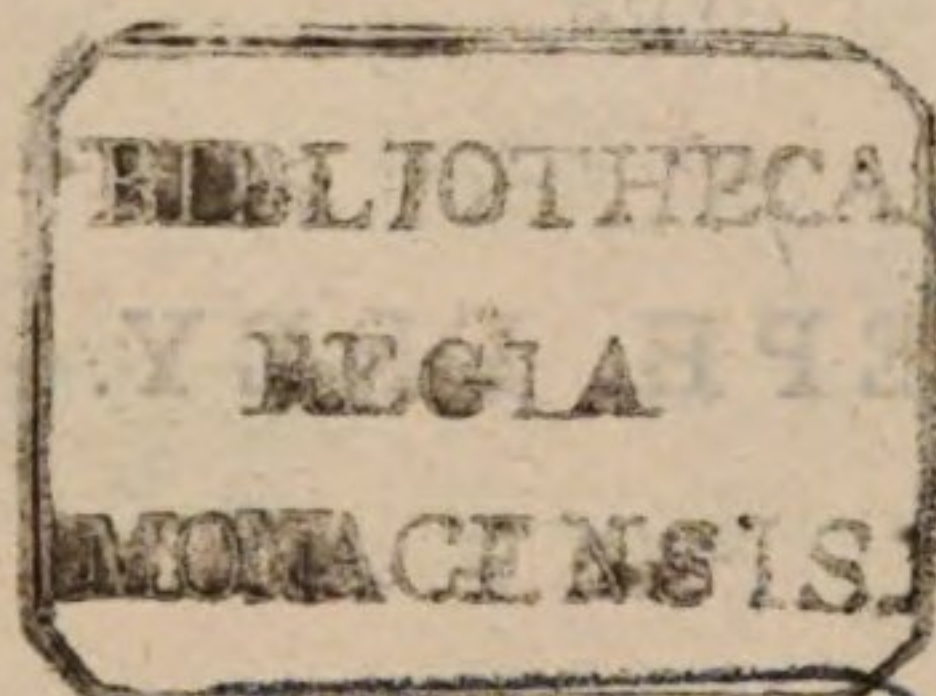
JOSEPH FREY.



LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1865.



HERRN PROVINZIAL-SCHULRATH

D_{R.} W. DILLENBURGER

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET

VOM

HERAUSGEBER.

HERN JOURNAL-SCHULATH

D. W. DILLERBURGER

IN DANKBARKEIT VERMERT

GEWISST

708

HERALD-GEWISST

VORREDE.

Wenn eine Ausgabe, welche die Bedürfnisse der Schule im Auge hat, besonders bei Livius wegen der sprachlichen und sachlichen Schwierigkeiten berechtigt erscheint, so ist sie doch auch gerade bei diesem Schriftsteller selbst nach den bedeutenden Vorarbeiten, die hier zu Gebote stehen, keine leichte Aufgabe. Ob es mir gelungen ist, das angestrebte Ziel zu erreichen, muss ich dem wohlwollenden Urtheile meiner Fachgenossen überlassen. Jede Belehrung werde ich dankbar annehmen und, soweit mir dies möglich ist, bei der Bearbeitung der folgenden Bücher benutzen.

Bei der Constituirung des Textes habe ich mich möglichst an die Ueberlieferung des Mediceus angeschlossen, ohne jedoch mit Rücksicht auf den Zweck der Ausgabe bei Aufnahme von Conjecturen allzu ängstlich zu sein. Ueber das eingehaltene Verfahren giebt das beigefügte Verzeichniss der Stellen, wo ich von der Weissenborn'schen Text-Ausgabe abgewichen bin, Aufschluss. Bei der Erklärung ging mein Bestreben dahin, in möglichster Kürze dasjenige zu bieten, was den Schüler in den Stand setzt, auch selbständig den Schriftsteller mit Verständniss zu lesen. Wenn ich an einzelnen Stellen auf die Vorzüge Livianischer Darstellung hingewiesen habe, so gestehe ich gerne, die Anregung dazu in dem Programme von Queck: „Zweiter Beitrag zur Charakteristik des Livius“ gefunden zu haben. Ueberall die Quellen anzugeben, die bei der Bearbeitung zu Rathe gezogen worden, mag bei Schulausgaben nicht am Platze sein; indess habe ich es mir nicht versagen können, vielfach durch einzelne Buchstaben (*N.* Nägelsbach, *Stilistik*, *Wsb.* Weissenborn, *Liv. ed.* Weidm., *Hild.* Hildebrand, *Dortmunder Programme*, *Wch.* Wichert, *Progr.* Guben 1859, *Dr.* Draeger, *Progr.* Güstrow 1860, *Pr.* Preller, *Myth.*

Schw. Schwegler, Röm. Gesch.) die Gelehrten zu nennen, denen ich die betreffenden Bemerkungen mehr oder weniger wörtlich entnommen. Mögen diese Angaben zugleich Zeugnis dafür ablegen, dass ich überall meinen eigenen Weg gegangen. Dankbar muss ich dabei anerkennen, dass ich sowohl aus den Werken der bereits genannten Gelehrten als auch aus den Ausgaben von Drakenborch, Ruperti, Hertz, Crusius-Mühlmann und besonders Fabri-Heerwagen, sowie aus den Arbeiten von Madvig, Krebs, Hand, Wesener, Krah, Kreizner, Freudenberg, Wölfflin, Kallenbach, Ellendt, Mommsen, Becker-Marquardt, Lange, Peter u. a. für meinen Zweck vielfache Belehrung geschöpft habe.

Eine Einleitung, wie man sie in Schulausgaben zu finden gewohnt ist, habe ich diesem Bändchen nicht beigegeben. Die Verlagshandlung wünschte, zunächst die in der Schule am meisten gelesenen Bücher einzeln erscheinen zu lassen, und bei dieser Einrichtung konnte ich mich nicht davon überzeugen, dass es zweckmässig sei, die Einleitung einem einzelnen Hefte beizugeben. Es ist meine Absicht, dieselbe allein erscheinen zu lassen in einer Form, welche sie für Schülerbibliotheken geeignet macht. Ich bin nämlich der Ansicht, dass es sich zur Förderung des Privatstudiums besonders empfehlen dürfte, neben den längst existirenden sogenannten deutschen Schülerbibliotheken auch solche Sammlungen anzulegen, wie sie bereits an mehreren Gymnasien sich finden, in denen vor Allem Werke über griechische und römische Litteratur, Alterthümer, Geschichte und Mythologie neben passenden Ausgaben der alten Schriftsteller dem Schüler geboten werden.

Culm, den 2. Juli 1865.

Joseph Frey.

INHALTSANGABE DES ERSTEN BUCHES.

CAP. 1—3. **Vorgeschichte.**

- c. 1. Antenors und Aeneas Ankunft in Italien. Gründung Laviniums.
- c. 2. Kriege der Latiner mit den Rutulern und Etruskern.
- c. 3. Alba Longa und die Silvier.

CAP. 4—7, ₃. **Roms Gründung.**

- c. 4. Romulus und Remus. Ihre Geburt, Rettung und Erziehung.
- c. 5. Sturz des Amulius.
- c. 6—7, ₃. Gründung der Stadt. Streit der Brüder.

CAP. 7, ₃—16. **Romulus.**

- c. 7, ₃—15. Ordnung des Cultus. Episode von Hercules und Euander.
- c. 8. Politische Einrichtungen.
- c. 9—13. Der Raub der Jungfrauen und die Vereinigung der Römer und Sabiner.
- c. 14—15, ₅. Tod des T. Tatius. Krieg mit Fidenä und Veji.
- c. 15, ₆—16. Romulus Ende.

CAP. 17. **Das Interregnum.**

CAP. 18—21. **Numa Pompilius.**

- c. 18. Numas Wahl und Inauguration.
- c. 19—21. Numa der Begründer des Cultus.

CAP. 22—31. **Tullus Hostilius.**

- c. 22—25. Krieg mit Alba. Der Kampf der Horatier und Curiatier.
- c. 26. Der Schwestermord des Horatius und die Provocatio.
- c. 27—28. Mettius Fufetius Verrath und Strafe.
- c. 29. Albas Zerstörung.
- c. 30, ₁—3. Politische Einrichtungen.
- c. 30, ₄—10. Krieg mit den Sabinern.
- c. 31. Prodigien und ihre Sühnung. Tullus Ende.

CAP. 32—34. **Ancus Marcius.**

- c. 32. Wahl und Character. Die Einsetzung der Fetialen.
- c. 33. Kriege mit den Latinern. Vergrößerung der Stadt.
Die Pfahlbrücke. Ostia.
- c. 34. Einwanderung der Tarquinier.

CAP. 35—40. **Tarquinius Priscus.**

- c. 35—36. Wahl. Innere Einrichtungen. Attus Navius.
- c. 37—38. Kriege und Bauten.
- c. 39. Des Servius Tullius Geburt und Jugend.
- c. 40. Ermordung des Tarquinius.

CAP. 41—48. **Servius Tullius.**

- c. 41. Servius Regierungs-Antritt.
- c. 42, ₁—₃. Krieg mit den Vejenter und nachträgliche Königswahl
- c. 42, ₄—43. Die Servianische Verfassung. Der Census und die Classen.
- c. 44. Die erste Schätzung. Erweiterung der Stadt. Das Pomerium.
- c. 45. Der Bundestempel auf dem Aventin.
- c. 46—48. Sturz des Servius Tullius.

CAP. 49—60. **L. Tarquinius Superbus.**

- c. 49, ₁—₇. Tarquinius befestigt seine Herrschaft.
- c. 49, ₈—52. Rom wird Haupt des latin. Bundes.
- c. 53—54. Krieg mit den Volskern. Gabii.
- c. 55—56, ₃. Bauten.
- c. 56, ₄—₁₂. Prodigien. Sendung nach Delphi.
- c. 57—60. Sturz der Königsherrschaft.

TITI LIVI
AB VRBE CONDITA

LIBER I.

PRAEFATIO.

Facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis res 1
populi Romani perscripserim, nec satis scio, nec, si sciam, dicere
ausim, quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam, 2
dum novi semper scriptores aut in rebus certius aliquid allaturos

1. Die Vorrede giebt § 1—5 die Gründe an, die den Schriftsteller bewogen, die Geschichte des römischen Volkes von seinen ersten Anfängen an zu schreiben, § 6—13 Andeutungen über die Behandlung des Stoffes und den Zweck des Werkes.

Facturusne—sim: die Worte bilden den Anfang eines Hexameters. Das Vorkommen derartiger Verse in der Prosa wurde zwar von den Alten getadelt (Cic. Or. c. 56: *versus saepe in oratione imprudentiam dicimus, quod vehementer est vitiosum.*), aber nicht immer vermieden. Entweder blieben sie unbemerkt, oder man scheute, eine passende Wortstellung zu ändern. So beginnt Tacitus seine Annalen: *Urbem Romam a principio reges habuere.* Vgl. Liv. 4, 57, 7. 22, 50, 10. und § 8: *haud illa*, wo indessen die Interpunction den Rhythmus verdunkelt. — *a primordio*: § 4 zeigt, dass die neuere Geschichte mehr das Interesse der Leser fesselte, während die ältere Geschichte weniger beachtet wurde und weniger For-

scher und Darsteller fand. — *perscripserim*: Coni. Fut. exact. vertreten durch den Coni. Perf. — *ausim*: Diese alte Form findet sich (doch nicht bei Cicero) nur in zweifelnden Aussagen: ich möchte wagen.

2. *vulg. rem*: eine *vulg. res* war es, dass Schriftsteller glaubten *se operae pretium facturos.* — *dum*: der Begriff der Gleichzeitigkeit kann auch eine Begründung des Hauptsatzes enthalten. 8, 40, 4: *vitiatam memoriam funebribus laudibus reor falsisque imaginum titulis, dum familia ad se quaeque famam rerum gestarum honorumque fallenti mendacio trahunt.* — *novi semper scr.*: wie *novi* des Nachdrucks wegen vorantritt, so ist ihm *semper* ebenfalls aus rhetorischen Gründen gleich beigelegt worden. Livius geht in dem Gebrauche, Wörter zwischen Subst. und die dazu gehörenden Adjective einzuschieben, viel weiter als Cicero; besonders Zeitadverbia finden sich so öfters. c. 7, 15: *haec tum sacra.* c. 14, 8: *plenis repente portis effusi hostes* u. s. w.

3 se aut scribendi arte rudem vetustatem superaturos credunt. Ut-
cumque erit, iuvabit tamen rerum gestarum memoriae principis
terrarum populi pro virili parte et ipsum consuluisse; et si in tanta
scriptorum turba mea fama in obscuro sit, nobilitate ac magnitu-
4 dine eorum me, qui nomini officient meo, consoler. Res est prae-
terea et immensi operis, ut quae supra septingentesimum annum
repetatur, et quae ab exiguis profecta initiis eo creverit, ut iam
magnitudine laboret sua; et legentium plerisque haud dubito quin

Damit sind nicht zu verwechseln Stellen, wie 8, 1, 9: *suos semper hostes*, ihre fortwährenden Feinde, wo, wie oft bei Liv., das Adverbium attributiv gebraucht ist. — *in rebus*: Stoff, im Gegensatz zu der durch *scrib. arte* bezeichneten Kunst der Darstellung.

3. *iuvabit*: die Auslassung des Pron. *me* lässt die Person des Schriftstellers zurücktreten und verallgemeinert den Satz. — *pro virili parte*: nicht = *pro viribus*, nach Kräften; sondern *pars virilis* ist der jedem Manne gebührende Theil, ist das, was er für seinen Theil leisten kann und muss. 23, 33, 10 heisst es dafür: *ut Philippus bellum pro parte sua terra marique gereret*. — *et ipsum*: = auch, ebenfalls, s. c. 12, 3.

in obscuro sit: für das Adjectivum findet sich bei *esse* im Prädicat häufig die Präposition *in* mit dem substantivirten Neutrum eines Adjectivums. 3, 65, 11: *moderatio tuendae libertatis in difficili est*. s. z. c. 3, 2. — *nobilitate*: gewöhnlicher Ausdruck für den Ruhm berühmter (*nobiles*) Schriftsteller und Dichter. — § 3 giebt den ersten Grund an, wesshalb Liv. zweifelt, ob sein Werk Anerkennung finden werde; er liegt ausserhalb des Werkes. Die beiden folgenden Gründe liegen in der Wahl des Stoffes; daher § 4 *res* mit Nachdruck vorangestellt.

4. *Res*: der Stoff, der Gegenstand der Arbeit, d. i. der römische Staat, der über 7 Jahrhunderte zurückreicht und von kleinen Anfängen u. s. w. — *est im. op.*: erfordert u. s. w. — *repetatur*: *altius repetere* = weiter ausholen,

den 'terminus a quo' weiter zurücklegen; ebenso *supra repetere* (absolut). Also *rem rep. s. s. an.* = den Zeitpunkt, von wo man die Sache oder ihre Behandlung beginnt, über 7 J. zurücklegen; *res repetitur* = die Sache wird über.. hergeleitet, reicht über.. hinauf. — *et legentium*: *et* correspondirt zwar mit dem vorhergehenden *et im. operis*, jedoch ist die Gedanken-Verbindung eine lose. Man erwartet ein dem *immensi* entsprechendes Attribut zu *operis*, etwa „*et ingrati*“, mit folgendem Causalsatze. — Das mit Nachdruck vorangestellte *legentium* tritt dadurch in einen Gegensatz zu *res*; der vorhergehende Grund lag in dem Umfange des Stoffes, der folgende in dem geringen Interesse der Leser. Daher auch der Gen. part. bei *plerique*, um die ganze Classe zu bezeichnen. — *haec nova*: Liv. denkt an die Bürgerkriege. Das Pronom. dient im Lat. häufig zur Vertretung von Begriffen, die sich aus dem Zusammenhange ergeben. — Anders characterisirt Tacitus sein Zeitalter Agr. 1: *Clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus usitatum, ne nostris quidem temporibus quanquam incuriosa suorum aetas omisit*; anders Thucydides I. 22: *καὶ ἐς μὲν ἀκρόα-σιν ἴσως τὸ μὴ μνῆσθαι αὐτῶν ἀτρεπέστερον φανεῖται*.

5. *hoc quoque*: auch darin, mit Bezug auf § 3: *iuvabit tamen*. — *prisca i. t. mente*: die Lesart der Handschriften *prisca tota illa mente* würde, da der Casus-Unterschied in *totā* u. *illā* nicht hervortritt, unverständlich sein; mit verschiedener Endung c. 12, 8: *toto quantum foro*

primae origines proximaque originibus minus praebitura voluptatis sint, festinantibus ad haec nova, quibus iam pridem praevalentis populi vires se ipsae conficiunt. Ego contra hoc quoque laboris 5 praemium petam, ut me a conspectu malorum, quae nostra tot per annos vidit aetas, tantisper certe, dum prisca illa tota mente repeto, avertam, omnis expers curae, quae scribentis animum etsi non flectere a vero, sollicitum tamen efficere posset. 11. 14

Quae ante conditam condendamve urbem poeticis magis decora 6 fabulis quam incorruptis rerum gestarum monumentis traduntur, ea nec adfirmare nec refellere in animo est. Datur haec venia an- 7 tiquitati, ut miscendo humana divinis primordia urbium augustiora faciat; et si cui populo licere oportet consecrare origines suas et ad deos referre auctores: ea belli gloria est populo Romano, ut, cum suum conditorisque sui parentem Martem potissimum ferat,

spatium est. — *curae*: bei der Behandlung der Zeitgeschichte konnte man durch sein Urtheil über Personen und Thatsachen leicht verletzen und anstossen. — *scribentis*: das Participium enthält die Bedingung zu dem folgenden *posset* = wenn ich die Geschichte der bürgerlichen Unruhen schriebe. — *efficere*: stärker, als das in dieser Verbindung gewöhnliche *facere* oder *reddere*, indem es bedeutet: es durchführen, es dahin bringen, dass etwas ist.

6. *ante cond. condendamve urbem*: die sonst unstatthafte Verbindung des Gerundiums mit *ante* zum Ersatz deutscher Substantiva ist hier entschuldigt durch den engen Anschluss an das vorausgehende *conditam*. Zum Verständniss der Worte ist festzuhalten, dass die *urbs condenda* der Zeit nach früher war, als die *urbs condita*; ist also *ante conditam u.*, „vor der Gründung, d. i. vor der Vollendung der Gründung, des Baues“, so ist *ante condendam u.*, „vor dem Beginne, vor dem Plane der Gründung, des Baues“. (N.) Der Ausdruck *ante conditam u.* mochte Liv. zu weit erscheinen für das Attribut *poeticis magis decora fabulis*, da er auch die Geschichte der Gründung und der Gründer mit einschloss, die Liv. nicht so ohne Weiteres in das Gebiet der *fabula* verweisen mochte; deshalb tritt beschränkend *condendamve* hinzu

= ehe sie gegründet werden sollte, ehe nach dem Willen der Götter die eigentliche Gründung begann. Der Ausdruck ist übrigens gesucht. — *decora*: *decorus* ist nach dem Gebrauche der Prosa soviel als *decens*, *aptus*, *conveniens* mit dem Dativ der Sache oder Person, für welche etwas passend ist (*poeticis fabulis*). — *incorruptis r. g. m.*: die unverfälschten Denkmale (Quellen) der Geschichte d. i. die auf unverfälschten Quellen beruhende Geschichte. Vgl. den ähnlichen Gedanken 5, 21, 9: *haec ad ostentationem scenae gaudentis miraculis aptiora, quam ad fidem, neque adfirmare neque refellere operae pretium est.*

7. *auctores*: ist nicht Object. — *ea b. g. est*: so besitzt. Nach vorausgehendem Vordersatze mit *si*, *ut*, *ne*, *quoniam* u. a. folgt zuweilen ein Nachsatz, der anscheinend verbindungslos durch einen leicht zu ergänzenden Begriff, wie: so sage ich, so muss man eingestehen, u. ä. mit dem Vorhergehenden zusammenhängt. s. c. 28, 5. Ueber den Dat. *pop. Rom.* s. z. c. 36, 4. — *ferat*: für etwas ausgeben. 7, 1, 10: [M. Furius] *dignus habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferrent.* — *patiuntur*: die Wiederholung desselben Wortes kurz nacheinander wird zwar von Liv. überhaupt nicht gemieden, ist aber bei dem verschiedenen Modal-Ver-

tam et hoc gentes humanae patiantur aequo animo, quam imperium
 8 patiuntur. Sed haec et his similia utcumque animadversa aut exi-
 9 stimata erunt, haud in magno equidem ponam discrimine: ad illa
 mihi pro se quisque acriter intendat animum, quae vita, qui mores
 fuerint, per quos viros quibusque artibus domi militiaeque et par-
 tum et auctum imperium sit; labente deinde paulatim disciplina
 velut desidentis primo mores sequatur animo, deinde ut magis ma-
 gisque lapsi sint, tum ire coeperint praecipites, donec ad haec tem-
 10 pora, quibus nec vitia nostra nec remedia pati possumus, perven-
 tum est. Hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac
 frugiferum, omnis te exempli documenta in illustri posita monu-
 mento intueri: inde tibi tuaeque rei publicae, quod imitere, ca-
 11 pias, inde foedum inceptu, foedum exitu, quod vites. Ceterum aut
 me amor negotii suscepti fallit, aut nulla umquam res publica nec
 maior nec sanctior nec bonis exemplis ditior fuit, nec in quam ci-

hältnisse an unserer Stelle von besonderer Wirkung.

8. *haec*: die Mythen über die Vorgänge, welche der Gründung vorhergingen und die § 6 erwähnt sind — *animadv.*: seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten, *existimare* etwas in Bezug auf seinen innern Werth und seine Wahrheit beurtheilen.

9. *ad illa*: *illa* weist seiner Natur gemäss auf das Neue, das Folgende hin, wie *haec* § 8 auf das Vorhergehende. — *artibus*: *ars* ist nicht bloss 'Kunst'. — *lab. deinde p. disc.*: ist mit *desidentes* zu verbinden. Das Sinken des sittlichen Zustandes geht Hand in Hand mit der Erschlaffung der *disciplina*. *Deinde* reiht diesen Satz an das Vorhergehende an ('Jeder soll verfolgen, wie als dann die Zucht u. s. w.'), während das folgende *deinde* mit *primo* und *tum* eine Reihe bildet. — *desidentis*: beachte die Steigerung der Begriffe, in denen das Bild des sittlichen Verfalls durchgeführt wird: *desidere* (sich zum Falle neigen), *labi* (zu sinken anfangen), *ire praec.* — *ut magis*: die Fortsetzung der Schilderung durch Participia (entsprechend dem *desidentis*) ist aufgegeben und eine andere Construction gewählt: *an. seq. ut lapsi sint.* — *donec perv. est*: selbständige Bemerkung des Schriftstellers unabhängig von *seq. an.* — *nec vitia etc.*: der römische

Staat glich einem Menschen, der an einem schweren Uebel leidend, weder das Uebel ertragen kann, noch durchgreifende Mittel auszuhalten im Stande ist. Den tiefen sittlichen Verfall der späteren Zeit schildert mit lebendigen Farben Sall. B. C. c. 11—13.

10. *illud*: ist Prädicat: dies ist jenes u. s. w. — *exempli*: der Begriff von *exemplum* findet sich, entsprechend dem deutschen: Beispiel, oft so abgeschwächt, dass wir es in der Uebersetzung durch Ereigniss, Vorfall wiedergeben. Caes. b. c. 1, 7, 5: *haec superioris aetatis exempla expiata Saturnini et Gracchorum casibus*. Daher Liv. 25, 33: *exempla haec vere pro documentis habenda*; d. h. nicht alle *ex.* sind *doc.*, Warnungsbeispiele, aber diese müssen es recht eigentlich sein. (N.) Denn *documentum* ist das warnende, lehrende Beispiel, das lehrt, was man nachahmen, was man meiden soll. Vgl. c. 28, 6. — *monumento*: *mon.* ist das, was das Andenken an eine Person oder Sache bewahrt, hier die Geschichte. — *inde—vites*: man erwartet etwa: *inde intellegas, quod vites*; anstatt dessen ist das zu meidende (*foedum inc. f. c.*) gleich genannt, wobei ein *capias* entsprechender Begriff zu ergänzen ist.

11. *maior*: d. i. als der römische Staat. — *nec in quam civ.*: Attraction für *nec civitas (ulla*

vitatem tam serae avaritia luxuriaque immigraverint, nec ubi tantus ac tam diu paupertati ac parsimoniae honos fuerit: adeo quanto rerum minus, tanto minus cupiditatis erat. Nuper divitiae avaritiam¹² et abundantes voluptates desiderium per luxum atque libidinem pereundi perdendique omnia invexere. Sed querellae, ne tum quidem gratae futurae, cum forsitan necessariae erunt, ab initio certe tantae ordiendae rei absint; cum bonis potius ominibus votisque et¹³ precationibus deorum dearumque, si, ut poetis, nobis quoque mos esset, libentius inciperemus, ut orsis tanti operis successus prosperos darent.

unquam fuit) in quam. Vgl. c. 1, 3: *in quem primum egressi sunt locum.* 24, 7, 11: *in eum, quem primum diem comitiale habuit, comitia edixit.* *Civitas* ist der Staat in Bezug auf die vereinigte Bürgerschaft. — *serae*: als Attribut zum Subject gezogen statt zum Verbum, indem nicht sowohl die Art und Weise der Handlung, als das Verhalten des Subjects dabei bezeichnet wird. Es findet sich dieser Gebrauch besonders bei Adjectiven, die einen Seelenzustand bezeichnen, weil dieser mehr Eigenschaft der Person als der Handlung ist, dann aber bei Liv. sehr häufig bei Adject., die eine Zeitbestimmung enthalten. — *adeo*: so sehr, dient (bei Cicero selten) zur Erläuterung oder Begründung einer vorher erwähnten auffallenden Thatsache. 21, 11, 1. *Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione cum eo necesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis erat.* s. c. 9, 5.

12. *Nuper*: zwar rügt Liv. 39, 6 schon in der Geschichte des Jahres 187 die orientalische Ueppigkeit in dem aus Asien zurückkehrenden Heere des Cn. Manlius Volso: *luxuriae peregrinae origo ab exercitu Asiatico invecta in urbem est. Ii primum lectos aureatos, vestem stragulam pretiosam etc.*, aber er fügt selbst hinzu: *vix tamen illa, quae tum conspiciebantur, semina erant futurae luxuriae.* Diese trat nach Sallust mit der Zeit des Sulla ein; B. C. c. 11 u. 12: *igitur ex divitiis iuventutem*

luxuria atque avaritia cum superbia invasere. — *forsitan erunt*: *forsitan* ist in den Satz eingeschoben, um das Folgende als Vermuthung hinzustellen, und so ohne Wirkung auf das Verbum. — *ab initio*: wie Liv. 32, 34 mit einem im Lat. bei Verbis mit dem Begriffe entstehen oft vorkommenden Pleonasmus sagt: *principium belli ortum est*, so hier: *ab initio ord. r.* für *ab ordienda tanta re.*

13. *votisque et*: es finden sich bei Liv. häufig zwei zusammengehörige Begriffe durch *que* und *et* verbunden. S. c. 43, 2: *hastaeque et gladius.* Die beiden so verbundenen Substantiva dienen hier dazu, anzugeben, worin *omina* bestanden. Die *querellae* waren *mala om.*, *bona om.* wären mit Gelübden verbundene Gebete gewesen. — *potius*: vielmehr, bezieht sich stets auf die Auswahl zwischen zweien, von denen das eine genommen wird, das andere nicht; *libentius* sagt nur, dass man das eine lieber will, wodurch nicht ausgeschlossen wird, dass man zugleich das andere thut. *Libentius* gehört zum Verbum *inciperem* und bezieht sich auf den ganzen Gedanken, während *potius* sich nur auf *bonis omin.* bezieht. — *poetis*: die gerne, man denke an Homer, von den Göttern anheben zu singen. — *nobis*: den Geschichtschreibern. — *orsis*: Dat. Plur. von *orsum*, das Beginnen, der Anfang.

1. Iam primum omnium satis constat Troia capta in ceteros saevitum esse Troianos; duobus, Aeneae Antenorique, et vetusti iure hospitii et quia pacis reddendaeque Helenae semper auctores fuerunt, omne ius belli Achivos abstinuisse; casibus deinde variis Antenorem cum multitudine Enetum, qui seditione ex Paphlagonia pulsi et sedes et ducem, rege Pylaemene ad Troiam amisso, quaerebant, venisse in intimum Adriatici maris sinum; Euganeisque, qui inter mare Alpesque incolebant, pulsos Enetos Troianosque eas tenuisse terras. Et in quem primo egressi sunt locum, Troia vocatur, pagoque Troiano inde nomen est; gens universa Veneti ap-

1. 1. *Iam primum*: *Iam* vermittelt den Uebergang von der Praef. zur Erzählung. So wendet sich Sallust B. C. c. 2 mit den Worten *Igitur initio reges* von der Einleitung zur Darstellung. Vgl. auch Arrian An., der nach einem kurzen Vorwort über seine Quellen mit *Ἀέγεται δὲ Φίλιππος* zur Erzählung übergeht. *Iam primum omnium* bildet auch sonst bei Liv. den »Uebergang vom Allgemeinen zur Betrachtung des Einzelnen.« 5, 51, 6. 21, 62, 7. — *constat*: d. h. in der allgemeinen Volkssage steht es fest. Ebenso ist das Wort c. 3, 3 zu fassen und sonst öfter. Liv. erkannte die Berechtigung und Nothwendigkeit der historischen Sage, wohl geschieden von der blossen Erdichtung (*fabula*), an. 7, 6, 6. — *ceteros*: da die *ceteri* stets den Gegensatz zu den Genannten bilden, sollte es nachstehen, findet sich aber wie *alius* oft vorangestellt (Prolepsis). — *Aeneae*: *abstinere* findet sich bei Liv. häufig transitiv mit einem Accus. (*omne ius b.*) und dem blossen Abl. wie 8, 19, 3: *ut eorum populorum finibus vim abstinerent*, oder mit *a* und dem Abl. 7, 27, 8: *ab aede matris Matutae abstinuere ignem*. An obiger Stelle ist *Aeneae* Dativ des Interesses = bei, zu Gunsten des A. Ein ähnlicher Dativ findet sich bei Virgil bei *arcere alicui aliquid* G. 3, 155 u. *defendere* E. 7, 47.

Antenori: Ant., ein Trojaner-Fürst, galt in der Sage als Gründer der uralten Veneterstadt Patavium, der Heimath des Liv. Letzterem Umstande verdankt er es gewiss, dass

er hier erwähnt wird. — *vet. iure h.*: vgl. Hom. Il. 3, 205 ff. — *vetustus* ist nicht das, was vor langer Zeit bestand, sondern was lange Zeit hindurch gedauert. Der Abl. giebt den einen Grund an, wesshalb die Archiver sich dessen enthielten, was ihnen nach Kriegerecht zustand. — *r. Hel. auct. fuerunt*: Il. 7, 347 ff. Der Indicativ im erklärenden Zwischensatz der indirecten Rede bezeichnet denselben als Ansicht des Schreibenden. Das Perfect, wo wir das Plusqpf. erwarten, weil der Schriftsteller von jedem Zeitverhältniss (zu der in *abstinuisse* liegenden Handlung) abstrahirend einfach das Factum berichtet.

2. *Antenorem*: und die ihn begleitenden Trojaner, daher sogleich *Enetos Troianosque*. Vgl. §4: *Aeneam* und §5: *egressi Troiani*. — *Enetum*: die *Ἐνετοὶ* wohnten (Il. 2, 851 ff.) in Paphlagonien. Wegen der scheinbaren Verwandtschaft der Namen bezeichnete die Sage als ihre Abkömmlinge die Veneter. Ihr Fürst Pylaemenes kämpfte auf Seiten der Troer und wurde von Menelaus getödtet. Il. 5, 576 ff. — *ven. in int.*: vgl. Virg. A. 1, 242 ff.

3. *Euganeis*: sie wohnten zwischen dem adriatischen Meere und den Alpen. Ihre Herkunft ist unbekannt. — *Et*: und wirklich, bestätigend. s. 6, 11, 9. — *in quem locum*: Attraction: s. z. Praef. § 11. — *primo* sagt, dass etwas im Verhältniss zu anderem der Zeit nach früher sei, so dass es dem deutschen 'anfangs' entsprechen kann. — *vocatur*: also zu

pellati. Aeneam ab simili clade domo profugum, sed ad maiora 4 rerum initia ducentibus fatis, primo in Macedoniam venisse, inde in Siciliam quaerentem sedes delatum, ab Sicilia classe ad Laurentem agrum tenuisse. Troia et huic loco nomen est. Ibi egressi 5 Troiani, ut quibus ab immenso prope errore nihil praeter arma et naves superessent, cum praedam ex agris agerent, Latinus rex Aboriginesque, qui tum ea tenebant loca, ad arcendam vim advenarum armati ex urbe atque agris concurrunt.

Duplex inde fama est. Alii proelio victum Latinum pacem 6 cum Aenea, deinde adfinitatem iunxisse tradunt: alii, cum in- 7

Liv.'s Zeit. — *gens un.*: die Oertlichkeit, der Gau erhielt den Namen von dem trojanischen Bestandtheile der Einwanderer, das ganze Volk, d. h. beide Theile, wurde V. genannt. — *appellati*: constr. ad synesin. — *Veneti*: in der Ebene nördlich vom Po am adriatischen Meere bis zum Isonzo. Ihre Herkunft war auch den Alten dunkel; man hielt sie für Illyrier.

4. *ab simili*: *ab* dient häufig zur Bezeichnung der Ursache oder zur Angabe der Zeit, nach welcher etwas geschieht. Die zweite Bedeutung s. 24, 22, 6: *ab hac concione legati missi sunt*; 24, 39, 1: *ab hac adhortatione dimissi*, die erste c. 31, 4: *a prodigio*. 24, 30, 1: *ab ira* u. öfter. Beide Auffassungen sind oben zulässig, vgl. 2, 65, 7: *ab infelici pugna*. — *mai. r. in.*: eine Hypallage. Das Attribut ist zu *initia* gezogen, während es dem Sinne nach zum Gen. gehört. Eine derartige Veränderung der gewöhnlichen Beziehung der Nomina, wobei die beiden Substantiva gleichsam zu einem Begriff verschmolzen werden, findet sich bei Liv. oft. c. 9, 13: *violati hospitii foedus*. 5, 6, 2. *serae spei exitum*. — *profugum, ducentibus f.*: eine ähnliche Verbindung ungleicher Participien s. 22, 28, 1: *et perfugis multa indicantibus et per suos explorantem*; vgl. 1, 29, 3. — *in Macedoniam*: in der Bucht von Salonichi erhielt die angeblich von ihm gegründete Stadt Aenea sein Andenken (40, 4). Ausserdem haften an vielen Küsten des mittelländ. Meeres Erinnerungen an Aeneas. — *tenuisse*: gewöhnlicher

ist *tenere* mit dem Accus. *litus, portum, Corcyram* u. ä., selten mit der Präposition, wobei *cursum* zu ergänzen. 21, 49, 2: *ad insulam Vulcani tenuerunt*. — *Laurentem agrum*: südlich von der Tibermündung. Er ist heut zu Tage „ein hügliger meist mit Gebüsch bestandener Strand und nur in günstiger Jahreszeit bewohnbar, wird aber, ehe noch die sandigen Dünen im Laufe der Jahrhunderte dort sich abgelagert, bei fleissiger Cultur ein freundlicheres Aussehen gehabt haben.“ (Pr.)

5. *huic loco*: wo sie landeten. Liv. denkt offenbar an eine bestimmte Ortschaft. Bei Virgil landet Aeneas nördlicher und das trojanische Lager lag unweit der Tibermündung. — *Latinus* galt in der Sage als Nachfolger und Sohn des Nationalgottes Faunus und der Nymphe Marica. — *Aborigines*: so heissen die vorhistorischen Einwohner Latiums und vielfach auch Italiens. Die Etymologie führt auf *ab origine*, wonach der Name nur ein chronologischer, kein ethnographischer Begriff ist. — *tum*: weil vor ihnen Sicular das Land bewohnten.

6. *inde*: von da ab, über die darauffolgenden Begebenheiten. — *Alii*: dieser Sage folgt Virgil im 7. B.

7. *qui mortales*: Virgil A. 1, 369: *sed vos qui tandem? quibus aut venistis ab oris, quove tenetis iter*. vgl. Cic. Rep. 2, 3: *aut quis sit, aut unde veniat, aut etiam quid velit*. Wir haben oben vier Fragen, von denen die drei letzten in einem Satze *unde* —

structae acies constitissent, priusquam signa canerent, processisse Latinum inter primores ducemque advenarum evocasse ad colloquium; percunctatum deinde, qui mortales essent, unde aut quo casu profecti domo quidve quaerentes in agrum Laurentem existissent, postquam audierit multitudinem Troianos esse, ducem Aeneam, filium Anchisae et Veneris, cremata patria domo profugos sedem condendaeque urbis locum quaerere, et nobilitatem admiratum gentis virique et animum vel bello vel paci paratum, dextra data fidem futurae amicitiae sanxisse. Inde foedus ictum inter duces, inter exercitus salutationem factam. Aeneam apud Latinum fuisse in hospitio; ibi Latinum apud penates deos domesticum publico adiunxisse foedus filia Aeneae in matrimonium data. Ea utique res Troianis spem adfirmat tandem stabili certaue sede finiendi erroris. Oppidum condunt; Aeneas ab nomine uxoris Lavinium appellat. Brevi stirps quoque virilis ex novo matrimonio fuit, cui Ascanium parentes dixere nomen.

exissent vereinigt sind. Der Lateiner bedient sich aber in der mehrgliederigen Frage gern der disjunctiven Partikeln, wo wir die copulativen gebrauchen, u. *aut — domo* schliesst also nicht das Vorhergehende (*unde*) aus, sondern ist eine neue Frage: 'von wo sie ausgegangen und warum sie ihre Heimath verlassen.'

8. *cond. urbis*: der Dativ *urbi* würde dem gewöhnlichen Gebrauche mehr entsprechen, wäre hier aber weniger passend. Die *urbs* war eine *condenda* nach dem Willen des Schicksals, und das Schicksal hatte einen bestimmten Ort dunkel angedeutet, wo sie gegründet werden sollte; Aeneas sucht also nicht einen Ort für eine zu gründende Stadt, sondern den vom Schicksal bestimmten Ort der nach dem Willen des Fatums zu gründenden Stadt. Den Ort der Stadt hatten sie schon an verschiedenen Stellen gesucht. — *vel — vel*: trennen gleichartige Dinge, was *pax* u. *bellum* im vorliegenden Falle sind. Auch wir: 'zum Kr. oder Fr. (wie zum Fr'.), fast = *et — et*.

9. *salutationem*: 7, 42, 6: *repente, cum in aciem armati exercitus processissent, salutationem factam et permixtos dextras iungere ac complecti inter se lacrimantes milites coepisse*. — *pena-*

tes: die Penaten und die ihrem Wesen nach mit ihnen verwandten Laren waren die freundlichen Hausgeister und Schutzgötter des Hauses. Ihr Sitz war der Heerd im Atrium, dem Mittelpunkte des Hauses und der Familie. Man betheiligte sie beim täglichen Mahle, indem man ihnen Speisen hinsetzte, und an sie wandte man sich bei allem, was die Familie freudig oder schmerzlich bewegte. Auch im altdeutschen Bauernhause finden wir den Heerd als Mittelpunkt wieder und auf demselben die in gleicher Weise verehrten guten Hausgeister.

10. *Ea res*: n. *domesticum foedus*; es machte ihre Hoffnung, die sie bereits hegten, vollends gewiss.

11. *Lavinium* war die Larenstadt und der religiöse Mittelpunkt des latin. Bundes. Denn wie die Familie, hatte auch jeder Staat u. jede Stadt ihre Laren und Penaten. Auch in späterer Zeit mussten die römischen Consuln und Prätores bei dem Antritt ihres Amtes und bei Niederlegung desselben in Lavinium der Vesta und den Penaten opfern. — *dixere nomen*: Der Ausdruck n. *dicere* für n. *dare* ist ungewöhnlich. *dicere* etwa = festsetzen, bestimmen. Virg. A. 3. 693: *nomen dixere priores Ortygiam*. Der doppelte Accusativ, *Ascanium*

2. Bello deinde Aborigines Troianique simul petiti. Turnus rex Rutulorum, cui pacta Lavinia ante adventum Aeneae fuerat, praelatum sibi advenam aegre patiens, simul Aeneae Latinoque bellum intulerat. Neutra acies laeta ex eo certamine abiit: victi Rutuli; 2 victores Aborigines Troianique ducem Latinum amisere. Inde Tur- 3 nus Rutulique diffisi rebus ad florentes opes Etruscorum Mezentiumque regem eorum confugiunt, qui Caere, opulento tum oppido, imperitans, iam inde ab initio minime laetus novae origine urbis, et tum nimio plus, quam satis tutum esset accolis, rem Troianam crescere ratus, haud gravatim socia arma Rutulis iunxit. Aeneas, 4 adversus tanti belli terrorem ut animos Aboriginum sibi conciliaret, nec sub eodem iure solum sed etiam nomine omnes essent, Latinos utramque gentem appellavit; nec deinde Aborigines Troianis studio 5 ac fide erga regem Aeneam cessere. Fretusque his animis coale-

u. *nomen*, beim Activentspricht dem gestatteten doppelten Nominativ beim Passiv. — Die Kürze der Sätze im letzten Theile des Capitels ohne conjunctionale Verbindung der Gedanken giebt der Darstellung Leben und malt den raschen Verlauf der Begebenheiten.

2. 1. *Bello* — *petiti*: der Satz tritt in dieser Kürze gleichsam als Inhaltsangabe an die Spitze des Capitels, mit dem nachdrucksvoll vorangestellten *bello* auf den Schluss des vorhergehenden Cap. hinweisend. — *Turnus*: latein. Form des griech. *Τυρρηνός*. Er war also Etrusker. Die Herrschaft der auch als wilde Piraten berüchtigten Etrusker muss in dunkler Vorzeit sich nach Süden über Latium bis zum Vesuv erstreckt haben, bis die Latiner sie zurückdrängten und ihre Herrschaft gewiss nach harten Kämpfen abschüttelten. Das Andenken an diese vorhistorischen Befreiungskriege hat die Sage in den oben geschilderten Kämpfen bewahrt. — *Rutulorum*: sie gehörten zum umbrisch sabellischen Stamme.

2. *victi Rutuli*: Asyndeton explicativum; dem vorangestellten allgemeinen Satze folgt asyndetisch die Erklärung. Das folgende *victores etc.* giebt ein Beispiel für das Asynd. adversativum zum Ausdruck des Gegensatzes, der die conjunctionale Verbindung verschmähend durch den Inhalt der Gedanken

allein sich fühlbar macht. Vgl. c. 3, 11: *addit scel. etc.* u. c. 4, 3.

3. *rebus*: der eigenen Kraft. — *Mezentius* erscheint überall als grausamer Tyrann. Vgl. Virg. A. 8, 481, wo er aus seinem Reiche vertrieben zu Turnus flüchtet. Er war ein König der Etrusker, die einen Föderativstaat mit zwölf selbständigen Stadtgebieten bildeten, zu welchen auch *Caere* (j. *Cerveteri*) gehörte. — *Caere*: Abl. auf die Frage wo? wie *Nepte* bei Liv. 6, 9, 3 u. *Praeneste* mehrmals. — *iam inde*: vgl. c. 5, 5. 2, 65, 7. 4, 36, 5 u. a. So findet sich *inde* häufig in Verbindung mit *iam* zur Verstärkung. — *nimio plus*: *nimio* findet sich zuweilen steigernd beim Comparativ (nie *nimis*); „für die Sicherheit viel zu schnell.“ — *socia*: Prolepsis.

4. *animos*: zur Umschreibung, wird nicht übersetzt. — *nec* = *et ne* zur Anknüpfung eines negativen Finalsatzes bei vorausgehendem *ut* findet sich häufig, bei Liv. selbst nach vorausgehendem *ne*. — *Latinos*: die Latiner bildeten einen durch die Sprache von den Sabinern u. a. unterschiedenen Volksstamm.

5. *nec*: bestätigend = und in That, und wirklich nicht (s. c. 1, 3 *et*), wodurch zugleich die seltene Verbindung von *nec deinde* im Uebergange entschuldigt wird. Anders steht es c. 3, 4. — *Fretusque*: *que* dient bisweilen im Ueber-

scentium in dies magis duorum populorum Aeneas, quamquam tanta opibus Etruria erat, ut iam non terras solum, sed mare etiam per totam Italiae longitudinem ab Alpibus ad fretum Siculum fama nominis sui implesset, tamen, cum moenibus bellum propulsare 6 posset, in aciem copias eduxit. Secundum inde proelium Latinis, Aeneae etiam ultimum mortalium operum fuit. Situs est, quemcumque eum dici ius fasque est, super Numicum fluvium; Iovem indigetem appellant.

3. Nondum maturus imperio Ascanius Aeneae filius erat; tamen id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit; tantisper tutela muliebri — tanta indoles in Lavinia erat — res Latina

gange dazu „das Vorhergehende zusammen zu fassen und abzuschliessen“ = und so — denn. Liv. 5, 26, 10: *videbaturque* „und so schien es denn“. (N.) — *tanta op. Etr.*: wir: 'Etruriens Macht war so gross', während der Lateiner das persönliche Subject dem sächlichen vorzieht und die Eigenschaft (*tanta*), die sich hier zunächst nur auf einen Theil bezieht (auf *opes*), dem Ganzen (*Etr.*) unmittelbar beilegt. — *tamen, cum*: dem Hauptsatze *tamen-eduxit* ist noch ein zweiter Concessivsatz eingeschoben, um den Begriff *in aciem* mehr hervorzuheben. — *moenibus*: Abl. instr.

6. *Secundum*: glücklich; daher c. 3, 4: *fusis Etruscis*. — *Aeneae etiam*: *etiam* = sogar; sein Tod war der Uebergang zur Vergötterung. Ueber den Tod des Aen. berichtet Liv. hier ebensowenig, als vorher über den des Latinus. Die Helden der römischen Volkssage sterben nicht, sondern werden ähnlich wie die der deutschen Volkssage entrückt (s. das Ende des Romulus c. 16), sie werden nicht mehr gesehen (*non comparuit, nec deinde in terris fuit*). — *mortalium*: irdisch. — *situs est*: er ruht. Auf römischen Grabmonumenten häufig: *hic situs est*. Die Stätte der Verehrung eines Heros galt auch bei den Griechen immer als sein Grab. — *quemc.*: beim öffentlichen Gottesdienste fügten die Priester aus ängstlicher Gewissenhaftigkeit bei der Anrufung des Gottes dem Namen noch hinzu: *sive*

quo alio nomine fas est appellare u. ä., um ja das Wesen der Gottheit nicht zu enge zu fassen. Hier aber musste der Name Aeneas für den als *Juppiter indiges* verehrten Schutzgenius, zu welchem der Gründer Laviniums geworden, unpassend erscheinen. — *super* = an, 32, 15: *sita est urbs super Penneum amnem*. — *Numicum*: Küstenfluss in Latium zwischen Ardea und Lavinium. — *Iovem indig.*: *indigetem* von *indu* (= *in*) und dem Stamme *gen* (*gigeno, gens*) vgl. *indigena*. Es waren die Indigeten die eingeborenen schützenden Genien des Landes, wo sie in der Vorzeit der Sage nach gelebt, in dessen Geschichte sie verflochten waren, also die ἱεῖρες ἐπιχώριοι der Griechen. (Vgl. c. 1, 9 u. 11 über die Laren.) Der einzige näher bekannte Cult der Art ist der des *Pater* od. *Deus Indiges* auch *Juppiter Indiges* am Numicius, der später auf Aeneas zurückgeführt wurde. *Juppiter* ist hier = *Divus Pater*, daher lautet bei Dionys. I. 64 die Aufschrift des ihm errichteten Heroons: Πατὴρ Θεῶν Χθονίου = *Divi Patris Indigetis*.

3. 1. *Ascanius*: über ihn giebt es zwei Traditionen. Nach der einen, der Virgil folgt, war seine Mutter Creusa, die erste Gemahlin des Aeneas in Asien; er wurde auch Ilus, später Iulus genannt. Nach Andern ist er der Sohn des Aeneas u. der Lavinia. — *tantisper*: bis Aen. volljährig wurde. — *tanta*: s. Praef. § 11 z. *adeo*. — *et regnum*: der allgemeine Begriff *res Latina*

et regnum avitum paternumque puero stetit. Haud ambigam — 2
 quis enim rem tam veterem pro certo adfirmet? — hicine fuerit
 Ascanius, an maior quam hic, Creusa matre Ilio incolumi natus co-
 mesque inde paternae fugae, quem Iulum eundem Iulia gens aucto-
 rem nominis sui nuncupat. Is Ascanius, ubicumque et quacumque 3
 matre genitus — certe natum Aenea constat — abundante Lavini
 multitudine, florentem iam, ut tum res erant, atque opulentam ur-
 bem matri seu novercae reliquit, novam ipse aliam sub Albano
 monte condidit, quae ab situ porrectae in dorso urbis Longa Alba
 appellata. Inter Lavinium et Albam Longam deductam coloniam 4
 triginta ferme interfuere anni. Tantum tamen opes creverant ma-
 xime fuis Etruscis, ut ne morte quidem Aeneae, nec deinde inter
 muliebre tutelam rudimentumque primum puerilis regni movere
 arma aut Mezentius Etruscique aut ulli alii accolae ausi sint. Pax 5
 ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula, quem nunc
 Tiberim vocant, finis esset.

Silvius deinde regnat, Ascani filius, casu quodam in silvis na- 6

wird durch das folg. *et—patern.* näher erklärt und bestimmt.

2. *pro certo*: nicht *pro certa* auf *rem* bezogen. v. 40, 9, 15: *rem pro manifesto habere*. Die Substantivierung des Neutrums der Adjectiva in Präpositional-Ausdrücken besonders im Ablativ ist im Lat. zumal bei Liv. sehr gewöhnlich. s. Praef. § 3. — *hicine f. A.*: 'ob es dieser Ascanius (nämlich der Sohn der Lav.) gewesen'. — Dass aber Liv. es für wahrscheinlich hielt, der Sohn der Lavinia habe Alba Longa gegründet, zeigt die ganze Darstellung. — *Iulum eundem*: als Iulus in derselben Person, unter dem Namen Iulus.

3. *Is Ascanius*: dieser Ascanius also. Das Pron. dient nach dem Zwischensatze zur Anknüpfung an § 1. — *constat.*: s. c. 1, 1. — *sub Albano monte*: die Stadt lag am Fusse (*sub*) des *mons Albanus* (j. *monte calvo*), der höchsten Kuppe des Albanergebirges, auf einem schmalen Landrücken zwischen dem nach Osten unmittelbar aufsteigenden Gipfel und dem Albanersee im Westen. *Alb* oder *Alp* ist soviel als Höhe, Berg, vgl. *Alpes*. — *ut tum etc.*: *ut* einschränkend, 2, 50, 2: *opulentissima, ut tum res erant, Etrusca civitas*. — *urbis*: über die Wiederholung desselben Wortes bei Liv. s.

z. § 9. — *Longa Alba*: die gewöhnliche Form des Namens ist *Alba Longa*. *Longa* ist hier mit Absicht vorangestellt.

4. *inter Lav.*: sc. *conditum* — *opes*: Latinorum. — *morte Aen.*: der Abl. zur Bestimmung der Zeit, wann etwas geschah = zu der Zeit, wo Aen. starb; so *adventu Caesaris* u.ä. Liv. knüpft wieder an c. 2 an, u. berührt kurz die äussern Verhältnisse. — *nec deinde*: 'noch auch später'. — *rudim. primum*: s. Praef. § 12. — *mul. puerilis*: das Adject. steht oft für einen subject. od. object. Genitiv. s. c. 4, 6 u. c. 29, 2. — *aut — aut*: nach vorangehender allgemeiner Negation können die einzelnen Glieder des negativen Satzes durch *aut — aut*, im Sinne von *neque — neque* oder *neu — neu*, eingeführt werden. 24, 5, 14: *nemo aut latuit aut fugit*. —

5. *Albula*: nach § 3 etwa: „Bergfluss“.

6. *Silvius*: er war nach Andern der Sohn des Aeneas und der Lavinia, den diese, als sie nach dem Tode des Gatten vor ihrem Stiefsohne Ascan., dem Sohne der Creusa, in die Wälder geflüchtet, dort geboren. Silvius gilt als Stammvater des Albanischen Königs geschlechtes der Silvier. Von der Geschichte Albas ist uns Nichts als

7 tus. Is Aeneam Silvium creat; is deinde Latinum Silvium. Ab eo
 8 coloniae aliquot deductae, Prisci Latini appellati. Mansit Silviis
 postea omnibus cognomen, qui Albae regnaverunt. Latino Alba
 ortus, Alba Atys, Atye Capys, Capye Capetus, Capeto Tiberinus, qui
 9 in traiectu Albulae amnis submersus celebre ad posteros nomen
 flumini dedit. Agrippa inde, Tiberini filius, post Agrippam Ro-
 mulus Silvius, a patre accepto imperio, regnat. Aventino fulmine
 ipse ictus regnum per manus tradidit. Is sepultus in eo colle, qui
 nunc pars Romanae est urbis, cognomen colli fecit. Proca deinde
 10 regnat. Is Numitorem atque Amulium procreat; Numitori, qui
 stirpis maximus erat, regnum vetustum Silviae gentis legat. Plus
 tamen vis potuit quam voluntas patris aut verecundia aetatis: pulso
 11 fratre Amulius regnat. Addit sceleri scelus: stirpem fratris virilem

das Verzeichniss der Könige über-
 liefert, welches offenbar eine Fäl-
 schung späterer Zeit ist. Die alte
 Volkssage machte Romulus zum
 Enkel des Aeneas; als man dann
 fand, dass der Zeitraum zwischen
 Trojas Zerstörung und der Grün-
 dung Roms doch grösser sei, schob
 man, um die Lücke auszufüllen,
 eine Reihe von Namen (mit genauer
 Angabe der Regierungsjahre) ein,
 die theils der Aeneassage, theils
 der griechischen Sage entnommen
 sind, theils an geographische Be-
 zeichnungen anknüpfen.

7. *col. a. deductae*: es sind die
 alten Latinerstädte gemeint, die zur
 Zeit, wo Alba Oberhaupt des lati-
 nischen Bundes war, gegründet
 wurden, oder auch Albas Oberho-
 heit anerkannten, die später an
 Rom überging. Daher Festus p. 226:
*Prisci Latini proprie appellati
 sunt hi, qui, priusquam condere-
 tur Roma, fuerunt.* Es sind dies die
 alten Latiner im Gegensatz zu den
 späteren im übrigen Italien gegrün-
 deten lateinischen Colonien. Der
 Name (*Latini*) ist für Liv. Veranlas-
 sung, die Gründung hier dem *Lati-
 nus Silvius* zuzuschreiben.

8. *cognomen*: der Name = *no-
 men*, wie unten § 9 u. Virg. A. 3,
 163: *est locus, Hesperiam Graii
 cognomine dicunt.* Im eigentlichen
 Sinne kann *cogn.* hier nicht ge-
 braucht sein, da *Silvii* als Gentil-
 name das *nomen* war. *Silviis* ist
 nicht mit *omnibus* zu verbinden. —
ad posteros: obwohl sich bei Liv.

ad oft bei Verbis der Ruhe, *esse,
 manere* u. a. = *apud* findet (24,
 48, 9: *ad regem remansit*), so ist
 hier jedoch die Vorstellung der
 Richtung vorwiegend = für die
 Folgezeit.

9. *a patre acc.*: Liv. wechselt
 im Ausdruck. Da gesagt werden
 soll, dass *Rom. S.* der Sohn Agrip-
 pa's gewesen, tritt *a patre* voran.
 — *per manus*: so, dass es von
 Hand zu Hand ging, ohne Unter-
 brechung, wie 5, 51, 4: *traditae
 per manus religiones*, die vom Va-
 ter auf den Sohn forterbten. 9, 17,
 10. — *colle—colli*: ähnliche Wie-
 derholungen desselben Wortes in
 kurzen Zwischenräumen für das
 Pronomen *is* sind bei Liv. nicht sel-
 ten. Vgl. c. 7, 9. — *Proca*: die lat.
 Form ist der griech. *Procas* vorge-
 zogen.

10. *maximus*: der Superlativ,
 statt dessen man den Comparativ
 erwartet, ist vielleicht durch den
 allgemeinen Begriff von *stirps* ver-
 anlasst. — *voluntas p.*: mit Bezug
 auf die durch *legat* angedeutete
 testamentarische Bestimmung des
 Vaters.

11. *stirpem etc.*: über das Asyn-
 deton s. c. 2, 2. — *Reae Silvia*: in
 der ältesten Sage wird einfach eine
 Vestalin die Mutter der Zwillinge
 genannt. Der Name *Silvia* ist Gen-
 tilname; *Rea* (später gräcisirend
Rhea) = *voti rea*, d. i. die Ge-
 weihte, die Vestalin. — *Vestalem*:
 der Vestadienst bestand nicht nur
 bei den Latinern, sondern auch bei

interimit; fratris filiae Reae Silviae per speciem honoris, cum Vestalem eam legisset, perpetua virginitate spem partus adimit.

4. Sed debebatur, ut opinor, fatis tantae origo urbis maximique secundum deorum opes imperii principium. Vi compressa Vestalis cum geminum partum edidisset, seu ita rata, seu quia deus auctor culpa honestior erat, Martem incertae stirpis patrem nuncupat. Sed nec dii nec homines aut ipsam aut stirpem a crudelitate regia vindicant: sacerdos vincta in custodiam datur; pueros in profluentem aquam mitti iubet. Forte quadam divinitus super ripas Tiberis effusus lenibus stagnis nec adiri usquam ad iusti cursum poterat amnis et, posse quamvis languida mergi aqua infantes, spem ferentibus dabat. Ita, velut defuncti regis imperio, in proxima eluvie, ubi nunc ficus Ruminalis est — Romularem vocatam ferunt —

andern italischen Völkern. Die Vestalinnen wurden vom Könige, später vom Pontifex maximus gewählt (*legere, capere*). c. 20, 3.

4. 1. *debebatur: debere* 'von Jem. haben, ihm zu verdanken haben'. Die *origo* sollte verdankt werden den *fatis*, war ein Werk eine Bestimmung derselben, daher die Bestrebungen des Amulius fruchtlos waren — *secundum: „nach, zunächst nach“* vom Range.

2. *ita rata*: dass sie von Mars überwältigt sei. Zur Construction *seu rata — seu quia* vgl. c. 1, 4. c. 14, 3 u. 21, 5, 12: *et multitudine freti, et quod credebant. — Martem*: zu dessen Verehrung sich vorzugsweise die italischen Völker und besonders die Römer bekannten. — *incertae: incertus* ist passivisch der, über den man im Ungewissen ist, was er sei; *stirps inc.*, weil der Vater unbekannt war.

3. *aut — aut*: s. c. 3, 4. — *regia*: auf den darin liegenden Begriff *regis* bezieht sich das folgende *iubet*. — *sacerdos — iubet*: s. z. c. 2, 2. Das Grausame der Handlung wird noch mehr hervorgehoben durch den anaphorischen Bau der asyndetisch an einander gereihten kurzen Sätze, und durch den Wechsel des Subjects, *datur, iubet*, wodurch die beiden Machtsprüche schärfer auseinander gehalten und hervorgehoben werden. — *profl. aquam*: fließendes Wasser, Fluss.

4. *Forte divinitus*: da beide Ausdrücke unverträglich schienen,

wollten einige *forte an div.* lesen; aber es liegt in den Worten kein Widerspruch: in den Augen der Menschen war es ein Zufall, den aber die Vorsehung geschickt. So verbindet auch der Grieche *θεῖα τινὶ τύχη*. — *lenibus stagnis*: Ablativ der Art und Weise. — *nec — et*: deutsch: nicht — und oder aber. Construire: *Tiberis len. stagn. super rip. effusus nec — poterat et — dabat. — adiri poterat*: war zugänglich. — *iusti c. amnis: iustus* bezeichnet auch das, was seinen Namen verdient, wie *iusta pugna* 22, 28, 13, eine rechte förmliche Schlacht. s. c. 15, 1. So bildet *iustus cursus*, der eigentliche Strom, den Gegensatz zu dem übergetretenen Wasser. S. übrigens z. c. 1, 4: *mai. initia. r. — cursus amnis* = Stromlauf. — *quamvis lang.*: *quamvis* mit dem Adjectiv. im abgekürzten Satze. s. 2, 39, 7. 22, 8, 3.

5. *Ita*: s. c. 5, 4. — *in proxima eluvie*: vornan in dem ausgetretenen Wasser, als ob sie damit dem Auftrage des Königs genügt hätten. *Proxima* bezeichnet also, wie oft *medius, primus* u. a. Superlativa, den Theil des Gegenstandes (hier der *eluvies*), den das Adjectiv angiebt. — *ficus Rum.*: dieselbe stand am West-Abhange des Palatinus (am Cermalus). Die Ableitung des Namens ist dunkel; die Worte *Rom. voc. f.* zeigen, dass man ihn fälschlich von *Romulus* ableitete. — *ubi nunc est*: dagegen Ovid. Fast. II. 411: *arbor erat; remanent*

6 pueros exponunt. Vastae tum in his locis solitudines erant. Tenet fama, cum fluitantem alveum, quo iam expositi erant pueri, tenuis in sicco aqua destituisset, lupam sitientem ex montibus, qui circa sunt, ad puerilem vagitum cursum flexisse; eam summissas infantibus adeo mitem praebuisse mammas, ut lingua lambentem pueros
7 magister regii pecoris invenerit. Faustulo fuisse nomen ferunt. Ab eo ad stabula Larentiae uxori educandos datos. Sunt qui Larentiam vulgato corpore lupam inter pastores vocatam putent; inde
8 locum fabulae ac miraculo datum. Ita geniti itaque educati, cum primum adolevit aetas, nec in stabulis nec ad pecora segnes, venando peragrarare saltus. Hinc robore corporibus animisque sumpto, iam non feras tantum subsistere, sed in latrones praeda onustos impetus facere, pastoribusque rapta dividere, et cum his, crescente in dies grege iuvenum, seria ac iocos celebrare.

5. Iam tum in Palatio monte Lupercal hoc fuisse ludicrum

vestigia. — *in his locis:* d. i. die Gegend zwischen Palatin, Capitolium und Aventin.

6. *Tenet fama:* vgl. das Gr. λόγος κατέχει. *Tenet* absolut mit intransitiver Bedeutung, sie erhält sich, dauert, herrscht. 2, 3, 5: *per aliquot dies consultatio tenuit.* — *quo iam exp. erant:* Bemerkung des Schriftstellers und hinzugefügt, weil vorher der *alveus* nicht erwähnt ist, wodurch sich auch das in einer Handschrift überlieferte *iam* (eben) zur Beschränkung des Begriffs rechtfertigen liesse. — *quo* lässt sich als Abl. instr. fassen, vgl. aber c. 34, 8: *carpento.* — *lambentem:* sc. *eam.* — *mitem:* vgl. Praef. § 11.

7. *ad stab. datos:* einige lesen *latos*, indessen auch das handschriftliche *datos* lässt sich passend mit *ad stab.* verbinden, er gab sie zu den St., während er selbst draussen weidete. — *vulgato corpore:* Ablativ absol. zur Angabe des Grundes, 'weil sie sich Allen preisgab'. — *lupam:* den Namen *lupa* hatte Larentia aus einem anderen Grunde. Ein gänzlich Verkennen des Mythos war es, wenn Larentia zur Buhldirne gemacht wurde, weil *lupa* auch diese Bedeutung hatte. Es zeigt sich darin das Bestreben, die Sage historisch zu deuten, was auch oben § 2: *seu quia etc.* zu Tage tritt. — *miraculo:* dass eine Wölfin (*lupa*) die Brüder genährt.

8. *nec segnes* steht zum folgenden *venando per.* in concessivem Verhältnisse, wobei ein adversativer Begriff („doch vorzugsweise“) vor *venando* weggeblieben ist, was bei Liv. öfter auch nach vorangegangener concessiver Partikel geschieht.

9. *iam non:* giebt an, dass eine Sache nicht mehr ist, wie sie vordem war. 10, 43, 6: *postquam iam non ex intervallo, sed cominus gerebatur res.* — *subsistere:* transitiv. 9. 31, 6: *Romanum nec acies subsistere ullae nec urbes poterant.* — *iocos:* davon handelt das folgende Capitel, während *seria* sich auf die erwähnten Kämpfe bezieht.

5. 1. *Iam tum:* wienoch zu Liv.'s Zeit; daher auch sogleich *hoc* („das heutige“) *Lupercal.* — *Palatio monte:* sonst einfach *Palatium* oder *mons Palatinus.* Ueber die Ableitung des Namens haben die Alten viel gefabelt. Liv. leitet ihn ab von der im Süden Arkadiens westlich von Tegea gelegenen Stadt *Pallanteum*, der Vaterstadt des Euander, welcher der Sage nach noch vor der romulischen Niederlassung nach Latium kam und (auf dem Palatin) eine Colonie gründete, die den Namen *Palatium* erhielt. — *Lupercal:* hiess zunächst eine Grotte an der *figus Ruminalis*, das Heiligthum des Lupercus, unter welchem Namen der volksthümliche Faunus, der befruchtende Gott der Triften und Heerden, von den Hir-

ferunt, et a Pallanteo, urbe Arcadica, Pallantium, dein Palatium montem appellatum; ibi Euandrum, qui ex eo genere Arcadum 2 multis ante tempestatibus tenuerit loca, sollemne allatum ex Arcadia instituisse, ut nudi iuvenes Lycaeum Pana venerantes per lusus atque lasciviam currerent; quem Romani deinde vocaverunt Inuum. Huic deditis ludicro, cum sollemne notum esset, insidiatos 3 ob iram praedae amissae latrones, cum Romulus vi se defendisset, Remum cepisse, captum regi Amulio tradidisse ultro accusantes. Crimini maxime dabant in Numitoris agros ab iis impetum fieri; 4 inde eos, collecta iuvenum manu, hostilem in modum praedas agere. Sic ad supplicium Numitori Remus deditur. Iam inde ab 5 initio Faustulo spes fuerat, regiam stirpem apud se educari: nam

ten verehrt wurde; dann das diesem geweihte heitere Fest (*ludicrum*) der Lupercalien, ein uraltes Hirtenfest, das am 15. Febr. gefeiert wurde, um Fruchtbarkeit der Heerden zu erflehen.

2. *ex eo genere*: aus dem Stamme (*genus* = *gens*, wie öfter bei Liv. s. c. 18, 4) der Arkader, die im Gebiete von Pallanteum wohnten. — *ex eo g.*: sc. *oriundus*. Ueber diesen Gebrauch der Praepositionen, der besonders bei Angabe der Abstammung u. Herkunft nicht selten ist, s. c. 21, 3. — *tempestatibus* = temporibus. Nach Dionys etwa 60 Jahre vor dem trojanischen Kriege. — *sollemne*: das vorher *ludicrum* genannte Fest der Lupercalien. — *Lycaeum Pana*: der griechische Hirtengott Pan hatte seine Heimath im Gebirgslande Arkadien und ebendasselbst den Hauptsitz seiner Verehrung auf dem lycäischen Berge; dort wurden ihm die Lycäen, ein Hirtenfest, gefeiert, das in den Cultusgebräuchen mit den Lupercalien verwandt war, wie der griechische Pan selbst mit dem römischen Faunus Lupercus. Diese Verwandtschaft erklärt die römische Sage ihrer Gewohnheit gemäss dadurch, dass sie annimmt, der Cult sei durch einen Arkader nach Latium verpflanzt worden. Justin. 43, 1, 7: *in (Palatii) radicibus templum Lycaeum, quem Graeci Pana, Romani Lupercum appellant, constituit; ipsum dei simulacrum nudum caprina pelle amictum est, quo habitu Romae nunc Luperca-*

libus discurretur. Also *nudi* = *caprina pelle amicti*. — *Inuum*: auch unter diesem Namen wurde Faunus von den Hirten verehrt. — *quem*: sc. *Pana*.

3. *cum sol. n. esset*: da das Fest jährlich (*sollemne*) stattfand, war den Umwohnern der Tag der Feier bekannt. — *ob iram*: den objectiven Grund des Ueberfalls bildet die Wegnahme der Beute (*praeda am.*), statt dessen steht gleich die dadurch im Subjecte erregte Empfindung. 8, 12, 5: *ob iram agri amissi*. 21, 2, 6 u. ö. — *praedae a.*: Gen. object. = über, wie 21, 16, 2: *pudor non latius auxilii*. — *ultro*: obendrein, gar noch. Diese Bedeutung entwickelt sich leicht aus der lokalen 'über hinaus' (opp. *citro*); d. h. darüber hinaus, was man erwarten sollte; denn als *latrones* konnten sie unmöglich angeben wollen, dass ihnen die Beute entrisen worden.

4. *Num. agros*: dem N. waren also seine Besitzungen geblieben. — *impetum*: man erwartet *impetus*, was viell. auch zu schreiben. — *Sic*: unter solchen Umständen. Die Partikel fasst die im Vorhergehenden angegebenen Umstände zusammen und lässt die so eingeführte Begebenheit als Folge desselben erscheinen. Ebenso *ita* § 7. c. 10, 3. c. 17, 5 u. ö.

5. *inde ab in.* s. c. 2, 3. — *ad id ipsum*: d. i. mit der (Zeit der) Aussetzung. — *immaturam*: so lange sie nicht zu vollständiger Gewiss-

et expositos iussu regis infantes sciebat, et tempus, quo ipse eos sustulisset, ad id ipsum congruere; sed rem immaturam nisi aut
 6 per occasionem aut per necessitatem aperiri noluerat. Necessitas prior venit; ita metu subactus Romulo rem aperit. Forte et Numitori, cum in custodia Remum haberet audissetque, geminos esse fratres, comparando et aetatem eorum et ipsam minime servilem indolem, tetigerat animum memoria nepotum; sciscitandoque eodem
 7 pervenit, ut haud procul esset, quin Remum agnosceret. Ita undique regi dolus nectitur. Romulus non cum globo iuvenum — nec enim erat ad apertam vim par —, sed aliis alio itinere iussis certo tempore ad regiam venire pastoribus, ad regem impetum facit, et a domo Numitoris alia comparata manu adiuvat Remus. Ita regem obtruncant.

6. Numitor inter primum tumultum hostes invasisse urbem atque adortos regiam dictitans cum pubem Albanam in arcem

heit gebracht war; nicht attributiv mit *rem*, sondern prädicativ mit *aperiri* zu verbinden. — *per occas.*: eine bei Liv. sehr häufig (c. 11, 1 u. a.) vorkommende Redensart, in der *per* die Bedingung oder auch die Veranlassung der Handlung bezeichnet.

6. *metu*: dass er für den Pflege-sohn zur Verantwortung gezogen und die Sache dabei offenkundig, also auch dem Amulius bekannt werden könne. — *et Numitori*: *et* = *etiam*. c. 23, 6. 25, 10. 27, 5. Ueber den Dat. s. z. c. 36, 4. — *comparando*: er verglich das Alter der Zwillinge mit dem Alter, das seine Enkel haben würden. Daran ist frei angereiht *et indolem*. Uebrigens sind derartige Abl. Gerund., um das Mittel oder Werkzeug oder auch die Art und Weise zu bezeichnen, bei Liv. sehr häufig (c. 7, 4. 8, 5: *conciendo*, 2, 32, 4: *sumendo*), beziehen sich aber meist auf das grammatische Subj. des Gedankens, so dass sie durch ein Partic. praes. im Nom., *sciscitans* (*concientes*, *sumentes*) aufgelöst werden können, während hier *comparando* ein *comparanti* zu Numitori ergiebt, sich also nicht auf das gram. Subject, sondern auf das dem Schreibenden vorschwebende Numitor bezieht. Anderer Art sind Fälle wie 4, 2, 9: *concedendo omnia plebem asperiores futuram esse*, wo das

Subj. unbestimmt (man) ist und wir das Passivum bei der Uebersetzung anwenden. s. c. 8, 4. — *eodem perv.*: auch er kam zu demselben Resultat, wie Faustulus; wenn nicht *eo dein* zu schreiben ist.

7. *undique*: daran, dass der Angriff von zwei Seiten, also nicht *undique* kommt, wird zunächst nicht gedacht, sondern daran, dass von mehreren Seiten der Anschlag ausgeht. — *iuvenum*: junge Männer, besonders Krieger. Gegensatz: *pastoribus*. — *ad regem*: *ad* auffallend für *in*. — *a domo*: von dem Hause aus. — *alia*: mit einer zweiten, nicht der zweiten (*altera*).

6. 1. Der Satz hat immer als Beispiel einer herrlichen Periode gegolten, deren Bau durch den Wechsel im Ausdruck der Zeitsätze (Part. praes., *cum*, *postquam*, Abl. abs.), der dem Römer zu Gebote stand, unnachahmbar ist. *N. dictitans cum advocasset | postq. vidit, | adv. conc. ostendit*. Die einzelnen Satztheile sind durchaus anaphorisch (Anaphora im weiteren Sinne als Wiederkehr derselben Wortfolge) gebaut: *cum p. A. obt. av. | postq. iuv. grat. vidit | scel i. s. f. | or. nep. | ut - ut - ut*. — *dictitans*: unter dem Vorwande. Der Participialsatz giebt an, auf welche Weise Num. die alban. Mannschaft bewog, den Königspalast (*regiam*) des

praesidio armisque obtinendam avocasset, postquam iuvenes perpetrata caede pergere ad se gratulantes vidit, extemplo advocato concilio scelus in se fratris, originem nepotum, ut geniti, ut educati, ut cogniti essent, caedem deinceps tyranni seque eius auctorem ostendit. Iuvenes per mediam contionem agmine ingressi cum avum regem salutassent, secuta ex omni multitudine consentiens vox ratum nomen imperiumque regi efficit.

Ita Numitori Albana re permissa, Romulum Remumque cupido cepit in his locis, ubi expositi ubique educati erant, urbis condendae. Et supererat multitudo Albanorum Latinorumque; ad id pastores quoque accesserant, qui omnes facile spem facerent, parvam Albam, parvum Lavinium prae ea urbe, quae conderetur, fore. Intervenit deinde his cogitationibus avitum malum, regni cupido, atque inde foedum certamen, coortum a satis miti principio. Quo-

Amulius preiszugeben und die *arx*, die Hauptwehr der alten Städte, zu besetzen. — *avocasset*: er rief sie weg, lenkte sie von der Erkenntniss des wahren Sachverhalts und von der Vertheidigung der *regia* ab. Vgl. c. 12, 10: *avertat*. — *in arcem*: auf die Burg; nicht *ad arc. obt.*, sondern *obtinendam* tritt als Apposition zu *arcem* hinzu = die man, so gab Num. vor, vertheidigen müsse. — *praes. armisque*: ἐν δὲ ἀρμίσιν. *pergere*: s. c. 60, 1. — *concilio*: *conc.* ist allgemeiner Ausdruck für jede Versammlung Vieler zu einem gemeinsamen Zwecke. Dieselbe wird sogleich *contio* genannt. — *scelus in se*: s. c. 5, 2: *ex*. Die Richtung des in *scelus* liegenden Thätigkeitsbegriffs wird durch die Praepos. in c. Accus. ausgedrückt. 3, 53, 8: *supplicia patrum in plebem*. — *deinceps*: vertritt hier die Stelle eines Adjektivs = den darauf folgenden, sich daran reihenden. s. c. 21, 6.

2. *contionem*: *contiones* im Gegensatz zu *comitia* hiessen diejenigen Versammlungen des Volkes, in denen keine Anträge gestellt, sondern nur Mittheilungen gemacht wurden. — *agmine*: der Abl. der Art u. Weise vertritt nicht selten einen adverbialen Ausdruck; so: *curru ire*, *populatione peragrarare fines*. 7, 20, 9. s. c. 11, 9: *fraude* = „*fraudulenter*“. (N.) — *ratum efficit*: *ratum* ist das, was bestimmt, verbürgt, rechtskräftig ist; durch seinen Zuruf machte das Volk das

imperium rechtskräftig und gültig. s. c. 17, 9.

3. *re*: Staat, wie c. 3, 1: *res Latina*. — *Et sup.*: und wirklich. s. c. 1, 3. *supererat*: war überflüssig, war zu gross für ihre Städte. — *ad id*: dazu, zu den beiden schon genannten Bestandtheilen. — *pastores acc.*: sie hatten sich hinzugesellt. Das Plusqpf., weil das Factum nicht an und für sich, sondern mit Bezug auf das Folgende dem Geiste des Schreibenden schon als vergangen erscheint. Vgl. c. 7, 1. — Die älteste Sage nennt Hirten als den Hauptbestandtheil der ersten Bewohner der Stadt. Cic. orat. 1, 9, 37: *Romulus pastores et convenas congregavit*. Liv. 2, 1, 4: *illa pastorum convenarumque plebs*. Eine spätere Tradition berichtete offenbar nur wegen des in der Sage bestehenden Zusammenhanges zwischen Romulus und dem albanischen Königsgeschlechte, Rom sei von Alba aus gegründet worden. Wie Liv. hier beides combinirt, so schwankt er auch sonst in seinen Ausdrücken zwischen beiden Traditionen. s. c. 23, l. c. 8, 2 u. s. — *omnes*: „alle zusammen genommen“. — *parvam, parvum*: anaphorisch wie c. 25, 11: *fessum, fessum*.

4. *a. s. m. princ.*: aus einer ziemlich unbedeutenden Veranlassung. Der Grund (*inde*) war die *regni cupido*, den ersten Anstoss gab das im Folgenden erwähnte Ereigniss. — *Quoniam es-*

niam gemini essent nec aetatis verecundia discrimen facere posset, ut dii, quorum tutelae ea loca essent, auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt.

7. Priori Remo augurium venisse fertur, sex vultures; iamque nuntiato augurio cum duplex numerus Romulo sese ostendisset, utrumque regem sua multitudo consalutaverat: tempore illi
2 praecepto, at hi numero avium regnum trahebant. Inde cum altercatione congressi certamine irarum ad caedem vertuntur; ibi in turba ictus Remus cecidit. Vulgatior fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros; inde ab irato Romulo, cum verbis quoque increpitans adiecisset 'sic deinde, quicumque alius transi-
3 liet moenia mea,' interfectum. Ita solus potitus imperio Romulus; condita urbs conditoris nomine appellata.

sent: durch den Conjunctiv werden die Gründe als von den Handelnden gedacht angeführt. Der zu diesem Causalsatze gehörende Hauptsatz *capiunt* ist ans Ende gestellt, während der davon abhängige Finalsatz *ut dii* voransteht. — *dii*: c. 12, 4 wird nur Juppiter genannt. — *tutelae*: Prädicats-Genitiv. 24, 22, 15: *omnia, quae suae fidei tutelaeque essent*. — *auguriis*: Nichts geschah im röm. Staate ohne Auspicien; um so mehr war es im Sinne des röm. Auguralwesens unerlässlich, dass Rom *auspicato* gegründet sei. — *qui cond. regeret*: es ist also zugleich eine Inauguration des Königs (s. z. c. 18, 6). Dionys. H. lässt die letztere erst später stattfinden. *Qui* für *uter* findet sich öfter bei Liv. s. c. 24, 3. — *conditam*: sie nach ihrer Gründung. — *Aventinum*: südwestlich vom Palatinus.

7. 1. *sex vultures*: Apposition zu *augurium*, weil nicht die Zahl betont wird, sondern die Zeit. — *consalutaverat*: über das Plusqpf. s. c. 6, 3; sie hatten es gethan, ehe sie zusammenkamen. *iamque n. aug.* gehört zum Nebensatze. — *sua*: s. c. 26, 11. — *tempore praec.*: *tempore* nicht *augurio praec.* wegen des Gegensatzes zu *numero*; sie beriefen sich auf die vorweggenommene Zeit, auf „den Vorsprung in der Zeit“, weil dem Remus die Geier eher erschienen. — *trahebant*: n. *ad se*, das Activ. in medialem Sinne. s. c. 30, 7.

2. *cert. irarum*: Abstracta im Plur. finden sich im Lat. bei dem Streben nach concreter Ausdrucksweise nicht selten, so öfter *invidiae*, *iracundiae*; es ist dabei an die verschiedenen Aeusserungen des abstracten Begriffes zu denken. Wir geben hier am besten den Gen. durch ein Adject. (erbittert) wieder. — *ibi*: dabei; es dient im Uebergange dazu, die vorher erwähnten Umstände fest zu halten. — *in turba*: im Gemenge. — *Vulg. fama*: die volksthümliche Sage liess also Remus nicht vor dem Beginn des Baues, sondern erst nachher erschlagen werden. — *cum incr. adiecisset*: der Zwischensatz ist nicht, wie man erwarten sollte, auf das gram. Subject (*Remum*), sondern auf das unmittelbar vorhergehende *Romulo* zu beziehen. — *sic deinde*: so werde getödtet, wozu der fehlende Begriff aus *interfectum* zu ergänzen, oder wie c. 26, 4, *sic eat*, so fahre hin. *deinde*: fürderhin, nach dir. Die Heiligkeit der Mauern, s. c. 44, 4, war ein uralter Rechtsgrundsatz, die Verwandtschaft aber konnte nach altröm. Begriff die Strafe nicht hindern. Vgl. die Beispiele des Brutus und Manlius Torquatus.

3. *Ita*: geht auf die zuerst gegebene Tradition, denn die zuletzt erwähnte *vulg. fama* setzt schon voraus, dass sich Rom. im Besitze der Stadt und der Herrschaft be-

Palatium primum, in quo ipse erat educatus, muniit. Sacra diis aliis Albano ritu, Graeco Herculi, ut ab Euandro instituta erant, facit. Herculem in ea loca, Geryone interempto, boves mira specie 4 abegisse memorant, ac prope Tiberim fluvium, qua prae se armentum agens nando traiecerat, loco herbido, ut quiete et pabulo laeto reficeret boves, et ipsum fessum via procubuisse. Ibi cum eum cibo 5 vinoque gravatum sopor oppressisset, pastor accola eius loci, nomine Cacus, ferox viribus, captus pulchritudine boum cum avertere eam praedam vellet, quia, si agendo armentum in speluncam compulisset, ipsa vestigia quaerentem dominum eo deductura erant, aversos boves, eximium quemque pulchritudine, caudis in speluncam traxit. Hercules ad primam auroram somno excitus cum gre- 6 gem perlustrasset oculis et partem abesse numero sensisset, perguit ad proximam speluncam si forte, eo vestigia ferrent. Quae ubi omnia foras versa vidit nec in partem aliam ferre, confusus atque incertus animi ex loco infesto agere porro armentum occepit. Inde 7

fand. Der Satz schliesst die c. 6, 4 begonnene Erzählung ab, wie Rom. die Allein (*solus*)-Herrschaft, und die Stadt ihren Namen erhielt. — *condita*: nach ihrer Gründung. — *nomine*: nach dem Namen. Dagegen *ab nomine* c. 23, 3.

Palatium muniit: „Bei der Isolirtheit des Palatinus war die Befestigung leicht und bestand wohl meist nur in der Abschroffung der Bergwände.“ (Schw.) — *aliis*: den übrigen, ausser dem sogleich genannten Hercules. *alii* im Sinne von *ceteri* c. 9, 12, c. 12, 9, c. 41, 5. Prolepsis, s. c. 1, 1. — *Albano ritu*: natürlich, da die Sage Rom von Alba ausgehen lässt. — *Graeco*: sc. *ritu*. Der Ritus im Cult des Hercules war durchaus der griechische. *Graeco ritu* opferte man *aperto capite*, dagegen man nach römischem Ritus das Haupt verhüllte.

4. *Herculem*: er kam aus Hesperien mit den Rindern des Riesen Geryon, der zu Erythea bei Gades herrschte, nach Italien, zu der Zeit, wo Euander auf dem Palatin sich niedergelassen. — *nando*: s. c. 5, 6. — *et ipsum*: auch, mit Bezug auf *ut quiete ref. boves*. s. c. 12, 3.

5. Periode: *cum* - *oppr.* | *pastor* | *captus* - *cum* - *vellet* | *quia* - *ded. erant* | *traxit*. — *accola*: attributiv zu *pastor*. s. c. 10, 5. u. 21, 39, 5 *Gallos accolae Padi*. —

Cacus: der böse Räuber Cacus, der in einer Höhle des Aventin am Flusse wohnt, bildet den Gegensatz zu dem auf dem Aventin wohnenden guten Euander. Virg. A. 8, 193 ff. — *avertere*: in anderer Bedeutung als sogleich *aversos*. — *eam praedam*: „sie als Beute“. Das Pronomen ist nach einem bekannten Latinismus auf das folgende erklärende Subst. bezogen. — *agendo*: im Gegensatz zu *aversos traxit* = in gewohnter Weise treiben. — *deduct. erant*: im Nachsatze des hypothetischen Satzes mit dem Conj. Plusqpf. steht das Partic. Fut. Act. mit *eram* (auch *fui*), wenn damit angegeben wird, was (in dem Falle, der sich nicht ereignet) wirklich zukünftig war, eintreten musste, hätte eintreten müssen. — *eximium qu.*: *quisque* nach vorausgegangenem Ganzen individualisirend durch die Vereinzelung der Theile desselben. Gewöhnlich steht es so beim Superlativ, wie 35, 34: *constabat principes optimum quemque Romanae societatis esse*.

6. *si forte*: um zu sehen, ob etwa dorthin Fussspuren führten. — *in partem aliam*: als zur Lagerstätte. — *animi*: der Genitiv *animi* dient bei Adjectiven, welche eine Gemüthsstimmung bezeichnen (*laetus, aeger*), dazu, die Beziehung des Adjectiv-Begriffs auszudrücken.

cum actae boves quaedam ad desiderium, ut fit, relictarum mugissent, reddita inclusarum ex spelunca boum vox Herculem convertit. Quem cum ad speluncam videntem Cacus vi prohibere conatus esset, ictus clava, fidem pastorum nequiquam invocans, morte occubuit. Euander tum ea, profugus ex Peloponneso, auctoritate magis quam imperio regebat loca, venerabilis vir miraculo litterarum, rei novae inter rudes artium homines, venerabilior divinitate credita Carmentae matris, quam fatiloquam ante Sibyllae in Italiam adventum miratae eae gentes fuerant. Is tum Euander, concursu pastorum trepidantium circa advenam manifestae reum caedis excitus, postquam facinus facinorisque causam audivit, habitum formamque viri aliquantum ampliorem augustioremque humana intuens, rogi-

s. c. 58, 9: *aegram animi*. Auch andere Genitive finden sich so; z. B. *integer vitae*.

7. *actae*: das Fem. wie sogleich *relictarum*, während vorher *boves* männlich gebraucht ist; eine Nachlässigkeit, die zu hart erscheint, als dass man nicht lieber oben *aversas* etc. lesen sollte. — *ad desid.*: aus S. Während im Lat. die Vorstellung der Richtung (*ad*) festgehalten ist, s. c. 3, 8, gehen wir von der entgegengesetzten Anschauung aus. — *ex spelunca*: mit *reddita vox* zu verbinden; vgl. c. 56, 10. — *fidem*: den Schutz.

8. *auctoritate*: er war Hirtenkönig. — *mir. litterarum*: Euander soll die Hirten in der Buchstabenschrift unterwiesen haben. Der Sage liegt die Thatsache zu Grunde, dass die Römer ihr Alphabet von den Griechen Unteritaliens entlehnt haben. — *venerabilior*: die Fülle des Ausdrucks und die Steigerung, die durch den asyndetisch angefügten Comparativ desselben Wortes besonders hervortritt, wird noch gehoben durch das gleichmässige Anschwellen der entsprechenden Satztheile: *mir. litt. | div. cred. Carm. m.* Dieselbe Verwendung des Comparativs s. c. 56, 6. 2, 29, 5: *senatus, tumultuose vocatus, tumultuosius consulitur*. 24, 21, 3: *tyranni foeda scelera foedioresque libidines*. — *Carmentae*: der Name hat offenbar mit *carmen* denselben Stamm. Serv. z. Virg. A. 8, 339 f.: *ideo Carmentis appellata, quod divinatione fata caneret, nam antique vates*

*carmen*es dicebantur. *Carmenta* wurde für eine arkadische Nymphe und Seherin gehalten und von den röm. Matronen eifrig verehrt. — *Sibyllae*: es ist die Sibylle von Cumae gemeint, die auch dem Aeneas (Virg. A. 6, 35 ff.) weissagte.

9. *Is tum*: wenn eine neue Person in die Darstellung mit einem durch *erat, erat tum* u. ä. eingeleiteten Satze, der Allgemeines über die Verhältnisse derselben zur Orientirung des Lesers enthält, eingeführt worden, beginnt nach einer durchgreifenden Gewohnheit der folgende Satz, in welchem zur eigentl. historischen Darstellung übergegangen wird, mit *is* (oder auch *hic, ille, qui*). 2, 33, 5: *erat tum in castris inter primores iuvenum C. Marcius — is impetum erumpentium retudit*. Auch findet sich zuweilen, wie hier, der Name wiederholt. (Wch.) — *facinorisque*: die Wiederholung des Subst. verleiht dem Ausdruck Fülle. s. c. 10, 5. c. 47, 4 u. 10. — *aliquantum*: kann je nach dem Zusammenhange viel oder wenig bedeuten. — *ampliorem*: wie *humana* zeigt, zunächst nur auf *formam* bezogen, gehört aber dem Gedanken nach auch zu *habitum*. — Periode: *Eu. | excitus | postq. aud. | intuens | rogitat*. Beachte den übereinstimmenden Bau der beiden Participial-Sätze. — *rogitat*: derartige Frequentativa, bes. *rogito*, finden sich auffallend häufig in der ersten Decade, später nur ganz vereinzelt. — *qui vir*: ausführlicher c. 1, 7.

tat, qui vir esset. Ubi nomen patremque ac patriam accepit, 'Iove 10
nate, Hercules, salve' inquit; 'te mihi mater, veridica interpres
deum, aucturum caelestium numerum cecinit, tibi que aram hic di-
catum iri, quam opulentissima olim in terris gens maximam vocet
tuoque ritu colat.' Dextra Hercules data accipere se omen imple- 11
turumque fata ara condita ac dicata ait. Ibi tum primum bove 12
eximia capta de grege sacrum Herculi, adhibitis ad ministerium
dapemque Potitiis ac Pinariis, quae tum familiae maxime inclitae
ea loca incolebant, factum. Forte ita evenit, ut Potitii ad tempus 13
praesto essent, hisque exta apponerentur, Pinarii, extis adesis, ad
ceteram venirent dapem. Inde institutum mansit, donec Pinarium
genus fuit, ne extis sollemnium vescerentur. Potitii ab Euandro 14
edocti antistites sacri eius per multas aetates fuerunt, donec, tra-
dito servis publicis sollemni familiae ministerio, genus omne Poti-

10. *nomen patremque ac*: diese Art der Verbindung ist bei Liv. nicht selten, s. c. 19, 1. c. 9, 9. — *deum*: die Form des Genit. auf *um* in der zweiten Decl. findet sich bei Liv. oft. Die Häufung der elisionsfähigen Endung *um* hat Liv. nicht gemieden, sie wird hier überdies durch den verschiedenen Tonfall gemildert. — *cecinit*: = vaticinata est. — *maximam*: die *ara maxima* stand auf d. *forum boarium*, der Stätte, wo die Rinder des Hercules geweidet, an der westl. Seite des Palatin nach dem Flusse zu. Bei der *ara m.* „wurden die feierlichsten Eide und die bindendsten Verträge vollzogen“. — *tuoque ritu*: nach dem von dir eingesetzten, d. i. nach griechischem Ritus.

11. *omen accipere*: nach dem Grundsatz: *omina ostentaque in hominum potestate esse, ac, prout quaeque accepta essent, ita valere* (Plin. 28, 2, 4). Der Mensch kann die *omina* sowohl *improbare* als *accipere*. — *impleturum fata*: *fata* (v. *fari*) die Aussprüche, die Weissagungen der Carmenta, oder der ihm durch dieselben kundgewordene Wille des Fatums. Er wollte sie erfüllen durch die Gründung und Weihe des Altars, wodurch er die Zahl der Himmlischen vermehrte.

12. *Ibi tum*: *ibi* entweder local, so dass das Adverb. statt des Pronom. mit der Praepos. (*in ea sc. ara*)

steht, s. c. 9, 10, oder es dient als Uebergangs-Partikel zur Festhaltung der erwähnten Umstände = „unter diesen Umständen, bei dieser Gelegenheit“, in welcher Bedeutung es sich oft mit *tum* findet, wodurch das Zeitverhältniss fixirt wird. s. c. 7, 2. — *ad minist.*: zum Opferdienst. — *dapem*: Opferschmaus. — *familiae* = *gentes*.

13. *ad tempus*: zur rechten Zeit. Das Adjectiv. kann auch im Deutschen fehlen. Ebenso werden andere Substantiva prägnant gebraucht, vgl. *loco* oder *in loco*. — *ceteram dapem*: „der eigentliche Festschmaus“, dem das Verzehren der *exta* vorausging. — *genus* = *gens* s. c. 5, 2. Während die Potitii die Vorsteher des Opfers waren, fungirten die Pinarii nur als Opferdiener und Aufseher über das Heiligthum, wobei sie von den Schmäusen und den Einkünften ausgeschlossen waren.

14. *tradito ministerio*: s. 9, 29, 9. Appius Claudius Caecus soll die Potitii veranlasst haben, das Opferamt bei der *ara maxima* an Staatsclaven abzutreten; d. h. der Praetor urbanus verrichtete von da an das Opfer unter Assistenz von Staatssclaven. — *genus omne int.*: zur Strafe dafür soll das Geschlecht, obwohl es zwölf Familien stark war, in Jahresfrist ausgestorben, Appius Claudius aber erblindet sein.

15 tiorum interiit. Haec tum sacra Romulus una ex omnibus peregrina suscepit, iam tum immortalitatis virtute partae, ad quam eum sua fata ducebant, fautor.

8. Rebus divinis rite perpetratis vocataque ad concilium multitudi-
 2 ne, quae coalescere in populi unius corpus nulla re praeterquam legibus poterat, iura dedit; quae ita sancta generi hominum
 3 agresti fore ratus, si se ipse venerabilem insignibus imperii fecisset, cum cetero habitu se augustiorem, tum maxime lictoribus duodecim sumptis fecit. Alii ab numero avium, quae augurio regnum
 4 portenderant, eum secutum numerum putant; me haud paenitet eorum sententiae esse, quibus et apparitores hoc genus ab Etruscis finitimis, unde sella curulis, unde toga praetexta sumpta est, et numerum quoque ipsum ductum placet; et ita habuisse Etruscos, quod ex duodecim populis communiter creato rege singulos singuli populi lictores dederint.

4 Crescebat interim urbs munitionibus alia atque alia appetendo loca, cum in spem magis futurae multitudinis quam ad id, quod tum

15. *peregrina*: s. § 3, wonach die anderen *Albano ritu* gefeiert wurden. — *ad quam* — *fata*: zu der ihn auch sein Geschick führte.

8. 1. *concilium*: s. c. 6, 1. — *multitudine*: nicht *populo*, weil die Menge dazu erst werden sollte durch die Ordnung der Rechtsverhältnisse. Bis dahin ist es nur eine aus verschiedenen Bestandtheilen zusammengewürfelte Menge und noch keine Einheit, *pop. unius corpus*, wobei *corpus* auf das richtige Einfügen der verschiedenen Glieder zu einem Ganzen hindeutet. — *iura*: Recht und Gesetz.

2. *ita*: nur unter der Bedingung, nur dann. Nur ist besonders bei den Adverb. *ita* und *sic* im Latein. häufig nicht ausgedrückt. — *sancta*: *sacer* bildet den Gegensatz zu *profanus* und bezeichnet das Eigenthum einer Gottheit = ihr geweiht; *sanctus* = dem Schutz der Gottheit anvertraut, unverletzlich. — *generi agresti*: an die Albaner wird dabei nicht gedacht, s. c. 6, 3, weil hier vor Allem die Roheit der Menge hervorgehoben werden soll. — *insign. imperii*: die Zeichen des *imperium* und speciell der in demselben ruhenden Strafgewalt waren die von den zwölf Lictoren dem Könige vorgetragenen Fasces. — *cetero habitu*: *cetero* proleptisch.

c. 1, 1. Gemeint sind die *sella curulis*, der *scipio eburneus* u. a., die mehr Insignien der *regia potestas* waren. — *ipse*: der Gegensatz liesse *ipsum* erwarten, allein die Lateiner lieben es, *ipse* nicht zum Reflexiv-Pronomen zu construiren, sondern auf das Subject zu beziehen. 22, 60, 23: *obsessi vallum armis, se ipsi tutati vallo sunt*.

3. *eum*: ist nicht Subjects-Accusativ, sondern dieser fehlt, wie häufig bei Liv. s. c. 9, 12. — *hoc genus*: der Accusativ adverbialisch = *huius generis*: 'diese Art der Apparitores', näml. die Lictoren. — *ita hab.*: sie hätten es so gehalten, d. h. zwölf Lictoren gehabt. — *rege*: jeder der zwölf Staaten hatte seinen eigenen König, in Zeiten der Gefahr jedoch wurde ein Oberkönig gewählt, um die Kräfte des Landes zum Kriege zu einigen. (Vgl. das angelsächsische Bredwaldathum.) Daher nicht *regi*, sondern *rege*, d. i. wenn eingemeinschaftl. Oberkönig gewählt wurde.

4. *Crescebat*: es wuchs die Stadt, indem man einen Ort nach dem andern in den Kreis der Mauer hineinzog. Zu *appetendo* s. c. 5, 6. — *in spem*: „auf die Hoffnung hin“ in der Hoffnung. So findet sich *in spem* öfter 21, 45, 4; *certa prae-*

hominum erat, munirent. Deinde, ne vana urbis magnitudo esset, 5
 adiciendae multitudinis causa vetere consilio condentium urbes,
 qui obscuram atque humilem conciendo ad se multitudinem natam
 e terra sibi prolem ementiebantur, locum, qui nunc saeptus de-
 scendentibus inter duos lucos est, asylum aperit. Eo ex finitimis po- 6
 pulis turba omnis sine discrimine, liber an servus esset, avida no-
 varum rerum perfugit, idque primum ad coeptam magnitudinem
 roboris fuit. Cum iam virium haud paeniteret, consilium deinde 7
 viribus parat. Centum creat senatores, sive quia is numerus satis
 erat, sive quia soli centum erant, qui creari patres possent. Patres
 certe ab honore, patriciique progenies eorum appellati.

mia pronuntiat, in quorum spem pugnarent. — *ad*: zum Ausdruck des Massstabes und der Uebereinstimmung.

5. *cond. urbis*: Städtegründer. — *conciendo*: s. c. 5. 6. — *inter d. lucos*: zwischen den beiden Gipfeln des capitolinischen Hügels, die als *capitolium* und *arx* geschieden wurden, lag eine Vertiefung, die den Namen *inter duos lucos* führte, obwohl in späterer Zeit die Haine verschwunden waren. — *descendentibus*: Dativ. Subject ist das unbestimmte m. n. 42, 15, 5: *ascendentibus ad templum . . maceria erat ad laeva*. Zu *descendentibus* gehört als locale Bestimmung *inter duos lucos*: der Ort den man jetzt, wenn man *inter d. lucos* (von dem Gipfel) herabsteigt, umzäunt findet. — *asylum*: das Asyl selbst war eine kleine Fläche, ein Hain, c. 30, 5, und diente nicht etwa der Menge zum Wohnsitz, sondern diejenigen, welche daselbst Schutz und Sühne gefunden, siedelten sich in der Stadt an.

6. *omnis* = *omnis generis*. — *an*: von dem in *discrimine* liegenden Verbalbegriff regiert: auch wir: ohne Unterschied, ob — oder. — *lib. servus*: der Sing. bez. collectiv die ganze Gattung. — *nov. rerum*: neue Verhältnisse. — *ad coeptam m.*: die angestrebte *magnitudo*, die sich im Umfange kund gab, war ohne entsprechenden innern Gehalt *vana*; das Asyl lieferte die ersten Kräfte für die begonnene Grösse.

7. *paeniteret*: ohne Accus. allgemein: als man sich nicht zu

schämen brauchte. — *consilium*: Cicero nennt es *regium consilium*, der Rath, der dem Könige zur Seite stand. *Consilium* ist doppelsinnig: der Rath concr. = Senat und abstr. die Einsicht, die Leitung, im Gegensatz zu *viribus*. — *creat*: so heisst es vom Könige c. 30: *in patres legit* (der gewöhl. Ausdruck für die Wahl der Senatoren), c. 35: *centum in patres legit*. — *senatores*: der König wählte nur erfahrene Männer, daher *senatus* = Rath der Alten. — *centum*: die Zahl entsprach wohl der Anzahl der Gentes. Vgl. die Zahl der Geronten in Sparta. — *patres appellati*: ähnlich Cic. Rep. 2, 12; allein *patres* war zuerst der Ehrenname für die Familienhäupter der Geschlechter in der alten Bürgerschaft, später bezeichnete es in erweiterter Bedeutung, ebenso wie *patricii*, alle Mitglieder dieser alten Familien gegenüber der Plebs. In der späteren Zeit wurde es die ge- läufigste Bezeichnung der *senatores*. Daher kam es, dass wenn in den alten Quellen von *patres* (= *patricii*) die Rede war, die späteren Geschichtschreiber dies oft fälschlich vom Senate verstanden.

9. Die folgende Darstellung des Jungfrauenraubes und der dadurch herbeigeführten Kriege zeichnet sich durch Einfachheit, Leichtigkeit und Klarheit aus. Die Schilderung der Kämpfe von c. 10 an ist durch prägnante Kürze der meist ganz unverbundenen Sätze ausserordentlich belebt.

9. Iam res Romana adeo erat valida, ut cuilibet finitimarum civitatum bello par esset; sed penuria mulierum hominis aetatem duratura magnitudo erat, quippe quibus nec domi spes prolis nec cum finitimis conubia essent. Tum ex consilio patrum Romulus legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem conubiumque novo populo peterent: urbes quoque, ut cetera, ex infimo nasci; dein, quas sua virtus ac dii iuvent, magnas opes sibi magnumque nomen facere; satis scire, origini Romanae et deos adfuisse et non defuturam virtutem: proinde ne gravarentur homines cum hominibus sanguinem ac genus miscere. Nusquam benigne legatio audita est; adeo simul spernebant, simul tantam in medio crescentem molem sibi ac posteris suis metuebant. A plerisque rogitantibus dimissi, ecquod feminis quoque asylum aperuissent; id enim demum com- par conubium fore. Aegre id Romana pubes passa, et haud dubie ad vim spectare res coepit. Cui tempus locumque aptum ut daret Romulus, aegritudinem animi dissimulans ludos ex industria parat Neptuno equestri sollemnes; Consualia vocat. Indici deinde finiti-

1. *penuria*: bei dem Mangel d. i. bei der geringen Anzahl. — *hom. aetatem*: nur ein Menschenalter, s. c. 8, 2. Zu *duratura erat* s. c. 7, 5. — *quibus*: das bezügliche Substantiv. ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, wie oben c. 8, 4 zu *munirent*.

2. *circa*: steht bei *mittere*, *ducere* u. ä. Verben der Bewegung oft in der Bedeutung: rings umher zu, in, bei — umher. — *societatem*: weil diese die Vorbedingung des Conubiums war.

3. *urbes quoque*: die Gründe, welche die Gesandten vorbringen, folgen in der oratio obl. — *ex infimo*: s. c. 3, 2 u. sogleich § 5 *in medio*; vgl. c. 40, 2. — *quas*: das Determinativum *eas*, wie oft, zu ergänzen.

4. *satis scire*: der Subjects-Accus. *se* fehlt. s. § 12. Der Satz bildet den Untersatz zu dem vorhergehenden Obersatze, also: nun wussten sie aber. — *or. Romanae*: = *Romae*. s. c. 3, 4. — *homines*: als Menschen. — *sang. gen. miscere*: wenn die Ehen geschlossen wurden, so rollte in den Adern der Nachkommen römisches und sabinisches Blut (*sang. m.*) und die Nachkommen der Röm. und Sab. waren dann dieselben, ein Geschlecht (*gen. m.*).

5. *adeo*: vgl. praef. § 11. — *metuebant*: sie erkannten die Gefahr, erwarteten nichts Gutes von..., während *timere* eine aus dem Bewusstsein der Schwäche hervorgegangene Furcht bezeichnet. — *A pler. dimissi*: Fortsetzung von *Nusq.* — *est*. Asyndeton, s. c. 2, 2. u. 25, 3. — *rogitantibus*: mit der Frage. 24, 6, 4: *per ludibrium auditi dimissique sunt ab quaerente per iocum Hieronymo.* „i. e. ita dim. sunt ab Hier. ut quaereret.“

6. *pubes*: Cic. u. Caes. sagen dafür *iuventus* od. *iuvenes*. — *ad vim spectare*: auf einen Gewaltstreich hinausgehen, zu einem solchen sich neigen. — *Cui*: auf *vim* zu beziehen. — *ex industria*: bei Cic. *de industria*, mit Fleiss, absichtlich. — *Neptuno*: der Gott des Meeres schuf im Streit mit Athene das erste Pferd, daher *equester*. — *Consualia*: sie wurden am 21. August gefeiert zu Ehren des Gottes *Consus*, dessen Dienst zu den ältesten in Rom gehörte. Er war ein Gott der Unterwelt, der Fruchtbarkeit verlieh und versagte, und wurde durch eine falsche Deutung röm. Archäologen für den *Neptunus equester* ausgegeben.

7. *indici*: dass die einfache Anzeige genügt, zeigt, dass die Theilnahme benachbarter Völker an Fe-

mis spectaculum iubet; quantoque apparatu tum sciebant aut poterant, concelebrant, ut rem claram expectatamque facerent. Multi 8 mortales convenere, studio etiam videndae novae urbis, maxime proximi quique, Caeninenses, Crustumini, Antemnates; iam Sabinorum omnis multitudo cum liberis ac coniugibus venit. Invitati hospitaliter per domos cum situm moeniaque et frequentem tectis urbem vidissent, mirantur, tam brevi rem Romanam crevisse. Ubi 10 spectaculi tempus venit, deditaeque eo mentes cum oculis erant, tum ex composito orta vis, signoque dato iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit. Magna pars forte, in quem quaeque incid- 11 ciderat, raptae; quasdam forma excellentes primoribus patrum destinatas ex plebe homines, quibus datum negotium erat, domos deferrebant. Unam longe ante alias specie ac pulchritudine insignem 12 a globo Talassii cuiusdam raptam ferunt, multisque sciscitantibus,

sten etwas Gewöhnliches war. — *concelebrant*, d. i. sie machten Zurüstungen zur Feier, bereiteten sich vor, zu feiern.

8. *mortales*: für *homines* bei Cicero nur mit vorgesetztem *multi* oder *omnes*. — *Caen. Crust. Ant.*: von diesen wohnten die ersten in Roms unmittelbarer Nachbarschaft; Antemnā lag am Zusammenfluss des Anio und des Tiber, während Crustumerium weiter östl. in der Nähe des Flusses lag. — *prox. quique*: der Plural, weil jeder der folgenden Begriffe eine Mehrheit von Individuen enthält, ähnlich wie bei *uterque*.

9. *iam*: im Uebergange zu Größerem = vollends, und gar. 9, 19, 9: *iam in opere quis par Romano miles*. — *Sabinorum*: dieselben hatten sich aus ihren ältesten Wohnsitzen, in den Thälern der Apenninen um Amiternum, nach Westen bis zum Anio und Tiber und dann weiter den Tiber entlang ausgedehnt; Cures war ein sabin. Ort. „Die vorgeschobenste Niederlassung war diejenige auf dem sog. quirinalischen Hügel“, die sich dann mit den Römern auf dem Palatin vereinigte. — *per*: zum Ausdruck der Verbreitung in oder über etwas. 23, 15, 5: *dilapsi omnes per Campaniae urbes*. — *situm moeniaque et*: dieselbe Verbindung c. 10, 1. s. c. 7, 10. — *frequentem tectis*: wohlbebaut.

10. *eo*: 'darauf', auf das Schauspiel gerichtet. Das Pronominaladverb steht für das Pronom. mit der Praepos. auf die Frage wohin? wie oben c. 7, 12 auf die Frage: wo? s. c. 21, 3. — *ubi venit — erant*: die erste Handlung war vergangen bei dem Eintritt der Haupthandlung (*orta vis*), während die zweite noch fort dauerte. — *tum*: im Nachsatze, um auf die Umstände, unter denen die Handlung des Hauptsatzes stattfand, mit Nachdruck hinzuweisen. — *ex comp.*: das Partic. substantivirt. Vgl. c. 3, 2.

11. *forte*: ohne Wahl. — *in quem*: wem sie gerade in die Hände fielen, oder zufielen. — *raptae*: constructio ad syn. — *ex plebe*: s. c. 5, 2. — *destinatas*: sie hatten sie für sich auserlesen und liessen sie in ihre Wohnungen bringen. —

12. *ante alias*: c. 7, 3. — *a globo*: von den Leuten des T. Im Folgenden ist zu *violaret* das Object und zu *ferri* das Subject *eam* zu ergänzen. Die Auslassung der Subj. - Accusative *te, se, eum, eos* ist bei Liv. häufig. — *clamitatum*: ohne bestimmtes Subj. verallgemeinert, obwohl man zunächst an die Träger denkt. — *nuptialem*: mit dem Ruf *Talassio* wurde bei den Römern die Braut in die Wohnung des Bräutigams geleitet. Man führte den Ursprung dieses Gebrauchs auf den Jungfrauenraub zurück.

cuinam eam ferrent, identidem, ne quis violaret, Talassio ferri clamitatum; inde nuptialem hanc vocem factam.

- 13 Turbato per metum ludicro, maesti parentes virginum profugiunt, incusantes violati hospitii foedus deumque invocantes, cuius
 14 ad sollemne ludosque per fas ac fidem decepti venissent. Nec raptis aut spes de se melior aut indignatio est minor. Sed ipse Romulus circumibat docebatque, patrum id superbia factum, qui conubium finitimis negassent; illas tamen in matrimonio, in societate
 15 fortunarum omnium civitatisque et, quo nihil carius humano generi sit, liberum fore; mollirent modo iras et, quibus fors corpora dedisset, darent animos; saepe ex iniuria postmodum gratiam ortam; eoque melioribus usuras viris, quod adniscurus pro se quisque sit, ut, cum suam vicem functus officio sit, parentium etiam pa-
 16 triaeque expleat desiderium. Accedebant blanditiae virorum factum

13. *per metum*: *per* bei abstracten Begriffen giebt vorzugsweise die Art und Weise an, wie eine Handlung vor sich ging, und steht dann mit seinem Subst. umschreibend für einen adverbialen Ausdruck: auf eine Furcht erregende, »schreckenvolle« Weise. s. c. 11, 5. — *viol. hosp. foedus*: s. c. 1, 4. *foedus* von der oben § 2 abgelehnten *societas* verschieden; indem die Römer sie einluden, sicherten sie ihnen Gastrecht zu; s. § 9: *invitati hospitaliter*. — *per fas ac fidem*: *fas*, das was nach göttlichem Rechte Pflicht ist, also das heilige Recht (der gewährten Gastfreundschaft); *fides*, das gegebene Wort, das Versprechen (s. c. 30, 7), n. Gastfreundschaft zu üben. — *decepti*: 38, 25, 16: *maior pars per fidem violati colloqui poenas morte luerunt*. 42, 47, 1: *decepto per inducias et spem pacis rege*. Dabei ist *per fidem* = *fide data*. Indem sie sich auf das Recht der Gastfreundschaft und das gegebene falsche Versprechen verließen, sind sie berückt worden zu kommen.

14. *nec - aut - aut*: s. c. 3, 4. — *spes*: wie der folgende Satz zeigt, ist die Aussicht auf die bevorstehende Behandlung gemeint, welche die Geraubten von ihren Räubern erwarten mussten. — *illas*: in der or. obl. von der 2. Person. — *tamen*: gleichwohl, obschon die *sup. patrum* zum Raube gezwungen. Da das *conubium* verweigert

worden war und also kein Eheschliessungsrecht bestand, so konnte ein eigentliches *matrimonium* nicht erwartet werden; gleichwohl sollten sie *in iusto matrimonio* leben und Frauen, nicht Slavinnen sein. — *societate*: Gemeinschaft. Obwohl die Väter die *societas* abgeschlagen, sollten sie Bürgerinnen sein und die Rechte derselben genießen. — *liberum*: s. c. 7, 10. So steht *liberum* (von Liv. mit Vorliebe gebraucht) c. 13, 2. c. 39, 4. c. 42, 1. Wenn die Ehe zwischen Personen geschlossen worden, die kein *conubium* hatten und also kein *iustum matrimonium* eingehen konnten, so folgten die Kinder nach dem Völkerrecht dem Stande der Mutter, sie waren also hier *peregrini*. Romulus versprach den Geraubten, die Kinder sollten dem Stande des Vaters folgen, also *cives* sein.

15. *corpora dedisset*: es ist hierbei an den alten strengen Begriff der Ehe zu denken, wonach die Frau durch die Ehe *in manum* des Mannes kam. Das kraft der *manus* diesem zustehende Recht erstreckte sich aber auch auf die Person der Frau, er konnte sie tödten lassen und verkaufen. — *suam vicem*: sie würden ihnen nicht nur die Liebe schenken, die sie als Gatten schuldeten, sondern ihnen auch Vater und Vaterland (*par. patr.*) ersetzen.

16. *purgantium*: sie führten als

purgantium cupiditate atque amore, quae maxime ad muliebre ingenium efficaces preces sunt.

10. Iam admodum mitigati animi raptis erant. At raptarum parentes tum maxime sordida veste lacrimisque et querellis civitates concitabant. Nec domi tantum indignationes continebant, sed congregabantur undique ad Titum Tatium regem Sabinorum, et legationes eo, quod maximum Tatii nomen in iis regionibus erat, conveniebant. Caeninenses Crustumini et Antemnates erant, ad 2 quos eius iniuriae pars pertinebat. Lente agere his Tatius Sabini- que visi sunt; ipsi inter se tres populi communiter bellum parant. Ne Crustumini quidem atque Antemnates pro ardore iraque Caeni- 3 nensium satis se impigre movent; ita per se ipsum nomen Caeni- num in agrum Romanum impetum facit. Sed effuse vastantibus fit 4 obvius cum exercitu Romulus, levique certamine docet, vanam sine viribus iram esse. Exercitum fundit fugatque, fusum persequitur; regem in proelio obtruncat et spoliatur; duce hostium occiso urbem

Entschuldigung für ihre That ihre leidenschaftliche Liebe (*cupid. atque am.*) an. — *ad m. ingenium*: so findet sich *ad* mit einem Substantiv besonders bei Liv. häufig, um die Richtung und Beziehung des Adjectiv-Begriffs auszudrücken, s. c. 26, 5: *ingratum ad vulgus*, c. 19, 4. u. ö.

9. 1. *Iam*: mit derselben Partikel beginnt auch das vorherg. Cap.; sie weist darauf hin, dass der im Verbum erwähnte Zustand schnell eintrat. — *tum max.*: gerade da am meisten. — *sordida veste*: zum Zeichen der Trauer. — *civitates*: wie das Folgende zeigt, die eigenen Staaten = ihre Mitbürger. — *tantum*: ist nicht mit *nec* zu verbinden, so dass *nec - tantum* dem folgenden *sed* (statt *sed etiam* s. c. 13, 4) entspräche, sondern der ganze Satz ohne *tantum* steht im Gegensatz zum folgenden, und *tantum* hebt nur den Begriff *domi* hervor, obwohl nicht zu läugnen, dass man nach: *nec domi tantum* eher den Begriff: äusserten sie erwarten sollte. — *domi cont.*: sie hielten die Ausbrüche ihres Unwillens nicht zurück, beschränkten sie nicht (allein) auf ihre Heimath. — *Titum Tatium*: ein Sabinerkönig, dessen Herrschersitz Cures war. — *et legat.*: entweder ist *congreg.* zunächst von den Verletzten, d. i. den Verwandten der Geraubten, zu ver-

stehen und *legat.* von den ausserdem abgeordneten Gesandtschaften der Staaten, wobei *et* „vermehrend = und auch“ wie c. 11, 4; oder *et leg. conv.* ist Specialisirung des allgemeinen *congreg.* und giebt die Art und Weise an, wie sie kamen und warum sie gerade zu Tati- us kamen.

2. *pars pertinebat*: ein Theil des Unrechts hatte sie getroffen. — *lente*: der Positiv in der Bedeutung des Comparativs (= zu säumig), wie namentlich häufig bei den Adject., die eine Ausdehnung bezeichnen. — *ipsi*: sie selbst u. kein anderer = für sich allein, auf eigene Hand; vgl. sogleich *per se ipsum*.

3. *Ne* — *quidem*: Aber auch — nicht. — *ita*: consecutiv; *impet. facit* erscheint als Folge des im Vorhergehenden erwähnten Umstandes, auf den mit *ita* hingewiesen wird, s. c. 5, 4. — *nom. Caen.*: „Alles was Caeninenser heisst“, d. i. das ganze caenin. Volk.

4. *effuse*: zerstreut, ohne Ordnung. — *vanam s. v. i.*: Ausgang eines Hexameters, der sich bei dem allgemeinen Gedanken um so leichter ergeben konnte, durch das folgende *esse* aber weniger auffällt. — *sine viribus*: die Präposition mit ihrem Casus vertritt einen Conditionalsatz. — *fund. fug. fusum*: Alliteration und Häufung der Begriffe. — *urbem*: der Feinde.

5 primo impetu capit. Inde exercitu victore reducto, ipse, cum factis
 vir magnificus tum factorum ostentator haud minor, spolia ducis
 hostium caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo gerens in Capi-
 tolium escendit; ibique ea cum ad quercum pastoribus sacram de-
 posuisset, simul cum dono designavit templo Iovis finis cognomen-
 que addidit deo. 'Iuppiter Feretri' inquit, 'haec tibi victor Romu-
 6 lus rex regia arma fero, templumque his regionibus, quas modo
 animo metatus sum, dedico sedem opimis spoliis, quae, regibus
 ducibusque hostium caesis, me auctorem sequentes posteri ferent.'
 7 Haec templi est origo, quod primum omnium Romae sacratum est.
 Ita deinde diis visum, nec irritam conditoris templi vocem esse, qua
 laturos eo spolia posteros nuncupavit, nec multitudine compotum
 eius doni vulgari laudem. Bina postea inter tot annos, tot bella
 opima parta sunt spolia; adeo rara eius fortuna decoris fuit.

11. Dum ea ibi Romani gerunt, Antemnatum exercitus per
 occasionem ac solitudinem hostiliter in fines Romanos incursionem
 facit. Raptim et ad hos Romana legio ducta palatos in agris op-

5. *victore*: siegreich. Die Subst. mobilia auf *tor* und einige andere Substant., wie *tiro*, *transfuga*, *accola* (c. 7, 5), die ebenfalls eine Thätigkeit oder Eigenschaft bezeichnen, werden wie Adjective attributiv gebraucht, s. c. 26, 2. — *spolia*: als Stammvater des Volkes musste natürlich Romulus auch die ersten *spolia opima* (Fürstenbeute, die der König oder Feldherr gewann, nachdem er den feindlichen Führer im Zweikampf erlegt) erbeutet und als erster Triumphator das Capitol bestiegen haben. — *ad id*: s. c. 56, 9. — *ad quercum*: galt unter allen Bäumen in Italien die Eiche vorzüglich als heilig, so wurde besonders die alte dem Jupiter heilige Eiche auf dem Capitol verehrt. — *simul cum dono*: zugleich, indem er die Spolien (*dono*) weihte. — *designavit fines*: erklärt sich aus dem folgenden *metatus sum*.

6. *Iuppiter Feretri*: der Tempel des Juppiter Feretrius war der älteste auf dem Capitol. Der Name wird von *feretrum* abgeleitet, welches das Gestell bezeichnet, auf welchem die Rüststücke der Spolia getragen wurden, dasselbe bedeutet *ferculum* (Stamm: *fer*, *fero*). — *Rom. rex reg.*: die Alliteration fin-

det sich besonders in alten Weihe- oder sonstigen Formeln bei Liv. häufig, um die Rede feierlicher zu machen.

7. *sacratum*: die Weihe, Consecration, ging von den Pontifices aus, der König hat sie als Oberpriester vollzogen. Sie war von der *dedicatio* verschieden, wenn auch mit ihr verbunden. Uebrigens pflegten sonst beide erst an dem erbauten Tempel vorgenommen zu werden. — *ita*: leitet den folgenden Infinitiv ein; häufig findet sich so die Pronom. *hoc*, *id* gebraucht. — *eo*: ad templum, s. c. 9, 10. — *eius doni*: dieser Ehre, d. i. *spol. op.* zu weihen. — *vulgari*: = „vulgarem fieri“. — *bina*: i. J. 437 v. Chr. Cornelius Cossus, i. J. 222 Claudius Marcellus; der erste tödtete einen König der Vejenter, der zweite einen König der Gallier. — *inter tot annos*: „bedeutet: während so vieler Jahre, so viele Jahre hindurch, aber *intra* z. B. *decem annos* = in weniger als zehn Jahren“ (Kr. A.), s. c. 43, 4.

11. 1. *ibi*: dort, auf dieser Seite, mit den Caeninensern. — *ac solit.*: erklärend, zur Angabe, worin die günstige Gelegenheit bestand. — *solit.*: das röm. Gebiet war unbesetzt. — *et*: s. c. 5, 6. — *ad*: gegen.

pressit. Fusi igitur primo impetu et clamore hostes; oppidum 2
captum; duplicique victoria ovantem Romulum Hersilia coniux
precibus raptarum fatigata orat, ut parentibus earum det veniam
et in civitatem accipiat; ita rem coalescere concordia posse. Facile
impetratum. Inde contra Crustumino profectus bellum inferentes. 3
Ibi minus etiam, quod alienis cladibus ceciderant animi, certaminis
fuit. Utroque coloniae missae; plures inventi, qui propter uberta- 4
tem terrae in Crustumino nomina darent. Et Romam inde
frequenter migratum est, a parentibus maxime ac propinquis
raptarum.

Novissimum ab Sabinis bellum ortum, multoque id maximum 5
fuit; nihil enim per iram aut cupiditatem actum est, nec ostende-
runt bellum prius, quam intulerunt. Consilio etiam additus dolus. 6
Spurius Tarpeius Romanae praeerat arci. Huius filiam virginem
auro corrumpit Tatius, ut armatos in arcem accipiat; — aquam forte
ea tum sacris extra moenia petitem ierat. — Accepti obrutam armis 7
necavere, seu ut vi capta potius arx videretur, seu prodendi

2. *clamore*: das Feldgeschrei.
— *ovantem*: frohlocken, wie 25, 13.
— *Hersilia*, eine der Geraubten,
erscheint als Gattin des Königs, und
weil sie die einzige Matrone unter
den Geraubten gewesen sein soll,
als Sprecherin der Frauen. Später
wurde sie als Göttin verehrt. Ovid.
Met. 14. 832 f. — *coalescere*: Fe-
stigkeit und Stärke gewinnen. —
in civ. accipiat: Liv. lässt zunächst
nur den Eltern der Geraubten die
Erlaubniss zu Theil werden, mit
vollem röm. Bürgerrechte nach Rom
überzusiedeln. Anders im Folg.

4. *Utroque*: in die Städte der
Antemnaten und Crustuminer. Ue-
ber die Caeninenser wird nichts
weiter berichtet. — *coloniae mis-
sae*: der Gründer der Stadt musste
auch die ersten Colonien entsandt
haben. — War eine Stadt unter-
worfen, so wurde den Besiegten
gewöhnlich der dritte Theil des
Besitzes genommen, ein Theil blieb
ager publicus oder wurde verkauft,
ein Theil wurde Colonisten (meist
300) angewiesen, die eine stehende
Besatzung bildeten. Die alten Ein-
wohner blieben theils in geringe-
rer bürgerl. Stellung den Coloni-
sten gegenüber in ihrer Heimath,
theils wurden sie nach Rom ver-
pflanzt. — *Crustumino*: die von
Volks- und Städtenamen abgeleite-

ten Adjectiva stehen im Neutr.
Sing. hei Liv. häufig als Substan-
tiva. — *nomina darent*: sich mel-
den. c. 59, 12: zum Kriegsdienste.
— *et Romam*: und auch noch R.
s. c. 10, 1.

5. *ab Sab. ortum*: ging von den
Sabinern aus, sie begannen ihn. —
per iram: s. c. 9, 13. — *consilio*:
der Gegensatz dazu ist *per iram
aut cup.*; nicht *per iram aut cup.*
handelten sie, sondern mit Ueber-
legung und Klugheit, und rüsteten
im Stillen. „Und mit der Ueberle-
gung verbanden sie die List.“

6. *arci*: auf dem nördlichen
Gipfel des Capitolinus, also getrennt
von der *regia* auf dem Palatin, wie
c. 6, 1 auch in Alba. — *auro*: nach
der Sage hatte Tarpeja die gold-
geschmückten Sabiner von der Höhe
der Burg erblickt und vom Golde
geblendet, den Verrath gesponnen.
— *aquam — ierat*: ungewöhnliche
Wortstellung. — *sacris*: Tarpeja
erscheint in der Sage als Prie-
sterin der Vesta. Die Quelle, aus
der sie das Wasser für den heiligen
Dienst (*sacris*) schöpfte, musste
natürlich auf der nördlichen von
der Altstadt abgewandten Seite des
Berges liegen.

7. *ne quid*: die Worte *prodendi
ex. causa* (ein Beispiel zur War-

8 exempli causa, ne quid usquam fidum proditori esset. Additur fabula, quod vulgo Sabini aureas armillas magni ponderis brachio laevo gemmatosque magna specie anulos habuerint, pepigisse eam, quod in sinistris manibus haberent; eo scuta illi pro aureis donis
9 congesta. Sunt qui eam ex pacto tradendi, quod in sinistris manibus esset, directo arma petisse dicant, et fraude visam agere sua ipsam peremptam mercede.

12. Tenuere tamen arcem Sabini; atque inde postero die, cum Romanus exercitus instructus, quod inter Palatinum Capitolinumque collem campi est, complisset, non prius descenderunt in aequum, quam, ira et cupiditate recuperandae arcis stimulante
2 animos, in adversum Romani subiere. Principes utrimque pugnam ciebant ab Sabinis Mettius Curtius, ab Romanis Hostius Hostilius. Hic rem Romanam iniquo loco ad prima signa animo atque audacia
3 sustinebat. Ut Hostius cecidit, confestim Romana inclinatur acies

nung aufstellen) erhalten im folgenden *ne - esset* ihre Erklärung: dass nämlich nicht Treue gehalten werden solle.

8. *pepigisse*: sie habe sich ausbedungen. — *eo*: Abl. des Grundes: desshalb. — *illi cong.*: nicht etwa für *in eam*, da die Handlung selbst aus dem vorausgegangenen *obrutam armis nec.* klar ist, sondern Dativ. incommodi, ihr zum Schaden, „zum Verderben“ (Wsb.) haben sie Schilde statt Gold aufgehäuft.

9. *Sunt qui*: man wollte die Schuld mildern u. die That als eine heroische hinstellen. Danach hätte Tarpeja bei dem Vertrage an die Schilde gedacht. Als dann Tatius kam und den Goldschmuck geben wollte, forderte sie nach den Worten des Vertrages die Waffen; Tatius aber schleuderte seinen Schild mit solcher Gewalt auf die Unglückliche, dass sie hinsank. — *ex pacto tr.*: den Worten des Vertrages gemäss, das zu geben. — *fraude*: s. c. 6, 2. — *sua ipsam*: man könnte *ipsius* erwarten als Apposition zu dem in *sua* liegenden Gen. des Pron. pers. s. c. 28, 4; allein auch sonst findet sich beim Pron. pers. *ipse* auf das Subject bezogen, vgl. c. 8, 2. Uebrigens steht hier auch *ipsam* im Gegensatz: Tarpeja wollte die Sabiner verderben u. kam selbst um. — *sua merc.*: den sie gefordert.

12. 1. *tamen*: mit Beziehung auf

die vorher erwähnten beiden Ueberlieferungen, d. i. wie sie auch in den Besitz der Burg gekommen sein mögen. — *quod campi est*: d. i. die ganze Ebene, die Ebene in ihrer ganzen Ausdehnung. In derselben lag später das Forum. — *stimulante*: im Sing. nur auf das zunächststehende Substant. bezogen. — *in adversum subire*: 2, 31, 5: *in adversos montes agmen erigere*. Das Adjectiv *adversus*, gerade zugewandt, wird in solchen Fällen gebraucht, wie die Superlative *primus* u. a. und *medius*, c. 4, 5. So sagt man *intueri solem adversum*, gerade in die Sonne sehen. 22, 6, 8: *per adversos hostes eruptione facta*. *In adversos montes* ist also: die Berge gerade hinauf. An unserer Stelle ist als Gegensatz zu *in aequum*, das Neutrum substantivisch gesetzt und der Begriff *montem* neben *subiere* weggelassen.

2. *principes*: wie § 8 u. c. 26, 2 nähere Bestimmung zum Prädicat = zuerst, an der Spitze, wobei *utrimque* durch das folgende *ab Sab.* (von Seiten der S.) genauer bestimmt wird: Nach einer andern Erklärung wäre *principes* Subject = „angesehene Männer, Häuptlinge“ (Wsb.). — *Hostius Host.*: der Grossvater des Königs Tullus Hostilius.

3. *vet. portam*: gemeint ist die *porta Mugionis*, eines von den drei

fusaque est. Ad veterem portam Palatii Romulus, et ipse turba fugientium actus, arma ad caelum tollens, 'Iuppiter, tuis' inquit 4
'iussus avibus hic in Palatio prima urbi fundamenta ieci. Arcem iam scelere emptam Sabini habent; inde huc armati, superata media valle, tendunt; at tu, pater deum hominumque, hinc saltem 5
arce hostes; deme terrorem Romanis fugamque foedam siste. Hic 6
ego tibi templum Statori Iovi, quod monumentum sit posteris tua praesenti ope servatam urbem esse, voveo.' Haec precalus, velut 7
si sensisset auditas preces, 'hinc' inquit, 'Romani, Iuppiter optimus maximus resistere atque iterare pugnam iubet.' Restitere Ro- 8
mani tamquam caelesti voce iussi; ipse ad primores Romulus pro-
volat. Mettius Curtius ab Sabinis princeps ab arce decucurrerat et effusos egerat Romanos toto quantum foro spatium est; nec
procul iam a porta Palatii erat, clamitans: 'vicimus perfidos ho-
spites, imbelles hostes; iam sciunt, longe aliud esse virgines ra- 9
pere, aliud pugnare cum viris.' In eum haec gloriantem cum globo ferocissimorum iuvenum Romulus impetum facit. Ex equo tum
forte Mettius pugnabat; eo pelli facilius fuit. Pulsum Romani per-
sequuntur, et alia Romana acies audacia regis accensa fundit Sabinos. Mettius in paludem sese, strepitu sequentium trepidante equo, 10
coniecit; averteratque ea res etiam Sabinos tanti periculo viri. Et
ille quidem, adnuentibus ac vocantibus suis, favore multorum ad-

alten Thoren der palatinischen Altstadt (*Palatii*, nicht *urbis*). Das Thor bestand noch zu Liv.'s Zeit als Zugang zu den Anlagen des Palatin.—*et ipse*: ebenfalls, auch, wenn dasselbe Prädicat noch einem zweiten Nomen beigelegt wird, s. Praef. 3; c. 7, 4.

4—6. *huc*: auf den Palatin, wohin die Römer zurückgedrängt worden. — *sup. media valle*: sie hatten (s. § 8) das zwischen dem Capitolin und Palatin liegende Thal schon hinter sich. — *Statori Iovi*: sonst *Iuppiter Stator*; der Beiname ist mit Absicht vorangestellt. Der Tempel des fluchthemmenden (von *sistere*) Juppiter stand ganz in der Nähe der *porta Mugionis*.

7. *auditas*: n. *esse*. — *optimus*: dieser Beiname wurde in späterer Zeit im moralischen Sinne gedeutet = der Gütigste, *beneficentissimus* (Cic.), bezeichnete aber ursprüngl. den an Ehre und Macht Vorzüglichsten, den Höchsten.

8. *Restitere*: die Wiederholung desselben Begriffes (*resistere*) bei

asyndetischer Verbindung stellt den Uebergang vom Befehl zur Ausführung desselben als einen raschen energischen dar. (Heerw. 22, 17, 1) s. z. 2, 2. Vgl. auch § 9: *PELLI, PULSUM*. — *toto qu. f. spatium*: wieviel Raum (= *per tantum spatium, quantum*) auf dem Forum ist, über den ganzen Raum des heutigen (*est*) Forums. — *hospites* — *hostes*, Paronomasie. 21, 24, 4: *hospitem enim se Galliae non hostem advenisse*.

9. *eo*: desto. — *alia*: wie c. 7, 3, da *Romani* vorher nur von den *iuvenes* gilt, die den Romulus begleiteten.

10. *averterat*: s. c. 6, 1.: *avocasset*. — *etiam Sabinos*: dass auch die Römer vom Kampfe abliessen, zeigt das folgende *Romani Sabinique redintegrant pr.* — *favore* — *animo*: ist Zwischensatz u. giebt die Folge des vorhergehenden Abl. absol. an, auf den mit *favore multorum* nochmals besonders zurückgewiesen wird. *favore* selbst ist Abl. instr. zu *addito animo* (er-

dito animo, evadit: Romani Sabinique in media convalle duorum montium redintegrant proelium; sed res Romana erat superior.

13. Tum Sabinæ mulieres, quarum ex iniuria bellum ortum erat, crinibus passis scissaque veste, victo malis muliebri pavore ausae se inter tela volantia inferre, ex transverso impetu facto dirimere infestas acies, dirimere iras, hinc patres hinc viros orantes, ne sanguine se nefando soceri generique respergerent, ne parricidio macularent partus suos, nepotum illi, hi liberum progeniem. 3 'Si adfinitatis inter vos, si conubii piget, in nos vertite iras; nos causa belli, nos vulnerum ac caedium viris ac parentibus sumus; melius peribimus quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivemus.' 4 Movet res cum multitudinem tum duces; silentium et repentina fit quies; inde ad foedus faciendum duces prodeunt. Nec pacem modo, sed civitatem unam ex duabus faciunt; regnum consociant; imperium omne conferunt Romam. Ita geminata urbe, ut Sabinis tamen aliquid daretur, Quirites a Curibus appellati. Monu-

muthigt). — *Rom. Sabinique*: nach dem Concessivsatze *et ille quidem* ev. erwartet man etwa: in dem erneuerten Treffen aber wurden die Sab. besiegt; anstatt dessen folgen mit veränderter Construction zwei coordinirte Sätze, von denen der letzte dem Sinne nach auch als Nachsatz zu *et ille quidem* gelten muss.

13. 1—2. *quarum*: Gen. object. übers. *iniuria* m. „Raub“. — *victo pavore*: begründet das Erscheinen in der Schlacht, während die vorhergehenden (chiastisch gebauten) Abl. abs. die Art u. Weise der Erscheinung bestimmen. Der folgende Abl. abs. *imp. facto* gehört zu *dirimere* (Infin. hist.). — *ausae* — *inferre*: sie wagten sich; wobei *inferre* unübersetzt bleiben kann. — *ex transverso*: von der Seite; opp. *ex adverso*. s. c. 3, 2. — *dirimere, dir.*: Anaphora, die in dieser zweiten Satzhälfte vorherrschend ist. — *iras*: = *iratos*. Die Zustände der Person stehen im Lat. nicht selten für die Person selbst, in der sie zur Erscheinung kommen. s. c. 29, 2 — *nefando*: das Blut wurde *nefandus*, wenn sie es vergossen = frevelhaft vergossen. — *partus suos*: die dann Nachkommen von Verwandtenmördern wären. — *nepotum*: Gen. definitivus: die aus *nep.* u. *lib.* bestehende *progenies*. 2, 1, 4: *pastorum convenarumque plebs*. ib. 5: *pignora*

coniugum ac liberorum. — *liberum* s. c. 9, 14. — *progeniem*: das Wort (Apposition zu *partus*, das durch das Folg. specialisirt wird) kann unübersetzt bleiben.

3. *si*: Liv. liebt es, die wachsende Gewalt des den Redenden beherrschenden Gefühls durch den Uebergang aus der *orat. obliqua* in die *orat. recta* zu zeichnen. s. c. 41, 3, c. 47, 3. — *iras*, s. c. 7, 2. — *melius*: besser, dass wir. — *sine alteris v. viduae*: man erwartet darnach weiter: *sine alteris orbae*, was nach *aut* in der lebhaften Rede ausgelassen ist; auch wir: als dass wir ohne die Einen von euch als Wittwen oder als Waisen leben.

4. *movet res*: die Kürze dieses und des folgenden Satzes nach der lebhaften Schilderung, zur Angabe des Resultats, ist besonders wirksam. — *nec modo—sed*: für *sed etiam* giebt dem zweiten Gliede den grösseren Nachdruck = sondern sogar. — *imperium*: im Gegensatz zu *regnum*, das die Herrschaft bezeichnet, 'die oberste Gewalt', deren Sitz Rom war, welches damit zur Hauptstadt der gemeinschaftlichen Herrschaft erklärt wurde. Cic. Rep. 2, 7: *quo foedere* (Romulus) *et Sabinos in civitatem adscivit et regnum suum cum illorum rege sociavit*.

5. *ut—daretur*: damit den Sa-

mentum eius pugnae, ubi primum ex profunda emersus palude equum Curtius in vado statuit, Curtium lacum appellarunt.

Ex bello tam tristi laeta repente pax cariores Sabinas viris ac 6 parentibus et ante omnes Romulo ipsi fecit. Itaque, cum populum in curias triginta divideret, nomina earum curiis imposuit. Id non 7 traditur, cum haud dubie aliquanto numerus maior hoc mulierum fuerit, aetate an dignitatibus suis virorumve an sorte lectae sint, quae nomina curiis darent. Eodem tempore et centuriae tres equi- 8 tum conscriptae sunt. Ramnenses ab Romulo, ab T. Tatio Titienses appellati; Lucerum nominis et originis causa incerta est. Inde non modo commune, sed concors etiam regnum duobus regibus fuit.

binern doch etwas zugestanden würde, weil soweit das Bündniss nur in Roms Interesse geschlossen. — *tamen*: 'doch wenigstens', wobei der concessive Gedanke vorschwebt: wenn auch nur wenig. Caes. b. g. 1, 32, 4: *quod reliquis tamen fugae facultas daretur*. — *a Curibus*: von der Stadt Cures, also = *Curites*. Eine andere Ableitung des Namens, die sich schon bei den Alten findet, ist die von *quiris*, was nach Varro im Sabinischen Lanze bedeutet, also die „Lanzenschwinger“, die „Krieger“. — *Quirites* — *app.*: d. h. alle Bürger des vereinigten Staates wurden Quiriten genannt. Von da ab erscheint als feierliche Anrede des gesammten Volkes: *Pop. Rom. Quirites* oder *Pop. Rom. Quiritium*. In beiden Fällen wird dem Namen der Gesammtheit noch die Nennung der Einzelnen beigefügt und zwar im zweiten Falle im abhängigen Gen.-Verhältnisse. Vgl. c. 32 die Benennung der *Prisci Latini*. — *monumentum*: als = zum Andenken. Vgl. c. 12, 6. — *ubi*: „den Ort, wo“. Don. H. 2, 42: οὗτος ὁ τόπος ἀνακέχρωσται μὲν ἤδη, καλεῖται δὲ κτέ. *Curtius lacus* hiess eine Stelle auf dem Forum; es scheint, das man bei dem Namen an ein Puteal zu denken hat.

6. *Ex*: dient oft zur Angabe der unmittelbaren Folge, des Uebergehens aus einem Zustande in einen andern. s. c. 16, 2. — *repente*: zwischen Adject. u. Subst. eingeschoben als Ersatz des Adjectivs. 22, 17, 3: *quo repente discursu*. s. c. 6. 1: *deinc.* — *curias*: die Bür-

gerschaft war in dreissig engere Genossenschaften getheilt, deren Mitglieder gemeinschaftliche Sacra hatten. Diese Eintheilung in dreissig Curien setzt schon die Eintheilung in drei Stammtribus, *Ramnes*, *Tities*, *Luceres*, jede mit zehn Curien, voraus und entstand mit dieser gleichzeitig. Liv. sagt davon auffallender Weise weder hier noch § 8 ein Wort. — Dass übrigens bisher nur zwei Bestandtheile des Staates, *Ramnes* u. *Tities*, erwähnt sind, also noch nicht von drei Tribus und dreissig Curien die Rede sein konnte, wird von der Sage nicht beachtet. — *nom. imposuit*: Cic. rep. 2, 8: *quas curias earum nominibus nuncupavit, quae ex Sabinis virgines raptae postea fuerant oratrices pacis et foederis*.

7. *hoc*: als diese, als die Zahl der Curien. — *dignitatibus*: 5, 25, 3: *ab horum aetatibus dignitatibusque et honoribus violandis dum abstinebatur*. Es sind Auszeichnungen gemeint, als Adel, Stellung u. a.

8. *centuriae*: = *centumviriae*, die Hundertmannschaften, deren Zahl (*tres*) auf der Zahl der Tribus beruht. Es waren also 300, aus jeder Curie zehn. — *Ramnenses*: die Namen der Tribus waren: *Ramnes*, *Tities*, *Luceres*. *Ramnenses* ist das Adjectiv von *Ramnes*, wie *Titienses* von *Tities*; es sind die *equites Ramnenses* und *Titienses*. Ebenso war die dritte Centurie die der *equites Lucerenses*, wofür Liv. das Substantiv *Luceres* nimmt. — *Lucerum*: Ursprung und Name

14. Post aliquot annos propinqui regis Tatii legatos Laurentium pulsant; cumque Laurentes iure gentium agerent, apud Tatium gratia suorum et preces plus poterant. Igitur illorum poenam in se vertit; nam Lavini, cum ad sollemne sacrificium eo venisset, concursu facto interficitur. Eam rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt, seu ob infidam societatem regni, seu quia haud iniuria caesum credebat. Itaque bello quidem abstinuit: ut tamen expiarentur legatorum iniuriae regisque caedes, foedus inter Romam Laviniumque urbes renovatum est.

4 Et cum his quidem insperata pax erat; aliud multo propius atque in ipsis prope portis bellum ortum. Fidenates nimis vicinas prope se convalescere opes rati, priusquam tantum roboris esset, quantum futurum apparebat, occupant bellum facere. Iuventute armata immissa vastatur agri quod inter urbem ac Fidenas est; 5 inde ad laevam versi, quia dextra Tiberis arcebat, cum magna trepidatione agrestium populantur; tumultusque repens ex agris in 6 urbem illatus pro nuntio fuit. Excitus Romulus — neque enim dilationem pati tam vicinum bellum poterat — exercitum educit,

derselben waren schon den Alten ein Räthsel. Die neuere Forschung erkennt in dem dritten Bestandtheile des Staates die unter Hostilius nach Rom verpflanzten Albaner. Dass dabei die Sage die Eintheilung in drei Stammtribus schon früher ansetzt, ist ein nicht ungewöhnlicher Anachronismus derselben.

14. 1. *pulsant*: misshandelten. — *iure gentium*: nach dem Völkerrechte waren die Gesandten unverletzlich, und diejenigen, welche dieselben verletzten, mussten ausgeliefert werden. — *agerent*: *agere* als gerichtl. terminus techn. = klagen, Genugthuung fordern; häufig mit (*ex*) *lege, iure*.

2. *Igitur*: c. 27, 2. — *sol. sacrificium*: das alljährliche latiniſche Bundesopfer in Lavinium, der Penatenstadt Latiums. s. c. 1, 11.

3. *ob inf. soc. regni*: der Hauptbegriff liegt in dem Adjectiv *infidam*, das wir demnach substantiviren, denn Liv. will nicht sagen, dass bloss in dem vorliegenden Falle die *societas regni infida* war, sondern dass sie es immer ist, dass Untreue die Eigenschaft derselben ist. (N.) — *caesum*: sc. *Tatium*. — *expiarentur*: durch die Erneuerung des Bündnisses gab man bei-

derseits die Rache auf, die Laurenter für die Ermordung der Gesandten, die Römer für den Tod des Königs. — *foedus ren. est*: das Bündniss wird erneuert, obwohl es im Vorhergehenden noch nicht erwähnt worden.

4. *aliud*: asyndetisch: dafür aber. — *in ipsis pr. portis*: Fidenae an der Tiber war nur 6000 Schritte von Rom entfernt. — *prope se*: die Wiederholung *propius, prope, prope* hat manchfache Bedenken erregt, ist aber bei Liv. nicht ungewöhnlich. Zu dem allgemeinen Ausdruck *vicinas* tritt *prope se* hinzu, um die Beziehung auf die Fidenaten hervorzuheben. — *occupant*: für einen adverbialen Ausdruck = eher, früher, d. i. ehe die Macht so gross wurde, wie sie zu werden versprach. So findet sich oft *occupare* mit dem Infinitiv im Sinne des griech. *πρὸ ἀνελθ.* s. c. 30, 8. — *Iuv. arm. immissa*: Ueber die Verbindung des Subst. in der Construction des Abl. abs. mit einem attributivem Particip s. c. 46, 1. — *agri quod est*: s. c. 12, 1.

5. *ad laevam*: welche Himmelsrichtung? — *cum trep.* unter. — *tumultus*: die Landleute flehen vor dem Feinde in die Stadt. — *repens*: adverbialisch. 22, 7, 7: *repens cla-*

castra a Fidenis mille passuum locat. Ibi modico praesidio relicto 7
 egressus omnibus copiis partem militum locis circa densis obsitis
 virgultis [obscuris] subsidere in insidiis iussit; cum parte maiore
 atque omni equitatu profectus, id quod quaerebat, tumultuoso et
 minaci genere pugnae, adequitando ipsis prope portis, hostem ex-
 civit. Fugae quoque, quae simulanda erat, eadem equestris pugna
 causam minus mirabilem dedit. Et cum, velut inter pugnae fugae- 8
 que consilium trepidante equitatu, pedes quoque referret gradum,
 plenis repente portis effusi hostes, impulsa Romana acie, studio in-
 standi sequendique trahuntur ad locum insidiarum. Inde subito 9
 exorti Romani transversam invadunt hostium aciem; addunt pavo-
 rem mota e castris signa eorum, qui in praesidio relicti fuerant.
 Ita multiplici terrore perculsi Fidenates prius paene, quam Romu-
 lus quique cum eo visi erant abire circumagerent frenis equos, terga
 vertunt; multoque effusius, quippe vera fuga, qui simulantes paulo 10
 ante secuti erant, oppidum repetebant. Non tamen eripuerunt se 11
 hosti; haerens in tergo Romanus, priusquam fores portarum obi-
 cerentur, velut agmine uno irrumpit.

des adlata. ib., 8, 1: *repens alia nuntiatur clades*; vgl. Praef. 11.

6. *mille passuum*: obwohl *mille* als indeclinables Adjectiv am häufigsten mit seinem Casus verbunden wird, so steht es doch auch als Subst. indecl. mit dem Genitiv.

7. *copiis*: Abl. von militärischer Begleitung. — *locis circa*: *circa* findet sich häufig adjectivisch. s. c. 19, 4. c. 59, 9. Vgl. c. 58, 2. — *obsitis*: quae obsita erant *densis virgultis*. — *obscuris* scheint unächt zu sein. — *id quod quaerebat*: so steht *id quod* gern an der Spitze parenthetischer Erklärungssätze, um das vorhergehende Verbum aufzunehmen, oder, wenn wie hier der parenthetische Satz vorangeht, auf das folgende hinzuweisen. — *adequitando*: s. c. 5, 6. Das Wort bezeichnet das *tum. genus p.* genauer. — *eadem*: zugleich. Der Reiterangriff liess zugleich auch die verstellte Flucht, die der Anschlag forderte, nicht auffallend erscheinen.

8. *trepidante*: das Verbum malt das auch in der äussern Haltung sich zeigende Schwanken der Reiter und die Unentschlossenheit, ob sie sich vorwärts oder rückwärts wenden sollten. — *velut. tr.*: *velut* mit dem Abl. abs. wie c. 31, 3; mit

dem Partic. c. 16, 2. 29, 5. — *effusi*: gewöhnlich mit *ex*, aber auch mit dem blossen Abl. *effusi castris* (30, 25, 7: *a castris in litus effusa*); der blosser Ablativ ist Regel bei *porta* oder *portis se effundere*. (Hild.)

9—10. *transversam*: s. c. 13, 1. u. c. 4, 5. — *mota signa*: der Aufbruch, von *signa movere*, aufbrechen. — *in praesidio*: *praesidium* ist hier der mit Truppen besetzte Ort, das Lager. 21, 57, 7: *defensum praesidium est*. — *qui cum eo visi erant abire*: Die Lesart ist unsicher. — *effusius*: mit Bezug auf *pl. rep. p. effusi h.* Man erwartet etwa: *quam simul*. (sc. *fugam Romanos*) *ante secuti erant*; statt dass das Mehr und Minder des Begriffs *effuse* verglichen wird, tritt der Gegensatz der beiden Handlungen (des Verfolgens u. der Flucht) in den Vordergrund: sie, die eben noch die in verstellter Flucht Davoneilenden verfolgten, suchten (jetzt) in viel wilderem Laufe u.s.w. — *repetebant*: suchten wieder zu gewinnen. s. c. 37, 4: *petebant*.

11. *Romanus*: der Volksname im Sing. für den Plural. ist häufig. — *irrumpit*: über den Ausgang des Kampfes berichtet Liv. hier nichts Weiteres; aus c. 27, 3 ergibt sich, dass Fidenae Colonie wurde.

15. Belli Fidenatis contagione irritati Veientium animi et consanguinitate — nam Fidenates quoque Etrusci fuerunt —, et quod ipsa propinquitas loci, si Romana arma omnibus infesta finitimis essent, stimulabat. In fines Romanos excucur-
 2 rerunt populabundi magis quam iusti more belli. Itaque non castris positis, non expectato hostium exercitu, raptam ex agris praedam portantes Veios rediere. Romanus contra, postquam hostem in agris non invenit, dimicationi ultimae instructus
 3 intentusque Tiberim transit. Quem postquam castra ponere et ad urbem accessurum Veientes audivere, obviam egressi, ut potius acie decernerent, quam inclusi de tectis moenibusque dimicarent.
 4 Ibi viribus nulla arte adiutis tantum veterani robore exercitus rex Romanus vicit; persecutusque fusos ad moenia hostes urbe valida muris ac situ ipso munita abstinuit; agros rediens vastat, ulci-
 5 scendi magis quam praedae studio; eaque clade haud minus quam adversa pugna subacti Veientes pacem petitem oratores Romam mittunt. Agri parte multatis in centum annos indutiae datae.
 6 Haec ferme Romulo regnante domi militiaeque gesta, quorum nihil absonum fidei divinae originis divinitatisque post mortem cre-

15. 1. *irritati*: n. sunt. Die Gründe, warum die Vejenter angesteckt wurden, giebt das folgende: *et consanguinitate* (Abl. des Grundes), *et quod* — *stimulabat*. Ueber den Wechsel des Ausdrucks, s. c. 4, 2. — *Veii animi*: *animi*, wie häufig zur Umschreibung s. c. 2, 4. *Veii* war eine der zwölf Bundesstädte der Etrusker, s. c. 8, 3. — *Fidenates quoque*: „aeque ac Veientes“. — *iusti belli*: s. c. 4, 4. Ein *iustum bellum* ist ein förmlicher, d. i. ein regelmässiger Krieg, daher auch hier keine *castra*.

2. *ultimae*: *ultimum* ist das, was in seiner Art das letzte, äusserste ist; *dim. ultima* ist also der äusserste, letzte, d. i. der entscheidende Kampf. — *instructus*: der Dativ steht sonst nicht bei *instructus* und ist mit durch *intentus* veranlasst, jedoch auch ohnedem zu rechtfertigen, indem er die Beziehung auf die Sache ausdrückt, für welche die in *instructus* liegende Eigenschaft des Subjects stattfindet. 24, 40, 15: *quae oppugnandae urbi comparata erant*.

3. *de*: um, für, *Caes. b. g.* 1, 14, 6: *si Haeduis de iniuriis satisfaciant* (*Helvetii*). — *tectis*: pars

pro toto. 5, 18, 12: *ut exitium ab urbis tectis, templisque ac moenibus Romanis arcerent*.

4. *nulla arte*: ohne Kriegslist, wie R. sie im Kriege gegen Fidenā angewandt. — *pers. fusos ad m. hostes*: *ad moenia* ist mit *persecutus* zu verbinden. Aehnliche Wortstellung wie c. 4, 6: *cum alveum tenuis in sicco aqua destituisset*. — *magis*: das *praedae studium* wird bei *magis* auch als vorhanden angenommen, aber in geringerem Grade; anderes *potius*: s. Praef. 13; vgl. 3. 53, 7: *irae vestrae magis ignoscendum quam indulgendum est*.

5. *orator*: der Sprecher = der Gesandte, s. c. 38, 2. — *agri parte*: ein anderer Theil wird ihnen c. 33, 9 genommen. — *indutiae*: weil die Etrusker nie einen Frieden schlossen.

6. *Haec ferme*: *ferme* dient wie *fere* dazu, ein Urtheil zu mässigen = ungefähr, so ziemlich. Manche von andern Schriftstellern erwähnte Einrichtungen und Thaten des Romulus sind bei Liv. übergangen. — *fidei*: nichts ist unverträglich mit dem Glauben an die *div. origo*. 7, 2, 5 heisst es *absoni*

ditae fuit, non animus in regno avito recuperando, non condendae urbis consilium, non bello ac pace firmandae. Ab illo enim pro-⁷fecto viribus datis tantum valuit, ut in quadraginta deinde annos tutam pacem haberet. Multitudini tamen gratior fuit quam patri-⁸bus, longe ante alios acceptissimus militum animis; trecentosque armatos ad custodiam corporis, quos Celeres appellavit, non in bello solum sed etiam in pace habuit.

16. His immortalibus editis operibus, cum ad exercitum recensendum contionem in campo ad Caprae paludem haberet, subito coorta tempestas cum magno fragore tonitribusque tam denso regem operuit nimbo, ut conspectum eius contioni abstulerit; nec deinde in terris Romulus fuit. Romana pubes, sedato tandem pa-²vore, postquam ex tam turbido die serena et tranquilla lux rediit, ubi vacuam sedem regiam vidit, etsi satis credebat patribus, qui proximi steterant, sublimem raptum procella, tamen velut orbitatis metu icta maestum aliquamdiu silentium obtinuit. Deinde a pau-³cis initio facto, deum deo natum, regem parentemque urbis Romanae salvere universi Romulum iubent; pacem precibus exposcunt,

a voce motus. — divinitatis: über Romulus Vergötterung s. d. folg. Cap. — non - non: Anaphora und Chiasmus.

7. Ab illo: a Romulo, von dem überhaupt die Rede ist. Mit Nachdruck vorangestellt. — valuit: n. urbs. — quadraginta annos: während Numa Pomp. regierte.

8. multitudini gr. fuit: Liv. deutet nur an, was andere Schriftsteller, besonders Dionys. H., weiter ausführen. Darnach hätte R. zuletzt despotisch und grausam regiert u. besonders über das Ansehen des Senates sich hinweggesetzt. Ganz anders urtheilt noch Cicero. — Celeres: war der älteste Name der oben erwähnten 300 Ritter. Liv. hält irrthümlich die Celeres für die Leibwache des Herrschers und unterscheidet sie also von den 300. Als die Sage anfang in R. einen Tyrannen zu sehen, musste ihm auch nach der Sitte der griech. Tyrannen eine Leibwache gegeben werden.

16. 1. immortalibus: vielleicht verdient das dafür vorgeschlagene mortalibus in dem c. 2, 6 angegebenen Sinne den Vorzug. — contionem: s. c. 6, 2; hier von der Versammlung des Heeres; so 21, 45, 4 u. ö. — in campo: sc. Martio. — ad Caprae pal.: genauere

Angaben über die Lage des Ziegensumpfes fehlen. — nec deinde - fuit: der Satz enthält in livianischer Kürze das Resultat der erwähnten Begebenheit. s. c. 13, 4. — nec: und — nicht mehr. — deinde: von da an.

2. ex: nach, auf s. c. 13, 6. Die Periode enthält drei Arten temporaler Nebensätze (Abl. abs., postquam, u. ubi), mit folgendem concessiven Satze. vgl. c. 6, 1. Postquam . . rediit dient zur Erklärung von sedato pavore. — turbido die: vgl. c. 4, 5 z. prox. el. — proximi: Adjectiv für einen adverbialen Ausdruck. s. Praef. § 11; so auch c. 27, 7; c. 28, 2. — sublimem: dagegen adverbial. 21, 30, 8: legatos non pinnis sublime elatos Alpes transgressos. Der Infin. raptum (Rom. esse) giebt den Inhalt des credere an. — orbitatis: s. c. 15, 8: Rom. acceptissimus militum animis, u. sogleich § 3: progeniem, § 6 parens. — obtinuit: transitiv; vgl. c. 28, 8.

3. Beachte die Alliteration besonders zu Ende des §, sowie die Fülle des Ausdrucks. — deum d. n.: c. 40, 3: Romulus deo prognatus, deus ipse. — salvere: sie riefen Rom. als Gott an, d. h. sie riefen nach dem Vorgange weniger: salve

4 uti volens propitius suam semper sospitet progeniem. Fuisse credo
 tum quoque aliquos, qui discerptum regem patrum manibus taciti
 arguerent — manavit enim haec quoque, sed perobscura, fama — ;
 5 illam alteram admiratio viri et pavor praesens nobilitavit. Et con-
 silio etiam unius hominis addita rei dicitur fides. Namque Proculus
 Iulius, sollicita civitate desiderio regis et infensa patribus, gravis,
 6 ut traditur, quamvis magnae rei auctor in contionem prodit. ‘Ro-
 mulus’ inquit, ‘Quirites, parens urbis huius, prima hodierna luce
 caelo repente delapsus se mihi obvium dedit. Cum perfusus hor-
 rore venerabundus adstitissem, petens precibus, ut contra intueri
 7 fas esset: «abi, nuntia» inquit «Romanis, caelestes ita velle, ut
 mea Roma caput orbis terrarum sit; proinde rem militarem co-
 lant, sciantque et ita posteris tradant, nullas opes humanas armis
 8 Romanis resistere posse.» Haec’ inquit ‘locutus sublimis abiit.’ Mi-
 rum, quantum illi viro nuntianti haec fides fuerit, quamque desi-
 derium Romuli apud plebem exercitumque facta fide immortalitatis
 lenitum sit.

deus etc. — *prec.exp.*: § 6: *petens precibus*, 2, 35, 5: *precibus plebem exposcentes*. — *volens prop.*: finden sich oft und meist ohne Conjunction asyndetisch zusammengestellt. — *Volens* ist, wer gerne etwas thut, willfährig, gnädig ist, *propitius*, wer Jem. geneigt, zuge-
 than, huldvoll ist.

4. *tum quoque*: auch damals schon. Die älteste Form der Sage wusste davon nichts. Der Hass gegen die Patricier (*patres*) scheint dies später ersonnen zu haben. — *manavit*: der metaphorische Gebrauch der sinnverwandten Verba: *manare*, *fluere*, *fundi* für die Begriffe „sich ausbreiten, um sich greifen“ ist in der lat. Prosa sehr häufig. (N.) — *alteram*: dass er der Erde entrückt worden.

5. *Et cons. etiam*: Und diese Annahme erhielt auch noch durch die kluge Massnahme eines M. ihre Bestätigung. — *fides* ist hier objectiv zu fassen, nicht als etwas im Gemüthe eines Subjects Haftendes, wie § 8, sondern als etwas an der Sache Befindliches, und zwar activ = das „was Glauben wirkt, gewiss macht, bestätigt, die Bestätigung“. (N.) — *Proculus Iulius*: das Geschl. der Julier wanderte nach andern Nachrichten erst unter Tullus Hostilius von Alba nach

Rom; nach Liv. gehörte es zu dem ältesten Bestandtheile der röm. Bevölkerung. s. c. 30, 2. — *gravis auctor*: ein gewichtiger Gewährsmann, dem man Glauben schenkte, so wunderbar auch die Sache war, die er verkündete.

6. *perf. hor.*: giebt das Gefühl an, aus dem die Ehrfurcht entsprang = von Schauder durchdrungen ehrfurchtsvoll. — *fas*: der unerlaubte Anblick der Götter war ein *nefas*.

8. *Mirum*: sc. est, weil der Con-
 junctiv *fuerit* den folgenden Satz als abhängig darstellt, während sonst *mirum quantum* adverbial zu einem Begriff verschmolzen auf die Construction des Satzes keinen Einfluss zu haben pflegt, wie 2, 1, 11: *id mirum quantum profuit ad concordiam civitatis*. — *quantum*: = in wie weit, wie sehr; daher nicht *fidei*, von *quantum* abhängig, sondern *fides fuit*: „geglaubt wurde“. — *fides*: hier subjectiv als etwas am Subjecte, im menschl. Gemüthe Haftendes (s. § 5.) und zwar passiv, das für zuverlässig gehalten worden, der Glaube, den Jemand findet. Dagegen sogleich in *facta fide* ist *fides* activ das Glauben, der Glaube = „nachdem der Glaube hervorgebracht war“ (N.), nach gewonnener Ueberzeugung.

17. Patrum interim animos certamen regni ac cupido versabat; necdum ad singulos, quia nemo magnopere eminebat in novo populo, pervenerat: factionibus inter ordines certabatur. Oriundi² ab Sabinis, ne, quia post Tati mortem ab sua parte non erat regnatum, in societate aequa possessionem imperii amitterent, sui corporis creari regem volebant; Romani veteres peregrinum regem aspernabantur. In variis voluntatibus regnari tamen omnes volebant³, libertatis dulcedine nondum experta. Timor deinde patres⁴ incessit, ne civitatem sine imperio, exercitum sine duce, multarum circa civitatum irritatis animis vis aliqua externa adoriretur. Et esse igitur aliquod caput placebat, et nemo alteri concedere in animum inducebat. Ita rem inter se centum patres, decem decuriis⁵ factis singulisque in singulas decurias creatis, qui summae rerum

17. 1. Nach dem Tode des Wahlkönigs trat naturgemäss ein Zwischenreich ein, indem die Staatsgewalt, mit der das Königthum ausgestattet war, wieder an die *patres*, d. h. an „die Gesamtheit der Patricier“ zurückfiel, wobei Liv. unter *patres* den Senat verstand, s. c. 8, 7. — *versabat*: s. c. 58, 3. — *pervenerat*: n. *certamen*. — *factionibus*: die adversative Partikel ist ausgelassen (Asynd. adversativum). Die Lesart ist unsicher. — *ordines*: die (Senate der) beiden Stämme, der Ramnes u. Tities.

2. *societate aequa*: die *soc.* heisst *aequa*, weil beide Theile gleiche Rechte haben sollten, nach § 13, 4. — *sui corporis*: ihres Stammes. 4, 9, 4: *eiusdem corporis* von den Plebejern. — *Romani*: es sind im Gegensatz zu den Sabinern die Ramnes gemeint. — *peregrinum*: *peregr.* ist der, welcher im Staate nicht einheimisch ist u. des Bürgerrechts entbehrt; die Sabiner hatten dies nun zwar, aber die Römer sahen in ihnen noch die später hinzugekommenen *peregrini*.

3. *in variis vol.* bildet den concessiven Satz zu *tamen*; zu *variis* s. c. 28, 8. — *experta*: passivisch gebraucht, wie c. 34, 12 u. ö.

4. *sine imperio*: s. c. 10, 4. — *circa*: s. c. 14, 7. — *irritatis animis*: „beider gereizten Stimmung“. — *alteri*, einem zweiten, einem andern, wenn man nicht bei *alteri* an *ordini* denken will.

5. *Ita*: s. c. 5, 4. — *rem*: „die

Regierung“ (Wsb.). — *centum*: dass der Senat nach Aufnahme der Tities auch verdoppelt worden, berichtet Liv. zwar nicht ausdrücklich c. 13, wird aber von andern bezeugt. Es wird also in dem folgenden Berichte die Quelle, der Liv. folgt, *centum* von den 100 Ramnes verstanden haben, auf welche die Regierungsgewalt des verstorbenen Königs ihres Stammes zurückfiel, und die nun den neuen König aus dem Stamme der Tities zu wählen hatten. Nach dessen Tode fiel dann die Regierungsgewalt an den Stamm der Tities zurück, damit diese aus den Ramnes den Nachfolger wählten. (Lange I. 285.) — *singulis*: so viel sich aus den Worten ansehen lässt, dachte Liv. sich das Verfahren so: zuerst wurden 10 Decurien constituirt und dann decurienweise (*in sing. dec.*) diejenigen gewählt, die (jedesmal 10, aus jeder Decurie einer) regieren sollten. Dadurch mussten, indem alle 5 Tage gewechselt wurde, in 50 Tage alle 10 Mitglieder einer Herrscherdecurie, und bei dem Wechsel der Decurien in 500 Tagen alle zur Regierung kommen. Für diese Erklärung scheint zu sprechen: *centum p. consociant*, u. § 7: *centum pro uno dominos*. Eine andere Möglichkeit ist die, dass für die einzelnen ursprüngl. Decurien (*in sing. dec.*) je ein Regent gewählt wurde, so dass im Ganzen bloss 10 Regenten waren, die überhaupt regierten und von denen je-

6 praeessent, consociant. Decem imperitabant, unus cum insignibus imperii et lictoribus erat; quinque dierum spatio finiebatur imperium, ac per omnes in orbem ibat; annumque intervallum regni fuit; id ab re, quod nunc quoque tenet nomen, interregnum appellatum. Fremere deinde plebs, multiplicatam servitutem, centum pro uno dominos factos; nec ultra nisi regem et ab ipsis creatum videbantur passuri. Cum sensissent ea moveri patres, offerendum ultro rati, quod amissuri erant, ita gratiam ineunt summa potestate populo permissa, ut non plus darent iuris quam detinerent. 9 Decreverunt enim, ut, cum populus regem iussisset, id sic ratum esset, si patres auctores fierent. Hodie quoque in legibus magistratibusque rogandis usurpatur idem ius, vi adempta: priusquam populus suffragium ineat, in incertum comitiorum eventum patres 10 auctores fiunt. Tum interrex, contione advocata, 'quod bonum

der 5 Tage die Insignien hatte. Nach 50 Tagen hätte die Reihe dann wieder von Neuem begonnen und *per omnes in orbem* wäre auf die 10 bleibenden Regenten zu beziehen.

6. *Decem*: bei der ersten Auffassung erwartet man *deni*, allein Liv. schildert nur die Regierungsweise einer Decurie, also = die 10, welche einer Herrscherdecurie angehörten. — *per omnes ibat*: bei der ersten Auffassung ist bei dem Imprfct. an keine Vollendung zu denken, da dann 500 Tage, also mehr als ein *annuum interv.* herauskäme. — *in orbem*: im Kreise herum, d. i. so dass ein Kreis entstand. — *ab re*: von der Sache selbst. — *tenet*: s. c. 4, 6.

7. *et*: mit Nachdruck = u. zwar.

8. *moveri*: „im Werke sein“ (H.). — *ita - ut*: *ita* hat einschränkende Bedeutung; *ut* = dass sie doch. — *summa pot.*: im Wahlreich erscheint das wählende Volk als Inhaber der Staatsgewalt und Quelle der Macht. — *detinerent*: vom Volke ab für sich behalten.

9. *iussisset*: oft von den Beschlüssen des *populus*, nicht der *plebs*, von deren Beschlüssen *sciscere* gebraucht wird. *iu - beo*, von *ius - hibeo* = für Recht halten; das Volk im Besitz der *summa potestas* erklärt für Recht. — *sic*: s. c. 8, 2: *ita*. — *ratum esset*: solle gültig sein. s. c. 6, 2. — *auctores fierent*: bestätigen; s. jedoch §. 10 d. — *usurpatur*: vom Se-

nate. Später bis ins fünfte Jahrhundert d. St. hatte der Senat das Recht, die Volksbeschlüsse zu bestätigen oder aufzuheben. — *vi adempta*: die lex Publilia u. c. 415 bestimmte: *ut legum, quae comitiis centuriatis ferrentur, ante initum suffragium patres auctores fierent*. Dasselbe wurde u. c. 467 durch die lex Maenia auf die Wahlcomitien ausgedehnt, d. h. der Senat musste vorher seine Zustimmung geben für das, was die Comitien beschliessen würden; daher sogleich: *in incertum ev.* auf den ungewissen Ausgang hin. — *priusquam*: Asyndeton explicativum.

10. Der leichteren Uebersicht wegen wollen wir die einzelnen Acte der Königswahl hier zusammenstellen.

a. Das Interregnum. Die patres, d. h. die Gesammtheit der Patricier bestellte (*prodere, nominare*) einen Interrex. Nach dem mos maiorum nahm indess nicht der erste Interrex die Wahlhandlung vor. Die Interreges ernannten ihre Nachfolger selbst.

b. Die creatio. Der Interrex schlug anfangs in den Curiat-, später nach Servius in den Centuriat-Comitien den zu Wählenden vor, und das Volk hatte ihn anzunehmen oder zu verwerfen. Jedoch berichten die Schriftsteller kein Beispiel, dass das Volk abgelehnt. Wahrscheinlich berieth sich der Interrex vorher mit dem Senate. Der

faustum felixque sit' inquit, 'Quirites, regem create; ita patribus visum est. Patres deinde, si dignum, qui secundus ab Romulo numeretur, crearitis, auctores fient.' Adeo id gratum plebi fuit, ut, 11 ne victi beneficio viderentur, id modo sciscerent iuberentque, ut senatus decerneret, qui Romae regnaret.

18. Inclita iustitia religioque ea tempestate Numae Pompili erat. Curibus Sabinis habitabat, consultissimus vir, ut in illa quisquam esse aetate poterat, omnis divini atque humani iuris. Aucto- 2 rem doctrinae eius, quia non exstat alius, falso Samium Pythagoram edunt, quem, Servio Tullio regnante Romae, centum amplius

Ausdruck für die Handlung des Volkes ist *creare* oder *iubere*. Der Abstimmung folgte ohne Zweifel die *renunciatio*, die Verkündigung des Gewählten durch den Interrex.

c. Die *inauguratio*, die Erforschung des Willens der Götter. Nach dieser, die Liv. c. 18 ausführlich schildert, „war es nun nicht bloss *ius*, wofür es die Comitien erklärt hatten, sondern auch *fas*, dass der Erwählte König war“.

d. Die *patrum auctoritas*. Es ist darunter nicht allein die Bestätigung zu verstehen, sondern der Ausdruck ist dem Sinne nach identisch mit der sog. *lex curiata de imperio*, wodurch dem König in einer besonderen Versammlung der Curien das *imperium*, d. i. die höchste militärische und richterliche Gewalt bis zum *ius vitae necisque* ertheilt wurde. Der Neugewählte berief selbst die *comitia curiata* und stellte den Antrag, das *imp.* zu ertheilen. Cic. rep. 2, 13: (*Numa*), *quamquam populus curiatis eum comitiis regem esse iusserat, tamen ipse de suo imperio curiatam legem tulit*. Nach der servianischen Verfassung hatte das gesammte Volk, Patricier u. Plebejer, *centuriatim* zu wählen und die Patricier ertheilten *curiatim* das *imperium* (*auctores fiebant*). — *secundus ab R.*: wie bei der Zeitrechnung im Kalender wird auch hier der terminus a quo mitgerechnet, daher *secundus*.

11. *ut - decerneret*: *ut*, weil *iubere*, wie *sciscere*, die Bedeutung: beschliessen hat. Uebri- gens liegt ohne Zweifel von Seiten

Liv.'s eine falsche Auffassung seiner Quelle dieser Nachricht zu Grunde, und es wurde wohl berichtet, dass dem Senate das Recht zugestanden wurde, selbst durch den Interrex Jemand zur Wahl vorzuschlagen, wie dies später Regel war.

18. 1. *religio*: subjectiv: die fromme Scheu vor dem Heiligen, daher: die Frömmigkeit. (N.) — *tempestate*: s. c. 5, 2. — *Sabinis*. Um die Verbindung zweier Subst. durch eine Präposition zu vermeiden, finden sich im Lat. gerne Adject. zur Bezeichnung der Localität. — *ut*: s. c. 3, 3. — *quisquam* heisst: auch nur Einer, woraus sich der Gebrauch in gewissen Arten auch nicht negativer Sätze erklärt. — *divini* — *humani*: vorher: *religio* — *iustitia*.

2. *edunt*: angeben, nennen; s. c. 46, 4. — *Pythagoram*: Pythagoras aus Samos kam nach manchen Wanderungen nach Unteritalien, wo er zu Croton in Bruttium den sog. Pythagoräischen Bund gründete, eine philosophische Schule, die ein durch strenge Zucht geregeltes ascetisches Leben führte. — Veranlassung zu der Sage von dem Verhältnisse des Numa zum Pythagoras konnten manche Anordnungen des Numa geben, die sowohl in ihren allgemeinen Zügen, als auch im Einzelnen vielfach an den Pythagoräismus erinnern, während zugleich die Gestalten beider Gesetzgeber, wie sie die Sage ausgebildet, auffallende Aehnlichkeit zeigen. — *Met. Her.*: beide lagen am Tarentinischen Meerbusen und waren wie Croton griech. Colonien.

post annos, in ultima Italiae ora circa Metapontum Heracleamque et Crotonem iuvenum aemulantium studia coetus habuisse constat.
 3 Ex quibus locis, etsi eiusdem aetatis fuisset, quae fama in Sabinos? aut quo linguae commercio quemquam ad cupiditatem discendi excivisset? quove praesidio unus per tot gentes dissonas sermone
 4 moribusque pervenisset? Suapte igitur ingenio temperatum animum virtutibus fuisse opinor magis, instructumque non tam peregrinis artibus quam disciplina tetrica ac tristi veterum Sabinorum,
 5 quo genere nullum quondam incorruptius fuit. Audito nomine Numae patres Romani, quamquam inclinari opes ad Sabinos rege inde sumpto videbantur, tamen neque se quisquam nec factionis suae alium nec denique patrum aut civium quemquam praeferre illi viro ausi, ad unum omnes Numae Pompilio regnum deferendum decernunt.
 6 Accitus, sicut Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est, de se quoque deos consuli iussit. Inde ab augure, cui deinde honoris ergo publicum id perpetuumque sacerdotium fuit,
 7 deductus in arcem in lapide ad meridiem versus consedit. Augur

— *aem. studia*: eifrige Anhänger seiner Lehre.

3. *etsi*: auch wenn = *etiamsi*. Die folgenden Fragen geben die Gründe an, wesshalb die Verbindung des N. u. P. Liv. unmöglich erscheint. — *quae fama*: der Sinn ist: wie hätte der Ruf von Pythagoras zu den Sabinern und also zu Numa dringen können. Ein Begriff wie *pervenisset* oder ä. ist nicht ohne Härte zu ergänzen. — *aut quo*: s. c. 1, 7. — *linguae com.* Da Liv. die Sprachen der sabellischen Völker, die bei *gentes dissonas* gemeint sind, als ganz fremd erscheinen, konnte nach seiner Ansicht der Ruf nicht durch die Sprache vermittelt werden. — *excivisset*: n. *fama*. — *unus*: „ein Einzelner“; wie sich aus dem Ganzen ergibt, nicht P., sondern N. — *pervenisset*: ohne Angabe des terminus ad quem.

4. *Suapte*: s. c. 25, 1. — *temp. animum*: *temperatum* ist das, was in der rechten Verfassung ist, was durch richtige Mischung auf die rechte Wesenheit gebracht ist. Es ist also hier die rechte Verfassung des Geistes gemeint, zu der N. seine natürl. Anlage (*ingenium*) durch seine tüchtigen geist. Eigenschaften (*virt.*) führte, nicht die Lehre u. Erziehung des P. — *opinor magis*:

ich glaube eher, d. h. die Annahme ist berechtigter. — *peregr. artes*: die ausländische Philosophie des P. — *disciplina* bezeichnet die ganze Art und Einrichtung des geistigen und äusseren Lebens. Frömmigkeit und Sittenstrenge war der hervorstechende Zug der Sabiner. — *genere*: s. c. 5, 2.

5. *Romani*: die *Romnes* gegenüber den *Tities* (*ad Sabinos*). — *ad unum omnes*: *unum* ist mascul. — *decernunt*: wie c. 17, 11 von dem Beschlusse des Senates. Vgl. zur Erklärung des Factums c. 17, 11.

6. *aug. u. condenda*: dadurch, dass R. *augurato* die Stadt gründete, erlangte er auch *augurato* die Herrschaft. Vgl. indess c. 6, 4: *ut dii cet.* — *ab augure*: da Liv. 4, 4, 2 sagt, dass die Augurn erst von N. eingesetzt worden, hier aber schon ein Augur auftritt, so ist anzunehmen, dass die *augures publici* als Collegium mit amtlichen Befugnissen erst von N. eingesetzt wurden, wonach dann das Augurat früher von Privatpersonen geübt worden; daher: *cui—fuit.* — *ergo*: Abl. (vgl. ἔργον) wie *causā*, als Präp. mit dem Gen. selten. — *in arcem*: s. c. 11, 6. Das Volk harrete unterdessen auf dem Forum schweigend des Ausgangs. — *versus*: Participium.

ad laevam eius capite velato sedem cepit, dextra manu baculum sine nodo aduncum tenens, quem lituum appellarunt. Inde ubi, prospectu in urbem agrumque capto, deos precatus regiones ab oriente ad occasum determinavit, dextras ad meridiem partes, laevas ad septentrionem esse dixit; signum contra, quoad longissime 8 conspectum oculi ferebant, animo finivit; tum lituo in laevam manum translato, dextra in caput Numae imposita, precatus ita est: 'Iuppiter pater, si est fas hunc Numam Pompilium, cuius ego ca- 9 put teneo, regem Romae esse, uti tu signa nobis certa adclarassis inter eos fines, quos feci.' Tum peregit verbis auspicia, quae mitti 10 vellet; quibus missis declaratus rex Numa de templo descendit.

19. Qui regno ita potitus urbem novam, conditam vi et armis, iure eam legibusque ac moribus de integro condere parat. Quibus 2 cum inter bella adsuescere videret non posse — quippe efferari militia animos —, mitigandum ferocem populum armorum desue-

7. *ad laevam*: gegen Osten gewendet, wie aus *dextras ad meridiem* hervorgeht. — *capite velato*: c. 36, 5: *statua Atti capite velato in comitio fuit*. — *determinavit*: mit dem gekrümmten Augurstab. Die Linie, wodurch der Augur die 2 Regionen abgrenzte, und die über seinem Haupte weg von Osten nach Westen ging, hiess im röm. Ritus *decumanus*. Ausserdem wurde noch eine andere von Liv. nicht genannte Linie (*cardo*) von Norden nach Süden gezogen, die über dem Haupte des Augur den *decumanus* durchschnitt, so dass der Himmel in 4 Regionen zerfiel. — *laevas*: die linke Seite war die Glück verkündende.

8. *signum* — *finivit*: um den Decumanus festzuhalten, fixirte der Augur geradeaus (*contra*, gegenüber) nach Osten in möglichst weiter Ferne einen Punkt auf der Erde und bestimmte diesen im Geiste als Grenze (*finivit*) zwischen der südl. u. nördl. Region.

9. *pater*: im altitalischen Cultus wurden die Götter insgesamt als Vater, resp. Mutter, angerufen, daher die Namen *Marspiter*, *Liber pater*, *Quirinus pater* u. a. Nach *Iuppiter* ist das Beiwort auffallend, da der Begriff bereits in *Iuppiter* enthalten ist. — *fas*: c. 17, 10 c. — *uti*: von einem ausgelassenen Verbum des Bittens abhängig. — *adclarassis*: für *adclaraveris* wie

Cic. de sen. c. 1: *levasso* für *levavero*. Alterthümliche Bildungen finden sich in alten Formeln auch c. 24, c. 32 u. ö. — *certa*: untrügliche.

10. *peregit auspicia*: der Augur bestimmte im Voraus die Zeichen und Erscheinungen, die er forderte. — *declaratus*: dabei ist nicht an die *renunciatio* zu denken, die bereits stattgefunden haben muss (s. c. 17, 10 b.) und auch nicht auf der *arx* (*declaratus descendit*), sondern auf dem Forum stattfinden musste. Verbinde daher *decl.* mit *quibus* (sc. *auspiciis*). Durch die Sendung der verlangten Zeichen wurde N. von den Göttern anerkannt. — *templo*: 'locus augurii aut auspicii causa quibusdam conceptis verbis finitus'. Die Formel deren sich der Augur bei der Abgrenzung des *templum* bediente, war nach dem Orte verschieden.

19. 1. *ita*: die lex curiata de imperio, s. c. 17, 10 d. ist übergangen. — *eam* weist zur Hebung des Gegensatzes nachdrucksvoll auf *urbem* zurück.

2. *ads. posse*: der Subj.-Acc. fehlt, und es ist dabei an eine unbestimmte Person (man) zu denken, wie direct *adsuescunt* = man gew. sich. 21, 38, 6: *miror ambigi* — *et vulgo credere*. Jedoch lässt sich auch das Subj. aus *ferocem pop.* ergänzen. — *Ianum*: der *Ianus* des N. war ein gedeckter

tudine ratus, Ianum ad infimum Argiletum indicem pacis bellicue fecit, apertus ut in armis esse civitatem, clausus pacatos circa omnes populos significaret. Bis deinde post Numae regnum clausus fuit, semel T. Manlio consule post Punicum primum perfectum bellum, iterum, quod nostrae aetati dii dederunt ut videremus, post bellum Actiacum, ab imperatore Caesare Augusto pace terra marique parta. Clauso eo, cum omnium circa finitimorum societate ac foederibus iunxisset animos, positis externorum periculorum curis ne luxuriarent otio animi, quos metus hostium disciplinaque militaris continuerat, omnium primum rem ad multitudinem imperitam et illis saeculis rudem efficacissimam, deorum metum iniciendum ratus est. Qui cum descendere ad animos sine aliquo commento miraculi non posset, simulat sibi cum dea Egeria congressus nocturnos esse; eius se monitu, quae acceptissima diis essent, sacra instituere, sacerdotes suos cuique deorum praeficere.

Atque omnium primum ad cursus lunae in duodecim menses describit annum; quem, quia tricenos dies singulis mensibus luna non explet, desuntque dies solido anno, qui solstitiali circumagitur orbe, intercalariis mensibus interponendis ita dispensavit, ut vice-

Durchgang, dessen Ausgänge nach Osten und Westen gerichtet waren. In ihm stand die Bildsäule des Gottes. — *Argiletum*: die Gegend an der nordöstlichen Ecke des Forums, wo die südliche Spitze des Quirinalis sich nach dem Fusse des Capitolinus zu neigt.

3. *T. Manlio*: u. c. 519. — p. b. *Actiacum*: u. c. 725.

4. *Clauso eo*: unter N. Damit knüpft Liv. wieder an § 2 an. Von den beiden Abl. *clauso eo* und *positis curis* ist der zweite als Angabe des Grundes mit *lux.* zu verbinden, während der erste, dessen Inhalt durch *cum—iunxisset* näher bestimmt wird, zum Hauptsatz gehört. — *omnium circa*: s. c. 14, 7. — *illis saec. rudem*: im Vergleich mit der Durchtriebenheit der späteren Zeit. — *ad mult.*: s. c. 9, 16.

5. *commento* — *simulat*: offenbar ein Versuch, die Sage zu deuten, wie auch schon c. 4: *seu ita rata seu etc.* — *descendere*: eindringen zum Herzen. — *sine aliquo c.*: ohne einige, ohne das eine od. andere Wunder, s. *ullo* konnte bei der doppelten Negation (*sine—non*) seinem Begriffe nach nicht gesagt werden. — *Egeria*: eine Quell-

nymphe und Camene, s. c. 21, 3. Den Quellen schrieben die Alten begeisternde und heilbringende Kraft zu. — Aehnlich erhielt Minos seine Gesetze von Zeus, Lycurgus vom delphischen Apollo. — *suos*: s. c. 26, 11.

6. *ad*: nach, gemäss, s. c. 8, 4. — *duodecim*: das Romulische Jahr hatte nur 10 Monate, v. März—December. — *cursus lunae*: das Jahr des N. war ein Mondjahr = zwölf Mondumläufen = 354 T. 8 St. 48 M., da der synodische Monat 29 T. 12 St. 44 M. hat. Daher sogleich *quia trecenos dies non explet* = weil der Mond nicht volle 30 Tage hat. Aber auch wenn der synodische Monat wirklich 30 Tage ausfüllte, würde das Jahr doch im Verhältniss zum Sonnenjahre zu kurz sein. — *solido anno*: das Sonnenjahr. — *solst. orbe*: der Kreis, den scheinbar die Sonne in einem Sonnenjahre durchläuft von einer Sonnenwende bis zu derselben zurück. — *interc. mensibus*: entsprechend den Schalttagen unserer Zeitrechnung wurden Schaltmonate eingeschoben, natürlich nicht jährlich, sondern in bestimmten Zwischenräumen, und zwar so, dass je 19 Jahre einen Cyclus bildeten, in de-

simo anno ad metam eandem solis, unde orsi essent, plenis omnium annorum spatiis dies congruerent. Idem nefastos dies fastos-
7 que fecit, quia aliquando nihil cum populo agi utile futurum erat.

20. Tum sacerdotibus creandis animum adiecit, quamquam ipse plurima sacra obibat, ea maxime, quae nunc ad Dialem flaminem pertinent. Sed quia in civitate bellicosa plures Romuli quam 2 Numae similes reges putabat fore, iturosque ipsos ad bella, ne sacra regiae vicis desererentur, flaminem Iovi adsiduum sacerdotem creavit, insignique eum veste et curuli regia sella adornavit. Huic duos flamines adiecit, Marti unum, alterum Quirino; virginesque 3 Vestae legit, Alba oriundum sacerdotium et genti conditoris haud alienum. Iis, ut adsiduae templi antistites essent, stipendium de publico statuit; virginitate aliisque caerimoniis venerabiles ac sanctas fecit. Salios item duodecim Marti Gradivo legit, tunicaeque 4

nen c. 200 Tage durch Schaltmonate ersetzt wurden; mit dem 20. Jahre (*vices a.*) trafen dann die Tage mit demselben Punkte der Sonnenbahn zusammen (*ad eandem m. congr.*), den sie im Anfange des Cyclus (*unde orsi*) gehabt hatten. — *plenis spatiis*: erst mit Ablauf des 19jährigen Schalt-Cyclus wurden die Jahre voll, indem dann durch die eingeschobenen Schaltmonate die den einzelnen Jahren fehlenden Tage ergänzt waren.

7. *nefastos* — *fastos*: *dies nefasti* hiessen die Tage, an denen die Vornahme eines Staatsgeschäftes ein *nefas* war (die *d. festi* und *religiosi*); *dies fasti* im weiteren Sinne (= *dies comitiales*) Tage, an denen Comitien (daher sogl. *cum populo agi*) und, wenn solche nicht stattfanden, Gericht gehalten werden durfte.

20. 1. *Tum*: der Kalender war eine Sache des Gottesdienstes, und die Ordnung und Kenntniss desselben für die Beaufsichtigung der *sacra* nöthig (§ 5), daher N. auch zuerst (*omn. primum* c. 19, 6) den Kalender ordnet und dann zur Einsetzung der Priester übergeht. — *plurima sacra*: die sonst die einzelnen *flamines* ihren bestimmten Gottheiten verrichteten. *Flamines* hiessen die Eigenpriester einer einzelnen Gottheit. — *Dialem flaminem*: der *fl. Dialis* (der *fl.* des Juppiter) war der erste unter den *flamines*.

2. *Numae*: des Nachdrucks wegen statt *sui*. — *regiae vicis*: die dem Könige vermöge seines Amtes oblagen. — *adsiduum*: der *fl. Dialis* nahm unter allen den ersten Rang ein, war aber auch einer Reihe von beschränkenden, zum Theil drückenden Vorschriften unterworfen, wozu auch die gehörte, dass er keine Nacht ausserhalb der Stadt zubringen durfte; daher *adsiduus*; vgl. § 3. — *insigni veste*: seine Amtskleidung war ein spitzer Hut, *pileus*, und die *toga praetexta*. — *regia*: weil er damals nur den Königen zukam. — *Marti*: für Mars. — *Quirino*: als solcher wurde Romulus verehrt. Die Priester dieser 3 Schutzgottheiten des röm. Volkes waren die *flamines maiores*.

3. *Virginesque*: n. vier, wozu Servius noch zwei hinzufügte. *que* = desgleichen, zur Verbindung des Zusammengehörigen (N.). — *Alba o. sacerdotium*: Apposition zu *virgines Vestae*. Der Cultus der Vesta war bei den Latinern uralt, besonders in Lavinium u. Alba, s. c. 3, 11. — *conditoris*: Romuli. — *adsiduae*: sie durften die Nähe der Göttin nicht verlassen und mussten besonders das h. Feuer bewachen. — *stipendium*: die Einkünfte aus liegenden Gründen vom *ager publicus*. — *caerim.*: sie hatten eine Reihe von Auszeichnungen und Privilegien. — *sanctas*: s. c. 8, 2.

4. *Salios*: das Priesterthum der *Salii* (*a saliendo*, vom Waffen-

pictae insigne dedit et super tunicam aeneum pectori tegumen;
 caelestiaque arma, quae ancilia appellantur, ferre ac per urbem ire
 5 canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltatu iussit. Pontifi-
 cem deinde Numam Marcium Marci filium ex patribus legit eique
 sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, quibus hostiis, quibus
 diebus, ad quae templa sacra fierent, atque unde in eos sumptus
 6 pecunia erogaretur. Cetera quoque omnia publica privataque sa-
 cra pontificis scitis subiecit, ut esset, quo consultum plebes veniret,
 ne quid divini iuris neglegendo patrios ritus peregrinosque ad-
 7 sciscendo turbaretur; nec caelestes modo caerimonias, sed iusta
 quoque funebria placandosque manes ut idem pontifex edoceret,

tanze) war in Italien verbreitet. — *Gradivo*: das Beiwort ist von dem Sturmschritt der Schlacht (*a gra-diendo*) entnommen, oder von der Wurzel *gra* = wachsen, nähren, wovon *gra-men*, abzuleiten, also *Gradivus*, Gott des Wachstums. — *tunicae*: Gen. definitivus: 'als Auszeichnung die *t. p.*' s. c. 13, 2. — *cael. arma*: unter N. fiel ein Schild vom Himmel und eine Stimme verkündete, dass derselbe ein Unterpfand der künftigen Grösse der Stadt sein solle. Um daher das Kleinod vor Entwendung zu sichern, liess N. 11 ganz gleiche Schilde machen, so dass der ächte nicht mehr zu erkennen war. — *ancilia* hiessen die Schilde von ihrer Gestalt, weil sie an beiden Seiten ausgeschnitten waren (*am(b)* — u. *cidere*). Den Saliern übergab N. die Schilde zur Verwahrung. Sie trugen dieselben bei dem Feste des Mars in feierlichem Umzuge umher. — *carmina*: sie galten für das älteste Denkmal der lat. Sprache und waren später den Priestern selbst unverständlich. Sie wurden *axamenta* genannt. — *cum trip.*: der Rhythmus des Tanzes war der des dreimaligen Auftretens (*trip.*) u. der Tanz selbst bestand aus allerlei Figuren, wobei mit den Lanzen an die *ancilia* geschlagen wurde.

5. *pontificem*: während Liv. nur einen *pontifex* nennt, bei dem er an den *pont. maximus* gedacht haben wird, berichten andere Quellen, dass ein Collegium von N. eingesetzt wurde. Die *pontifices* waren nicht Eigenpriester einer bestimmten Gottheit (*flamines*), son-

dern hatten die Aufsicht über die gesamten Cultusangelegenheiten, über die heil. Orte u. Zeiten, und daher auch die Besorgung des Kalenders. — *N. Marcium*: Schwiegersohn des Königs. — *ex patribus*: nur aus den Patriciern konnten bis z. J. 454 u. c. die *pontifices* gewählt werden. — *exsignata*: N. zeichnete sie schriftl. auf, damit der Pontifex daran eine Norm hätte. Gemeint sind die auch sonst (c. 31, 8. c. 32, 2) erwähnten *commentarii Numae*. Sie enthielten, wie das Folg. zeigt, die Vorschriften über das höchst complicirte *ius pontificium*. — *quibus hostiis*: die Opferthiere waren je nach der Gottheit, der geopfert wurde, und der Absicht des Opfernden verschieden. Das röm. Ritual besass hierüber äusserst genaue Vorschriften. — *eos s.*: s. c. 21, 4 z. *id sacr.*

6. *cetera sacra*: von den Opfern war so eben die Rede, also: die übrigen heil. Handlungen, Gebete, Gelübde u. a. — *scitis*: sonst gewöhnlich von den Beschlüssen der Plebs, s. c. 17, 9. — *consultum*: bei der peinlichen Genauigkeit des röm. Rituale konnte leicht der Fall eintreten, dass Jemand nicht wusste, welche Gottheit er in jedem betreffenden Falle anzurufen u. wie u. unter welchen Ceremonien er zu beten oder zu opfern habe. — *peregrinos*: sc. ritus, s. c. 7, 15.

7. *caelestes caer.*: der Cultus der himmlischen Götter im Gegensatze zu *manes*. Dieses waren die als Geister gedachten Seelen der Verstorbenen (*dii manes*), die in der Unterwelt lebten. — *iusta fun.*:

quaeque prodigia fulminibus aliove quo visu missa susciperentur atque curarentur. Ad ea elicienda ex mentibus divinis Iovi Elicio aram in Aventino dicavit, deumque consuluit auguriis, quae suscipienda essent.

21. Ad haec consultanda procurandaque multitudine omni a vi et armis conversa, et animi aliquid agendo occupati erant, et deorum adsidua insidens cura, cum interesse rebus humanis caeleste numen videretur, ea pietate omnium pectora imbuerat, ut fides ac ius iurandum, proximo legum ac poenarum metu, civitatem regerent. Et cum ipsi se homines in regis velut unici exempli mores formarent, tum finitimi etiam populi, qui antea castra non urbem positam in medio ad sollicitandam omnium pacem crediderant, in eam verecundiam adducti sunt, ut civitatem totam in cultum versam deorum violari ducerent nefas. Lucus erat, quem me-
dium ex opaco specu fons perenni rigabat aqua; quo quia se per-
saepe Numa sine arbitris velut ad congressum deae inferebat,

das, was das gebührende Leichenbegängniss betraf, ob (Selbstmörder und Hingerichtete wurden nicht bestattet), wo, wann und wie Jemand zu begraben. — *placandos manes*: wie der zürnende Geist zu sühnen. — *ut—edoceret*: auf *scitis subi.* zu beziehen. — *visu*: Erscheinung. — *susciperentur*: wie *accipere* c. 7, 11: als solche, als Prodigien und Anzeichen des göttlichen Willens oder Zornes aufnehmen. — *curarentur*: d. i. die Prodigien so besorgen und behandeln, dass der in ihnen verkündete Zorn der Gottheit gesühnt wurde; das thun, wodurch derselbe abgewendet wurde. Sonst steht dafür auch *procurare*; s. d. folg. Cap. § 1. — *ad ea*: zunächst *fulmina*. N. besass die Kunst Blitze zu beschwören, sie hervorzulocken und durch sie den Willen der Götter zu erkennen. — *Elicio*: „ab eliciendo“. — *deum cum aug.* Er beschwor die Blitze und fragte dann durch Vogelflug den Gott, welche als Zeichen aufzunehmen und zu sühnen seien.

21. 1. *consult. procur.*: s. c. 20, 6. Natürlich hatte das Volk besonders im Anfange viel zu fragen. Beachte hier und im Folg. die Fülle des Ausdrucks. — *vi et armis*: hier kein *ἐν δια δυνάμει*; der zweite speciellere Begriff dient vielmehr zur näheren Bestimmung des er-

sten allgemeineren (Gewaltthaten u. Krieg). Vgl. sogl. *fides ac ius iurandum* und *legum ac poenarum*, wo beide Gruppen eine gleichmässige Steigerung enthalten. — *occupati erant*: vgl. c. 19, 4: *ne luxuriarent otio animi*. — *adsidua*: das Adjectiv steht im Lat. zuweilen adverbialisch bei einem Particip. oder einem andern Adject. 21, 55, 3: *consul effusos sequentes equites revocatos circumdedit peditibus*. — *pectora*: s. c. 56, 4. — *fides ac i.*: der Sinn ist: die Religion wirkte jetzt mehr auf Denken und Handeln ein, als die Furcht vor der Strafe. — *proximo—metu* ist, wofern die Worte ächt sind, als Abl. abs. zu fassen = während die Furcht erst das Nächste, das Zweite war, an zweiter Stelle auf die Gemüther wirkte. Hor. Od. 1, 12, 51: *tu, secundo Caesare, regnas*.

2, *ipsi homines*: *homines* (die Einzelnen) im Gegensatz zu *populi*, wie *ipsi (Romani)* den Gegensatz zu *finitimi* bildet. — *unici*: einzig in seiner Art, was seines Gleichen nicht hat. — *positam*: auf das zunächststehende Nomen bezogen.

3. *Lucus*: Derselbe lag vor der *porta Capena*. — *ex specu fons*: sc., *profluens*. So stehen bei Liv. die Präpositionen häufig mit Substantiven, ohne durch einen Verbal-

Camenis eum lucum sacrauit, quod earum ibi concilia cum coniuge
 4 sua Egeria essent. Et [soli] Fidei sollemne instituit. Ad id sacra-
 rium flamines bigis curru arcuato vehi iussit manuque ad digitos
 usque involuta rem divinam facere, significantes, fidem tutandam
 5 sedemque eius etiam in dexteris sacratam esse. Multa alia sacrificia
 locaque sacris faciendis, quae Argeos pontifices vocant, dedicavit.
 Omnium tamen maximum eius operum fuit tutela per omne regni
 6 tempus haud minor pacis quam regni. Ita duo deinceps reges,
 alius alia via, ille bello, hic pace, civitatem auxerunt. Romulus
 septem et triginta regnavit annos, Numa tres et quadraginta. Cum
 valida tum temperata et belli et pacis artibus erat civitas.

22. Numae morte ad interregnum res rediit. Inde Tullum
 Hostilium, nepotem Hostili, cuius in infima arce clara pugna ad-
 versus Sabinos fuerat, regem populus iussit; patres auctores facti.
 2 Hic non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam quam
 Romulus fuit. Cum aetas viresque, tum avita quoque gloria ani-
 mum stimulabat. Senescere igitur civitatem otio ratus undique
 3 materiam excitandi belli quaerebat. Forte evenit, ut agrestes Ro-
 mani ex Albano agro, Albani ex Romano praedas in vicem agerent.

begriff gestützt zu sein, s. c. 5, 2, c. 9, 11, c. 50, 3; besonders wenn das Subst. selbst einen Verbalbegriff enthält, wie c. 29, 2: *cursus per urbem*. — *deae*: der Egeria. c. 19, 5. — *Camenis*: sie waren, wie Egeria, Quellnymphen.

4. [soli] *fidei*: *soli*, was nicht genügend zu erklären ist, scheint durch Verderbniss aus dem folgenden *sollemne* entstanden zu sein. — *Ad id sacrarium*: ist durch einen freieren Gebrauch des Pron. zu erklären, so dass *id. sacr.* = die Kapelle für dieselbe, für die Feier, s. darüber c. 30, 4 z. *Hac. fid.* Die Kapelle lag auf dem Capitol. — *curru arcuato*: es war ein Wagen mit gewölbtem Schirmdach. — *manu* — *involuta*: die Binde war weiss, wie denn auch das Bild der *Fides* selbst *albo velata panno* (Hor. Od. 1, 35, 21) ist. „Weiss ist die Farbe des Lichtes u. der lautern Treue.“ — *sedemque*: die heil. Binde versinnbildlichte die Heiligung der mit derselben umwickelten Hand. Es sollte ihr Sitz, d. i. die Rechte (*dextram fidemque dare*) rein und heilig gehalten werden.

5. *Argeos*: die Ableitung des Namens ist unbekannt. *Argea* oder

Argei hiessen in Rom 24 Kapellen, die so vertheilt waren, dass je 6 auf eine der späteren 4 städtischen Tribus kamen. — *per o. temp.*: der adverbiale Ausdruck steht attributiv, vgl. §. 6: *deinceps*.

6. *deinceps*: auf einander folgend, s. c. 6, 1. — *alius alia*: ebenso c. 25, 5 von zweien. — *temperata*: s. c. 18, 4.

22. Die folgende Darstellung des Krieges mit Alba und des Kampfes der Horatier und Curiatier zeichnet sich durch dieselbe Einfachheit und Klarheit aus, wie c. 9 ff. die Schilderung des Jungfrauenraubes. Besonders ist dies in der Erzählung der vorbereitenden Umstände c. 22 u. 23 der Fall. Vgl. noch die Bemerkung zu c. 25.

1. *morte*: c. 32, 1 *mortuo Tullo*, also derselbe Ablativ, wie c. 3, 4. — *nep. Hostili*: s. c. 12, 2. — *ad interregnum*, s. c. 17, 10 a. — *iussit*: ganz wie *creare* construiert. Hierüber und über *patres auct. f.* s. c. 17, 10 b u. d. Welcher Theil des Wahlactes ist nicht erwähnt?

2. *aetas viresque*: ἐν διὰ δυνάμιν — *stimulabat* — *quaerebat*: beachte das Imperf. zwischen Perfct., ebenso im Folgenden.

Imperitabat tum Gaius Cluilius Albae. Utrimque legati fere sub 4 idem tempus ad res repetendas missi. Tullus praeceperat suis, ne quid prius quam mandata agerent; satis sciebat negaturum Albanum: ita pie bellum indici posse. Ab Albanis socordius res acta; 5 excepti hospitio ab Tullo blande ac benigne comi fronte regis convivium celebrant. Tantisper Romani et res repeterant priores et neganti Albano bellum in tricesimum diem indixerant. Haec renuntiant Tullo. Tum legatis Tullus dicendi potestatem, quid pe- 6 tentes venerint, fecit. Illi omnium ignari primum purgando terunt tempus: se invitos quicquam, quod minus placeat Tullo, dicturos, sed imperio subigi; res repetitum se venisse; ni reddantur, bellum indicere iussos. Ad haec Tullus 'nuntiate' inquit 'regi vestro, 7 regem Romanum deos facere testes, uter prius populus res repentes legatos aspernatus dimiserit, ut in eum omnes expetant huiusce clades belli.'

23. Haec nuntiant domum Albani. Et bellum utrimque summa ope parabatur, civili simillimum bello, prope inter parentes natosque, Troianam utramque prolem, cum Lavinium ab Troia, ab Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent.

4. *Imperitabat*: Liv. lässt es hier unbestimmt, in welcher Eigenschaft Cluilius zu Alba gebot; dagegen c. 23: *Cluilius Albanus rex* u. *regem nostrum Cluilium*. Sein Amtsnachfolger Fufetius aber heisst c. 23 *dictator*. Die Verhältnisse Albas nach dem Aussterben der Silvier waren unklar. — *Cluilius*: s. c. 23, 3. — *ad res rep.*: kann hier wörtlich gefasst werden, wurde aber auch für jede Forderung von Genugthuung gebraucht. — *mandata*: das was ihnen aufgetragen worden. — *Albanum*: d. i. der Führer der Albaner. Anders c. 14, 11. — *ita*: d. h. wenn die Albaner die Genugthuung verweigerten (*negat.*); dann war die Kriegserklärung von Seiten der Römer gerecht und der Krieg demnach gottgefällig, *pium* oder: *iustum piumpue*. Gegensatz: *impium bellum* c. 23, 4.

5. *comi fronte*: sie waren *comi fronte*, anstatt ernst mit ihren Forderungen aufzutreten, wie sie auch § 6 äusserst höflich erscheinen. Andere lesen *comiter*, was die Handschriften neben *comi fronte* haben. — *in trices. diem*: s. das Genauere c. 32, 6 ff.

6. *omnium*: so findet sich *omnia* auch im Gen. Dat. u. Abl. bei Liv. häufig substantivisch gebraucht. — *purgando*: ohne Object: 'mit Entschuldigungen'. — *quicquam*: s. c. 18, 1; allgemein: sie würden höchst ungern auch nur etwas sagen, was . . , d. h. sie würden mit Willen auch nicht ein Wort sagen, das.. — *ni*: man erwartet *si non*, wie c. 32, 9 und Caes. b. g. 1, 35, 4: *si non impetraret, se Haeduum iniurias non neglecturum*.

7. *uter*: nicht Pron. interrog., sondern relativum zu *eum*. — *ut*: auf dass sie. — *expetant clades*: sc. *dii*. Dieselbe Construction wie c. 23, 4: *numen expetiturum poenas in nomen Albanum*. An obiger Stelle wird gleich die *poena* als *clades belli* bezeichnet; die Götter sollen das Elend des Krieges als Strafe auf die Albaner fallen lassen.

23. 1. *prope*: ja fast (ein Krieg). Der ganze Ausdruck *pr. i. par. nat.* ist, wie *civ. simil.*, Attribut zu *bello*. — *utramque pr.* Appositon zu *parentes natosque*: die beide. — *Romani*: eigentlich nur Romulus.

- 2 Eventus tamen belli minus miserabilem dimicationem fecit, quod nec acie certatum est et, tectis modo dirutis alterius urbis, duo populi in unum confusi sunt.
- 3 Albani priores ingenti exercitu in agrum Romanum impetum fecere. Castra ab urbe haud plus quinque milia passuum locant, fossa circumdant; fossa Cluilia ab nomine ducis per aliquot saecula
4 appellata est, donec cum re nomen quoque vestustate abolevit. In his castris Cluilius Albanus rex moritur; dictatorem Albani Mettium Fufetium creant. Interim Tullus ferox praecipue morte regis, magnumque deorum numen ab ipso capite orsum in omne nomen Albanum expetiturum poenas ob bellum impium dictitans, nocte praeteritis hostium castris, infesto exercitu in agrum Albanum
5 pergit. Ea res ab stativis excivit Mettium. Ducit quam proxime ad hostem potest. Inde legatum praemissum nuntiare Tullo iubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio; si secum congressus sit, satis scire ea se adlaturum, quae nihilo minus ad rem Romanam
6 quam ad Albanam pertineant. Haud aspernatus Tullus, tametsi vana adferebantur, in aciem educit. Exeunt contra et Albani. Postquam structi utrimque stabant, cum paucis procerum in medium
7 duces procedunt. Ibi inquit Albanus: 'iniurias et non redditas res ex foedere, quae repetitae sint, et ego regem nostrum Cluilium causam huiusce esse belli audisse videor, nec te dubito, Tulle,

2. *tectis dirutis*: die Schilderung dieses Ereignisses s. c. 29. — *duo*: beide.

3. *fossa Cluilia*: man nimmt an, dass dieser „Landgraben einst die Grenzscheide der ältesten röm. Markung gebildet und bezeichnet hat“ (Schw.). An demselben macht auch Coriolan (2, 39) Halt. — *ab n. ducis*: es ist dies ein etymologischer Mythos; der Name bedeutet vielmehr 'Reinigungsgraben, Abzugsgraben'. Plin. H. N. 15, 36, 119: *cluere antiqui purgare dicebant*. vgl. *cloaca*. — *abolevit*: = *interiit*.

4. *Mettium*: derselbe Name kam schon c. 12 vor, sein Gegner heisst auch dort Hostilius. — *Interim* — *pergit*: Periode: *Tullus ferox dictitans* | *praet. castris* | *pergit*; vgl. z. c. 6, 1. — *exp. poenas*: s. c. 22, 7. — *nomen Albanum*: s. c. 10, 3. — *b. impium*: warum war das *bellum impium*?

5. *ab st. excivit*: *excire* mit *a* = von etwas abziehen, abrufen, 3, 2, 7: *ab urbe excivit*; dagegen 10,

19, 12: *hostes e castris excire* = heraussuchen, aufscheuchen. (Hild.)

5. *Ducit*: n. Mettius. *Ducere* u. *educere* (§ 6) finden sich absolut ohne Object bei den Historikern häufig, s. c. 27, 4; vgl. bei den griech. Historikern ἄγειν. — *satis scire*: sc. *se*, er sei überzeugt.

6. *aspernatus*: ohne Object: er wies es nicht ab und. — *tametsi vana adf.*: unklarer Ausdruck. *vanus* = nichtig, also *vana* etwa: nichtige Vorschläge, der Sinn scheint zu sein: obwohl die Vorschläge an sich nichtig waren, „nichts Positives enthielten“. — *et*: s. c. 5, 6 u. ö. — *postquam*: als darauf. Beachte das Imperfect. — *structi*: gebräuchlicher ist in dieser Bedeutung *instructus*.

7. *ex foedere*: die nicht dem Bündnisse gemäss geleistete Genugthuung, d. i. die Verweigerung der schuldigen Genugthuung. Andere verbinden *ex foedere* mit dem Folgenden, da die Wortstellung es zweifelhaft lässt, wozu es gehört. Von dem Bündnisse zwischen Alba und Rom hat Liv. Nichts erwähnt.

eadem prae te ferre; sed si vera potius quam dictu speciosa dicenda sunt, cupido imperii duos cognatos vicinosque populos ad arma stimulat. Neque, recte an perperam, interpretor; fuerit ista 8 eius deliberatio, qui bellum suscepit. Me Albani gerendo bello ducem creavere. Illud te, Tulle, monitum velim: Etrusca res quanta circa nos teque maxime sit, quo propior es Tuscis, hoc magis scis. Multum illi terra, plurimum mari pollent. Memor esto, iam cum 9 signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo fore, ut fessos confectosque simul victorem ac victum adgrediantur. Itaque si nos di amant, quoniam, non contenti libertate certa, in dubiam imperii servitiique aleam imus, ineamus aliquam viam, qua, utri utris imperent, sine magna clade sine multo sanguine utriusque populi discerni possit.' Haud displicet res Tullo, quamquam cum indole 10 animi tum spe victoriae ferocior erat. Quaerentibus utrimque ratio initur, cui et fortuna ipsa praebuit materiam.

24. Forte in duobus tum exercitibus erant trigemini fratres, nec aetate nec viribus dispares. Horatios Curiatiosque fuisse satis constat, nec ferme res antiqua alia est nobilior; tamen in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii, utrius Curiatii fuerint. Auctores utroque trahunt; plures tamen invenio, qui Romanos Horatios vocent; hos ut sequar, inclinatus animus. Cum tri- 2 geminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro; ibi imperium fore, unde victoria fuerit. Nihil recusatur; tempus et

— *videor* = *mihi videor*. Der Infinitiv *causam h. esse belli* ist abhängig von dem zu *audisse* aus dem folgenden *prae te ferre* zu ergänzenden Verbum des Sagens: *dicere*; wir: ich gl. von Cl. gehört zu haben. — *prae te ferre*: der Acc. c. Infin. nach *non dubito* ist bei Liv. sehr häufig.

8. *recte*: sc. *id fiat*. — *neque* — *interpretor*: ich entscheide nicht, spreche mich darüber nicht aus. — *fuerit*: mag gewesen sein, er mochte bedenken. — *gerendo*: mit Nachdruck vorangestellt. — *hoc*: Ablativ. Andere Schriftsteller berichten geradezu, dass die Vejenter und Fidenaten beschlossen, den Krieg der Römer mit Alba auszuheuten. Mettius hiervon benachrichtigt habe dieses dem Tullus H. mitgetheilt. — *multum etc.*: vgl. über die Macht der Etrusker c. 2, 5.

9. *iam cum*: „wenn du nur“, fast = *simulac*. — *spectaculo*: Etruscis. — *quoniam*: da wir ja, da wir einmal. — *lib. certa*: die

Unabhängigkeit der Staaten. — *in al. imus: ire*, weil unter *alea* hier der Kampf verstanden wird; übs. 'sich auf das ungewisse Spiel um . . einlassen'.

10. *Quaerentibus*: der Dativ. beim Passiv. s. c. 31, 4. Das Object ergänzt sich leicht aus dem folgenden *ratio*. — *ratio*: ein Verfahren, Weg, Mittel. — *materiam*: Gelegenheit.

24. 1. *nec ferme*: kaum. s. c. 15, 6. — *error*: „Ungewissheit“. — *manet*: schwebt noch. — *utroque*: = *in utramque partem*. Vgl. c. 9, 10. — *trahunt*: 25, 11, 20: *in diversum auctores trahunt*: sie gehen auseinander. An ein bestimmtes Object ist bei *trahunt* nicht zu denken. Anders c. 7, 1.

2. *quisque*: diese Einschabung des Pronom. ohne Wirkung auf das Prädicat des Satzes ist häufig. — *ibi*: dort, d. h. bei dem Volke; ebenso *unde* = „a qua parte“, vgl. den Ausdruck: *stare ab aliquo*, auf Jemandes Seite stehen; 21, 10, 9: *unde ius stabat*.

3 locus convenit. Priusquam dimicarent, foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus; ut, cuius populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret. Foedera alia
4 aliis legibus, ceterum eodem modo omnia fiunt. Tum ita factum accepimus, nec ullius vetustior foederis memoria est. Fetialis regem Tullum ita rogavit: 'iubesne me, rex, cum patre patrato populi Albani foedus ferire?' Iubente rege, 'sagmina' inquit 'te, rex,
5 posco.' Rex ait: '[puram] tollito.' Fetialis ex arce graminis herbam puram attulit. Postea regem ita rogavit: 'rex, facisne me tu regium nuntium populi Romani Quiritium, vasa comitesque meos?' Rex respondit: 'quod sine fraude mea populique Romani
6 Quiritium fiat, facio.' Fetialis erat M. Valerius; is patrem patratum Spurium Fusium fecit, verbena caput capillosque tangens. Pater patratus ad ius iurandum patrandum, id est sanciendum fit foedus; multisque id verbis, quae longo effata carmine non operae est re-
7 ferre, peragit. Legibus deinde recitatis, 'audi' inquit, 'Iuppiter,

3. *legibus*: Bedingungen. — *cuius*: *qui* für das genauere *uter* ist bei Liv. nicht ohne Beispiel. s. c. 6, 4. — *foedera* — *fiunt*: wenn auch die Bedingungen verschieden waren, so war doch das Verfahren beim Abschluss der Bündnisse dasselbe.

4. *Tum*: damals. Das Bündniss war das älteste, von dessen Abschliessung man genaue Kunde haben wollte, während sie also von den c. 14 u. 23 erw. Bündnissen fehlte. — *vetust. foedus*: s. c. 1, 4. — *Fetialis*: dem Priester-Collegium der *Fetiales* lag die Ausübung der Ceremonien ob, die bei der Forderung der Genugthuung, der Ankündigung des Krieges und dem Abschluss eines Bündnisses beobachtet wurden. (Beck. 4, 381.) — *pater patratus* hiess derjenige von den Fetialen, der gerade bei der betreffenden Veranlassung, besonders bei der Eidesleistung, das Volk vertrat. Er wurde jedesmal dazu gemacht, geweiht, daher *patratus*; s. § 6. — *pop. Albani*: die Fetialen waren ein italisches Institut. — *foedus ferire*: woher der Ausdruck entstanden, zeigt § 8. — *sagmina*: wie aus dem Folgenden hervorgeht, ein Büschel Gras von der Spitze des Capitolinus. Plin. H. N. 22, 2, 5: *utroque nomine (sagmina*

u. *verbena* § 6) *idem significatur h. e. gramen ex arce cum sua terra evulsum; ac semper e legatis — unus verbenarius vocabatur.* Der *verbenarius*, einer der Fetialen, trug die *sagmina* den übrigen voran.

5. *ait*: bei der oratio directa. — *puram*: scheint unächt zu sein; im anderen Falle ist dabei an *herba* zu denken. — *Fetialis*: hier wie § 6 ist der *verbenarius* gemeint. — *regium*: weil vom Könige gesandt und beauftragt. — *vasa*: dazu gehörten, u. a. die *sagmina* und der *silex* § 9. — *comites*: die übrigen Fetialen, die zur Verrichtung der heil. Handlungen herangezogen wurden. Zu *vasa* u. *comites* ist *regia* oder *regios* P. R. Q. zu ergänzen. — *quod — fiat*: das einschränkende *quod* mit dem Conj. — *sine fraude*: passiv = ohne dass ich durch Betrug übervorthelt werde, ohne Schaden, vgl. c. 47, 9.

6. *caput capillosque*: *que* explicativ. s. c. 59, 5. — *fit*: vorher: *fecit*. — *carmine*: Formel; so c. 26, 6; 32, 8; die Formel selbst übergeht Liv. — *operae est*: es lohnt sich der Mühe. — *peragit*: s. c. 18, 10; ebenso: c. 24, 9; 28, 7; 32, 8 u. ö.

7. *deinde*: wenn die Formel (*carmen*) gesprochen ist. Beachte im Folg. die häufig angewandte Al-

audi, pater patrate populi Albani, audi tu, populus Albanus: ut illa palam prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt sine dolo malo, utique ea hic hodie rectissime intellecta sunt, illis legibus populus Romanus prior non deficiet. Si prior defexit publico consilio dolo malo, tum illo die, Iuppiter, populum Romanum sic ferito, ut ego hunc porcum hic hodie feriam; tantoque magis ferito, quanto magis potes pollesque.' Id ubi dixit, porcum saxo silice percussit. Sua item carmina Albani suumque ius iurandum per suum dictatorem suosque sacerdotes peregerunt.

25. Foedere icto, trigemini, sicut convenerat, arma capiunt. Cum sui utrosque adhortarentur, deos patrios, patriam ac parentes, quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit, illorum tunc arma, illorum intueri manus, feroces et suopte ingenio et pleni adhortantium vocibus in medium inter duas acies procedunt. Consederant utrimque pro castris duo exercitus, periculi magis praesentis quam curae expertes; quippe imperium agebatur in tam paucorum virtute atque fortuna positum. Itaque ergo erecti suspensique in minime gratum spectaculum animo intenduntur. Datur signum, in-

literation. — *populus*: d. Nom. in der Apposition für den Vocativ. — *illa*: die bereits verlesenen Bedingungen. — *illis non deficiet*: man würde die positive Wendung erwarten: so wird das röm. Volk es halten. — *prima postrema*: ohne Copulativpartikel: vom Anfang bis zu Ende. — *utique*: u. wie. — *tabulis cerave*: beide Begriffe finden sich oft zusammengestellt. Die *leges* waren mit dem Griffel in Wachs geschrieben. — *uti* — *intellecta sunt*: jedes spätere Vorgeben einer anderen Auffassung soll unmöglich gemacht werden.

8. *defexit*: für *defecerit*, s. c. 18, 9. — *publ. c. d. malo*: welche Art von Verletzung galt also nicht als Eidbruch? — *illo die*: im Gegensatz zu dem folgenden *hodie*.

9. *porcum*: ein Schwein war das gewöhnliche Opferthier bei dem Abschluss eines Bündnisses. — *saxo silice*: Kiesel-Stein. Das zweite Nomen dient als Angabe der Species zur genaueren Bestimmung des ersteren. — *per suum dict.*: es ist nicht nöthig, die Worte dahin zu erklären, dass auch der Dictator ausser dem Fetialis den Schwur geleistet, vielmehr scheint Liv. sagen zu wollen, dass, wie bei den Rö-

mern die ganze Handlung in ihren verschiedenen Theilen durch das Zusammenwirken des Königs und der Fetialen zu Stande kam, dieselbe bei den Albanern ebenfalls von dem Dictator und den Fetialen (*sacerdotes*) vollzogen wurde.

25. Die Schilderung des Zweikampfes ist voll Leben, dabei klar und anschaulich; besonders ist die Wirkung der Ereignisse auf die Gemüther mit Meisterhand gezeichnet.

1. *deos, patriam ac parentes*: die beiden letzten Begriffe sind durch *ac* verbunden, weil sie zusammen dem ersten Begriffe ange-reiht werden. — *tunc*: jetzt. — *et suopte ing.* Die beiden durch *et* eingeleiteten Satzglieder dienen zur Begründung von *feroces*. Wechsel des Ausdrucks, wie er hier stattfindet (*et pleni*: und weil sie) ist bei Liv. nicht selten, vgl. c. 4, 1.

2. *quippe* geht zuweilen mit dem Indicativ geradezu in die Bedeutung von *nam* über. — *itaque ergo*: demnach also; ebenso 3, 31, 5 u. ö. — *intenduntur*: 7, 19, 6: *in bellum Etruscum intenta civitas*. s. Praef. 9. dagegen 2, 37, 5: *spectaculo intenta civitas*, u. ö. — *animo*: gewöhnlich steht *animum intendere*, oder einfach *intendi*.

festisque armis velut acies terni iuvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrunt. Nec his nec illis periculum suum, publicum imperium servitiumque obversatur animo futuraque ea
 4 deinde patriae fortuna, quam ipsi fecissent. Ut primo statim concursu increpuere arma micantesque fulsere gladii, horror ingens spectantes perstringit, et neutro inclinata spe torpebat vox spiritus-
 5 que. Consertis deinde manibus, cum iam non motus tantum corporum agitatioque anceps telorum armorumque, sed vulnera quoque et sanguis spectaculo essent, duo Romani super alium alius,
 6 vulneratis tribus Albanis, expirantes corruerunt. Ad quorum casum cum conclamasset gaudio Albanus exercitus, Romanas legiones iam spes tota, nondum tamen cura deseruerat, exanimes vice
 7 unius, quem tres Curiatii circumsteterant. Forte is integer fuit, ut universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox. Ergo ut segregaret pugnam eorum, capessit fugam, ita ratus secuturos,
 8 ut quemque vulnere adfectum corpus sineret. Iam aliquantum spatii ex eo loco, ubi pugnatum est, aufugerat, cum respiciens videt magnis intervallis sequentes, unum haud procul ab sese

3. *animos* — *animo*: mit verschiedener Bedeutung. *Animi* ist der Muth oder die Fülle des Muthes, Stolz, Trotz, und kann in dieser Bedeutung auch einer Person beigelegt werden; *animus*, allgemein der Geist und die Thätigkeit desselben. Vgl. 22, 5, 8: *tantusque fuit ardor animorum, adeo intentus pugnae animus*. — *publ. imp.*: Asyndeton advers. — *futuraque etc.* = *et patriae fortuna ea futura, quam i. f. Uebers.: und der Gedanke, dass in der Folge (deinde) das Loos sein würde u. s. w.*

4. *micantes*: poetisch. Häufung der Begriffe, um dem Ausdruck Leben und Fülle zu geben, findet sich auch in den vorhergehenden §§. — *neutro*: s. c. 24, 1: *utroque*. — *torpebat*: ist dauernd, während das *perstringere* momentan ist.

5. *iam*: nunmehr. — *anceps*: „ex utraque parte“, was auf beiden Seiten in gleicher Weise stattfindet. 23, 24, 9: *anceps strages*, vom Niederstürzen der Bäume zu beiden Seiten des Zuges. So ist *tela ancipitia* = „tela ab utraque parte missa“. — *tel. armorumque*: *arma* die Waffen im Allgemeinen, dann aber besonders die Schutzwaffen im Gegensatz zu *tela*: Angriffswaffen. — *alium alius*: s. c. 21, 6.

6. *exanimes*: in Todesangst um das Schicksal des E. — *vice*: Abl. des Grundes. Häufiger ist *vicem*.

7. *universis* bezeichnet die Gesammtheit, die Vereinigung im Gegensatz zur Vereinzelung (*singuli*). *ut* — *sic*: zwar — aber. 23, 34, 12: *exercitum ut satis firmum pacatae provinciae praesidio esse, ita parum bello*. s. 23, 33, 3. — *segregaret pugnam*: Brachylogie: um sie von einander zu trennen u. einzeln zu bekämpfen. — *eorum*: Gen. für einen deutschen Präpositional-Ausdruck.

8. *pugnatum est*: nicht das Plusqpfct., weil der Relativsatz Umschreibung zu *loco* und Angabe des Schriftstellers ausserhalb der Erzählung ist; s. § 14. — *cum videt*: *iam* — *cum* mit dem Indicativ Perf. oder Praes. wird zwar durchweg so gebraucht, dass das Eintreffen des zweiten Ereignisses ein unerwartetes ist, daher häufig, *cum subito* od. *repente*: indess wie hier auch dann, wenn das entscheidende Eintreffen einer erwarteten Handlung bezeichnet werden soll. — *magnis int.*: in grossen Zwischenräumen von einander, daher Plural. — *sequentes* — *abesse*: das Particip. drückt einen Zustand aus, der Infinitiv dagegen eine Thätigkeit; er

abesse. In eum magno impetu rediit; et dum Albanus exercitus 9
 inclamat Curiatis, uti opem ferant fratri, iam Horatius, caeso hoste,
 victor secundam pugnam petebat. Tunc clamore, qualis ex in-
 sperato faventium solet, Romani adiuvant militem suum; et ille de-
 fungi proelio festinat. Prius itaque, quam alter, qui nec procul 10
 aberat, consequi posset, et alterum Curiatium conficit; iamque aequato 11
 Marte singuli supererant, sed nec spe nec viribus pares. Alterum in-
 tactum ferro corpus et geminata victoria ferocem in certamen tertium
 dabat; alter fessum vulnere, fessum cursu trahens corpus victus-
 que fratrum ante se strage victori obicitur hosti. Nec illud proe- 12
 lium fuit. Romanus exsultans 'duos' inquit 'fratrum Manibus
 dedi; tertium causae belli huiusce, ut Romanus Albano imperet,
 dabo.' Male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit; iacen-
 tem spoliatur. Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt eo 13
 maiore cum gaudio, quo prope metum res fuerat. Ad sepulturam
 inde suorum nequaquam paribus animis vertuntur, quippe imperio
 alteri aucti, alteri dicionis alienae facti. Sepulcra exstant, quo 14
 quisque loco cecidit, duo Romana uno loco propius Albam, tria
 Albana Romam versus, sed distantia locis, ut et pugnatum est.

26. Priusquam inde digrederentur, roganti Mettione, ex foedere

nahm bei dem Einen das *adesse* wahr, während er sie alle bei der Handlung des *sequi* erblickte.

9. *uti*: in *inclamant* liegt eine Aufforderung; *ut* findet sich in diesem Sinne selbst nach *dicere*. — *qualis ex insp.*: wie es in den Gladiatorenspielen zu sein pflegte, wenn unverhofft ein Kämpfer, der, bereits aufgegeben, wieder die Oberhand zu gewinnen schien, das aufmunternde Beifallgeschrei wachrief. — *ex insperato*: s. c. 3, 2. — *solet*: d. i. *qualis esse solet*; ähnlich im Griech. Arrian. 1, 7, 3: ὅπερ φιλεῖ ἐν τοῖς τοιοῖσδε sc. γενέσθαι.

10—11. *alter—alterum*: *alter*, weil nur noch zwei übrig waren, *alterum* den zweiten von den drei C., wie *et* zeigt. — *nec*: ist entweder, wie zuweilen bei Liv. = *ne—quidem*, oder steht wie in *nec opinatus* einfach = nicht. — *et*: s. c. 5, 6. — *ferocem dabat*: im Gegensatz zu *victori obicitur*: liess ihn kühn . . schreiten, trieb ihn. Sonst findet sich *dare* mit einem Adjectiv bei Liv. auch in der Bedeutung: machen. — *victus—strage*: er fühlte sich (daher *ante se*) schon

besiegt. — *ante se*, local: vor seinen Augen. Der Präpositional-Ausdruck steht attributiv. s. c. 21. 5.

12. *Nec*: auch nicht, s. c. 27, 10. Vgl. Tac. Ann. 3, 39: *neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semiermi trucidati sunt sine nostro sanguine*. — *fratrum Manibus*: um die Manen der gefallenen Brüder zu sühnen. 22, 6, 4: *iam ego hanc victimam manibus peremptorum civium dabo*. — *causae*: die *causa belli* war, welches von beiden Völkern herrschen sollte. — *male*: sehr wenig, kaum.

13. *quo prope*: *eo—quo* = in dem Grade, wie (als) ihre Furcht gegründet war. Daher dem Comparativ der Positiv *prope* statt *propius* folgt; eine Verbindung, die besonders bei den Späteren häufiger, auch bei Cic. nicht ohne Beispiel ist. Epp. fam. 3, 11, 7: *nunc vero eo magis, quo tanta penuria est in omni vel honoris vel aetatis gradu*.

14. *Romam versus*: wie dachte sich also Liv. die Aufstellung der Lager und Kämpfer? Vgl. c. 23, 4 f.

26. 1. *ex foedere*: mit *imperaret*

icto quid imperaret, imperat Tullus, uti iuventutem in armis ha-
 2 beat; usurum se eorum opera, si bellum cum Veientibus foret. Ita
 exercitus inde domos abducti. Princeps Horatius ibat, trigemina
 spolia prae se gerens; cui soror virgo, quae desponsa uni ex Curia-
 tiis fuerat, obvia ante portam Capenam fuit; cognitoque super hu-
 meros fratris paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, solvit
 3 crines et flebiliter nomine sponsum mortuum appellat. Movet fe-
 roci iuveni animum comploratio sororis in victoria sua tantoque
 gaudio publico. Stricto itaque gladio, simul verbis increpans trans-
 4 figit puellam. 'Abi hinc cum immaturo amore ad sponsum' in-
 quit, 'oblita fratrum mortuorum vivique, oblita patriae. Sic eat,
 5 quaecumque Romana lugebit hostem.' Atrox visum id facinus pa-
 tribus plebique; sed recens meritum facto obstabat. Tamen raptus
 in ius ad regem. Rex, ne ipse tam tristis ingratiue ad vulgus
 iudicii ac secundum iudicium supplicii auctor esset, concilio populi
 advocato 'duumviros' inquit, 'qui Horatio perduellionem iudicent,
 6 secundum legem facio.' Lex horrendi carminis erat: 'duumviri
 perduellionem iudicent; si a duumviris provocarit, provocatione

zu verbinden. Vgl. c. 23, 7. Andere verbinden es mit *roganti*.

2. *ita*: s. c. 5, 4. — *Princeps*: s. c. 12, 2. — *soror virgo*, s. c. 10, 5. — *ante portam Capenam*: die *porta Capena* bestand damals noch nicht, also hier nur Bezeichnung des Ortes.

3. *feroci*: über den Dativ s. c. 36, 4. — *increpans*: ohne Object, wie c. 7, 2, s. c. 27, 8.

4. *immaturo*: unzeitig; warum sie dies ist, sagt das Folgende. — *Sic eat*: s. c. 7, 2 = so fahre hin.

5. *plebi*: die *plebs* bestand freilich noch nicht, aber Verhältnisse späterer Zeit werden bei Liv. oft auf die älteste Zeit übertragen. — *facto obstabat*: stand der That entgegen, trat vor sie, liess sie zurücktreten. 2, 33, 9: *sua laude obstitit famae consulis Marcius*. — *ad regem*: dem obersten Richter. — *ad vulgus*: s. c. 9, 16. — *iudicii*: das Verbrechen war öffentlich begangen worden, die Verurtheilung und Strafe also nicht zu vermeiden. Der König wollte aber nicht selbst das Urtheil fällen und dem Schuldigen den Weg der Gnade (s. das Folg.) versperren. — *duumviros*: hier ausserordentliche für den einzelnen Rechtsfall ernannte Richter. — *qui—iudicent*: *perduellio* ist

Hochverrath gegen den Staat. Horatius war demnach kein *perduellis*, sein Vergehen vielmehr ein *parricidium*; die eigenmächtige Bestrafung der Schuldigen konnte aber als Auflehnung oder Hochverrath gelten. *Alicui perd. iud.*: Jem. auf Hochverrath richten, ihn desselben für schuldig erklären. — *secundum legem*: kann dem Sinne nach zu *iudicent* (s. § 7: *qui se abs. n. r. ea lege p.*) und zu *facio* (*hac lege creati*) gezogen werden, s. ob. § 1.

6. *carminis*: s. c. 24, 6. — *duumviri p. iudicent*: es war also mit der Ueberweisung an die Duumvirn schon ausgesprochen, dass der Angeklagte schuldig sei, und dass die *lex perduellionis* so aufgefasst wurde, zeigt § 7. Der König wollte aber den nach strengem Recht für schuldig Befundenen der Gnade des Volkes anheimgeben, u. überliess daher den Urtheilsspruch den Duumvirn, gegen deren Spruch die Provocation möglich war. — *si provocarit*: sc. *reus*. *Provocatio* ist die Appellation an das Volk als den höchsten Richter, um Aufhebung der Strafe zu erlangen. — *provocatione certato*: die Appellation an das Volk erschien in der Ausführung als ein Streit zwischen dem Verurtheilten

certato; si vincent, caput obnubito; infelici arbori reste suspendito; verberato vel intra pomerium vel extra pomerium.' Hac lege 7 duumviri creati, qui se absolvere non rebantur ea lege ne innoxium quidem posse, cum condemnassent, tum alter ex his 'Publi Horati, tibi perduellionem iudico' inquit, 'lictor, colliga manus.' Acces- 8 serat lictor iniciebatque laqueum. Tum Horatius auctore Tullo, clemente legis interprete, 'provoco' inquit. Itaque provocatione certatum ad populum est. Moti homines sunt in eo iudicio maxime 9 Publio Horatio patre proclamante, se filiam iure caesam iudicare; ni ita esset, patrio iure in filium animadversurum fuisse. Orabat deinde, ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbum liberis facerent. Inter haec senex iuvenem amplexus, spolia 10 Curiatorum fixa eo loco, qui nunc Pila Horatia appellatur, ostentans, 'huncine' aiebat, 'quem modo decoratum ovantemque victoria incedentem vidistis, Quirites, eum sub furca vinctum inter verbera et cruciatus videre potestis? quod vix Albanorum oculi tam deforme spectaculum ferre possent. I, lictor, colliga manus, quae 11 paulo ante armatae imperium populo Romano pepererunt. I, caput

und den Richtern, die beiderseits ihre Sache vor dem Volke zu führen hatten, der eine um Gnade zu erlangen, die andern, um ihr Urtheil aufrecht zu halten. — *si vincent*: sc. *duumviri*. — *obnubito*: wie § 11 zeigt, der *lictor*. Durch das Verhüllen des Hauptes wurde er als den unterirdischen Göttern geweiht bezeichnet. Auch bei der Todesweihe in der Schlacht musste der sich Weihende bei der Weihe das Haupt verhüllen. Liv. 8, 9, 5. 10, 28, 15. — *infelici arbori*: ebenso Cicero pro Rab. c. 4: *caput obnubito, arbori infelici suspendito*, dagegen sogleich § 11: *arbore*. *Arbori* ist nicht als Dativ, sondern in der alten Gesetzesformel als Ablativ oder (Ws.) als Locativ zu fassen. — *verberato*: die Geißelung konnte auch innerhalb der Ringmauer stattfinden, die Hinrichtung selbst nur ausserhalb. — *pomerium*, s. c. 44.

7. *non - ne - quidem*: nach der allgemeinen Negation wird der einzelne Begriff noch einmal verneint, vgl. § 12: *non - nec - nec*. — *lictor*: § 11: *i lictor*; ebenso 3, 48, 3: *lictor, submove turbam*.

8. *accesserat iniciebatque*: das Plusqpf., weil die Handlung schon geschehen war, das Impft., weil

die Handlung erst eintreten sollte, als das Folgende (*tum inquit*) geschah. — *auctore*: der König musste also zuvor seine Erlaubniss zur Provocation geben, die er auch verweigern konnte, daher *clemente l. int.* Die Worte *si provocarit* § 6 sind also so zu verstehen: wenn ihm die Provocation gestattet wird.

9. *itaque*: und so. In den Handschriften steht: *ita de prov.* Vgl. aber § 6: *provocatione certato*; über die *provocatio* wurde nicht gestritten. — *ad pop.*: *ad* = bei, von Personen bei Liv. häufig. — *ni*: s. c. 22, 6. — *patrio iure*: die *patria potestas* verlieh dem Vater das Recht über Leben und Tod der Kinder.

10. *Pila Horatia*: dass Liv. nicht an eine Säule gedacht hat, wie Dionys. Hal. 3, 21, zeigt das folg. *inter illa pila* (nicht *illam pilam*). Der Platz war am Forum. — *decoratum ov. vic.*: „im Schmuck und Jubel des Sieges“. Adjectiv u. Particip vertreten adverbiale nähere Bestimmungen, s. c. 21, 1. — *verb. et cruc.*: s. c. 21, 1. — *tam def. spect.*: das Appositum *t. d. sp.* ist nach einem Latinismus in den Relativsatz hineingezogen. Das einfache *quod spect. vix etc.* würde nicht auffallen.

obnube liberatoris urbis huius; arbore infelici suspende; verbera vel intra pomerium, modo inter illa pila et spolia hostium, vel extra pomerium, modo inter sepulcra Curiatorum. Quo enim ducere hunc iuvenem potestis, ubi non sua decora eum e tanta foeditate
 12 supplicii vindicent?' Non tulit populus nec patris lacrimas nec ipsius parem in omni periculo animum; absolveruntque admiratione magis virtutis quam iure causae; itaque, ut caedes manifesta aliquo tamen piaculo lueretur, imperatum patri, ut filium expiaret pecunia publica. Is, quibusdam piacularibus sacrificiis factis, quae deinde genti Horatiae tradita sunt, transmisso per viam tigillo, capite adoperto velut sub iugum misit iuvenem. Id hodie quoque
 14 publice semper refectum manet; sororium tigillum vocapt. Horatiae sepulcrum, quo loco corruerat icta, constructum est saxo quadrato.

27. Nec diu pax Albana mansit. Invidia vulgi, quod tribus militibus fortuna publica commissa fuerat, vanum ingenium dictatoris corrumpit, et, quoniam recta consilia haud bene evenerant,
 2 pravis reconciliare popularium animos coepit. Igitur ut prius in bello pacem, sic in pace bellum quaerens, quia suae civitati animorum plus quam virium cernebat esse, ad bellum palam atque ex edicto gerendum alios concitat populos, suis per speciem societatis
 3 prodicionem reservat. Fidenates, colonia Romana, Veientibus sociis

11. *pila*: Spiesse, an denen die Rüststücke hingen. — *sua*: nachdrucksvoll: die eigenen. So steht *suus* oft ohne Beziehung auf das Subject des Haupt- od. Nebensatzes. — *a t. foed. sup.*: von so schmachvoller Strafe. Der deutsche Adjectiv-Begriff erscheint als Hauptbegriff substantivirt.

12. *ipsius*: sc. *rei*, zur Bezeichnung der Hauptperson gegenüber dem Vater. — *admiratione*: aus, Ablativ zur Angabe der Ursache; *iure*: Abl. zur Angabe des Grundes = zufolge, gemäss. — *pecunia publica*: durch *piacula* mussten die Götter versöhnt werden, und zwar auf öffentliche Kosten, weil das Volk durch Freisprechung des Schuldigen sich zum Mitschuldigen der That gemacht. Nachdem die Opfer gebracht, sühnt der Schuldige die Manen seiner Schwester, indem er verhüllten Hauptes (s. ob. § 6) unter dem Balken weggeht.

13. *Id manet*: der als Joch quer über die enge Gasse, die von den Carinen in den *vicus Cyprius* hinabführte, gelegte Balken war ge-

blieben und wurde von Zeit zu Zeit (*semper*) erneuert. Er wird als *tigillum sororium*, Schwesterbalken, noch im vierten Jahrh. der christl. Zeitrechnung erwähnt. — *publice* = publico sumptu.

27. 1. *Nec*: aber nicht, s. c. 28, 6. (N.) — *vanum*: wankelmüthig, veränderlich. 29, 23, 6: *Hasdrubal memor, quam vana et mutabilia barbarorum ingenia essent*.

2. *igitur*: an erster Stelle des Satzes gestattet, weil es eine dem Vorhergehenden zur Erklärung dienende Erzählung einleitet. — *animorum*: s. c. 25, 3. — *bellum ex edicto*: kann im Gegensatze zu dem Verfahren des Mettius nur von einer offenen Kriegserklärung verstanden werden, obschon *edicere* sonst nicht so gebraucht wird. — *societatis*: „der Bundestreue“ gegen die Römer.

3. *colonia R.*: dass Fidenä eine römische Colonie geworden, ist oben c. 14, 10 nicht erwähnt. Apposition wie c. 20, 3. — *Veientes socios* (als Genossen) *adsum-*

consilii adsumptis, pacto transitionis Albanorum ad bellum atque arma incitantur. Cum Fidenae aperte descissent, Tullus, Mettio 4 exercituque eius ab Alba accito, contra hostes ducit. Ubi Anienem transiit, ad confluentis collocat castra. Inter eum locum et Fidenas Veientium exercitus Tiberim transierat. Hi et in acie prope flumen 5 tenere dextrum cornu; in sinistro Fidenates propius montes consistunt. Tullus adversus Veientem hostem dirigit suos; Albanos contra legionem Fidenatium collocat. Albano non plus animi erat quam fidei. Nec manere ergo nec transire aperte ausus sensim ad montes succedit; inde, ubi satis subisse sese ratus est, erigit totam 6 aciem fluctuansque animo, ut tereret tempus, ordines explicat. Consilium erat, qua fortuna rem daret, ea inclinare vires. Miraculo 7 primo esse Romanis, qui proximi steterant, ut nudari latera sua sociorum digressu senserunt; inde eques citato equo nuntiat regi, abire Albanos. Tullus in re trepida duodecim vovit salios, fanaque Pallori ac Pavori. Equitem clara increpans voce, ut hostes exau- 8 dirent, redire in proelium iubet: nihil trepidatione opus esse; suo iussu circumduci Albanum exercitum, ut Fidenatium nuda terga invadant; item imperat, ut hastas equites erigerent. Id factum 9 magnae parti peditum Romanorum conspectum abeuntis Albani

pserunt. Im Ablativ ist diese Construction des Prädicats-Nomens selten. — *pacto*: Abl. instr., vgl. c. 11, 9. Das Verbalsubstantiv *transitionis* steht hier in futuralem Sinne.

4. *ab Alba.* Bei Städtenamen auf die Frage: woher? hat Liv. fast immer die Praeposition *a*, nicht den blossen Ablativ, der sich in der ersten Decade in diesem Falle nicht findet. Bei Ländernamen hat Liv. stets *ex*. (Ellendt.) — *ducit*: s. c. 23, 5. — *ad confluentis*: „Anienem et Tiberim“.

5. *et in acie*: sie standen auch in der Schlacht, da sie eben den Fluss überschritten, in der Nähe desselben. Anders die Fidenaten. — *legionem*: = das Heer, wie c. 28, 3. Bei Liv. findet sich das Wort häufig auch von nicht-römischen Truppen gebraucht. — *animi*: Muth. Der Plural, der eine Fülle des Muthes (s. § 2 u. c. 25, 3) bezeichnet, würde hier nicht passen. — *fidei*: subjectiv: Treue, Redlichkeit, s. c. 16, 5.

6. *erigit*: sonst gewöhnlich mit dem Zusatze *in montem*, *collem* u. ä. Der Begriff konnte hier, wie bei *subisse* fehlen, da er sich aus dem

Vorhergehenden von selbst ergibt. Daher § 10: *ex collibus decursu*. — *qua* — *ea*: auf welcher Seite; man erwartet *quo* — *eo*. — *rem*: für d. weiteren Begriff im Lat. tritt im Deutschen ein engerer ein: „den Sieg“.

7. *Cons. erat*: = *decrevit*, daher der Infin. u. nicht Gen. Gerund. Zpt. §. 659 A; Mdv. 417. A. 2; Sch. 418. A. 2. — *proximi*: s. c. 16, 2. — *latera*: Flanke. — *inde*: darauf. 23, 16, 10: *Hannibali* — *primo miraculo esse* — *ratus deinde*. — *in re trepida*: „in der bangen Lage“. — *salios*: sie hiessen die *Agonales* oder *Collini*. Die *Palatini*: s. oben c. 20. Sie hatten auf dem agonalischen od. collinischen Hügel ihren Sitz. Auch diese Salier waren dem Dienste des Juppiter, Mars und Quirinus geweiht. — *Pallori ac P.*: nur auf *fana*, nicht auf *salios* zu beziehen.

8. *in proelium*: d. i. „in aciem“. — *increpans*: absolut, nicht mit *equitem* zu verbinden; s. c. 26, 3. — *erigerent*: Andere lesen ebenfalls nach Handschriften: *erigere iubeat*, n. der abgehende Reiter.

9. *id factum*: die Ausführung

exercitus intersaepsit; qui viderant, id, quod ab rege auditum erat, rati, eo acrius pugnant. Terror ad hostes transit: et audiverant clara voce dictum, et magna pars Fidenatium, ut qui coloni additi
 10 Romanis essent, Latine sciebant. Itaque, ne subito ex collibus decursu Albanorum intercluderentur ab oppido, terga vertunt. Instat Tullus fusoque Fidenatium cornu in Veientem alieno pavore perculsum ferocior redit. Nec illi tulere impetum, sed ab effusa fuga
 11 flumen obiectum ab tergo arcebat. Quo postquam fuga inclinavit, alii arma foede iactantes in aquam caeci ruebant, alii, dum cunctantur in ripis, inter fugae pugnaeque consilium oppressi. Non alia ante Romana pugna atrocior fuit.

28. Tum Albanus exercitus, spectator certaminis, deductus in campos. Mettius Tullo devictos hostes gratulatur; contra Tullus Mettium benigne adloquitur. Quod bene vertat, castra Albanos Romanis castris iungere iubet; sacrificium lustrale in diem posterum parat. Ubi illuxit, paratis omnibus, ut adsolet, vocari ad contionem utrumque exercitum iubet. Praecones ab extremo orsi primos excivere Albanos. Hi, novitate etiam rei moti, ut regem
 3 Romanum contionantem audirent, proximi constitere. Ex composito armata circumdatur Romana legio; centurionibus datum negotium erat, ut sine mora imperia exsequerentur. Tum ita Tullus

(*factum*) dieses Befehls (*id*). — *viderant: Albanos abire.* — *id:* sc. esse. — *dictum:* das von Tullus Gesagte. — *coloni:* nach Fidenä war eine röm. Colonie abgegangen, den früheren etruskischen Einwohnern aber gestattet worden, den Colonisten beizutreten; ebenso 8, 14, 8: *Antium nova colonia missa cum eo, ut Antiatibus permitteretur, si et ipsi adscribi coloni vellet.* Wenn nicht für *qui:* *quīs* oder *quibus* — *Romani* zu lesen ist.

10. *ex collibus:* s. c. 21, 5. — *ab oppido:* Fidenä. — *Nec:* und auch nicht, s. c. 25, 12. — *ab tergo:* es scheint, Liv. nimmt an, dass, während Tullus die Fidenaten verfolgte, die Angriffsfronte der Vejenter sich änderte, so dass sie den Fluss im Rücken hatten, wenn man nicht lieber den Ausdruck so verstehen will, dass der Rückzug überhaupt nothwendig über den Fluss gehen musste.

11. *quo:* zum Flusse. — *inter — consilium,* d. h. während sie unentschieden waren, s. c. 14, 8.

28. 1. *spectator:* die Substantiva auf *tor* bezeichnen in präsens-

tischer Bedeutung entweder eine Thätigkeit oder Eigenschaft als an der Person haftend, als in ihrem Wesen liegend, oder in aoristischer Bedeutung ein einmaliges Thun, dann aber mit besonderem Nachdruck als etwas Characterisches, was die Person kennzeichnet. Wir gebrauchen in diesem Falle gern Umschreibungen = er ist es, der da u. ä., s. § 6. (N.) — *quod bene vertat:* obwohl indirect aus dem Sinne des Befehlenden gesagt, ist doch der Conj. Praes. in der stehenden Formel vor dem Praes. histor. beibehalten. — *sacr. lustrale:* das Lustrations-Opfer hiess *suovetaurilia*, weil es aus einem Schwein, einem Schafe und einem Stier bestand, mit denen zuerst ein sühnender Umgang (*lustrare*) um die zu reinigende Person oder Stadt oder Flur gehalten wurde. (Preller.)

2. *ut adsolet:* s. c. 25, 9. — *ab extremo:* des Lagers, wo die Albaner lagerten. S. übrigens c. 3, 2. und sogl. *ex composito.* — *etiam:* ausserdem, dass sie zuerst gerufen und so zuerst da waren.

3. *centurionibus:* s. c. 52, 6.

infit: 'Romani, si umquam ante alias ullo in bello fuit, quod pri- 4
mum dis immortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum vir-
tuti, hesternum id proelium fuit. Dimicatum est enim non magis
cum hostibus quam, quae dimicatio maior atque periculosior est,
cum proditione ac perfidia sociorum. Nam, ne vos falsa opinio te- 5
neat, iniussu meo Albani subiere ad montes, nec imperium illud
meum, sed consilium et imperii simulatio fuit, ut nec vobis, igno-
rantibus deseri vos, averteretur a certamine animus, et hostibus,
circumveniri se ab tergo ratis, terror ac fuga iniceretur. Nec ea 6
culpa, quam arguo, omnium Albanorum est; ducem secuti sunt, ut
et vos, si quo ego inde agmen declinare voluissem, fecissetis. Met-
tius ille est ductor itineris huius, Mettius idem huius machinator
belli, Mettius foederis Romani Albanique ruptor. Audeat deinde
taliam aliam, nisi in hunc insigne iam documentum mortalibus de-
dero.' Centuriones armati Mettium circumsistunt; rex cetera, ut 7
orsus erat, peragit: 'quod bonum faustum felixque sit populo Ro-
mano ac mihi vobisque, Albani, populum omnem Albanum Romam
traducere in animo est, civitatem dare plebi, primores in patres
legere; unam urbem, unam rem publicam facere; ut ex uno quon-
dam in duos populos divisa Albana res est, sic nunc in unum re-

4. *Romani*: der Vocativ pflegt sonst nicht an der Spitze d. Satzes zu stehen, ist aber hier mit Nachdruck vorangestellt, weil Tullus sich eben nur an die Römer wenden will; vgl. § 9. — *hest. id pr. fuit*: so war der gestrige Kampf ein solcher, sc. *in quo esset, quod — ageretis*. — *non magis — quam*: diese Formel drängt den ersten der zu sammengestellten Punkte zurück, um den andern vor dem ersten zu heben, also = nicht sowohl — als, s. c. 44, 5.

5. *ne teneat, iniussu etc.*: s. praef. § 7. — *nec imperium*: jenes (*illud*, das was ich sagte, s. c. 27, 8) war nicht ein Befehl von mir, sondern. — *consilium*: ein kluger Einfall, eine Kriegslist. — *nec vobis ign.* Die Construction legt eine falsche Auffassung nahe. Die Negation *nec* ist mit *avertetur animus* zu verbinden; das Particip *ignorantibus* giebt an, wodurch dies *non averti animum* erreicht wurde; indem sie nicht wussten, dass sie im Stiche gelassen wurden, wurden sie auch vom Kampfe nicht abgelenkt. Beachte übrigens die durch äussere Gleichheit und

Chiasmus hervorgehobenen Satzglieder *nec — animus u. et — iniceretur*. — *fuga* bedeutet nicht immer die wirkliche Flucht, sondern auch den Gedanken daran und die zur Flucht führende Bestürzung.

6. *Nec*: s. c. 27, 1. — *fecissetis*: n. *secuti essetis*. — *ductor — machinator — ruptor*: s. § 1. Beachte die Wortstellung. Das Subst. auf *tor* rückt in den drei Gliedern jedesmal eine Stelle weiter, so dass im ersten u. dritten Gliede Chiasmus stattfindet, während zugleich die Stellung der Attribute (*huius u. Romani*) wechselt. abß, ßab, bßa. Cic. Q. fr. 1, 1, 7: *existunt graves controversiae, multae nascuntur iniuriae, magnae contentiones nascuntur*. — *audeat*: Coniunctiv. potentialis im einfachen Bedingungsverhältnisse. — *inhunc*: in c. Acc., um die Direction der Handlung zu bezeichnen. — *documentum*: s. praef. 10.

7. *civitatem*: s. c. 11, 2. — *patres*: Liv. denkt an den Senat statt an die Patricier, wie c. 30, 2 zeigt. — *unam urbem*: giebt das Resultat der vorhergehenden Bestimmun-

8 deat.' Ad haec Albana pubes, inermis ab armatis saepta, in variis
 9 voluntatibus communi tamen metu cogente, silentium tenet. Tum
 Tullus 'Metti Fufeti' inquit, 'si ipse discere posses fidem ac foe-
 dera servare, vivo tibi ea disciplina a me adhibita esset; nunc, quo-
 niam tuum insanabile ingenium est, at tu tuo supplicio doce huma-
 num genus ea sancta credere, quae a te violata sunt. Ut igitur
 paulo ante animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem
 10 gessisti, ita iam corpus passim distrahendum dabis.' Exinde dua-
 bus admotis quadrigis, in currus earum distentum illigat Mettium;
 deinde in diversum iter equi concitati, lacerum in utroque curru
 11 corpus, qua inhaeserant vinculis membra, portantes. Avertere om-
 nes ab tanta foeditate spectaculi oculos. Primum ultimumque illud
 supplicium apud Romanos exempli parum memoris legum huma-
 narum fuit; in aliis gloriari licet, nulli gentium mitiores placuisse
 poenas.

29. Inter haec iam praemissi Albam erant equites, qui multi-
 tudinem traducerent Romam. Legiones deinde ductae ad diruen-

gen = und so eine St. — *ut ex uno*: als Romulus von Alba aus Rom gründete.

8. *in variis vol.*: s. c. 17, 3. Der Gegensatz zu *communis* ist sonst *proprius*, wodurch die Bedeutung von *variis* sich hier von selbst ergibt. — *silentium tenuit*: *tenere*, nicht intransitiv, wie sonst meist in dieser Verbindung, sondern transitiv wie c. 16, 2: *obtinuit*:

9. *ipse*: im Gegensatz zu den Albanern. — *fidem ac foedera*: s. c. 21, 1. — *disciplina*: Unterricht. — *nunc*: „so aber“. Mit *nunc* wird dem im Vorhergehenden als nicht wirklich gesetzten Falle die Wirklichkeit entgegengestellt. — *at*: steht nicht selten im Nachsatze von Bedingungssätzen, um mit Nachdruck den Gegensatz hervorzuheben, etwa = „so — doch“. Liv. verbindet es in diesem Falle gerne mit dem Pronomen, auch wenn dieses nicht durch den Gegensatz hervor- gehoben werden soll; s. c. 41, 3. — *passim*: hier von zwei Seiten gebraucht. — *iam*: nun, mit Beziehung auf *paulo ante*.

10. *duabus* — *earum*: da das Subject des Abl. abs. im Hauptsatze vorkommt (*earum*), so sollte das einfache Participium stehen. Es tritt aber unter solchen Verhältnissen

doch zuweilen der Abl. abs. ein. Die Beispiele zeigen das Streben, die Handlung des Nebensatzes selbst- ständiger, als besondere Handlung, hervortreten zu lassen und dadurch die Aufeinanderfolge der Begeben- heiten oder andere Verhältnisse schärfer zu zeichnen. Da bei Liv. viele Beispiele mit dem Gen. des folgenden Pronom., wie hier *earum*, sich finden, scheint Liv. auch die schwerfällige Genitiv-Con- struction gemieden zu haben. — *in diversum*: da der Lat. für das Wort „Richtung“ kein Aequivalent hat, so lässt er den Begriff in räumli- cher Beziehung meist weg u. giebt ihn durch ein substantivirtes Ad- jectiv; so *in directum*, in gerader Richtung, *in contrarium*, *in obli- quum* u. a. — *concitati*: sunt. — *qua*: wie; vgl. c. 27, 6.

11. *a tanta foed.*, s. c. 26, 11. — *exempli* ist als Gen. epexegeticus zu fassen, also: eine Todesstrafe, durch die ein Warnungsbeispiel aufgestellt wurde, das. — *parum memoris*: Metonymie; die, welche das Beispiel gaben, waren *parum memores*. — *leg. hum.*: „Gesetze der Menschlichkeit“. (Heus.) — *in aliis*: sonst, im Uebrigen.

29. 1. *Inter haec* ist bei Liv. häufig im Uebergange; s. c. 26, 10. Beide Worte verschmelzen zu ei-

dam urbem. Quae ubi intravere portas, non quidem fuit tumultus 2
 ille nec pavor, qualis captarum esse urbium solet, cum, effractis
 portis stratisve ariete muris aut arce vi capta, clamor hostilis et
 cursus per urbem armatorum omnia ferro flammaque miscet; sed 3
 silentium triste ac tacita maestitia ita defixit omnium animos, ut
 prae metu obliti, quid relinquerent, quid secum ferrent, deficiente
 consilio rogitantesque alii alios, nunc in liminibus starent, nunc
 errabundi domos suas ultimum illud visuri pervagarentur. Ut vero 4
 iam equitum clamor exire iubentium instabat, iam fragor tectorum,
 quae diruebantur, ultimis urbis partibus audiebatur, pulvisque ex
 distantibus locis ortus velut nube inducta omnia impleverat:
 raptim, quibus quisque poterat, elatis, cum larem ac penates tecta-
 que, in quibus natus quisque educatusque esset, relinquentes exi-
 rent, iam continens agmen migrantium impleverat vias, et conspe- 5
 ctus aliorum mutua miseratione integrabat lacrimas, vocesque
 etiam miserabiles exaudiebantur, mulierum praecipue, cum obsessa

nem Begriff. — *multitudinem*: im Gegensatze zu der waffenfähigen *iuventus*. — Die in den zwei folgenden Perioden § 2—5 enthaltene meisterhafte Schilderung zeichnet sich nicht weniger durch den Reichtum an einzelnen Beziehungen u. Lebendigkeit, als durch Anschaulichkeit und Klarheit aus. Die Darstellung ist gehoben durch Chiasmus und Anaphora. (Qu.)

2—3. *non quidem fuit*: „da entstand zwar nicht“. — *urbium*: in St. — *clamor* — *cursus*: nicht der *clamor* u. der *cursus* sind das logische Subject zu *miscet*, sondern es stehen die Handlungen metonymisch für die Person selbst; also *clamor host.* = *clamantes hostes*. (N.) s. ob. c. 13, 2: *dirimere iras*. — *miscere* = „erfüllen“. — *silentium* — *maestitia*: „das traurige finstere Schweigen und der stumme Gram“. Der Satz bildet den Mittelpunkt der Periode und weist durch *silentium* und schwächer durch *tacita* auf das Vorhergehende zurück, während er mit *triste* und stärker *maestitia* den Uebergang zum Folgenden bildet (um so bedeutungsvoller und durchdachter erscheint der Chiasmus), in welchem die Seelenzustände durch die sich aus denselben ergebenden Lagen und Handlungen geschildert werden. — *metu*: *pavor*, Schrecken, herrschte nicht, wohl aber Furcht, die sie

vergessen macht, was sie mitnehmen oder zurücklassen sollen. Da indess *obliti* seiner Bedeutung nach hier nicht recht zu passen scheint, wird es von Andern getilgt, die dann den indirecten Fragesatz von *def. cons.* abhängig machen. — *ultimum illud*: das Adjectiv erscheint substantivirt und zieht als solches das Pronomen an sich = „jenes letzte Mal, jetzt zum letzten Male, d. i. noch einmal.“ (N.)

4—5. *clamor*: s. § 2. — *ultimis u. part.*: in den entferntesten Theilen der Stadt. — *quibus* — *elatis*: Attraction für *iis, quae quisque efferre poterat, elatis*. Das Demonstrativ ist nebst dem Infin. ausgefallen. Vgl. 4, 39, 9: *quibus poterat sauciis ductis secum* — *ad urbem pergit*. — Die Periode § 4 u. 5 beginnt mit einem durch *ut* eingeleiteten dreitheiligen (*iam - iam - que*) Vordersatze. In den einzelnen Gliedern tritt das Subject (Chiasmus in *eq. clam. u. frag. tect.*) durch ein folgendes Particip oder einen Relativsatz näher bestimmt voran, während die Verba *instabat* — *audiebatur* — *impleverat* den Schluss bilden. Mit *raptim* beginnt der Nachsatz, der ebenfalls aus drei (*iam - et - que*) Gliedern besteht, die auch mit dem Subjecte anheben, während die den Schluss bildenden Verba *impleverat vias* — *integrabat lacrimas* — *exaudiebantur* in

ab armatis templa augusta praeterirent ac velut captos relinquerent
 6 deos. Egressis urbem Albanis, Romanus passim publica privataque
 omnia tecta adaequat solo, unaque hora quadringentorum annorum
 opus, quibus Alba steterat, excidio ac ruinis dedit. Templis tamen
 deum — ita enim edictum ab rege fuerat — temperatum est.

30. Roma interim crescit Albae ruinis. Duplicatur civium
 numerus; Caelius additur urbi mons, et, quo frequentius habitare-
 2 tur, eam sedem Tullus regiae capit, ibique deinde habitavit. Prin-
 cipes Albanorum in patres, ut ea quoque pars rei publicae cresce-
 ret, legit: Tullios, Servilios, Quinctios, Geganos, Curiatios, Cloe-
 lios; templumque ordini ab se aucto curiam fecit, quae Hostilia
 3 usque ad patrum nostrorum aetatem appellata est. Et ut omnium
 ordinum viribus aliquid ex novo populo adiceretur, equitum decem
 turmas ex Albanis legit, legiones et veteres eodem supplemento ex-
 plevit et novas scripsit.

4 Hac fiducia virium Tullus Sabinis bellum indicit, genti ea tem-
 pestate secundum Etruscos opulentissimae viris armisque. Utrim-

dem Wechsel der Tempp. mit den
 Verbis des Vordersatzes überein-
 stimmen.

6. *egressis urbem*: ebenso 3, 57, 10; 22, 55, 8 u. s. Dagegen mit dem Ablativ: 21, 12, 5 u. s. (Hild.) — *quadringentorum*: nach dieser Rechnung wurde 300 Jahre nach Alba Rom gegründet, das jetzt 100 Jahre bestand. — *temperatum*: *temperatur* wie *parcitur* impersonal, wie oft bei Liv.

30. 1. *civium numerus*: es entstand damit nach der Ansicht neuerer Forscher die dritte Tribus der Luceres. — *Caelius*: der Hügel wird den Ankömmlingen als Wohnsitz zugewiesen; dass sie aber nur dort wohnten, ist aus der Stelle nicht zu schliessen. — *habitavit*: nicht Praes. hist., weil dies nicht wie die vorhergehenden Handlungen erzählt, sondern als Resultat derselben angegeben wird.

2. *in patres*: Liv. versteht darunter den Senat, wie c. 28, 7; vgl. sogl. *templum ordini etc.*, während seine Quelle darunter gewiss den Patricierstand verstand, denn „die Tullier u. s. w.“ wurden doch nicht als solche in den Senat aufgenommen. Die im Folgenden genannten Geschlechter sind dann eben die,

von welchen das Andenken an den albanischen Ursprung sich erhalten, nicht jedoch die einzigen, die nach Rom zogen. Ohne Zweifel wird übrigens bei dem Eintritt der Luceres der Senat von 200 auf 300 vermehrt worden sein, indem die Häupter der aufgenommenen Geschlechter in den Senat eintraten. — *Tullios*: andere Autoren nennen die Julier, die aber nach Liv. schon früher in Rom sind, s. c. 16, 5. — *curiam*: die *curia Hostilia* lag am Comitium. — *ad patr. aetatem*: sie brannte um d. J. 702 ab, als der Leichnam des Clodius vom Volke vor derselben verbrannt wurde. Später liess Augustus in der Nähe eine neue bauen, die *Julia* genannt wurde. — *omnium ordinum*: nicht bloss dem *ordo senatorius*. — *turmas*: dieselben hatten je 30 Mann; es wurden also den 300 Romulischen *equites* 300 neue hinzugefügt, d. h. die Zahl der *equites* in den Centurien wurde verdoppelt. — *eodem*: näml. aus den Albanern.

4. *Hac fiducia virium*: eine Attraction, indem das Pronomen statt im Genitiv zu stehen, sich attributiv an *fiducia* anlehnt, wie *hic dolor* für *hujus rei dolor*. s. c. 58. 5. *quo terrore*. — *tempestate*: s. c. 5, 2. — *res repetitae*: s. c. 22, 4.

que iniuriae factae ac res nequiquam erant repetitae: Tullus ad Feroniae fanum mercatu frequenti negotiatores Romanos comprehensos querebatur; Sabini servos suos prius in lucum confugisse ac Romae retentos. Hae causae belli ferebantur. Sabini, haud parum memores, et suarum virium partem Romae ab Tatio locatam et Romanam rem nuper etiam adiectione populi Albani auctam, circumspicere et ipsi externa auxilia. Etruria erat vicina, proximi 7 Etruscorum Veientes. Inde, ob residuas bellorum iras maxime sollicitatis ad defectionem animis, voluntarios traxere, et apud vagos quosdam ex inopi plebe etiam merces valuit: publico auxilio nullo adiuti sunt, valuitque apud Veientes — nam de ceteris minus mirum est — pacta cum Romulo indutiarum fides. Cum bellum utrimque 8 summa ope pararent, vertique in eo res videretur, utri prius arma inferrent, occupat Tullus in agrum Sabinum transire. Pugna atrox 9 ad silvam Malitiosam fuit, ubi et peditum quidem robore, ceterum equitatu aucto nuper plurimum Romana acies valuit. Ab equitibus 10

Feroniae: das Heiligthum der Göttin lag im Gebiete von Capena in der Nähe des Soracte. Der mit dem Feste der Göttin verbundene Markt (*mercato frequenti*) lockte die umwohnenden Völker an. — *servos suos* — *retentos*: es ist von dem romul. Exil die Rede. Dion. H. 3, 32: ὅτι τοὺς Σαβίνων φυγάδας ὑπεδέχοντο κατασκευάσαντες ἄστυλον ἱερόν. Entflozene und nicht ausgelieferte Sklaven waren häufig ein Gegenstand gegenseitiger Klage zwischen einzelnen Städten. — *ferebantur*: der eigentliche Grund war also ein anderer.

6. *adiectione*: steht als Verbale in activem Sinne = *eo, quod sibi adiecissent*, also das Hinzufügen, nicht: der Zuwachs. — *et ipsi*: s. c. 12, 3. Die Sabiner suchten ebenfalls Hülfe von Aussen, welche die Römer, freilich in anderer Weise, durch die Vereinigung mit den Sabinern unter Tattius und *adiectione pop. Alb.* erhalten hatten.

7. *proximi*: sc. *Sabinis*. — *ob iras*: s. c. 5, 3. Der von den früheren Kriegen (c. 15 u. 27) her zurückgebliebene Groll reizte sie zum Frie densbruch (*defectionem*); denn an Abfall konnte nicht gedacht werden, da die Vejenter nicht unterworfen waren. — *inde traxere*: sie zogen von dort an sich. — *ex i.*

plebe: s. c. 5, 2. — *publico*: im Gegensatz zu *voluntarios* u. *quosdam* mit Nachdruck vorangestellt. — *valuit - fides*: Der Waffenstillstand war indess schon durch den c. 27 erwähnten Krieg gebrochen; man muss annehmen, Liv. habe zu bemerken vergessen, dass nach dem Kriege mit Tullus, dessen Ende oben nicht berichtet ist, ein neuer Waffenstillstand auf die früheren Bedingungen hin abgeschlossen worden. Vgl. c. 32, 3. — *minus mirum est*: näml. dass sie sich in keinen Krieg mit Rom einliessen, weil bei ihnen keine *residuae bellorum irae* waren. — *fides*: in passivem Sinne: das Versprochene, das gegebene Versprechen, s. c. 16, 5 und 8. *pacta ind. fides* = „die mit Rom. abgeschlossene Gewähr, das gegebene Versprechen des Waffenstillstandes“. N.

8. *verti in eo*: die Frage dreht sich (nur noch) darum, es fragt sich nur noch. — *occupat*: = *prior transit.* s. c. 14, 4.

9. *ad silvam Mal.*: περὶ τὴν καλουμένην ὕλην κακοῦργον. Dion. H. 3, 33. Dass der Ort im Sabinischen lag, geht aus *in agrum Sabinum transire* hervor. — *et quidem*: zwar — auch — *ceterum*: mit ad- versativer Kraft: ‘übrigens aber, sonst aber’. — *aucto nuper*: attributiv zu *equitatu*.

repente invectis turbati ordines sunt Sabinorum; nec pugna deinde illis constare nec fuga explicari sine magna caede potuit.

31. Devictis Sabinis cum in magna gloria magnisque opibus regnum Tulli ac tota res Romana esset, nuntiatum regi patribusque
 2 est in monte Albano lapidibus pluvisse. Quod cum credi vix posset, missis ad id visendum prodigium, in conspectu haud aliter, quam cum grandinem venti glomeratam in terras agunt, crebri cecidere
 3 caelo lapides. Visi etiam audire vocem ingentem ex summi cacuminis luco, ut patrio ritu sacra Albani facerent, quae velut diis quoque simul cum patria relictis oblivioni dederant, et aut Romana sacra susceperant aut fortunae, ut fit, obirati cultum reliquerant deum.
 4 Romanis quoque ab eodem prodigio novemdiale sacrum publice susceptum est, seu voce caelesti ex Albano monte missa — nam id quoque traditur — seu haruspicum monitu; mansit certe sollemne, ut, quandoque idem prodigium nuntiaretur, feriae per novem dies agerentur.

5 Haud ita multo post pestilentia laboratum est. Unde cum pigritia militandi oreretur, nulla tamen ab armis quies dabatur a bellicoso rege, salubriora etiam credente militiae quam domi iuvenum corpora esse, donec ipse quoque longinquo morbo est implicatus.
 6 Tunc adeo fracti simul cum corpore sunt spiritus illi feroces, ut, qui nihil ante ratus esset minus regium quam sacris dedere animum, repente omnibus magnis parvisque superstitionibus obnoxius

10. *fuga explicari*: die Reihen konnten sich nicht zur Flucht auflösen; ebenso vorher *pugna constare*: sie konnten zum Kampfe nicht festen Stand gewinnen.

31. 1. *in gloria*: dieser Gebrauch der Praepos. findet sich bei Liv. häufig. 2, 22, 6: *in ingenti gloria esse*. Cic. Cat. 4, 10: *sit in aeterna gloria Marius*.

2. *missis*: Abl. abs. mit fehlendem Subjecte; sehr gewöhnlich ist besonders: *missis, qui etc.*: wie c. 37, 1. — *in conspectu*: vor ihren Augen. s. c. 39, 1. — *coelo*: der blosser Abl. auf die Frage: woher? ist dichterisch.

3. *visi*: = *sibi visi sunt*. — *cacuminis*: auf der Höhe des oben genannten *mons Albanus*. — *patrio ritu*: den Gegensatz bilden die *Romana sacra*, die, wenn auch den albanischen ähnlich, doch ein in sich nach Aussen abgeschlossenes Ganze bildeten. — *velut*: gleich als wenn, mit d. Abl. abs. s. c. 14, 8. — *et* — *susceperant*: die relative Construction *quae* — *dederant* wird

aufgegeben und an ihre Stelle tritt ein Hauptsatz. — *deum*: s. c. 7, 10. Dass die Albaner dem Befehle folgten, zeigt das folgende: *Romanis quoque* — *susceptum est*.

4. *Romanis*: Dativ beim Passiv wie c. 23, 10. — *ab*: in Folge. s. c. 1, 4. — *novemdiale sacrum*: sogleich *feriae per novem dies*: ein neuntägiges Fest mit Sühnopfern. — *publice*: s. c. 26, 12 u. 13. — *voce* — *missa*: in *vox* liegt hier, wie §. 3, der Begriff des Befehls. — *haruspicum monitu*: den *haruspices* lag u. a. die *procuratio* der *prodigia* ob; sie hatten die *portenta* zu erklären und die Mittel, durch die der Zorn der Gottheit zu sühnen war, anzugeben. — *quandoque*: findet sich einigemal bei Liv. in der Bedeutung von *quando-cunque*.

5. *ab armis quies*: Waffenruhe, vgl. 3, 53, 8: *numquamne quiescit civitas vestra a suppliciis?* anders 21, 5, 9: *quies ab hostibus fuit*, von, auf Seiten der Feinde. — *salubriora*: intransitiv.

dederet religionibusque etiam populum impleret. Vulgo iam ho- 7
mines, eum statum rerum, qui sub Numa rege fuerat, requirentes,
unam opem aegris corporibus relictam, si pax veniaque ab diis im-
petrata esset, credebant. Ipsum regem tradunt volventem com- 8
mentarios Numae, cum ibi quaedam occulta sollemnia sacrificia Iovi
Elicio facta invenisset, operatum iis sacris se abdidisse; sed non
rite initum aut curatum id sacrum esse, nec solum nullam ei obla-
tam caelestium speciem, sed ira Iovis sollicitati prava religione ful-
mine ictum cum domo conflagrasse. Tullus magna gloria belli re-
gnavit annos duos et triginta.

32. Mortuo Tullo res, ut institutum iam inde ab initio erat,
ad patres redierat, hique interregem nominaverant. Quo comitia
habente Ancum Marcium regem populus creavit; patres fuere au-
ctores. Numae Pompili regis nepos, filia ortus, Ancus Marcius erat.
Qui ut regnare coepit, et avitae gloriae memor, et quia proximum 2
regnum, cetera egregium, ab una parte haud satis prosperum fue-
rat, aut neglectis religionibus aut prave cultis, longe[que] antiquissi-
mum ratus sacra publica, ut ab Numa instituta erant, facere, omnia
ea ex commentariis regis pontificem in album elata proponere in
publico iubet. Inde et civibus otii cupidis et finitimis civitatibus
facta spes, in avi mores atque instituta regem abiturum. Igitur La- 3

6. *religionibus*: allerlei abergläubische Gedanken (so 4, 30, 9: *nec corpora modo adfecta tabo, sed animos quoque multiplex religio invasit*) und daraus hervorgehende religiöse Handlungen, vgl. c. 18, 1.

7. *pax veniaque*: „Gnade und Barmherzigkeit“; ebenso c. 16, 3: *pacem precibus exposcunt*.

8. *commentarios*: s. c. 20, 5. — *occulta sol.*: die *sol. sacrificia*, feierl. Opfer, waren *occulta*, nicht die *sacrificia*: *sol.* und *occulta*. — *Elicio*: s. c. 20, 7. — *operatum*: *operari* c. Dat. von der Verrichtung der Opfer u. a. religiöser Gebräuche ist ein technischer Ausdruck. Das Particip *operatus* hat präsentische Bedeutung „beschäftigt mit“. s. 21, 62, 6: *et subinde aliis procurandis prope tota civitas operata fuit*. — *n. cael. speciem*: keine Erscheinung, kein Zeichen der Himmlischen *fulminibus aliove quo visu missum* (c. 20, 7). — *ira*: Abl. causae, dagegen *fulmine*: Abl. instr. — *religione*: die Handlung, der Dienst, worin sich die religiöse Gesinnung äussert. — *conflagrasse*:

sc. *eum*, was aus *ei* zu ergänzen. — *magna gloria*: Abl. modi.

32. 1. *res ad p. redierat*: über den ganzen Wahlact s. c. 17, 10. — *filia*: c. 34, 6: *Sabina matre ortus*. Er gehörte also dem sabinischen Stamme, den Titien an.

2. *cetera*: im Uebrigen, s. c. 35, 6. Ueber die Stellung s. c. 1, 1. — *haud satis*: eben nicht besonders. — *religionibus*: die heil. Handlungen, die religiösen Gebräuche, der Cultus. — *longe*: die besten Handschriften haben *longeque*, womit ein dritter Grund eingeführt würde. Besser und mehr dem Gedankengange gemäss wird mit *longe* der Nachsatz begonnen. — *pontificem*: gemeint ist der *pontifex maximus*. s. c. 20, 5. — *album*: eine weisse Tafel, die öffentlich aufgestellt wurde, um die *sacra* zur allgemeinen Kenntniss zu bringen. — *abiturum*: er werde auf die Grundsätze kommen, werde ihnen folgen.

3. *Igitur*: s. c. 27, 2. — *foedus*: oben wird davon nichts berichtet; ein derartiges Versehen wurde schon c. 30, 7 berührt. —

4 tini, cum quibus Tullo regnante ictum foedus erat, sustulerant animos; et, cum incursionem in agrum Romanum fecissent, repetentibus res Romanis superbe responsum reddunt, desidem Romanum regem inter sacella et aras acturum esse regnum rati. Medium erat in Anco ingenium, et Numae et Romuli memor; et praeterquam quod avi regno magis necessariam fuisse pacem credebat cum in novum feroci populo, etiam quod illi contigisset otium, sine iniuria id se haud facile habiturum; temptari patientiam et temptatam con-

5 temni, temporaque esse Tullo regi aptiora quam Numae. Ut tamen, quoniam Numa in pace religiones instituisset, a se bellicae caerimoniae proderentur, nec gererentur solum, sed etiam indicerentur bella aliquo ritu, ius ab antiqua gente Aequiculis, quod nunc fetiales habent, descripsit, quo res repetuntur.

6 Legatus ubi ad fines eorum venit, unde res repetuntur, capite velato filo — lanae velamen est — ‘audi, Iuppiter’ inquit, ‘audite fines’ — cuiuscumque gentis sunt, nominat —, ‘audiat fas: ego sum publicus nuntius populi Romani; iuste pieque legatus venio, verbis-

superbe: das Adverb, indem *resp. red.* als ein Begriff erscheint. — *desidem*: gehört zum Prädicat. — *act. regnum*: vgl. die Redensart, *vitam od. aetatem agere*.

4. *medium ingenium*: es lag in der Mitte zwischen den beiden Gegensätzen, die Romulus und Numa bildeten. s. 2, 30, 1: *medium consilium*; 3, 13, 6: *medio decreto*. Vgl. c. 35, 1: (*Ancus*) *cuiuslibet superiorum regum (Num. Rom.) bellipacisque artibus par*. — *memor*: zu *ingenium* construirt, während es dem Sinne nach zu *Anco* gehört. s. c. 28, 11. — *magis nec*: nöthiger, als seiner Regierung. — *tum feroci*: die Wiederholung der Praepos. kann als Regel gelten bei *aut* — *aut*, *et* — *et*, *neque* — *neque* u. ä., wurde aber hier mit Recht vermieden, da beide Attribute *novus* und *ferox* zusammen demselben Volke zukommen = *in populo cum novo tum feroci*. — *habiturum*: von einem aus *credebat* zu ergänzenden Begriff abhängig. — *sine iniuria*: passiv: ohne Kränkungen zu erdulden. — *temporaque*: *que* leitet hier den Satz ein, mit dem das Vorhergehende zusammengefasst und abgeschlossen wird = und so passten.

5. *in pace*: attributiv; vgl. c. 21, 5. Den Gegensatz bildet: *belli-*

cae caer. — *tamen*: d. i. obgleich er also nicht als ein Numa in Frieden regieren konnte, so wollte er doch im Geiste des Numa herrschen und der Schöpfer religiöser Ceremonien werden. — *nec*: s. c. 2, 4. — *aliquo ritu*: sollte man seiner Stellung nach zu beiden Verben *gerere* und *indicare* ziehen, wie das vorhergehende *bella*; während es nur zu *indicare* gehört. — *nunc*: „noch jetzt“. Es kommen zwar schon c. 24 Fetialen vor, aber nicht zur Ankündigung des Krieges, sondern zum Abschluss eines Bündnisses. Einige Autoren schreiben die Einführung des Instituts dem Numa, andere dem Tullus zu. — *quo res rep.*: s. c. 22, 4 und Cic. d. off. 1, 11, 36: *nullum bellum esse iustum, nisi quod aut rebus repetitis geratur aut denunciatum ante sit et indictum*. Für die Aufforderung zur Genugthuung war der technische Ausdruck: *clarigatio*.

6. *legatus*: wie §. 11 zeigt der *pater patratus*. s. c. 24, 4. — *unde*: = *a quibus* s. c. 9, 10. — *filo*: eine wollene Binde um die Priestermütze. — *cuiuscumque*: er nennt jedesmal das Volk, dessen.. — *fas*: personificirt. Bedeutung s. c. 9, 13. — *iuste pieque*: die Worte finden sich oft verbunden, 3, 25, 3: *iusto ac pio bello*. Was *iustum* ist, verletzt

que meis fides sit.' Peragit deinde postulata. Inde Iovem testem 7 facit: 'Si ego iniuste impieque illos homines illasque res dedier mihi exposco, tum patriae compotem me numquam siris esse.' Haec, 8 cum fines suprascandit, haec, quicumque ei primus vir obvius fuerit, haec portam ingrediens, haec forum ingressus, paucis verbis carminis concipiendique iuris iurandi mutatis, peragit. Si non de- 9 duntur, quos exposcit, diebus tribus et triginta, tot enim sollemnes sunt, peractis bellum ita indicit: 'Audi, Iuppiter, et tu, Iane Qui- 10 rine, diique omnes caelestes, vosque terrestres, vosque inferni, audite: ego vos testor, populum illum' — quicumque est, nominat — 'iniustum esse neque ius persolvere; sed de istis rebus in patria maiores natu consulemus, quo pacto ius nostrum adipiscamur.' Cum his nuntius Romam ad consulendum redit. Confestim rex his 11 ferme verbis patres consulebat: 'Quarum rerum, litium, causarum condixit pater patratus populi Romani Quiritium patri patrato Priscorum Latinorum hominibusque Priscis Latinis, quas res nec dede-

kein menschliches Recht, was *pium*, verstösst nicht gegen das göttliche Recht. — *fides*: s. c. 16, 8.

7. *illos, illas*: die in den *postul.* genannt worden. — *dedier* = *dedi*, wie *siris* für *siveris*. — *tum*: nachdrucksvoll. s. c. 9, 10.

8. *quicumque* — *fuerit*: frei mit *peragit* verbunden = vor dem, der u. s. w. — *carminis*: s. c. 24, 6. — *concupiendi iuris i.*: in der Fassung des Schwures. Der Fetial änderte jedesmale einige Worte in der Formel.

9. *quos*: obwohl §. 7 *illos homines illasque res*. — *tribus et triginta*: nach Dionys. H. wurden 30 Tage Bedenkzeit gegeben, ebenso Liv. c. 22, 5; es wurde also wohl, wenn die Frist von 30 Tagen verstrichen, ohne dass Genugthuung erfolgte, am dritten Tage nach der abgelaufenen Bedenkzeit die folgende Erklärung gegeben. Diese enthält aber nicht sowohl eine Kriegserklärung (*bellum indicit*), die erst §. 13 erfolgt, sondern vielmehr einen Protest, der die Kriegserklärung involvirt, da er constatirt, dass die *clarigatio* keine Folgen gehabt.

10. *Iane*: mit Bezug auf sein Amt als *index belli* heisst er *Quirinus, quasi bellorum potens, ab hasta, quam Sabini curin vocant*. Macrob. 1, 9, 16. vgl. c. 13, 5. — *cael. ter. inferni*: geläufiger ist

die Eintheilung in *dii superi* und *inferi*. — *maiores*: gemeint ist der Senat. — *consulemus*: wir wollen sie entscheiden lassen, denn nicht der *fetialis*, sondern *rex patres consulebat*. — *Cum his*: mit, nach diesen Worten. Ueber das Neutr. im Abl. Plur. vgl. 22, 6. z. *omnium*.

11. *consulebat*: von der mit dem Praesens durchgeführten allgemeinen Schilderung des Verfahrens geht Liv. jetzt zur Darstellung mit dem Impfct. über, in der er jedoch, abgesehen von den im Folgenden eintretenden Nom. propr., die dem vorliegenden Falle entnommen sind, ebenfalls allgemein schildert, wie es zu sein pflegte. — *Quarum rerum*: construire: *quid censes de iis rebus l. c. quarum* — *quas*. — *condixit*: *condicere* = eine Erklärung abgeben, der Genitiv (*rerum*) „in Betreff, über“, ist in alten Formeln wie diese als auffallend anzuerkennen, ohne dass darum eine Aenderung gerechtfertigt wäre. — *res*: geraubte Sachen, *lites*: Streitpunkte, *causae*: die aus den vorhergehenden sich ergebenden Rechtsfragen und Verhältnisse. — *Prisc. Lat.*: s. c. 3, 7. — *hom. P. L.*: wie dem allgemeinen Begriff *Rom.* sich das individualisirende *Quiritium* beigesellt (c. 13, 5), so dem allgem. *Pr. L.* noch *hom. P. L.* — *dederunt*: zurückgeben, was ge-

- runt nec solverunt nec fecerunt, quas res dari, solvi, fieri oportuit, dic' inquit ei, quem primum sententiam rogabat, 'quid censes?'
- 12 Tum ille; 'Puro pioque duello quaerendas censeo, itaque consentio consciscoque.' Inde ordine alii rogabantur; quandoque pars maior eorum, qui aderant, in eandem sententiam ibat, bellum erat consensum. Fieri solitum, ut fetialis hastam ferratam aut sanguineam praeustam ad fines eorum ferret et, non minus tribus puberibus
- 13 praesentibus, diceret: 'Quod populi Priscorum Latinorum hominesque Prisci Latini adversus populum Romanum Quiritium fecerunt deliquerunt, quod populus Romanus Quiritium bellum cum Priscis Latinis iussit esse, senatusque populi Romani Quiritium censuit consensit conscivit, ut bellum cum Priscis Latinis fieret, ob eam rem ego populusque Romanus populis Priscorum Latinorum hominibusque Priscis Latinis bellum indico facioque.' Id ubi dixisset, hastam in fines eorum emittebat. Hoc tum modo ab Latinis repetitae res ac bellum indictum; moremque eum posterii acceperunt.
- 1 33. Ancus, demandata cura sacrorum flaminibus sacerdotibusque aliis, exercitu novo conscripto profectus Politorium, urbem Latinorum, vi cepit; secutusque morem regum priorum, qui rem Romanam auxerant hostibus in civitatem accipiendis, multitudinem
- 2 omnem Romam traduxit. Et cum circa Palatium, sedem veterum

nommen worden, *solvere*: den angerichteten Schaden ersetzen, *facere*: allgemein: thun, leisten.

12. *Puro*: sc. *a scelere*; sonst *iustum piumque* b. — *duello* = *bello*. — *censeo*: als seine Meinung aussprechen. — *itaque*: = *et ita*. In der Partikel *con* der folgenden Composita liegt die Hindeutung auf die gemeinsam mit Andern ausgesprochene Ansicht und Meinung. — *alii*: s. c. 7, 3. — *ibat*: *ire*, weil die Senatoren bei der Abstimmung auseinander traten. — *b. erat consensum*: 8, 6, 8: *consensit senatus bellum*. — *sanguineam*: in dieser Bedeutung selten und dichterisch. Die Worte *sang.* und *praeustam* gehören zusammen. Die *hasta* war entweder *ferrata* oder *praeusta* und *sang.* — *eorum*: erklärt sich aus dem Zusammenhange.

13. *Quod*: Angabe des Grundes. — *fecerunt, deliquerunt*: dem allgemeinen Begriff folgt der specielle. — *Pop. R. iussit*: der Volksbeschluss ist im Vorhergehenden nicht erwähnt. — *facio*: ich beginne ihn, nämlich symbolisch durch den Lan-

zenwurf. — *ubi dixisset*: *ubi* mit dem Conj. Plusqpft., weil nicht von einereinmaligen, sondern von einer wiederholten Handlung die Rede ist. Der Conjunct. iterativus des Imperf. und Plusqpft. von einer wiederholten Handlung findet sich oft bei Historikern besonders in Bedingungs-, Relativ- und Temporal-Sätzen. 8, 8, 9: *ubi — exercitus instructus esset, hastati pugnam inibant*. Im Hauptsatze steht natürlich meist das Impfct. (Dr.)

33. 1. *demandata cura*: für die Zeit der Abwesenheit. Dem Könige lag vermöge seiner oberpriesterlichen Gewalt eine Reihe verschiedenartiger religiöser Functionen ob, daher nicht bloss *flaminibus*, sondern auch *sac. aliis*. — *Politorium*: wahrscheinlich „zwischen der appischen Strasse und dem Tiber“. — *hostibus*: *hostis* ist der Fremde, zumal der kriegführende Fremde. — *mult. omnem*: die ganze Einwohnerschaft.

2. *circa*: von zwei Seiten. s. 23, 16, 8: *duabus circa portis*. — *Capit. a. arcem*: s. c. 8, 5. Ueber die Wohnsitze der Sabiner s. jedoch

Romanorum, Sabini Capitolium atque arcem, Caelium montem Albani implessent, Aventinum novae multitudini datum. Additi eodem haud ita multo post, Tellenis Ficanaque captis, novi cives. Politorium inde rursus bello repetitum, quod vacuum occupaverant 3 Prisci Latini; eaque causa diruendae urbis eius fuit Romanis, ne hostium semper receptaculum esset. Postremo omni bello Latino 4 Medulliam compulso, aliquamdiu ibi Marte incerto varia victoria pugnatum est; nam et urbs tuta munitionibus praesidioque firmata valido erat, et, castris in aperto positis, aliquotiens exercitus Latinus cominus cum Romanis signa contulerat. Ad ultimum omni- 5 bus copiis connisus Ancus acie primum vincit, inde ingenti praeda potens Romam redit, tum quoque multis milibus Latinorum in civitatem acceptis, quibus, ut iungeretur Palatio Aventinum, ad Murciae datae sedes. Ianiculum quoque adiectum, non inopia loci, 6 sed ne quando ea arx hostium esset. Id non muro solum, sed etiam ob commoditatem itineris ponte sublicio, tum primum in Tiberi facto, coniungi urbi placuit. Quiritium quoque fossa, haud parvum 7 munimentum a planioribus aditu locis, Anci regis opus est. Ingenti 8 incremento rebus auctis cum in tanta multitudine hominum, discrimine recte an perperam facti confuso, facinora clandestina fierent,

c. 9, 9. — *Aventinum*: die gewöhnl. Formist *Aventinus mons*. — *eodem*: s. c. 9, 10 z. *eo*. — *Tellenis*: die Lage von *Tellenae* ist nicht genau zu bestimmen; jedenfalls lag es in derselben Gegend, wo *Politorium* lag. — *Ficana*: an der *via Ostiensis*.

3. *rursus* — *repetitum*: Pleonasmus. — *vacuum*: da es leer (an Bewohnern) war.

4. *bello compulso*: der Krieg mit den Latinern, der, wie sich aus *omni* schliessen lässt, ein allgemeiner war, zog sich vor M. — *Medulliam*: jenseits des Anio. — *Marte inc. var. victoria*: = bei unentschiedenem Kriegsglück mit wechselndem Siege, d. h. *Marte incerto varia vict. fuit*. vgl. c. 36, 2: *dubia victoria pugnatum est*. — *in aperto*: s. c. 3, 2. Die Latiner hielten nicht nur die Stadt besetzt, sondern lagerten auch vor der Stadt.

5. *acie pr. vincit*: man erwartet: *deinde urbem capit et diruit*; anstatt dessen steht gleich die Folge, welche die Einnahme der Stadt hatte: *ingenti praeda potens*. Dabei ist *ing. praeda* Abl. instr. „mächtig durch..“ s. c. 34, 1: *divitiis potens*. Andere lesen *po-*

titus. — *in civ. acceptis*: d. h. sie wurden nach Rom verpflanzt. s. §. 1. — *ad Murciae*: d. i. bei dem Altar der *Venus Murcia*. Gemeint ist das schmale Thal zwischen Palatin und Aventin, wo später der Circus angelegt wurde.

6. *inopia loci*: 'aus Mangel an Raum'. — *ea* auf das folgende Nomen bezogen, wie §. 3, *ea causa fuit*. — *Id non muro solum*: n. *coniungi placuit*. Die Mauer war gegen den Fluss zu offen und schloss sich hier an die Verhältnisse der Stadtmauer an. Es ist daher zu *muro* nicht etwa *cingi* oder *circumdari* zu ergänzen.

7. *Quiritium fossa*: der Quiritengraben sollte eine Schutzwehr sein in (von Seiten) der Gegend (*a locis*) der Stadt, die eben und daher leicht zugänglich (*aditu*) war.

8. *discrimine confuso*: ähnlich 5, 40, 10: *salvo etiam tum discrimine divinarum humanarumque rerum*. — *recte an perp. facti*: eine Doppelfrage = „*utrum quid recte an perperam factum esset*“ abhängig von *discrimen*; vgl. c. 8, 6. — *multitudine*: den fremden Bestandtheilen, die den Grund-

carcer ad terrorem increscentis audaciae media urbe imminens
9 foro aedificatur. Nec urbs tantum hoc rege crevit, sed etiam ager
finesque. Silva Mesia Veientibus adempta usque ad mare imperium
prolatum, et in ore Tiberis Ostia urbs condita; salinae circa factae,
egregieque rebus bello gestis aedis Iovis Feretrii amplificata.

34. Anco regnante Lucumo, vir impiger ac divitiis potens,
Romam commigravit cupidine maxime ac spe magni honoris, cuius
adipiscendi Tarquiniis — nam ibi quoque peregrina stirpe oriun-
2 dus erat — facultas non fuerat. Demarati Corinthii filius erat, qui
ob seditiones domo profugus cum Tarquiniis forte consedisset,
uxore ibi ducta, duos filios genuit. Nomina his Lucumo atque Ar-
runs fuerunt. Lucumo superfuit patri bonorum omnium heres:
3 Arruns prior quam pater moritur, uxore gravida relictā. Nec diu
manet superstes filio pater; qui cum, ignorans nurum ventrem
ferre, immemor in testando nepotis decessisset, puero post avi

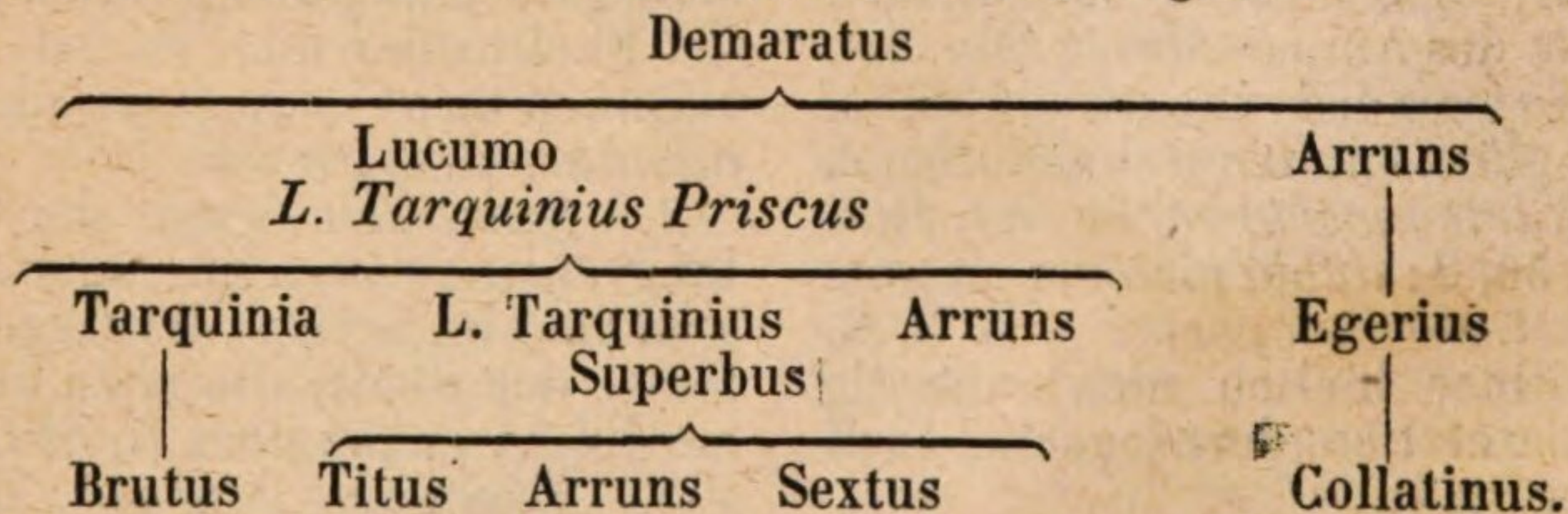
stock der Plebs bildeten, war das
römische Recht noch fremd. Die
Alten setzen freilich stillschwei-
gend voraus, der Röm. Staat habe
von Anfang an aus Patriciern und
Plebejern bestanden (Schw.). —
carcer: ein Steingewölbe am Fusse
des capitolinischen Hügels.

9. *Silvā Mesīā*: auf dem rech-
ten Ufer des untern Tiber. Ancus
hatte das Terrain in einem Kriege,
den Liv. übergeht, den Veientern
abgenommen. — *Ostia*: Roms Ha-
fenstadt. Durch sie beherrschten
die Römer die Mündung des Stroms.
— *aedis*: gewöhnlicher *aedes*.
Ueber *Iup. Fer.* s. c. 10, 6. — *am-
plificata*: er erweiterte den von

Romulus in zu kleinen Maassen auf-
geführten Tempel.

34. 1. *Lucumo*: Liv. fasst den
Namen als Nom. propr., während er
in der That kein Eigennamen, son-
ein etruskischer Standestitel war.
— *cupidine ac spe*: Abl. des Be-
weggrundes. — *honoris*: Gen. obj.
zu beiden Substantiven, während
wir verschiedene Praepositionen
gebrauchen. Besser: aus Begierde
nach Ehre, die er in Rom zu er-
langen hoffte. — *Tarquiniis*: im
südlichen Etrurien; es gehörte zu
den 12 etruskischen Bundesstädten
s. c. 8, 3. — *nam ibi quoque*: wa-
rum er davon in Rom keinen Nach-
theil befürchtet, sagt §. 6.

2. *Demarati*: Die Stammtafel ist nach Liv. folgende:



ob seditiones: Demaratus ge-
hörte zur Familie der Bacchiaden,
deren Herrschaft in Corinth durch
den Tyrannen Kypselos um Ol. 30.
c. 657 a. Chr. gestürzt wurde. —
heres: wie Lucumo einziger Erbe
wurde, zeigt der folgende asynde-

tisch angefügte Satz: *Arruns etc.*
= denn A.. — *gravida relictā*: in-
dem er sie — hinterliess. *gravida*
gehört zum Prädicat, wie 2, 50, 4:
agrestium fuga vasti relictī agri.

3. *immemor i. t.*: ohne im Testa-
mente zu gedenken. — *in nullam*

mortem in nullam sortem bonorum nato ab inopia Egerio inditum nomen. Lucumoni contra omnium heredi bonorum cum divitiae 4 iam animos facerent, auxit ducta in matrimonium Tanaquil, summo loco nata et quae haud facile iis, in quibus nata erat, humiliora sineret ea, quo innupsisset. Spernentibus Estruscis Lucumonem 5 exsule advena ortum, ferre indignitatem non potuit, oblitaque ingenitae erga patriam caritatis, dummodo virum honoratum videret, consilium migrandi ab Tarquiniis cepit. Roma est ad id potissimum 6 visa: in novo populo, ubi omnis repentina atque ex virtute nobilitas sit, futurum locum forti ac strenuo viro; regnasse Tatium Sabinum, arcessitum in regnum Numam a Curibus, et Ancum Sabina matre ortum nobilemque una imagine Numae esse. Facile per- 7 suadet ut cupido honorum, et cui Tarquinii materna tantum patria esset. Sublatis itaque rebus amigrant Romam. Ad Ianiculum forte 8 ventum erat. Ibi ei carpento sedenti cum uxore aquila suspensis demissa leniter alis pilleum aufert, superque carpentum cum magno

sortem: in mit dem Acc. dient oft zur Bezeichnung der Absicht oder des Zieles einer Handlung (s. c. 28, 6) oder, wie hier, der Bestimmung, = er war dazu geboren keinen Antheil zu besitzen, weil bereits vor seiner Geburt von dem unterdess verstorbenen Grossvater das ganze Erbtheil dem Lucumo zugewandt worden.

4. *auxit: n. animos.* — *ducta in matr.:* die Heirath mit T. Es steht so oft das Particip mit seinem Subst. für ein Abstractum mit dem Genitiv. — *nata et quae:* Wechsel der Construction wie §. 7. — *iis:* 'der Stellung'. — *quo = in quae.* s. c. 9, 10 z. eo.

5. *exsule advena:* s. c. 10, 5. — *indignitatem:* die unwürdige Behandlung, Stellung. — *virum:* ihren Gatten, wie c. 9, 15. c. 13, 2. — *ab T.:* s. c. 27, 4.

6. *ad id:* sc. *efficiendum, consequendum*, um ihr Ziel zu erreichen. s. c. 10, 5. — *potissimum visa:* könnte *videri* die Bedeutung von *placere* haben = passend, geeignet scheinen, dann wäre Alles einfach; so aber ist entweder *apta* einzuschieben oder mit andern *potissima* zu schreiben. — *repentina:* plötzlich d. i. schnell emporgekommen, noch jung. — *ex virtute:* wie *repentina* Prädicat zu *omnis nob.* — *futurum:* sc. *esse.* — *forti ac*

strenuo: Beide Attribute finden sich sowohl bei Liv. oft, als auch bei andern Schriftstellern miteinander verbunden. Die Redensart mochte dem practischen Sinne des Römers gelten, was das *καλὸς καὶ ἀγαθὸς* dem Griechen. — *Sabina matre:* der Vater wird nie erwähnt und Ancus erscheint stets nur als der Enkel des Numa. Dieser war selbst ein Sabiner und mit einem der späteren Zeit entlehnten Bilde ein *homo novus*, und sein Bild (*imago*) war das erste Ahnenbild, das im Atrium des Hauses aufgehangen werden konnte. Ancus, der demnach nur ein Ahnenbild, das des Numa, aufzuweisen hatte, war also *una imagine nobilis*; Gegensatz: *multis imaginibus nobilis*.

7. *persuadet: n. viro.* — *ut:* zur Hervorhebung des in *cupido* (*ut qui cupidus esset*) und *cui* — *esset* liegenden Grundes. — *amigrant:* sc. *Tarquiniis*, wie c. 57, 8: *avolant Romam.* s. c. 6, 1: *avocare.*

8. *carpento:* d. blosser Abl. als Ortsbezeichnung. Die folgende poetische Schilderung des mit ausgebreiteten Schwingen sanft herabschwebenden Adlers wird noch gehoben durch den Gegensatz: *magno clamore volitans.* — *rursus reponit:* c. 33, 3. — *ministerio:* Dativ des Zweckes.

clangore volitans rursus, velut ministerio divinitus missa, capiti
 9 apte reponit; inde sublimis abit. Accepisse id augurium laeta dici-
 tur Tanaquil, perita, ut vulgo Etrusci, caelestium prodigiorum mu-
 lier. Excelsa et alta sperare complexa virum iubet: eam alitem ea
 regione caeli et eius dei nuntiam venisse; circa summum culmen
 hominis auspiciū fecisse; levasse humano superpositum capiti
 10 decus, ut divinitus eidem redderet. Has spes cogitationesque secum
 portantes urbem ingressi sunt, domicilioque ibi comparato L. Tar-
 11 quinius Priscum edidere nomen. Romanis conspicuum eum novi-
 tas divitiaeque faciebant; et ipse fortunam benigno adloquio, comi-
 tate invitandi beneficiisque, quos poterat, sibi conciliando adiuvabat,
 12 donec in regiam quoque de eo fama perlata est. Notitiamque eam
 brevi apud regem liberaliter dextereque obeundo officia in familia-
 ris amicitiae adduxerat iura, ut publicis pariter ac privatis consiliis
 bello domique interesset, et per omnia expertus postremo tutor
 etiam liberis regis testamento institueretur.

35. Regnavit Ancus annos quattuor et viginti, cuilibet supe-
 riorum regum belli pacisque et artibus et gloria par. Iam filii
 prope puberem aetatem erant. Eo magis Tarquinius instare, ut
 2 quam primum comitia regi creando fierent; quibus indictis, sub
 tempus pueros venatum ablegavit. Isque primus et petisse ambi-
 tiose regnum et orationem dicitur habuisse ad conciliandos plebis
 3 animos compositam. Cum se non rem novam petere, quippe qui

9. *accepisse*: s. c. 7, 11 u. c. 20, 7. — *eam*: s. praef. §. 11 zu *adeo*. — *eius dei*: *Iovis*. Die beiden Begriffe *ea reg.* u. *eius d.* sind durch *et* verbunden, weil nicht drei, sondern zwei Glieder sind, indem das voranstehende *alitem* zu beiden gehört. — *sum. culmen*: natürlich ist das *caput* gemeint, aber in Bezug auf das *excelsa et alta sperare* ist der gewählte Ausdruck bezeichnender. — *humano*: man änderte um des Gegensatzes zu *divinitus* willen: *humana manu*.

10. *L. T. P.*: wie *Tarquinius* auf *Tarquinius*, so soll *Lucius* auf *Lucumo* zurückgehen.

11. *adloquio comitate*: sind wie *beneficiis* nicht mit *adiuvabat*, sondern mit *conciliando* zu verbinden. — *conciliando*: s. c. 5, 6 u. so gleich *obeundo*.

12. *Notitiam*: die Bekanntschaft im Gegensatz zu den später erlangten *familiaris amicitiae iura*. — *per omnia*: in Allem. — *bello*: auffallend für das in dieser Verbindung gew. *belli*.

35. 1. *fili*: es scheint, dass Hoffnung und Streben des Ancus dahin gegangen, die Herrschaft in seinem Geschlechte erblich zu machen. Darnach erscheinen c. 40, 2 die Söhne um ihr *patrium regnum* betrogen. — *ut fierent*: durch den Interrex.

2. *tempus*: die bestimmte, oder die rechte Zeit, wie in *ad tempus* 3, 64, 4. — *petisse ambitiose*: Liv. denkt an die *ambitio* der spätern Zeit. — *plebis*: die jedoch mit der Wahl, welche noch in den Curiat-Comitien stattfand, nichts zu thun hatte. Dem Schriftsteller schweben die Wahlbewegungen der spätern Zeit vor Augen.

3. *Cum*: es ist dazu *diceret*, wie c. 48, 2, oder ein ähnl. Verbum aus dem Nachsatze §. 6: *haec eum memorantem*, zu ergänzen. Indem dabei der Nachsatz zunächst das Vorhergehende zusammenfasst (*haec—mem.*), tritt eine Aenderung der Construction ein, wobei der mit *cum* eingeleitete Vordersatz ausser Acht gelassen wird. — *quispiam*: die

non primus, quod quispiam indignari mirarive possit, sed tertius Romae peregrinus regnum adfectet; et Tatium non ex peregrino solum sed etiam ex hoste regem factum, et Numam ignarum urbis, non petentem, in regnum ultro accitum; se, ex quo sui potens fuerit, Romam cum coniuge ac fortunis omnibus commigrasse; maiorem partem aetatis eius, qua civilibus officiis fungantur homines, Romae se quam in vetere patria vixisse; domi militiaeque sub haud paenitendo magistro, ipso Anco rege, Romana se iura, Romanos ritus didicisse; obsequio et observantia in regem cum omnibus, benignitate erga alios cum rege ipso certasse; — haec eum haud falsa memorantem ingenti consensu populus Romanus regnare iussit. Ergo virum cetera egregium secuta, quam in petendo habuerat, etiam regnantem ambitio est; nec minus regni sui firmandi quam augendae rei publicae memor, centum in patres legit, qui deinde minorum gentium sunt appellati, factio haud dubia regis, cuius beneficio in curiam venerant.

Bellum primum cum Latinis gessit, et oppidum ibi Apiolas vi cepit; praedaeque inde maiore, quam quanta belli fama fuerat, revecta, ludos opulenter instructiusque quam priores reges fecit. Tunc primum circo, qui nunc maximus dicitur, designatus locus est. Loca divisa patribus equitibusque, ubi spectacula sibi quisque

Handschriften haben *quisquam* — *posset*, indess kann *quisquam*, über dessen Bedeutung s. c. 18, 1, hier nicht stehen, während *quispiam* in solchen Sätzen geläufig ist.

4. *ex quo*: ist bei Liv. fast zur Partikel geworden = seitdem, od. sobald als. — *sui potens*: sein eigener Herr.

5. *haud paenitendo*: ebenso von *pudet*: *pudendus*, einer dessen man sich schämen muss. Die persönliche Construction dieser Verba, die das Gerundivum voraussetzt, ist indess nur dichterisch.

6. *cetera*: s. c. 32, 2. — *ambitio*: das Streben nach der Gunst des Volkes, das er bei der Bewerbung gezeigt, folgte ihm auf den Thron. — *regni s. firmandi*: die Art, wie er als Ausländer den Thron erlangt, machte es für ihn nöthig, auf Sicherung seiner Herrschaft zu denken. — *centum*: c. 17, 5 nennt Liv. 100 Senatoren, c. 30 wird der Senat durch Tullus vermehrt, ohne dass Liv. die Zahl angiebt; da aber später 300 Senatoren erwähnt werden, so brachte Tarqu. die Zahl von 200 auf 300. Die Darstellung des Liv. ist ungenau. T.

verdoppelte (s. c. 36, 2) durch Aufnahme plebejischer Geschlechter die Zahl der patricischen *gentes* in den Tribus, und diese neu aufgenommenen Geschlechter hiessen *gentes minores*. Aus diesen wurde dann der Senat auf 300 ergänzt. Das Wichtigste, die Aufnahme der pleb. *gentes* unter die Patricier, übergeht Liv. Vgl. c. 13, 6.

7. *cum Latinis*: der von diesen mit Ancus geschlossene Vertrag gilt nach dem Tode des Königs für erloschen. — *ibi*: in ihrem Lande. — *Apiolas*: die Lage ist ungewiss. — *quam quanta*: grösser, als man nach dem Rufe hätte erwarten sollen. — *ludos*: obwohl Liv. bis jetzt nur die *Consualia* c. 9, 6. erwähnt hat, wird doch vorausgesetzt, dass auch andere gefeiert worden sind.

8. *circo*: zwischen Aventinus und Palatinus. Die Trockenlegung dieser wie der anderen sumpfigen Niederungen wird erst c. 38 erwähnt. — *ubi facerent*: sie konnten auf den ihnen zugewiesenen Plätzen für sich Sitze zum Zuschauen aufrichten.

9 facerent; fori appellati. Spectavere furcis duodenos ab terra spectacula alta sustentibus pedes. Ludicrum fuit equi pugilesque ex Etruria maxime acciti. Sollemnes deinde annui mansere ludi,
10 Romani magnique varie appellati. Ab eodem rege et circa forum privatis aedificanda divisa sunt loca, porticus tabernaeque factae.

36. Muro quoque lapideo circumdare urbem parabat, cum Sabinum bellum coeptis intervenit. Adeoque ea subita res fuit, ut
2 prius Anienem transirent hostes, quam obviam ire ac prohibere exercitus Romanus posset. Itaque trepidatum Romae est; et primo dubia victoria, magna utrimque caede pugnatum est. Reductis deinde in castra hostium copiis, datoque spatio Romanis ad comparandum de integro bellum, Tarquinius, equitem maxime suis deesse viribus ratus, ad Ramnes, Titienses, Luceres, quas centurias
3 Romulus scripserat, addere alias constituit suoque insignes relinquere nomine. Id quia inaugurato Romulus fecerat, negare Attus
4 Navius, inclitus ea tempestate augur, neque mutari neque novum constitui, nisi aves addixissent, posse. Ex eo ira regi mota; eludensque artem, ut ferunt, 'age dum' inquit, 'divine tu, inaugura, fierine possit, quod nunc ego mente concipio.' Cum ille in augurio rem expertus profecto futuram dixisset, 'atqui hoc animo agitavi'

9. *furcis*: sie hatten die Gestalt eines Y. Der Abl. abs. *furcis* (*sp. d. p. a.*) *sust.* dient zur Angabe des Verhältnisses, unter dem sie zuschauten. — *ludicrum fuit*: das Spiel selbst bestand aus. — *equi*: es sind Wettrennen gemeint. — *ex Etruria*: so kommen 7, 2, 4: *ludiones ex Etruria acciti* vor, vgl. c. 56, 1. — *magnique*: *ludi magni* sind bei Liv. immer *ludi votivi*, die in besonderen Fällen gelobt wurden. Als regelmässig wiederkehrende hiessen sie *ludi Romani* u. dauerten zu Liv. Zeit v. 14. bis 19. September.

10. *forum*: das Thal des Forums zog sich zwischen Palatin und Quirinal vom Capitolinus zur Velia hin. Die Trockenlegung wird erst c. 38 erwähnt, obwohl sie dem Anbau vorhergehen musste. Die Hallen und Tabernen der Privatleute, die auf beiden Seiten standen, wurden später durch öffentliche Gebäude verdrängt.

36. 1. *muro lapideo*: eine Mauer aus Quadersteinen. — *coeptis*: substantivisch. s. Praef. 13: *orsis*. — *intervenit*: s. c. 38, 6.

2. *equitem*: collectiv. vgl. c. 14, 11. — *Ramnes, Titienses*: s. c. 13, 8, T. wollte drei neue Reitercenturien

schaffen. Auch dies hing zusammen mit der zu c. 35, 6 erwähnten Aufnahme plebejischer *gentes* unter die Patricier.

3. *inaugurato*: der absolute Ablativ als Subst. im Neutr. findet sich von einer beschränkten Zahl Partic. Perf. Pass. besonders bei Liv. u. Tacitus, entweder allein od. mit einem den Abl. des Subj. vortretenden Satze (Inf., *quod* u. a. wie 31, 39: *comperto Eordaeum petituros esse Romnos*). Vgl. *augurato* c. 18, 6. *auspicato*: c. 36, 6. — *id* — *fecerat*: d. i. *centurias scripserat*. — *novum const.*: als ein Neues = von Neuem einrichten. — *negare* — *neque*: s. c. 26, 7. — *addixissent*: *addicere* = *assentiri*: ein Ausdruck der Augursprache.

4. *ira regi mota*: der Genitiv *regis* würde nur eine nähere Bestimmung zu *ira* geben, während der Begriff *rex* durch den Dativ in directe Beziehung zum Prädicat tritt und dem ganzen Satze angehört, s. c. 26, 3. — *divine*: = *vates*. — *in augurio expertus*: nachdem er die Sache in dem Augurium erprobt, geprüft hatte, ob sie ausführbar sei oder nicht. — *futuram*:

inquit, 'te novacula cotem discissurum; cape haec et perage, quod aves tuae fieri posse portendunt.' Tum illum haud cunctanter discidissee cotem ferunt. Statua Atti capite velato, quo in loco res acta⁵ est, in comitio in gradibus ipsis ad laevam curiae fuit; cotem quoque eodem loco sitam fuisse memorant, ut esset ad posteros miraculi eius monumentum. Auguriis certe sacerdotioque augurum⁶ tantus honos accessit, ut nihil belli domique postea nisi auspiciato gereretur, concilia populi, exercitus vocati, summa rerum, ubi aves non admisissent, dirimerentur. Neque tum Tarquinius de equitum⁷ centuriis quicquam mutavit, numero alterum tantum adiecit, ut mille et octingenti equites in tribus centuriis essent, — posteriores⁸ modo sub isdem nominibus qui additi erant appellati sunt —, quas nunc, quia geminatae sunt, sex vocant centurias.

sc. rem. esse. — *atqui*: in der Assumptio, so, dass gleichsam zu ergänzen ist: du sagst es könne geschehen, nun habe ich aber..

5. *capite vel.*: s. c. 18, 7. — *in comitio*: dasselbe war ein Theil des Forums in weiterem Sinne, und hatte diesen Namen, weil dort die Patricier zu den *comitiis curiatis* zusammen kamen. — *in gradibus ipsis*: zur linken Seite hart an den Stufen des Aufgangs zur Curie. — *fuit*: zu Liv.'s Zeiten also nicht mehr. — *ad posteros*: s. c. 3, 8.

6. *certe*: dagegen vorher *ferunt, memorant*; etwa: das steht fest, dass. — *ut nihil*: nicht nur bei grossen wichtigen Unternehmungen, wie bisher, sondern in allen öffentlichen Dingen wurden die Götter befragt. — *concilia populi*: sind bei Liv. stets die *comitia tributa*, wobei festzuhalten, dass an unserer Stelle ja nicht etwa bloss von der Zeit der Könige die Rede ist, sonst müsste man an die *comitia curiata* denken. — *exercitus vocati*: sind die *comitia centuriata*, weil das Volk in diesen als *exercitus*, in Centurien getheilt, bewaffnet erscheint. s. c. 44, 2. vgl. 39, 15: *maiores vestri, ne vos quidem, nisi cum aut, vexillo in arce posito, comitiorum causa exercitus eductus esset, aut plebi concilium tribuni edixissent . . . forte temere coire voluerunt*. — *summa*: dem Zusammenhange nach als Neutr. Plur. zu fassen. — *dirimerentur*: gewöhnlicher Ausdruck

von dem Aussetzen öffentlicher Handlungen.

7—8. *tum*: anders Servius Tullius. — *numero*: das nachdrucksvoll vorangestellte *numero* bezeichnet den Gegensatz auch ohne adversative Partikel (s. c. 2, 2). — *alterum tantum*: sind, wie andere Stellen zeigen, als Neutra zu fassen; T. fügte (zu der bestehenden Zahl) ein anderes gleich grosses, eine andere gleiche Grösse hinzu. Er liess die drei Centurien bestehen und verdoppelte die Zahl der Reiter in denselben. 8, 8, 14: *alterum tantum ex Latino dilectu adiciebatur*. — *mille et octingenti*: c. 13, 8 lässt Liv. Romulus drei Rittercenturien bilden = 300, c. 30, 3 fügt Tullus 300 hinzu, also = 600. Demnach kämen bei der Verdoppelung des Tarq. 1200 heraus, was mit obiger Angabe nicht stimmt. Offenbar ist Liv. hier einem andern Gewährsmann gefolgt, dem das allmälige Wachsen der Zahl anders erfolgte, und wonach Romulus wohl zuerst 300 Ritter wählte, aber die Zahl nach Aufnahme der Sabiner verdoppelte. — *posteriores* — *sunt*: ist Parenthese, das folgende *quas* bezieht sich auf *centuriis*. — *posteriores*: auch *secundi*, während die andern *priores* oder *primi* hiessen. — *modo*: es trat weiter keine Veränderung in der Einrichtung der drei Centurien ein, nur wurden die später hinzugekommenen Ritter *posteriores* genannt. — *sub isdem nom.*: also *priores* und *post. Ram-*

37. Hac parte copiarum aucta iterum cum Sabinis confligitur. Sed praeterquam quod viribus creverat Romanus exercitus, ex occulto etiam additur dolus, missis, qui magnam vim lignorum in Anienis ripa iacentem ardentem in flumen conicerent; ventoque iuvante accensa ligna et pleraque in ratibus impacta sublicis cum
2 haerent, pontem incendunt. Ea quoque res in pugna terrorem attulit Sabinis, et fuis eadem fugam impediit; multique mortales, cum hostes effugissent, in flumine ipso periere; quorum fluitantia arma ad urbem cognita in Tiberi prius paene, quam nuntiari posset, in-
3 signem victoriam fecere. Eo proelio praecipua equitum gloria fuit: utrimque ab cornibus positos, cum iam pelleretur media peditum suorum acies, ita incurrisse ab lateribus ferunt, ut non sisterent modo Sabinas legiones ferociter instantes cedentibus, sed subito in
4 fugam averterent. Montes effuso cursu Sabini petebant, et pauci tenuere; maxima pars, ut ante dictum est, ab equitibus in flumen
5 acti sunt. Tarquinius, instandum perterritis ratus, praeda captivisque Romam missis, spoliis hostium — id votum Vulcano erat — ingenti cumulo accensis, pergit porro in agrum Sabinum exercitum
6 inducere; et quamquam male gestae res erant, nec gesturos melius sperare poterant, tamen, quia consulendi res non dabat spatium, iere obviam Sabini tumultuario milite; iterumque ibi fusi, perditis iam prope rebus, pacem petiere.

38. Collatia, et quidquid citra Collatiam agri erat, Sabinis

nes, Titius, Luceres. — *geminatae*: von Servius Tullius, der die drei Doppelcenturien seines Vorgängers in 6 Centurien auseinander legte.

37. 1. *ex occulto*: vgl. c. 9, 3; wir mit anderer Vorstellung: im Geh. s. §. 3. *ab corn.* — *missis*: s. c. 31, 2. — *accensa*: sc. *sunt*. *accendere* ist = anbrennen, an einer Seite anzünden, 22, 17, 2: *cornua boum*; dagegen *incendere*, *pontem*, *urbem* u. ä. = durch Brand zerstören, verbrennen. — *in ratibus* ist mit *pleraque* zu verbinden; weil das Holz sich auf Flößen befand, stiess es an und blieb hängen. Auffallend bleibt *pleraque in ratibus*, denn auf Flößen musste alles Holz sein, einzelne Stücke konnten im Flusse nicht brennen. — *pontem*: die Brücke, welche den Feinden den Rückzug offen halten sollte.

2. *in pugna*: Gegensatz zu *fuis*. Die Brücke wurde während des Kampfes in Brand gesetzt. — *fuis*: s. z. *regi* c. 36, 4. — *ad urbem cognita*: die man bei der Stadt in

der Tiber sah und als feindliche erkannte. — *insignem fec.*: sie machten bemerkbar, verkündeten.

3. *ab cornibus*: auf den Flügeln, s. c. 33, 7 u. sogleich *ab lateribus*: so auch *a parte*, *a tergo*, *a fronte* u. a. — *cedentibus*: sc. Romanis.

4. *tenuere*: sie erreichten; beachte den Wechsel der Tempora: *petebant* u. *tenuere*.

5—6. *Vulcano*: dem Feuergott wurde die geringere Beute, die auf dem Schlachtfelde verbrannt wurde, geweiht. So noch mehrmals bei Liv. (Pr.). — *pergit*: s. c. 60, 1. *Pergit in a. S.*: er führte sein Heer weiter in das Sabinische hinein. — *porro* findet sich zuweilen pleonastisch bei *pergere* mit dem Infin. — *gesturos*: n. *esse*. — *tumult. milite*: da die regulären Truppen in der Schlacht aufgerieben worden, so hatten die Sabiner wie bei einem *tumultus* Alle ohne Aushebung aufgebotten.

38. 1. *Collatia*: am Anio. — *citra*: Andere lesen *circa*. — *Ege-*

ademptum; Egerius — fratris hic filius erat regis — Collatiae in praesidio relictus. Deditosque Collatinos ita accipio, eamque de-² ditionis formulam esse. Rex interrogavit: 'Estisne vos legati oratoresque missi a populo Conlatino, ut vos populumque Conlatinum dederetis?' 'Sumus.' 'Estne populus Conlatinus in sua potestate?' 'Est.' 'Deditisne vos populumque Conlatinum, urbem, agros, aquam, terminos, delubra, utensilia, divina humanaque omnia, in meam populiue Romani dicionem?' 'Dedimus.' 'At ego recipio.'

Bello Sabino perfecto Tarquinius triumphans Romam redit.³ Inde Priscis Latinis bellum fecit; ubi nusquam ad universae rei⁴ dimicationem ventum est; ad singula oppida circumferendo arma omne nomen Latinum domuit. Corniculum, Ficulea vetus, Cameria, Crustumerium, Ameriola, Medullia, Nomentum, haec de Priscis Latinis aut qui ad Latinos defecerant capta oppida. Pax deinde est facta. Maiore inde animo pacis opera inchoata, quam quanta mole⁵ gesserat bella, ut non quietior populus domi esset, quam militiae fuisset. Nam et muro lapideo, cuius exordium operis Sabino bello⁶ turbatum erat, urbem, qua nondum munierat, cingere parat et infima urbis loca circa forum aliasque interiectas collibus convalles,

rius: s. c. 34, 3 u. c. 57, 6. — *in praesidio*: s. c. 14, 9.

2. *deditos*: medial. — *ita*: durch *eamque* — *esse* erklärt. — *legati* — *oratores*: Liv. gebraucht sonst beide Ausdrücke fast gleichbedeutend, s. c. 15, 5, obwohl in *oratores* mehr die Beziehung auf den Vortrag, das Sprechen, in *legati* mehr die Beziehung auf die Vertretung des Absenders hervortritt. Etwa: Gesandte und Sprecher. — *in sua potestate*: selbständig, nicht abhängig. vgl. c. 35, 4: *sui potens*. — *delubra*: auch die Heiligthümer der eroberten Städte gehen in den Besitz des Siegers über. Die fremden Culte wurden nicht selten nach Rom verpflanzt.

3—4. *Priscis L.*: s. c. 35, 7. — *ubi*: in dem, wobei. — *univ. rei dimicationem*: Hauptschlacht, in der der ganze Krieg entschieden wird, im Gegensatz zu den einzelnen Kämpfen. 22, 12, 10: *neque universo periculo summa rerum committebatur*. — *circumferendo*: vgl. 9, 41, 6: *circumferendo bello*. — *nomen Lat.*: s. c. 10, 3; der ganze latini-sche Bund. — *Corniculum etc.*: die Städte lagen jenseits des Anio in

dem Winkel zwischen Anio und Tiber. — *aut qui*: = *aut de iis, qui*. Es waren dies römische Unterthanenstädte, die abgefallen. Dass *Crustumerium* schon früher genommen wurde, sagt Liv. c. 13, 3; über *Medullia* s. c. 33, 4 f. Wie die Städte behandelt wurden, zeigt das Verfahren gegen *Corniculum* c. 39, 5. — *pax — facta*: mit den Latinern, die sich unterwarfen. Andere Schriftsteller berichten noch über einen mehrjährigen glücklichen Krieg mit den Etruskern.

5. *quam quanta*: anders als c. 35, 7, indem hier nicht verschiedene Grade verglichen werden, was *quam quo* oder *quanto* heissen würde, sondern die verglichenen Dinge selbst (*animus — moles*) untereinander verschieden sind. (Wb.) Uebers. 'hatte er mit grossem Kraftaufwand (*moles*) Kriege geführt, so' . . — *non quietior*: weil es zu den Arbeiten herangezogen wurde. Frohndienste.

6—7. *exordium*: s. c. 36, 1. — *qua — munierat*: er hatte also vor dem Kriege schon einen Theil vollendet. — *cingere parat*: so c. 36, 1. *cicumdare parabat*. — *infima*: besonders Forum und Circus. — *quia*

quia ex planis locis haud facile evehebant aquas, cloacis fastigio in
 7 Tiberim ductis siccant, et aream ad aedem in Capitolio Iovis, quam
 voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim ampli-
 tudinem loci, occupat fundamentis.

39. Eo tempore in regia prodigium visum, eventumque mirabile
 fuit. Puero dormienti, cui Servio Tullio fuit nomen, caput arsisse
 2 ferunt multorum in conspectu. Plurimo igitur clamore inde ad
 tantae rei miraculum orto, excitos reges, et cum quidam familiarium
 aquam ad restinguendum ferret, ab regina retentum, sedatoque eam
 tumultu moveri vetuisse puerum, donec sua sponte experrectus
 3 esset; mox cum somno et flammam abisse. Tum abducto in se-
 cretum viro Tanaquil 'viden tu puerum hunc' inquit, 'quem tam
 humili cultu educamus? Scire licet hunc lumen quondam rebus
 nostris dubiis futurum praesidiumque regiae adflictae; proinde
 materiam ingentis publice privatimque decoris omni indulgentia
 4 nostra nutriamus.' Inde puerum liberum loco coeptum haberi
 erudiriue artibus, quibus ingenia ad magnae fortunae cultum ex-
 citantur. Evenit facile, quod diis cordi est. Iuvenis evasit vere in-

evehebant aquas: weil man aus den ebenen, tiefgelegenen Oertlichkeiten das Wasser, das sich dort ansammelte, nicht leicht ableiten konnte. — *cloacis*: s. c. 23, 3. — *fastigio*: in schräger Richtung, abwärts. 27, 18, 6: *suberat et altera inferior submissa fastigio planities*. — *area* ist die Baustelle, der Bauplatz. — *ad*: für, zu. — *occupat fundamentis*: er gewann, schuf die *area* durch die aufgeführten Grundmauern. Auf dem südwestlichen spitzen und abschüssigen Gipfel des Capitolinus, wo der Tempel errichtet werden sollte, musste erst eine Baufläche (*area*) geschaffen werden. T. liess also den Gipfel ummauern und die Zwischenräume ausfüllen, so dass auf diesen gewaltigen Unterbauten Tarq. Sup. den Tempel errichten konnte (Schw.).

39. 1. *visum*: n. est; natürlich gehört der *eventus* einer spätern Zeit an. Andere lesen *visu*.

2. *admiraculum*: wir: bei, während der Lat. den Begriff der Richtung festhält, etwa = mit Bezug auf. 24, 14, 9: *ad quae clamor . . est sublatus*. vgl. z. c. 3, 8. — *reges*: „die königlichen Personen“; so öfter. — *familiarium*: = *servorum*. — *mov. vetuisse* — *donec*: sie gebot den

Knaben nicht zu stören und abzuwarten bis. — *et*: s. c. 5, 6.

3. *viden*: = *videsne*. — *cultu*: *cultus* ist die Lebensart, Lebensweise. — *Scire licet*: 'man kann sehen, es ist klar', aus dem Prodigium. — *lumen* in eigentlicher Bedeutung ist der lichtspendende Körper, übertragen derjenige, von dem Licht und — mit einem häufig angewandten Bilde — Rettung kommt, der Retter. — *dubiis*: bedenklich, misslich. 2, 50, 11: *unum (Fabium) relictum, stirpem genti Fabiae dubiisque rebus populi Romani saepe domi bellicue vel maximum futurum auxilium*. — *materiam*: zunächst war in Servius nur der Stoff, die Anlage (s. c. 46, 6), aus der Ehre erwachsen konnte, wenn sie gepflegt wurde. Oder *materia* = Quelle (näml. Servius), wie 6, 22, 6: *adiutor L. Furius datur . . ut collegae materia ad omnem laudem esset*. — *publice privatimque*: stehen attributiv; vgl. c. 6, 1. 6, 39, 6: *maximo privatim periculo nullo publice emolumento*.

4. *liberum*: s. c. 9, 14. — *coeptum*: sc. esse ferunt. — *m. fort. cultum*: die Lebensweise eines hohen Standes, die einem hohen Stande angemessen ist. Gegensatz: *humili cultu*. — *quod est*: die Handschrif-

dolis regiae, nec, cum quaereretur gener Tarquinio, quisquam Romanae iuventutis ulla arte conferri potuit, filiamque ei suam rex despondit. Hic quacumque de causa tantus illi honos habitus cre- 5 dere prohibet, serva natum eum parvumque ipsum servisse. Eorum magis sententiae sum, qui Corniculo capto Servi Tulli, qui princeps in illa urbe fuerat, gravidam viro occiso uxorem, cum inter reliquas captivas cognita esset, ob unicam nobilitatem ab regina Romana prohibitam ferunt servitio partum Romae edidisse Prisci Tarquini domo; inde tanto beneficio et inter mulieres familiaritatem 6 auctam et puerum, ut in domo a parvo eductum, in caritate atque honore fuisse; fortunam matris, quod capta patria in hostium manus venerit, ut serva natus crederetur, fecisse.

40. Duodequadragesimo ferme anno, ex quo regnare coeperat Tarquinius, non apud regem modo, sed apud patres plebemque longe maximo honore Servius Tullius erat. Tum Anci filii duo, etsi 2 antea semper pro indignissimo habuerant, se patrio regno tutoris fraude pulsos, regnare Romae advenam non modo vicinae sed ne Italicae quidem stirpis, tum impensius iis indignitas crescere, si ne ab Tarquinio quidem ad se rediret regnum, sed praeceps inde porro 3 ad servitia caderet, ut in eadem civitate post centesimum fere an-

ten haben *esset*, wobei *quod* causal = *ut quod*; wie wäre dann *evenit* zu fassen? — *Iuvenis evasit*: er wurde ein Jüngling von . . , wobei *Servius* als Subject vorschwebt. Wollte man *iuvenis* als Subj. fassen, so wäre *evasit*, wie sonst *esse*, mit dem Gen. der Eigenschaft construiert. — *vere* — *regiae*: sind zu verbinden. — *filiamque*: *que* = und so. s. c. 32, 4.

5. *quac. de causa illi habitus*: ist Attribut zu *hic honos*. Die Wortstellung, *tantus illi*, hebt den Gegensatz. — *serva*: sie wird Ocrisia genannt. — *servisse*: daher soll er den Namen *Servius* erhalten haben. — *Corniculo*: s. c. 38, 4. — *cognita esset*: als die Gemahlin des Fürsten. vgl. c. 6, 1; c. 37, 2. — *prohibita servitio*: von der Sklaverei abgehalten, davor bewahrt. — *domo*: der blosse Abl. wie c. 34, 8: *carpento*.

6. *mulieres*: die Königin und die Mutter des Servius. — *in domo*: im Hause. — *ut eductum*: wie c. 34, 7: *ut cupido*. — *in car.*: s. c. 31, 1. —

40. 1—2. *maximo honore*: Abl. qual.; anders oben c. 39, 6. — *pro*

indignissimo: der substantivirte Superlativ in Präpositional - Ausdrücken ist auch bei Liv. selten. c. 9. 3: *ex infimo*. — *regnare*: Asyndeton. — *non modo*: nicht wie häufig bei folgendem *ne* — *quidem* = *non modo non*: was passen würde, wenn Liv. *civicae*, was für *vicinae* vorgeschlagen wird, aber zu *advenam* nicht passt, geschrieben hätte; sondern *non modo* — *sed* ist zu fassen, wie c. 13, 4 und das zweite Glied ist noch durch *ne* — *quidem* gehoben. Uebers. 'und das nicht etwa — sondern'. — *tum*: ist Gegensatz zu *antea*, weist aber zugleich auf den Beginn des Hauptsatzes: *Tum Anci filii* zurück. Der Satz wird darauf anders fortgeführt, als er begonnen worden und das ursprüngl. Subject tritt als Dativ (*iis*) auf, um einem neuen Subjecte Platz zu machen. — *indignitas*: Erbitterung; anders c. 34, 5. — *si rediret*: wenn etwa — sollte; das Folg. enthält die Erwägungen, welche die Erbitterung hervorriefen.

3. *inde porro*: von dort, von der Herrschaft des Fremdlings weiter hinabsinken. — *ad servitia*: = *ad*

num, quod Romulus deo prognatus deus ipse tenuerit regnum, donec in terris fuerit, id servus serva natus possideat. Cum commune Romani nominis, tum praecipue id domus suae dedecus fore, si, Anci regis virili stirpe salva, non modo advenis, sed servis etiam
 4 regnum Romae pateret. Ferro igitur eam arcere contumeliam statuunt; sed et iniuriae dolor in Tarquinium ipsum magis quam in Servium eos stimulabat; et [quia] gravior ultor caedis, si superesset, rex futurus erat quam privatus; tum, Servio occiso, quemcumque alium generum delegisset, eundem regni heredem facturum
 5 videbatur; ob haec ipsi regi insidiae parantur. Ex pastoribus duo ferocissimi delecti ad facinus, quibus consueti erant uterque agrestibus ferramentis, in vestibulo regiae quam potuere tumultuosissimae specie rixae in se omnes apparitores regios convertunt; inde, cum ambo regem appellarent clamorque eorum penitus in regiam per-
 6 venisset, vocati ad regem pergunt. Primo uterque vociferari et certatim alter alteri obstrepere; coerciti ab lictore et iussi in vicem dicere tandem obloqui desistunt; unus rem ex composito orditur.
 7 Dum intentus in eum se rex totus averteret, alter elatam securim in caput deiecit, relictoque in vulnere telo ambo se foras eiciunt.

41. Tarquinium moribundum cum, qui circa erant, excepissent, illos fugientes lictores comprehendunt. Clamor inde concursusque populi mirantium, quid rei esset. Tanaquil inter tumultus

servos; das Abstractum für das Concretum; vgl. c. 13, 1. — *centessimum*: es waren freilich mehr, n. 137 Jahre. — *quod*: Gegensätze sind *deo prognatus* — *deus ipse* u. *servus* — *serva natus*. — *donec* — *fuerit*: um den Gegensatz noch mehr zu heben; er war ein Gott, der auf die Erde kam, um in Rom zu regieren.

4. *et [quia]*: weil sie die Ueberzeugung hatten, dass — sein werde. Das folgende *tum* = dazu, und dann. Man streicht *quia*, dessen Erklärung Schwierigkeiten macht, da man schwerlich sagen kann, *stimulabat, quia rex — futurus erat*; während andere *quia* in *cum* dem folgenden *tum* entsprechend verwandeln. Eine Aenderung, die für den Sinn sehr passend erscheint, denn drei Gründe sind es, welche die Söhne des Ancus bewogen, sich gegen Tarquinius zu wenden. Die beiden letzten Gründe, die auf die Zukunft gehen, werden dann durch *cum* — *tum* zu einem Gedanken verbunden. — *generum*: obwohl er

zwei Söhne hatte. Vgl. indess darüber c. 46, 4.

5. *delecti ad facinus*: sc. *perficiendum*. — *uterque*: neben *erant* ohne Einfluss auf die Construction eingeschoben. — *quibus cons. erant* = *iis ferr. quibus*: an die sie gewohnt waren; gebräuchlicher ist *consuevi* statt *consuetus sum*. — *tumult. sp. rixae* = *tumultuosissime rixantes*, indem sie mit dem grösstmöglichen Lärm stritten. — *appellarent*: sie beriefen sich auf.

7. *averteteret*: *ab altero*, s. c. 6, 1. Der Coniunctiv nach *dum*, das damit sich der Bedeutung von *cum* nähert, findet sich bei Liv. auch sonst zuweilen.

41. 1. *clamor*: n. *oritur*; die Ellipse hebt das Subject, weil die Aufmerksamkeit des Lesers nicht durch einen Prädicats-Begriff getheilt wird. — *mirantium*: der Plural wegen des in *populi* liegenden Collectivbegriffs. 21, 27, 9: *equorum pars magna nantes trahebantur*. 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt*; u. ö bei *pars*.

tum claudi regiam iubet, arbitros eicit. Simul, quae curando vul-
neri opus sunt, tamquam spes subesset, sedulo comparat, simul, si
destituat spes, alia praesidia molitur. Servio propere accito cum 2
paene exsanguem virum ostendisset, dextram tenens orat, ne inul-
tam mortem soceri, ne socrum inimicis ludibrio esse sinat. 'Tuum 3
est' inquit, 'Servi, si vir es, regnum, non eorum, qui alienis mani-
bus pessimum facinus fecere. Erige te deosque duces sequere,
qui clarum hoc fore caput divino quondam circumfuso igni porten-
derunt. Nunc te illa caelestis excitet flamma, nunc expergiscere
vere. Et nos peregrini regnavimus; qui sis, non unde natus sis,
reputa. Si tua re subita consilia torpent, at tu mea consilia se-
quere.' Cum clamor impetusque multitudinis vix sustineri posset, 4
ex superiore parte aedium per fenestras in Novam viam versas —
habitabat enim rex ad Iovis Statoris — populum Tanaquil adlo-
quitur. Iubet bono animo esse; sopitum fuisse regem subito ictu, 5
ferrum haud alte in corpus descendisse; iam ad se redisse; in-
spectum vulnus abterso cruore; omnia salubria esse; confidere,
prope diem ipsum eos visuros; interim Servio Tullio iubere po-
pulum dicto audientem esse; eum iura redditurum obiturumque
alia regis munia esse. Servius cum trabea et lictoribus prodit, ac 6
sede regia sedens alia decernit, de aliis consulturum se regem esse
simulat. Itaque per aliquot dies, cum iam exspirasset Tarquinius,
celata morte, per speciem alienae fungendae vicis suas opes firma-
vit; tum demum palam factum est comploratione in regia orta.

Hier ist indess die Verbindung zumal
im Genitiv auffallend, daher *populi*
wohl mit Recht getilgt wird. — *ar-
bitros*: die Zeugen, *qui circa erant*.
— *simul* — *simul*: hier besonders
geeignet, die Thätigkeit, welche die
Königin entwickelt, zu zeichnen. —
subesset — *destituat*: das Letzte
war vorauszusehen, daher Praesens,
das Erste unwahrscheinlich, daher
Imperf.

3. *alienis m.*: durch gedungene
Mörder. — *Tuum est*: s. c. 13, 3.
— *experg. vere*: mit grossem Nach-
druck in Bezug auf c. 39, 2. Wie
vorher physisch, so soll er jetzt in
Wahrheit, geistig erwachen u. die
vorgezeichnete Bahn betreten. —
Et: s. c. 5, 6. — *qui*: nicht *quis*; *qui*:
fragt nach der Eigenschaft, dem We-
sen der Person, *quis* nach dem Na-
men. — *re subita*: bei dem plötz-
lichen, unvermutheten Vorfalle, in
Folge desselben. — *at*: über *at* nach
einem hypothetischen Satze s. c.
28, 9.

4. *in Novam viam*: die *Via*

Nova zog sich von der *Porta Mu-
gionis* unmittelbar am Fusse des
Palatinus auf der Nord- und West-
seite desselben hin, in ihrem Be-
ginne parallel mit der *Via Sacra*.
— *versas*: vgl. c. 18, 6. — *ad Iovis
Statoris*: d. i. *ad templum I. St.*
s. c. 33, 5. Der Tempel wurde in
der Nähe der *Porta Mugionis* erst
später erbaut, wir haben also hier
eine ähnliche Ortsbezeichnung wie
c. 26, 2.

5. *cruore*: *cruor* das Blut, das
der Wunde entströmt; anders *san-
guis*. — *salubria*: i. e. „salva“ sei
gut, stehe gut. vgl. c. 31, 5. — *con-
fidere*: dazu scheint nicht, wie zu
dem folg. *iubere, regem*, sondern
se ergänzt werden zu müssen. —
alia: s. c. 7, 3.

6. *trabea et lictoribus*: den Zei-
chen der königlichen Würde und
Gewalt. — *sede regia*: der *sella
curulis*. — *itaque*: s. c. 26, 9. —
palam factum: sc. *exspirasse Tar-
quinium*. — *comploratione*: die
Klage um den Todten. — *primus*

Servius praesidio firmo munitus primus iniussu populi voluntate
 7 patrum regnavit. Anci liberi iam tum, cum, comprehensis sceleris
 ministris, vivere regem et tantas esse opes Servi nuntiatum est,
 Suessam Pometiam exsulatum ierant.

42. Nec iam publicis magis consiliis Servius quam privatis
 munire opes, et ne, qualis Anci liberum animus adversus Tarqui-
 nium fuerat, talis adversus se Tarquini liberum esset, duas filias
 2 iuvenibus regiis, Lucio atque Arrunti Tarquiniis iungit; nec rupit
 tamen fati necessitatem humanis consiliis, quin invidia regni etiam
 inter domesticos infida omnia atque infesta faceret.

Peropportune ad praesentis quietem status bellum cum Veien-
 tibus — iam enim indutiae exierant — aliisque Etruscis sumptum.
 3 In eo bello et virtus et fortuna enituit Tulli; fusoque ingenti
 hostium exercitu, haud dubius rex, seu patrum seu plebis animos
 4 periclitaretur, Romam rediit. Adgrediturque inde ad pacis longe
 maximum opus, ut, quem ad modum Numa divini auctor iuris
 fuisset, ita Servium conditorem omnis in civitate discriminis ordi-
 numque, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid inter-

iniussu pop.: er war der erste, der ohne vom Volke gewählt zu sein, sich der königlichen Gewalt bemächtigte. Der gewöhnliche Wahlmodus wurde ganz übergangen. — *voluntate patrum*: bezeichnet also keine *auctoritas patrum*, s. c. 17, 10, denn das: *patres auctores fiunt* konnte hier nicht eintreten; *vol.* ist vielmehr = mit dem Willen, unter Beistimmung, *non invitis patribus*. Cic. rep. 2, 21: *cum regnare coepisset S. non iussu sed voluntate atque concessu civium*. Vgl. Liv. 21, 39, 5: *iunxisset sibi non metu solum sed etiam voluntate Gallos*.

7. *iam tum*: als S. als Stellvertreter des Königs seine Macht befestigte, vgl. *opes firmavit* §. 6, u. sogl. *tantas opes*. — *Suessam Pometiam*: Vorort der Volsker.

42. 1—2. *Nec iam cet.*: *publicis consiliis*, die vorher geschildert worden, hatte S. bis jetzt seine Macht befestigt, nun suchte er nicht mehr so sehr dadurch, als durch Bande der Familie sich zu sichern. — *iuvenibus*: über ihr verwandtschaftliches Verhältniss zu Tarq. s. c. 46, 4 u. 8. — *quin*: nach negativem Hauptsatze (*nec rupit*), in dem der Begriff des Widerstrebens, Hinderns liegt. — *invidia* — *infida*:

Paronomasie. — *ad praesentis quietem status*: d. i. *ad quietem conservandam*, um die Ruhe des gegenwärtigen Standes der Dinge, d. i. um den herrschenden ruhigen Zustand zu erhalten = *ad praesentem quietum statum cons.* s. c. 26, 11. Der Friede konnte leicht Unzufriedenheit erzeugen und nähren. — Zu *ad* vgl. c. 40, 5. — *indutiae*: der letzte Krieg mit den Veientern wird vorübergehend c. 33, 9 erwähnt. s. indess c. 30, 7 u. c. 38, 4. — *bellum sumptum*: *sumere*, etwas nehmen, vornehmen. Der Krieg, der sich darbot, wurde als erwünscht ergriffen, vorgenommen.

3. *haud dubius rex*: es war kein Zweifel, dass *patres* und *plebs* ihn zum Könige gewählt, hätte er sie wählen lassen.

4. *Servium*: vgl. 20, 2: *Numae*: — *discriminis ordinumque*: *ordinumque* ist nähere Erklärung zu *discriminis*; s. c. 21, 1. Bei *ordines* ist nicht bloss an den *ordo equester* und *senatorius* (s. c. 30, 3) zu denken, sondern es sind überhaupt die durch den Census begründeten Rangverhältnisse gemeint. — *quibus*: durch die *ordines* und „deren Einführung“. — *inter gradus* — *interlucet*: *gradus* sind die Stufen,

lucet, posterī fama ferrent. Censum enim instituit, rem saluber- 5
rimam tanto futuro imperio, ex quo belli pacisque munia non viri-
tim, ut ante, sed pro habitu pecuniarum fierent; tum classes cen-
turiasque et hunc ordinem ex censu descripsit vel paci decorum
vel bello.

43. Ex iis, qui centum milium aeris aut maiorem censum
haberent, octoginta confecit centurias, quadragenas seniorum ac
iuniorum; prima classis omnes appellati; seniores ad urbis custo- 2
diam ut praesto essent, iuvenes ut foris bella gererent. Arma his
imperata galea, clipeum, ocreae, lorica, omnia ex aere; haec ut
tegumenta corporis essent, tela in hostem hastaque et gladius.
Additae huic classi duae fabrum centuriae, quae sine armis sti- 3

die Abstufungen in Bezug auf Rang und Vermögen (*fortuna*, gewöhnlicher Plural. *fortunae*). *Interlucere*: dazwischen hervorscheinen; *aliquid i.* ein Unterschied tritt hervor, wird sichtbar.

5. *Censum*: von *censere*, schätzen, abschätzen, die Schätzung, wodurch das Vermögen der Bürger, sowohl der Patricier als der bis dahin unorganisirten und in keinem Gemeindevorstand mit den Altbürgern stehenden Plebejer, festgesetzt wurde. — *tanto futuro*: *quod tantum futurum erat*. — *ex*: in Folge, „vermöge“. — *viritim*: bis dahin waren die Lasten des Krieges u. des Friedens (Steuern) nur nach Köpfen ohne Rücksicht auf die Vermögensverhältnisse vertheilt worden. — *pro habitu*: nach dem Stande, „nach Massgabe“. — *tum*: censu instituto. — *classes*: hiessen die grösseren Abtheilungen, in welche S. die Bürgerschaft theilte; die Unterabtheilungen derselben hiessen *centuriae*, wobei von der etymologischen Bedeutung der Namen ganz abzusehen ist. — *hunc*: die folgende. — *ordinem*: Ordnung, Eintheilung. — *decorum*: s. praef. §. 6.

43. 1. *aeris*: sc. *assium*. Der As betrug ursprünglich wirklich 1 Pfund = 12 Unzen Erz; gegen Ende des ersten punischen Krieges wurde der As leichter gemünzt und aus dem Pfunde 3 später 6 Asse geprägt. Somit mussten denn auch die ursprünglichen Censussummen des S. um das 6fache, oder wie

man aus triftigen Gründen annimmt, um das 5fache erhöht werden. Wenn nun die bei den Schriftstellern angegebenen Censussummen die erhöhten Sätze nach der neuen Währung sind, so müssen wir sie um das 5fache vermindern, um die Ansätze des S. zu erhalten. Also 100,000 = 20,000 alter Währung u. s. f. — *seniorum*: von 46—60, *iuniorum*, von 17 — 45 Jahren.

2. *prima classis*: die erste Classe war auch die *classis κατ' ἐξοχήν*, darum auch ohne weiteres *classis* wie ihre Mitglieder *classici* genannt. (Daher das Wort: *classisch*.) — *seniores cet.*: die Centurien-Verfassung war zunächst für das Heer geschaffen, sie war Heerverfassung und das in Classen eingetheilte Volk bildete den Heerbann in fünf verschiedenen Abtheilungen resp. Waffengattungen. — *ut essent*: zu dem Zwecke bildete S. (*confecit*) die Cent. — *arma*: s. c. 25, 5. Uebrigens musste Jeder für seine Ausrüstung selbst sorgen. — *clipeum*: (hier als Neutrum) derselbe war rund und von Erz, kleiner als das *scutum* §. 4, weil die Brust durch die *lorica* geschützt wurde, die bei der zweiten Classe fehlte. — *tela*: als solche sollten dienen *hasta*, ein langer Speer, und *gladius*, ein kurzes starkes Schwert. — *hastaque et: que — et statet — et* öfter bei Liv. 2, 59, 7: *signaque et ordines*.

3. *fabrum*: s. c. 7, 10. Es sind die *fabri ferrarii*, Schmiede, und *fabri tignarii*, Zimmerleute. Dion.

pendia facerent; datum munus, ut machinas in bello ferrent.
 4 Secunda classis intra centum usque ad quinque et septuaginta
 milium censum instituta; et ex iis, senioribus iunioribusque, viginti
 conscriptae centuriae; arma imperata scutum pro clipeo et praeter
 5 loricam omnia eadem. Tertiae classis [in] quinquaginta milium
 censum esse voluit; totidem centuriae et hae, eodemque discrimine
 aetatum factae; nec de armis quicquam mutatum; ocreae tantum
 6 ademptae. In quarta classe census quinque et viginti milium; toti-
 dem centuriae factae, arma mutata; nihil praeter hastam et ver-
 7 rutum datum. Quinta classis aucta; centuriae triginta factae; fun-
 das lapidesque missiles hi secum gerebant. In his accensi corni-
 cines tubicinesque, in tres centurias distributi. Undecim milibus

H. 4, 17 stellt diese beiden Cent. hinter die zweite Classe, Cic. aber giebt der ersten Classe nur eine Cent. der *fabri tignarii*. Die übrigen Handwerker gehören zu den *capite censi*, weil die Classen nach dem Grundbesitz bestimmt wurden. Die *fabri* und Spielleute (§. 7) hatten diesen Vorzug, weil sie ein nothwendiger Bestandtheil des Heeres waren. — *in bello ferrent*: die Worte sind nicht ganz klar, es scheint von der Bedienung der Kriegsmaschinen im Felde die Rede zu sein.

4. *intra centum etc.*: d. i. *intra censum centum m. ae. usque ad censum qu. e. s. m.* Mit *intra*, innerhalb, soll zugleich bezeichnet werden, dass der angegebene Census nicht erreicht wurde. s. c. 10, 7. — *scutum*: ein länglicher, viereckiger, hölzerner mit Leder überzogener Schild, grösser als das *cli-peum* §. 2.

5. *[in]*: liesse sich nur durch Ergänzung von *censum* erklären, — *censum in* (bis zu = wenigstens 50,000) *qu. milium censum esse v.* oder man müsste es so auffassen, dass Liv. sagen wollte: *tertia classis omnes cives esse voluit in . . censum* d. h. alle, die bis zu 50,000 A. hatten. Besser wird *in* getilgt. — *et hae*: = auch diese, die dieser Classe; übers. auch hier, wie bei der zweiten Classe. — *eodem*: n. *denae seniorum ac iuniorum*. — *armis*: in weiterem Sinne mit Einschluss der *tela*.

6. *arma mutata*: sie waren

Leichtbewaffnete, während die vorhergehenden Classen die Schwerbewaffneten lieferten.

7. *aucta*: da sie nicht aus 20, sondern aus 30 C. bestand. — *in his*: Dion. H. stellt die Spielleute, *corn. et tub.* mit 2 C. hinter die vierte Classe und hat im Ganzen ebenso wie Cic. 193 Centurien. Versteht man die Worte bei Liv. nach dem einfachen Wortsinn, so würde er sagen, die *acc. corn. tub.* gehörten in 3 Cent. eingetheilt in die fünfte Classe; dann kämen im Ganzen nur 191 Cent. heraus, und es wäre auch nicht abzusehen, wie dann die 27 übrigen Cent. der fünften Classe in *seniores* und *iuniores* getheilt worden, da die Zahl 27 keine Zweitheilung zulässt. Sieht man auf §. 3, wo der ersten Classe 2 Cent. Werkleute zugetheilt werden, die, da sie keinen Grundbesitz haben, ausserhalb der 80 Cent. der ersten Classe stehen, so muss man annehmen, dass hier dasselbe Verhältniss obwaltet und dass Liv. habe sagen wollen, diese 3 Cent. seien den 30 Cent. der fünften Classe noch überdies zugetheilt worden, so dass *in his* = daran, dabei. Dann kämen aber 194 Cent. im Ganzen heraus. Allein die Zahl *tres* ist gewiss falsch und II statt III zu schreiben. — *accensi* hiessen diejenigen, die als Ersatzmänner für die Gefallenen mit dem Heere auszogen, ohne Waffen, die sie erst von den Gefallenen nahmen; *accensi* hiessen sie, „*quod ad legionum censum adscripti erant*“,

haec classis censebatur. Hoc minor census reliquam multitudinem 8 habuit; inde una centuria facta est, immunis militia. Ita pedestri exercitu ornato distributoque, equitum ex primoribus civitatis duodecim scripsit centurias; sex item alias centurias, tribus ab Romulo 9 institutis, sub isdem, quibus inauguratae erant, nominibus fecit. Ad equos emendos dena milia aeris ex publico data, et, quibus equos alerent, viduae attributae, quae bina milia aeris in annos singulos penderent. Haec omnia in dites a pauperibus inclinata onera.

Deinde est honos additus: non enim, ut ab Romulo traditum 10 ceteri servaverant reges, viritim suffragium eadem vi eodemque iure promisce omnibus datum est; sed gradus facti, ut neque exclusus quisquam suffragio videretur, et vis omnis penes primores

also von *accensere*. Durch die drei Nomina (*acc. corn. tub.*) scheint die Fälschung der Zahl, III statt II, herbeigeführt worden zu sein. Andere schreiben *his accensi corn.*, mit Auslassung von *in*, so dass *accensi* Particip. von *accensere* ist = es wurden hinzugefügt, oder: *in his (Dat.) accensis corn.* — *undecim*: Dion. H. giebt 12,500 As an.

8. *Hoc*: Ablat. — *minor census*: als 11,000 As. Dion. führt diese als eine besondere sechste Classe an. — *immunis militia*: es umfasste diese Abtheilung diejenigen, die kein Grundeigenthum besaßen und von Steuern und Kriegsdienst ursprünglich frei waren. Später wurden innerhalb dieser letzten Classe noch die Allerärmsten (*capite censi*) von dem bemittelten Theile (*proletarii*) unterschieden, und die letztern in schlimmen Zeiten zuweilen aufgeboden, die erstern erst seit Marius. — *exercitu*: s. c. 36, 6. — *ex primoribus*: Cic. d. rep. 2, 22, 39: *censu maximo*. Dion. H. 4, 18: ἐκ τῶν ἐχόντων τὸ μέγιστον τίμημα καὶ κατὰ γένος ἐπιφανῶν, also sowohl Plebejer als Patricier.

9. *sex alias*: diese sind von den 12 genannten verschieden (*alias*). Es sind die alten patricischen Doppel-Centurien des Tarquinius Pr. s. c. 36, 8. Sie waren *inaugurato* gebildet u. mußten also beibehalten werden. S. liess sie demnach wohl als drei doppelte Rittercenturien bestehen und gab ihnen 6 Stimmen (Centurien). — *tribus ab. R. inst.*: Abl. abs. Zur Sache s. c.

13, 8. — *sub isdem nom.*: die Romulus ihnen gegeben, s. c. 36, 7 u. 8. — *dena milia*: das *aes equestre*. s. über die Zahlen z. §. 1. — *ex publico*: aus dem Staatsseckel; vgl. c. 20, 2. — *quibus etc.*: d. i. *bina milia . . penderent, quibus equos etc.* (das *aes hordearium*). — *vidua*: die Wittwen und überhaupt die selbständigen ledigen vermögenden Frauenzimmer hatten das *aes hordearium* zu zahlen, da sie sonst gar keine Lasten für den Staat trugen. — *attributae*: sie wurden den Rittern zugewiesen. Diese erhielten also das Geld nicht durch den Staat, sondern von den *viduae* selbst.

10. *honos*: im Gegensatz zu den *onera*. Liv. berührt im Folgenden den politischen Zweck der Centurien-Verfassung. — *viritim*: nicht so zu fassen, als ob in d. Curiat-Comitien nach der Kopfbzahl gestimmt werden, sondern jede Curie (wie in d. Cent.-Com. jede Cent.) hatte eine Gesamtstimme; aber innerhalb der Curien hatten alle gleiches Recht, während in d. Cent.-Com. die Reichen das Uebergewicht hatten. Innerhalb der einzelnen Centurien wurde *viritim* gestimmt. — *promisce*: Liv. dachte sich, dass Patricier u. Plebejer in den Curiatcomitien zusammen stimmten, während doch nur die Patricier daran Theil nahmen. — *gradus*: Abstufungen (c. 42, 4), so dass zwar keiner grundsätzlich vom Stimmrecht ausgeschlossen war, die Entscheidung aber in den Händen der Reichen war.

11 civitatis esset. Equites enim vocabantur primi; octoginta inde primae classis centuriae [primum peditum vocabantur]; ibi si variaret, quod raro incidebat, ut secundae classis vocarentur, nec fere
 12 umquam infra ita descenderent, ut ad infimos pervenirent. Nec mirari oportet, hunc ordinem, qui nunc est post expletas quinque et triginta tribus, duplicato earum numero centuriis iuniorum seniorumque, ad institutam ab Servio Tullio summam non con-
 13 venire. Quadrifariam enim urbe divisa regionibusque et collibus, qui habitabantur, partes eas tribus appellavit, ut ego arbitror, a tributo; nam eius quoque aequaliter ex censu conferendi ab eodem

11. *Equites voc. pr.*: sie wurden zuerst zur Abstimmung aufgerufen; *centuriae praerogativae*. — *primum peditum voc.*: man sieht in *primum* eine Genitivform = *primorum*, aber auch so lassen sich die Worte, die wahrscheinlich unächt sind, nicht genügend erklären. — *ibi*: s. c. 9, 10 z. eo. — *variaret*: wenn die Meinungen getheilt waren. — *ut*: von dem vorschwebenden allgemeinen Begriff: es war so eingerichtet, abhängig. — *nec — descenderent*: von *ut* abhängig. Das Subject ist allgemein, man. Die Abstimmung begann immer bei den Rittern und der ersten Classe. Waren diese einig, so hatten sie mit ihren 98 Centurien bereits die Majorität und es wurde nicht weiter abgestimmt. Nur wenn hier keine Majorität zu Stande kam, rief man die zweite Classe auf und stieg so allmählig herab. Die letzte Classe kam somit fast nie zur Abstimmung.

12. *ordinem*: wie c. 42, 5, die Einrichtung. — *qui nunc est*: In der Mitte des dritten Jahrhunderts v. Chr. trat eine Umgestaltung der Centurien-Verfassung ein, wonach alle Classen eine gleiche Anzahl von Centurien, n. 70, erhielten. Bei der Formirung der Classen und Cent. aber ging man auf die Tribus-Eintheilung zurück. Jede der 35 Tribus lieferte für jede der 5 Classen 2 Centurien, eine *seniorum* und eine *iuniorum*, so dass jede Classe 70 Cent. und jede Tribus 10 Cent. hatte. Liv. will nun sagen, dass es nicht auffallend erscheinen könne, wenn die Einrichtung, wie

sie zu seiner Zeit bestand, in der Zahl mit der Serv. Centurien-Verfassung nicht übereinstimme. Da er aber die spätere Einrichtung nach der Reform bei seinen Zeitgenossen als bekannt voraussetzen muss, so geht er auf die Sache natürlich nicht ein und deutet nur die Verschiedenheit beider Einrichtungen an, n. dass die 5 Classen mit den 35 Tribus in Verbindung gesetzt waren und jede Classe jeder der an Zahl so sehr vermehrten Tribus nicht eine, sondern indem die Zahl gar verdoppelt wurde, zwei Centurien hatte. — *quinque et triginta*: so hoch stieg allmählig die Zahl und wurde, weil die reformirte Centurien-Verfassung auf 35 Tribus begründet war, nicht mehr erweitert. — *earum*: ist auf *tribus* zu beziehen. — *centuriis*: Abl. instr. zu *duplicato numero*.

13. *urbe divisa*: Liv. spricht nur von der Eintheilung der Stadt, nicht auch von ländlichen Bezirken. — *tribus*: hier nicht 'Stämme', wie c. 13, 6, sondern 'Stadtbezirke'. Die Namen waren: *Palatina*, *Collina*, *Suburana*, *Exquilina*. — *a tributo*: dasselbe wurde allerdings nach Tribus erhoben, indessen haben beide Wörter nur einen gemeinsamen Stamm. Das *tributum* war eine ausserordentliche Abgabe, die nicht jährlich und in gleicher Höhe, sondern nach Bedürfniss erhoben wurde. — *aequaliter*: anders c. 42, 5, *viritim*. — *neque — pertinere*: nach der Reform stand also die Zahl der Centurien zu der Zahl der Tribus in Beziehung, s. §. 12. In anderer Hinsicht, abge-

inita ratio est; neque eae tribus ad centuriarum distributionem numerumque quicquam pertinere.

44. Censu perfecto, quem maturaverat metu legis de incensis latae cum vinculorum minis mortisque, edixit, ut omnes cives Romani, equites peditesque, in suis quisque centuriis, in campo Martio prima luce adessent. Ibi instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit, idque conditum lustrum appellatum, quia is censendo finis factus est. Milia octoginta eo lustro civium censa dicuntur; adicit scriptorum antiquissimus Fabius Pictor, eorum, qui arma ferre possent, eum numerum fuisse. Ad eam multitudinem urbs quoque amplificanda visa est. Addit duos colles, Quirinalem Viminalemque; inde deinceps auget Esquilias; ibique ipse, ut loco dignitas fieret, habitat; aggere et fossis et muro circumdat urbem; ita pomerium profert. Pomerium, verbi vim solam intuentes post-

sehen von *distributio* und *numerus*, hatten beide auch in der Serv. Verfassung Berührungs-Punkte.

44. 1. *Censu perfecto*: nachdem die Schätzung des Vermögens beendet war. — *metu legis*: Abl. instr. Die *lex de incensis* bedrohte diejenigen, welche sich nicht einschätzen liessen, mit Gefängniss u. Todesstrafe. — *latae: legem ferre, rogare* ist der gewöhnliche Ausdruck für die Thätigkeit der Magistrate, die einen Gesetzesvorschlag an das Volk bringen. — *in campo Martio*: ausserhalb der Stadt, weil das Volk in den Centurien als Heer auftrat, das als solches die Stadt nicht betreten durfte.

2. *instructum exercitum*: d. i. die in Centurien aufgestellte bewaffnete Bürgerschaft. s. c. 36, 6. — *suovetaurilibus*: s. c. 28, 1. — *lustrum*: d. i. die Sühnung, Reinigung, *καθάρσις* (Dion. H.), des Volkes durch ein Opfer, die von da ab stets zum Beschlusse der Abschätzung, nach dem Gesetze des S. alle 4 Jahre, vorgenommen wurde. Sie war das letzte Werk des den Census abhaltenden Beamten (*in censendo finis fuit*), also der „Schätzungsschluss“, *conditum lustrum*, wobei *condere* = *finire*; so *lustrum perficere*, 24, 43, 4. Die Schätzung, wie die Periode selbst, wurde davon *lustrum* genannt. — *Fabius Pictor*: der älteste röm. Geschichtschreiber, er lebte um die Zeit des zweiten punischen

Krieges und wurde nach der Schl. bei Cannae als Gesandter an das Orakel nach Delphi geschickt. Seine in griechischer Sprache geschriebenen Annalen behandelten die Geschichte Roms von der Gründung der Stadt bis auf seine Zeit.

3. *Ad*: s. c. 8, 4. — *Quirinalem*: der Quirinalis war der Wohnsitz der Sabiner, s. c. 9, 9, und kam nach Andern schon früher zur Stadt. Indess war dies wohl nur der südliche Theil desselben, während S. auch den nördlichen Theil zugleich mit dem Viminal zur Stadt zog. — *deinceps*: der Reihe nach, bezeichnet die Reihenfolge, während *inde* die Zeitbestimmung enthält. — *Esquilias: esquiliae* oder *exquiliae* erklärt man (durch Vergleich mit *inquilinus*) als den Sitz der „Ausbürger“, als Ausbau, Vorstadt. Der südwestliche Theil, die *Carinae*, gehörten schon früher zur Stadt, S. fügte weitere Spitzen der Berggruppe der *Esquiliae* zur Stadt hinzu, daher *auget Esquilias*. — *ut loco dign.*: ähnlich c. 30, 1. — *aggere* — *muro*: Tarq. Pr. hatte also das begonnene Werk nicht vollendet, s. c. 38, 6. S. schloss die Ringmauer, indem er auch die neu hinzugekommenen Theile der Stadt befestigte. — *profert*: „rückte weiter hinaus“.

4. *verbi vim solam*: d. i. den einfachen Wortsinn, die Etymologie. — *postmoerium*: von *post* und *murus*, der Raum hinter, jenseits

moerium interpretantur esse; est autem magis circummoerium, locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, qua murum ducturi erant, certis circa terminis inaugurato consecrabant, ut neque interiore parte aedificia moenibus continuarentur, quae nunc vulgo etiam coniungunt, et extrinsecus puri aliquid ab humano cultu pa-
 5 teret soli. Hoc spatium, quod neque habitari neque arari fas erat, non magis, quod post murum esset, quam quod murus post id, pomerium Romani appellarunt; et in urbis incremento semper, quantum moenia processura erant, tantum termini hi consecrati proferebantur.

45. Aucta civitate et magnitudine urbis, formatis omnibus domi et ad belli et ad pacis usus, ne semper armis opes acquirerentur, consilio augere imperium conatus est, simul et aliquod addere
 2 urbi decus. Iam tum erat inclitum Dianae Ephesiae fanum; id communiter a civitatibus Asiae factum, fama ferebat. Eum consensum deosque consociatos laudare mire Servius inter procures Latinorum, cum quibus publice privatimque hospitia amicitiasque

der Mauer. — *circummoerium*: zu beiden Seiten der Mauer, d. h. ein geweihter Streifen, der auf der äussern u. innern Seite der Mauer hinlief. — *locus, quem*: mit Hervorhebung des Nomens für das gewöhnliche *quem locum*, da die Lateiner in solchen Fällen das Appositionsnomen in den Relativsatz ziehen. — *qua murum d. erant*: Nach etruskischem Ritus spannte der Gründer einen Ochsen zur rechten, eine Kuh zur linken nach innen vor einen Pflug und zog mit demselben eine Furche, so dass alle Schollen einwärts fielen. Die Furche bezeichnete den Rand des Grabens, die Scholle den Zug der Mauer. Wo ein Thor sein sollte, hob er den Pflug auf und trug ihn über die Stelle hinweg. Alles dies geschah *inaugurato*; der gezogene Kreis (*qua m. duct. e.*) war also mit Ausnahme der Stellen der Thore, die der Pflug nicht berührt, geweiht und dem Verkehre entzogen. Das Pomerium wurde dann zu beiden Seiten (*circa*) der Furche durch Grenzsteine (*termini*) bezeichnet. — *ne contin.*: die Häuser durften nicht unmittelbar an die Mauer anstossen. — *coniungunt*: sagt mehr als *continuari*; später scheute man sich nicht, die Stadtmauer in die Neubauten hinein zu ziehen, sie etwa als Seiten- od. Rück-

Wand zu benutzen. — *puri alq.*: dem menschlichen Verkehr entzogen.

5. *Hoc spatium*: der Raum zu beiden Seiten der Mauer. — *non magis — quam*: mit Umstellung der Glieder = ebensowohl — als. — *quod — esset*: durch den Conj. erscheint der Grund als Gedanke der *Romani*.

45. 1. *Aucta civitate*: durch Aufnahme der Plebs. — *omnibus*: s. c. 22, 6. — *simul et*: = *simul etiam* für *simulque*. — *decus*: n. den Dianen - Tempel.

2. *Dianae Ephesiae*: der Tempel der Diana zu Ephesus wurde zu den Wundern der Welt gerechnet. Er wurde im 6. Jahrh. v. Chr. begonnen und brannte 356 v. Chr. ab: Er war das Bundesheiligthum der 12 ionischen Städte in Kleinasien. — *deos consoc.*: dass sie alle in dem Tempel der Diana zu Ephesus ihr Bundesheiligthum sahen. Das Partic. wie c. 34, 4. — *procures*: das Königthum war bei den Latinern abgeschafft (s. c. 22, 4) und die Herrschaft der Edeln in den Städten eingeführt. — *publice*: von Staatswegen, da die Völker mit Rom in freundlichen Verkehrsverhältnissen standen. — *privatim*: er persönlich mit den einzelnen Edeln. — *iterando*: s. c. 5, 6. — *perpulit*: absolut. — *fanum Dia-*

de industria iunxerat. Saepe iterando eadem perpulit tandem, ut Romae fanum Dianae populi Latini cum populo Romano facerent. Ea erat confessio, caput rerum Romam esse, de quo totiens armis 3 certatum fuerat. Id quamquam omisum iam ex omnium cura Latinorum ob rem totiens infeliciter temptatam armis videbatur, uni se ex Sabinis fors dare visa est privato consilio imperii recuperandi. Bos in Sabinis nata cuidam patri familiae dicitur miranda magnitu- 4 dine ac specie; fixa per multas aetates cornua in vestibulo templi Dianae monumentum ei fuere miraculo. Habita, ut erat, res pro- 5 digii loco est, et cecinere vates, cuius civitatis eam civis Dianae immolasset, ibi fore imperium; idque carmen pervenerat ad antistitem fani Dianae. Sabinus, ut prima apta dies sacrificio visa est, 6 bovem Romam actam deducit ad fanum Dianae et ante aram statuit. Ibi antistes Romanus, cum eum magnitudo victimae celebrata fama movisset, memor responsi Sabinum ita adloquitur: 'Quidnam tu, hospes, paras?' inquit, 'inceste sacrificium Dianae facere? Quin tu ante vivo perfunderis flumine? infima valle praefluit Tiberis.' Reli- 7 gione tactus hospes, qui omnia, ut prodigio responderet eventus, cuperet rite facta, extemplo descendit ad Tiberim; interea Romanus immolat Dianae bovem. Id mire gratum regi atque civitati fuit.

46. Servius quamquam iam usu haud dubie regnum possederat,

nae: der auf gemeinschaftliche Kosten aufgeführte Tempel lag auf dem Aventin und war Bundesheiligthum der Römer und des latinischen Bundesstaates (der *populi Latini*); in ihm wurde einmal jährlich das Bundesopfer dargebracht und fanden auch Berathungen der Bundesglieder statt.

3. *ea*: wie c. 44, 2: *is*, mit dem Prädicats-Nomen übereinstimmend. — *erat confessio*: darin, dass der Tempel zu Rom erbaut wurde, sah man das Zugeständniss, dass Rom Vortort sei und die Oberhoheit habe. s. §. 5: *ibi fore imperium*. — *de quo*: worüber, um den Vorzug; ebenso *Id*, d. i. der „Anspruch“ auf die Hegemonie; vgl. die Schlussworte: *imperii recuperandi*. Den Gegensatz im Folg. bilden: *omnium Lat.* und *uni ex Sab.* — *ex omnium cura Lat.*: für das einfachere; *omisum ab omn. Latinis* od. *cura (eius rei) omisa ab omn. Latinis*.

4. *patri familiae*: gebräuchlicher ist *familias*. — *ei f. miraculo*: der Dativ statt des Genitivs *eius miraculi*; sie sind ein Denkmal gewesen für die wunderbare Erscheinung.

5. *cecinere*: sie weissagten; ebenso *carmen*, die Weissagung, deren gewöhnliche Form die metrische war. Vgl. übrigens c. 7, 8 — *cuius*: sc. *Sab. Lat. Rom.* — *ibi*: s. c. 43, 11.

6. *ut pr.* — *visa est*: d. i. an dem ersten Tage, der geeignet schien. — *responsi*: wie vorhin *carmen*, das Orakel. — *inquit*: nach *adloquitur* pleonastisch. — *inceste*: „non caste pure ac rite“, weil er die Waschung, durch die der Opfern- de sich zum Dienste vorbereiten musste, versäumt; dieselbe musste mit fließendem Wasser (*vivo flum.*) geschehen. *Quin*: s. c. 57, 3. — *vivo flum*: Virg. A. 2, 719: *donec me flumine vivo abluero*. — *infima valle*: der Tempel lag nach der Tiber zu. — *praefluit* = *praeterfluit*. In derselben Bedeutung findet sich *prae* auch in andern Compositis, wie *praevehere*, *praegredi* u. a. bei Liv.

7. *religione*: hier die fromme Scheu vor dem Heiligen, das Gewissen. (N.) s. c. 18, 1. — *facta*: das Partic. Prfct. Pass. wie häufig bei *velle*.

46. 1. *usu*: durch langjährige Benutzung, „Verjährung“; davon

tamen, quia interdum iactari voces a iuvene Tarquinio audiebat, se iniussu populi regnare, conciliata prius voluntate plebis agro capto ex hostibus viritim diviso, ausus est ferre ad populum, vellent iuberentne se regnare; tantoque consensu, quanto haud quisquam
 2 alius ante, rex est declaratus. Neque ea res Tarquinio spem adfectandi regni minuit; immo eo impensius, quia de agro plebis adversa patrum voluntate senserat agi, criminandi Servi apud patres crescendique in curia sibi occasionem datam ratus est, et ipse iuvenis ardentis animi et domi uxore Tullia inquietum animum
 3 stimulante. Tulit enim et Romana regia sceleris tragici exemplum, ut taedio regum maturior veniret libertas ultimumque regnum esset, quod scelere partum foret. Hic L. Tarquinius — Prisci Tarquini regis filius neposne fuerit, parum liquet; pluribus tamen auctoribus filium ediderim — fratrem habuerat Arruntem Tarquinius, mitis ingenii iuvenem. His duobus, ut ante dictum est, duae

usucapio. — *Tarquinio*: nach §. 4 Lucius T. — *iniussu p.*: ebenso c. 41, 6. — *conc. vol. agr. diviso*: der zweite Abl. abs. giebt das Mittel an, wodurch das *conc. vol.* erreicht wurde. Daher beide ohne Verbindungs-Partikel wie c. 12, 10 u. ö. vgl. c. 13, 1 — Die Hinzufügung eines zweiten Part. (*capto*) als Adjectiv zum Abl. abs. ist selten. s. c. 14, 4. u. c. 3, 33, 9: *defosso cadavere domi apud Sestium invento.* — *capto ex hostibus*: das den Feinden entrissene Land bildete den *ager publicus*, an dem bekanntlich nur die Patricier Antheil hatten, was jedoch nicht ausschloss, dass zuweilen Theile von demselben weggenommen und an die ärmeren Plebejer vertheilt (*assignare*) wurden. — *ad populum*: im Gegensatz zu *plebis* das ganze Volk in den Centuriat-Comitien, denen von da ab die Königswahl zustand. s. c. 17, 10. — *ferre*: sc. *legem* oder *rogationem*. s. c. 44, 1. — *vellent, iuberentne*: *ne* ist an das zweite der asyndetisch verbundenen Ausdrücke angefügt, weil beide zusammen die Willens-Aeusserung des Volkes bezeichnen.

2. *spem adf. regni*: d. i. die Hoffnung auf die Herrschaft, nach der er strebte = *spem regni adpetendi*. — *eo impensius*: vgl. c. 40, 2; hier mit *crim.* u. *cresc.* zu verbinden. — *adv. p. voluntate*: 6, 42, 9: *comitia*

consulum adversa nobilitate habita. Das Gesetz über Assignationen vom *ager publicus* an die Plebs war *adv. p. vol.* verhandelt worden. — *patrum*: bezeichnet, wie das folgende *in curia* zeigt, den Senat. — *crescendi*: an Einfluss und Ansehen. s. c. 47, 7. — *et — et*: mit Wechsel der Construction. Im zweiten Gliede der Abl. abs., während im ersten *et ipse iuv.* Apposition zu dem in *ratus est* liegenden Subject *Tarq.* ist.

3. *et Rom. regia sc. tr.*: auch das röm. Königshaus brachte, wie die Königshäuser von Mycenä und Theben, das Beispiel einer Frevelthat hervor, die für die Tragödie passte und wie sie Dichter in ihren Dramen behandelten. — *regum*: Gen. obj.

4. *Hic*: Nach der das Gemüth des Lesers spannenden einleitenden Bemerkung §. 3 beginnt die historische Darstellung von dem Sturze des Servius, indem mit *Hic Tarq.* im Uebergange die Beziehung auf die schon erwähnte Person festgehalten wird. — *ediderim*: „esse dixerim“; s. c. 18, 2. — *plurib. auct.*: Abl. abs. = mit, nach den meisten G. — *habuerat*: man erwartet das Impfct. Das Ppfpct. steht wohl mit Bezug auf den im Folg. berichteten Tod des Bruders.

5. *et ipsae*: s. c. 12, 3. — *ne*: nicht etwa: zufällig ereignete es

Tulliae, regis filiae, nupserant, et ipsae longe dispares moribus. Forte ita inciderat, ne duo violenta ingenia matrimonio iungerentur, fortuna, credo, populi Romani, quo diuturnius Servi regnum esset, constituique civitatis mores possent. Angebatur ferox Tullia, 6 nihil materiae in viro neque ad cupiditatem neque ad audaciam esse; tota in alterum aversa Tarquinium eum mirari, eum virum dicere ac regio sanguine ortum; spernere sororem, quod virum nacta muliebri cessaret audacia. Contrahit celeriter similitudo eos, 7 ut fere fit malum malo aptissimum; sed initium turbandi omnia a femina ortum est. Ea secretis viri alieni adsuefacta sermonibus, nullis verborum contumeliis parcere de viro ad fratrem, de sorore ad virum; et se rectius viduam et illum caelibem futurum fuisse, contendere, quam cum impari iungi, ut elanguescendum aliena ignavia esset; si sibi eum, quo digna esset, dii dedissent virum, 8 domi se prope diem visuram regnum fuisse, quod apud patrem

sich, dass nicht u. s. w., was *ut non* heißen müsste; auch würde Liv. den Gedanken dann gewiss anders ausgedrückt haben. Der Sinn ist vielmehr: d. Schicksal hatte es so gefügt (dass auch die Schwestern *dispares moribus* waren) damit nicht etc., weil die Verbindung zweier *viol. ingenia* nur dadurch vermieden werden konnte. Dass die ungleichen Charaktere verbunden worden, ergibt sich daraus von selbst. — *fortuna p. R.*: 2, 40, 13: *ibi fortuna p. R. duos hostium exercitus . . confecit.* 7, 34, 6: *nos deinde aut fortuna p. R. aut nostra virtus expedit,* u. ö.

6. *Angebatur*: 21, 1, 5: *angebant virum Sicilia Sardiniaque amissae.* Hier ist *angi* als Verbum des Affects mit dem Acc. c. Inf. verbunden. — *ferox*: die Verbindung der Beiwörter mit dem Nom. propr. wird sonst im Latein. vermieden und das Adjectiv schliesst sich an ein beigefügtes *vir, mulier* u. a. an. Die Ausnahme ist hier dadurch bedingt, dass im Vorhergehenden von zwei *Tulliae* die Rede gewesen und die genannte als die *ferox* im Gegensatz zur andern, die *mitis ingenii* war, bezeichnet werden soll. — *materiae*: s. c. 39, 3. — *ad cupiditatem* — *audaciam*: wir gewinnen den Sinn der lat. Begriffe durch Zerlegung der Abstracta in ein Substantiv und ein dem Abstractum

entnommenes Attribut = zu ehrgeizigen Entwürfen und kühnen Thaten. — *aversa*: s. c. 6, 1: *avocare.* — *virum nacta*: *vir* auch hier in prägnantem Sinne. — *cessaret*: es fehlen lassen an. — *muliebri*: das Adject. wie c. 3, 4. *Muliebri* im Gegensatz zu *virum*; übr. = von ihrer Seite a. K. fehlen lassen.

7. *mal. m. aptissimum*: Sprüchwort wie: *similis simili gaudet.* — *fere*: s. c. 15, 6. — *viri al.*: der Gen. für den deutschen Präpositionalausdruck: *mit.* — *de viro*: sc. *suo viro*; dem entgegen vorher: *viri alieni.* — *ad fratrem*: ihres Mannes, wie bei *ad virum* auch *sororis* zu ergänzen. In den Worten sind Anaphora und Chiasmus (*vir — frater, soror — vir*) vermischt. — *rectius*: s. c. 13, 3. — *viduam*: allgemein = ledig. vgl. c. 43, 9. — *impari*: moribus. — *quam — iungi*: der Nebensatz ist hier in der oratio obl. ebenso wie der Hauptsatz in den Acc. c. Inf. übergegangen, obwohl gewöhnlich nach *quam* in dieser Verbindung der Coniunctiv steht. — *iungi*: frei an das Vorhergehende angefügt = als dass wir verbunden würden, um . . , oder: als verbunden zu werden, um etc.

8. *esset — videat*: der Wechsel zwischen Praes. und Impfct. in der orat. obl. ist bei Liv. nicht selten. — *adolecentem*: konnte von Tarq.

⁹ videat. — Celeriter adolescentem suae temeritatis implet. Arruns Tarquinius et Tullia minor, prope continuatis funeribus cum domos vacuas novo matrimonio fecissent, iunguntur nuptiis, magis non prohibente Servio quam adprobante.

47. Tum vero in dies infestior Tulli senectus, infestius coepit regnum esse. Iam enim ab scelere ad aliud spectare mulier scelus; nec nocte nec interdiu virum conquiescere pati, ne gratuita ² praeterita parricidia essent; non sibi defuisse, cui nupta diceretur, nec cum quo tacita serviret; defuisse, qui se regno dignum putaret, qui meminisset, se esse Prisci Tarquini filium, qui habere ³ quam sperare regnum mallet. 'Si tu is es, cui nuptam esse me arbitror, et virum et regem appello; sin minus, eo nunc peius ⁴ mutata res est, quod istic cum ignavia est scelus. Quin accingeris? Non tibi ab Corintho nec ab Tarquiniis, ut patri tuo, peregrina regna moliri necesse est; di te penates patriique et patris imago

nur gesagt werden, wenn er als Enkel des Tarq. Pr. angesehen wurde (s. §. 4). Wenn S. aber schon im Anfange seiner Regierung, c. 42, 1, seine Töchter mit den Söhnen des Tarq. Pr. vermählt, so konnte Tarq., da S. 44 Jahre regierte, unmöglich noch ein *adolescens* sein. — *temeritatis*: der Gen. bei *implet* nach der Analogie von *plenus*.

9. *Arruns Tarq.*: die asyndetische Kürze ist hier, wo das Resultat der Thätigkeit der Tullia angegeben wird, besonders wirksam und bedeutungsvoll. — *Arruns T. et Tullia*: ist offenbar Subject zu *iunguntur*, zumal die jüngere Tullia auch sonst als die Anstifterin des Unheils bezeichnet wird. Dann durfte es aber nicht *Arruns T.* heißen, was alle Handschriften haben, sondern *Lucius T.* Die Verwechslung ist entweder den Abschreibern oder Liv. selbst Schuld zu geben. Wollte man *Arruns T. et T. m.* als Subject zu *fecissent* ansehen, so würde die Ergänzung eines andern Subjects zu *iunguntur*. n. *Lucius et Tullia*, hart sein, und zugleich wäre dann *Tullia minor* unrichtig. Andere nehmen eine Lücke an und lesen: *Arruns Tarq. et Tullia [maior haud multo post morbo eodem obeunt; Lucius Tarquinius et Tullia] minor prope cet. — funeribus*: des *Arruns* und der *Tullia maior*. — *cum*

dom. — *fecissent*: Cic. Cat. 1, 6, 18: *cum morte superioris uxoris domum vacuum novis nuptiis fecisset*. Sall. Cat. 15, 2: *creditur necato filio vacuum domum scelestis nuptiis fecisse*.

47. 1. *infestior sen. infestius r.*: Liv. liebt sonst die Wiederholung desselben Adjectivs so, dass dem Positiv der Comparativ folgt. s. c. 7, 8. — *Infestus*: in passivem Sinne. — *gratuita*: umsonst, vergeblich.

2. *cui — cum quo*: n. Arruns Tarqu. — *nupta diceretur*: dagegen sogleich *cui n. esse*. Des Arruns Frau hatte sie geheissen, die des Lucius wollte sie sein, sofern er in ihrem Sinne ein Mann sein wollte. s. §. 3. — *serviret*: die Herrschaft Anderer tragen.

3. *Si tu is es*: über diesen Uebergang in die directe Rede bei steigendem Affect s. c. 13, 3. Vgl. die ähnliche Anrede der Tanaquil c. 41, 3. — *eo peius m. r. est*: um so schlimmer ist die Wendung, welche die Sache genommen. — *istic*: bezieht sich auf die angeredete Person; über das Adverb = *in te* s. c. 9, 10.

4. *ab*: von — aus. — *moliri* = „parare“ mit Hindeutung auf die dazu nöthige Mühe u. Anstrengung. — *peregrina regna*: „ein fremder Thron“, c. 41, 3: *et nos peregrini regnavimus*. — *di penates*: s. c. 1, 9. Beachte die Allitteration und die

et domus regia et in domo regale solium et nomen Tarquinius creat vocatque regem. Aut si ad haec parum est animi, quid 5 frustraris civitatem? quid te ut regium iuvenem conspici sinis? Facesse hinc Tarquinius aut Corinthum; devolvere retro ad stirpem, fratris similior quam patris.' His aliisque increpando iuvenem 6 instigat, nec conquiescere ipsa potest, si, cum Tanaquil, peregrina mulier, tantum moliri potuisset animo, ut duo continua regna viro ac deinceps genero dedisset, ipsa, regio semine orta, nullum momentum in dando adimendoque regno faceret. His muliebribus 7 instinctus furiis Tarquinius circumire et prensare minorum maxime gentium patres; admonere paterni beneficii, ac pro eo gratiam repetere; adlicere donis iuvenes; cum de se ingentia pollicendo, tum regis criminibus omnibus locis crescere. Postremo, ut iam agen- 8 dae rei tempus visum est, stipatus agmine armatorum in forum irrupit. Inde, omnibus percussis pavore, in regia sede pro curia sedens patres in curiam per praeconem ad regem Tarquinium citari iussit. Convenere extemplo, alii iam ante ad hoc praeparati, alii 9 metu, [ne non venisse fraudi esset, novitate ac miraculo attoniti et iam de Servio actum rati. Ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ul- 10 tima orsus; servum servaque natum post mortem indignam parentis sui, non interregno, ut antea, inito, non comitiis habitis, non

in der Häufung u. polysynditischen Verbindung sich zeigende Fülle des Ausdrucks. — *imago*: s. c. 34, 6. — *domus regia*: des Tarquinius; dagegen *regale solium*, wie auch sonst. *Regius* ist, was und wie es einem Könige gehört, *regalis*: was und wie es zum Amte, zur Würde, zum Begriffe des Königs gehört, passt.

5. *frustr. civitatem*: die in Tarq. den künftigen Herrscher sah. — *conspici*: allgemein, von Allen (*con*) gesehen werden; *consp. sin.* sich öffentl. zeigen. — *devolvere ad stirpem*: „sinke zurück auf deinen Ursprung“.

6. *si*: für den Fall dass, wenn es sich etwa ereignen sollte, dass; s. c. 40, 2. — *momentum*: der Ausschlag, die Entscheidung.

7. *prensare*: wie diejenigen es später zu thun pflegten, die sich um ein Amt bewarben. Sie gingen umher, fassten die Leute bei der Hand und baten um ihre Stimme; daher das Wort selbst absolut steht = sich bewerben (bei Jem.). — *min. gentium*: warum bei diesen?

s. c. 35, 6. — *regis criminibus*: subjectiv = *criminationibus*; vgl. c. 46, 2: *criminandi Servi*. c. 6, 14, 11: *sermone pleni criminum in patres*. — *crescere*: wie c. 46, 2 = Anhang gewinnen. — *omnibus locis*: d. i. nicht bloss im Senate, wie c. 46, 2, verschaffte er sich einen Anhang, sondern auch ausserhalb desselben, bei den *iuvenes*.

8. *tempus*: s. c. 35, 2. — *forum*: im weiteren Sinne, da hier das Comitium gemeint ist, s. c. 36, 5. — *pro curia*: wie das Folg. zeigt, nicht vor der Curie, sondern vorne an in derselben. c. 24, 22, 1: *pro Concordiae ara* = vorne auf. 26, 41, 5: *pro ripa Iberi stantes*.

9. *non venisse*: ein Begriff. — *fraudi*: s. c. 24, 5. — *novit ac mirac.*: s. c. 46, 6; durch die neuen unbegreiflichen Erscheinungen. — *actum*: sc. *esse*; es sei um — geschehen.

10. *ab stirpe ultima*: von der frühesten Abstammung des Serv. begann er mit seinen Schmähungen. — *non — non — non — non*:

per suffragium populi, non auctoribus patribus, muliebri dono
 11 regnum occupasse. Ita natum, ita creatum regem, fautorem infimi
 generis hominum, ex quo ipse sit, odio alienae honestatis ereptum
 12 primoribus agrum sordidissimo cuique divisisse; omnia onera, quae
 communia quondam fuerint, inclinasse in primores civitatis; insti-
 tuisse census, ut insignis ad invidiam locupletiorum fortuna esset
 et parata, unde, ubi vellet, egentissimis largiretur.

48. Huic orationi Servius cum intervenisset trepido nuntio
 excitatus, extemplo a vestibulo curiae magna voce: 'quid hoc' in-
 quit, 'Tarquini, rei est? qua tu audacia me vivo vocare ausus es
 2 patres aut in sede considerare mea?' Cum ille ferociter ad haec, 'se
 patris sui tenere sedem, multo, quam servum, potiore filium regis
 regni heredem; satis illum diu per licentiam eludentem insultasse
 dominis', clamor ab utriusque fautoribus oritur, et concursus po-
 3 puli fiebat in curiam, apparebatque, regnaturum, qui vicisset. Tum
 Tarquinius, necessitate iam etiam ipsa cogente ultima audere, multo
 et aetate et viribus validior, medium arripit Servium elatumque e

Anaphora. Die beiden ersten und die beiden letzten Glieder ordnen sich zu zwei Gruppen: ohne Int. u. ohne Comitien, nicht durch das Volk nicht durch die *patres*. Ueber den Wahlact s. c. 17, 10. Die spätere Wahl des Serv. ist nicht erwähnt. — *muliebri*: s. c. 3, 4. Asyndeton wie c. 25, 3.

11—12. *al. honestatis*: die auf dem Adel der Geburt beruhte. — *ereptum prim. agrum*: zur Sache. s. c. 46, 1. Die Verdrehung der tatsächlichen Verhältnisse wurde durch das Motiv des Redenden bedingt. — *onera*: wie c. 42, 5 *munia*; s. bes. c. 43, 9. — *communia* erklärt sich aus 42, 5: *munia non viritim, ut ante*. — *insignis*: der Reichtum wurde bekannt, um dem Neide anheimzufallen. — *locupletiorum*: der Begüterten; der Ausdruck ist gewählt, weil der Census sich nur auf den Grundbesitz bezog und nur die *locupletes* oder *adsidui* zu den Classen gehörten. — *fortuna*: s. c. 42, 4.

48. 1. *a*: wie c. 47, 4. — *vocare p. in sede cons.*: die beiden Handlungen, durch welche Tarquinius als König aufgetreten.

2. *cum ad haec*: mit Auslassung von *dixisset*, wie c. 35, 3. — *multo pot. heredem esse*: ein berechtig-

terer Erbe, mit mehr Recht Erbe sein. Das Reich wird damit als Erbreich bezeichnet, — *illum*: die angeredete Person. — *eludentem*: absolut, s. dagegen c. 36, 4. — *dominis*: mit Beziehung auf den Sklavenstand des Servius. — *oritur*: das Praes. wie im Folg. *arripit*, um das entscheidende Eintreten der Handlungen und den Fortgang der Begebenheit zu bezeichnen, während in *fiebat* u. *apparebat* die Erzählung stillsteht. — *qui vicisset*: in dem Kampfe, der zwischen den beiden Parteien auszubrechen drohte.

3. *iam etiam*: „bereits auch“ (Wb.). Hatte ihn die Sucht zu herrschen so weit getrieben, so musste er jetzt entweder sein Ziel auf alle Weise erreichen, oder das Schlimmste erwarten. — *ultima*: vgl. c. 15, 2. — *per*: mit dem Begriffe der Ausdehnung 'über—hin'. — *in inf. partem*: an den Fuss der Treppe, die vom Comitium zur Curie führte, s. c. 36, 5. — *ad cog. senatum*: *senatum cogere* heisst sonst stets den Senat zusammenberufen, versammeln. Die Senatoren hatten in Folge des Tumults ihre Sitze verlassen; T. kehrte also in die Curie zurück, um die Senatoren zur Sitzung wieder zu versammeln.

curia in inferiorem partem per gradus deiecit; inde ad cogendum senatum in curiam rediit. Fit fuga regis apparitorum atque comitum; ipse prope exsanguis ab iis, qui missi ab Tarquinio fugientem consecuti erant, interficitur. Creditur, quia non abhorret a cetero scelere, admonitu Tulliae id factum. Carpento certe, id quod satis constat, in forum invecta nec reverita coetum virorum evocavit virum e curia regemque prima appellavit. A quo facessere iussa ex tanto tumultu, cum se domum reciperet pervenissetque ad summum Cyprium vicum, ubi Dianium nuper fuit, flectenti carpentum dextra in Vrbium clivum, ut in collem Esquiliarum eveheretur, restitit pavidus atque inhibuit frenos is, qui iumenta agebat, iacentemque dominae Servium trucidatum ostendit. Foedum inhumanumque inde traditur scelus, monumentoque locus est: Sceleratum vicum vocant, quo amens, agitantibus furiis sororis ac viri, Tullia per patris corpus carpentum egisse fertur, partemque sanguinis ac caedis paternae cruento vehiculo, contaminata ipsa respersaque, tulisse ad penates suos virique sui, quibus iratis malo regni principio similes prope diem exitus sequerentur.

Servius Tullius regnavit annos quattuor et quadraginta ita, ut bono etiam moderatoque succedenti regi difficilis aemulatio esset. Ceterum id quoque ad gloriam accessit, quod cum illo simul iusta ac legitima regna occiderunt. Id ipsum tam mite ac tam moderatum imperium tamen, quia unius esset, deponere eum in animo

4. *regis*: n. Servii. — *fugientem*: nach seiner Wohnung auf dem Esquilin, s. c. 44, 3.

5. *cet. scelere*: der Tullia. Der Sing., weil nur an das sogleich erzählte *scelus* gedacht ist. — *certe*: wenigstens.

6. *facessere*: sich fortmachen. — *Cyprium vicum*: Varro l. l. 4, 52: *vicus Cyprius a Cypro* (dictus) *quod ibi Sabini cives consederunt, qui a bono omine id appellarunt, nam Cyprum Sabine bonum dicitur*. Die topographischen Verhältnisse sind nicht ganz klar. Soviel steht fest, dass d. *vic. Cyp.* eine unter der Höhe der Carinen hinlaufende und ansteigende Strasse war, daher *summum C. v.*, der höchste Punkt. Von dort musste der *Vrbius Clivus* zur Wohnung auf dem Esquilin führen. (Beck.) — *Dianium*: ein Tempel der Diana; das *Dianium*, wie im Griech. *Ἡρακλειῶν*. — *flectenti*: für „*flectere iubenti*“, wie sogleich *carpentum egisse*. — *dextra*: rechts nach etc., statt *ad dextram*, entschuldigt

durch die folgende nähere Bezeichnung in *cliv.* — *flectenti*: n. *Tulliae flectenti restitit is, qui*.

7. *inde*: wir: „hier“. s. c. 1, 6. — *locus*: der höchste Punkt des *Vicus Cyprius*; s. o. — *agit. furiis*: „die Rachegeister“ treiben die Frevlerin von Verbrechen zu Verbrechen. Die wenigen Worte zeichnen den Seelenzustand vortrefflich. — *per*: s. § 3. — *quibus*: auf dass durch ihren Zorn. Der Frevel war so gross, die Strafe so unausbleiblich, dass sie als als provocirt, fast als beabsichtigt erschien. — *prope diem*: freilich geschah dies erst nach längerer Zeit.

8. *bono*: mit Nackdruck vorangestellt; auch für einen guten. — *cum illo* — *occiderunt*: so werden auch 2, 1, 2: die *priores reges* dem letzten Tarquinius gegenübergestellt.

9. *Id ipsum*: (und doch) soll er eben diese, od. selbst diese. — *unius esset*: eine Alleinherrschaft. — *auctores sunt: auctorem esse* = Ge-

habuisse, quidam auctores sunt, ni scelus intestinum liberandae patriae consilia agitati intervenisset.

49. Inde L. Tarquinius regnare occepit, cui Superbo cognomen facta indiderunt, quia socerum gener sepultura prohibuit, Romulum quoque insepultum perisse dictitans, primoresque patrum, quos Servi rebus favisse credebat, interfecit; conscius deinde, male quaerendi regni ab se ipso adversus se exemplum capi posse, armatis corpus circumsaepsit; neque enim ad ius regni quicquam praeter vim habebat, ut qui neque populi iussu neque auctoribus patribus regnaret. Eo accedebat, ut in caritate civium nihil spei reponenti metu regnum tutandum esset. Quem ut pluribus incuteret, cognitiones capitalium rerum sine consiliis per se solus exercebat. Perque eam causam occidere, in exilium agere, bonis multare poterat non suspectos modo aut invisos, sed unde nihil aliud quam praedam sperare posset. Praecipue ita patrum numero imminuto, statuit nullos in patres legere, quo contemptior paucitate ipsa ordo esset, minusque per se nihil agi indignarentur. Hic enim regum primus traditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi solvit; domesticis consiliis rem publicam administravit; bellum, pacem, foedera, societates per se ipse, cum

währsmann sein für etwas, etwas berichten. — *liberandam*: von der Königsherrschaft. s. 2, 1, 1: *Liberiam hinc populi etc.*

49. Ueber die Darstellung, der folg. Begebenheiten, vgl. die Bemerkungen z. Anf. v. c. 9 u. c. 22.

1—2. *Superbo*: weil er sich übermüthig über menschliche u. göttliche Gesetze hinwegsetzte. — *facta*: wird näher erklärt durch das folg. *quia* — *prohibuit etc.* — *Romulum*: s. darüber c. 16. — *ab s. i. adv. s. c.*: von ihm entnommen und gegen ihn angewandt werden. — *armatis*, substantivirt, 'Leibwache'. Der Abl. instr. von Personen ist bei Liv. häufig, besonders findet sich *armatis* oft so.

3. *ad ius regni*: d. i. in Bezug auf das Recht zu herrschen, oder: um ein Recht zu begründen, geltend zu machen. Ueber diesen Gebrauch von *ad* s. c. 55, 7. Freilich ein Recht konnte ihm die Gewalt nicht schaffen; auch die Erbfolge konnte ein solches nicht geben, da der Thron in R. nicht erblich war, obwohl solches von den Präten-

fach behauptet worden. — *pop. iussu* — *auctoribus p.*: s. c. 17, 10.

4—5. *n. s. reponenti*: n. *Tarquinius*. — *cognitiones c. r.*: Untersuchungen peinlicher Verbrechen. *cap. r.* Sachen, bei denen die Strafe das *caput*, den Inbegriff der bürgerl. Rechte und ausser dem Leben auch die *libertas* und *civitas* treffen konnte. — *sine consiliis*: ohne Beisitzer, wie es der Ernst der Sache und die Verhängung so schwerer Strafen rathsam erscheinen liess. — *Per causam*: „unter dem Vorwande“. — *unde* = „*a quibus*“; s. c. 9, 10.

6. *nullos* — *legere*: znm Ersatz für die Ausgeschiedenen. — *per se n. agi*: wie das zu verstehen, zeigt das Folgende.

7. *dom. consiliis*: im Gegensatz zum Senat, dem *publicum cons.* Gewiss mit Absicht folgt: *rem publicam adm.* T. hörte nur den Rath seiner nächsten Freunde und Anhänger. — *cum qu. voluit*: gehört zunächst nur zu *fecit*. — *ac senatus*: hat sich an *populi* angeschlossen, während die Ausdrücke *iubere*, *iussu*, *iniussu* sonst vom Senate nicht gebräuchlich sind.

quibus voluit, iniussu populi ac senatus fecit diremitque. Latino- 8
rum sibi maxime gentem conciliabat, ut peregrinis quoque
opibus tutior inter cives esset, neque hospitia modo cum pri-
moribus eorum, sed adfinitates quoque iungebat. Octavio Mamilio 9
Tusculano — is longe princeps Latini nominis erat, si famae cre-
dimus, ab Ulixē deaque Circa oriundus —, ei Mamilio filiam nu-
ptum dat, perque eas nuptias multos sibi cognatos amicosque eius
conciliat.

50. Iam magna Tarquini auctoritas inter Latinorum proceres
erat, cum in diem certam ut ad lucum Ferentinae conveniant, in-
dicit: esse, quae agere de rebus communibus velit. Conveniunt 2
frequentes prima luce; ipse Tarquinius diem quidem servavit, sed
paulo ante, quam sol occideret, venit. Multa ibi toto die in concilio
variis iactata sermonibus erant. Turnus Herdonius ab Aricia fero- 3
citer in absentem Tarquinium erat invectus: 'Haud mirum esse
Superbo inditum Romae cognomen'; — iam enim ita clam quidem
mussitantes, vulgo tamen eum appellabant; — 'an quicquam super-

8. *Latinorum*: die Erwähnung der Verhältnisse zu den anderen Staaten (§ 7) bildet passend den Uebergang zu der von Tarq. bewirkten Abhängigkeit Latiums von Rom. — *hospitia*: wie Servius c. 45, 2.

9. *ab—oriundus*: *ab*, wie immer von der Herleitung des Geschlechtes „von entfernten Vorfahren“. Die Mamilier von Tusculum wollten von Telegonus, einem Sohn des Ulixes und der Circe, abstammen, der mit seinen Brüdern Agrios und Latinos über die Tyrrhener geherrscht. — *Circa*: statt der griech. Form Circe, s. z. *Proca*, c. 3, 9. — *ei*: nach dem Zwischensatze das Nomen wieder aufnehmend. s. c. 19, 1. — *nuptum dat*: das Supinum, weil bei *dare* der Begriff der Bewegung wie bei *mittere* vorherrscht.

50. 1. *Iam—cum*: s. c. 25, 8. — *Ferentina*: eine latinische Quellgöttin (c. 51, 9: *ad caput aquae Fer.*). In dem Haine derselben am Albanerberge, unterhalb Alba Longa, fanden die Versammlungen der Abgeordneten der latinischen Bundesstaaten statt. — *in d. c. ut—conv. indicit*: sonst *diem indicere* oder *concilium indicere*, wie § 4, u. ä. Für *concilium* tritt hier ein Objects-Satz ein: *ut—convenient*, wozu *in diem certam* = 'auf einen b.

Tag', freilich nicht ganz passt. — *indicit*: Rom war also Bundeshaupt. s. c. 45, 3: *ea erat confessio, caput rerum Rom. etc.* — *de r. communibus*: nach Dionys. H. handelte es sich um einen Bundeskrieg gegen die Sabiner.

2. *paulo a. q. s. occideret*: der Sonnenuntergang schloss die Versammlung, wie auch mit Sonnenuntergang die Senats-Sitzungen geschlossen wurden. — *iactata*: denn Beschlüsse konnten die Versammelten, da das Bundeshaupt fehlte, nicht fassen.

3. *Turnus Herdonius* von Aricia wird von andern Autoren als Feind des Octavius Mamilius von Tusculum bezeichnet und damit auch seine Feindschaft gegen den Schwiegervater desselben, Tarq., motivirt. — *ab*: s. c. 21, 3. vgl. 3, 22, 2: *bellum a Volscis*. *Ab* zur Bezeichnung der Herkunft, des Vaterlandes; s. auch 4, 3, 11: *incola ab Tarquiniis*. 2, 22, 2: *obsides dant trecentos principum a Cora atque Pometia liberos*. — *Aricia*: am Albanerberge. — *inditum*: n. ei. — *clam quidem*: zwar nur im Geheimen, aber doch allgemein. — *an quicquam—esse*: die rhetorischen Fragen der directen Rede, auf welche man keine Antwort erwartet und die also bei

4 bius esse quam ludificari sic omne nomen Latinum? Principibus
 longe a domo excitis, ipsum, qui concilium indixerit, non adesse.
 Temptari profecto patientiam, ut, si iugum acceperint, obnoxios
 premat. Cui enim non apparere, adfectare eum imperium in La-
 5 tinos? Quod si sui bene crediderint cives, aut si creditum illud et
 non raptum parricidio sit, credere et Latinos, quamquam ne sic
 6 quidem alienigenae, debere; sin suos eius paeniteat, quippe qui
 alii super alios trucidentur, exsulatum eant, amittant bona, quid
 spei melioris Latinis portendi? Si se audiant, domum suam quem-
 que inde abituros neque magis observaturos diem concilii, quam
 7 ipse, qui indixerit, observet.⁷ Haec atque alia eodem pertinentia
 seditiosus facinorosusque homo iisque artibus opes domi nactus
 8 cum maxime dissereret, intervenit Tarquinius. Is finis orationi
 fuit. Aversi omnes ad Tarquinium salutandum; qui, silentio facto,
 monitus a proximis, ut purgaret se, quod id temporis venisset,
 disceptatorem ait se sumptum inter patrem et filium cura recon-
 ciliandi eos in gratiam moratum esse; et quia ea res exemisset
 9 illum diem, postero die acturum, quae constituisset. Ne id qui-
 dem ab Turno tulisse tacitum ferunt; dixisse enim, nullam brevior
 esse cognitionem quam inter patrem et filium, paucisque transigi
 verbis posse: ni pareat patri, habiturum infortunium esse.

Frageform die Geltung von Aus-
 sagesätzen haben, treten bei der
 oratio obliqua in den Acc. c. Inf.
 7, 18, 5: *plebs fremit: quid se
 vivere, quid in parte civium cen-
 seri.* — *nomen*: s. c. 10, 3.

4. *temptari pat.*: vgl. c. 32, 4. —
imper. in Latinos: s. c. 21, 3 u. c.
 28, 6.

5. *Quod*: sc. *imperium*. — *cre-
 diderint*: n. *ei, Tarquinio*. — *sui*:
 die eigenen, s. c. 26, 11. — *bene*:
 zu ihrem Wohle. — *aut si*: oder
 wenn sie überhaupt ihm anvertraut
 und nicht vielmehr u. s. w. —
credere: n. *ei imperium*. — *sic*:
 dann, wenn die Sache sich so ver-
 hielt. vgl. *ita*, c. 8, 2.

6. *se audiant*: auf Jem. hören,
 ihm folgen. — *neque magis —
 quam*: „ebenso wenig“. (Heus.) —
observ. diem: „den Termin ein-
 halten“.

7. *seditiosus*: so nennt ihn Liv.,
 weil er durch die späteren Zustände
 befangen die Latiner schon als voll-
 ständig abhängig von Rom betrach-
 tet. — *iisque artibus*: die er vorhin
 gezeigt, und wie sie die ihm eben
 beigelegten Epitheta bezeichnen. —

cum maxime: als er gerade. — *is*
 — *fuit*: das machte der Rede (*ora-
 tioni*) ein Ende.

8. *Aversi*: a Turno. s. c. 40, 7
 u. c. 6, 1. — *id temporis*: = *eo
 tempore*, 'erst um diese Zeit'; der
 Acc. des Neutrums des Pron. wie
 c. 8, 3 bei *hoc genus*. — *exemisset*:
 öfter *diem eximere dicendo*, von
 Senatoren, die durch lange Reden in
 der Senatssitzung es verhinderten,
 dass vor Sonnenuntergang ein Be-
 schluss gefasst werden konnte.

9. *tulisse tacitum*: n. *Tarquini-
 um*. *Tacitum* bezeichnet hier das,
 worüber geschwiegen wird, was
 unbesprochen, „ungerügt“ bleibt,
 also = so, dass Turnus dazu
 schwieg; so 3, 45, 6: *ut tacitum
 feras* (sc. *a me*) *quod celari vis*.
Tulisse: davontragen = er kam
 damit nicht ohne Rüge von Turnus
 davon, er entging damit nicht einer
 Rüge. Gewöhnlicher wäre: *id Tur-
 num tulisse tacitum*. — *tulisse* —
dixisse: zu *dixisse* ist *Turnum*
 Subj.; der Wechsel des Subj. ist
 hart. vgl. c. 4, 3. — *cognitionem*:
 s. c. 49, 4. — *habiturum*: n. *filium*.

51. Haec Aricinus in regem Romanum increpans ex concilio abiit. Quam rem Tarquinius aliquanto, quam videbatur, aegrius ferens confestim Turno necem machinatur, ut eundem terrorem, quo civium animos domi oppresserat, Latinis iniceret. Et quia pro 2 imperio palam interfici non poterat, oblato falso crimine insontem oppressit. Per adversae factionis quosdam Aricinos servum Turni auro corripit, in deversorium eius vim magnam gladiatorum inferri clam sineret. Ea cum una nocte perfecta essent, Tarquinius, paulo 3 ante lucem accitis ad se principibus Latinorum, quasi re nova perturbatus, moram suam hesternam, velut deorum quadam providentia illatam, ait saluti sibi atque illis fuisse. Ab Turno dici sibi et 4 primoribus populorum parari necem, ut Latinorum solus imperium teneat. Adgressurum fuisse hesterno die in concilio; dilatam rem esse, quod auctor concilii afuerit, quem maxime peteret. Inde illam 5 absentis insectationem esse natam, quod morando spem destituerit. Non dubitare, si vera deferantur, quin prima luce, ubi ventum in concilium sit, instructus cum coniuratorum manu armatusque ven-

Ueber den Umfang der *patria potestas* bei den Römern s. c. 26, 9.

51. 1. *Haec increpans*: dagegen steht *increpare* ohne Object c. 26, 3 u. s. — *in — regem*: in drückt die Richtung der Handlung auf die Person aus (c. 28, 6) = gegen den König, so auch *incusare in aliquem* u. a.

2. *pro imperio*: Aus der Bezeichnung des Verhältnisses, 'gemäss, nach' u. ä. entwickelt sich für *pro* die Bedeutung: 'vermöge, kraft' des *imperium* (über dessen Bedeutung s. c. 17, 10 d.), das ihm in Rom das *ius necis* gab (s. c. 49, 5.) während bei der Verurtheilung eines Bundesgliedes die Zustimmung des *concilium* erfordert wurde. — *obl. crimine*: über *crimen* s. c. 47, 7. — *Offerre*: vorbringen, n. bei der Bundesversammlung, = *proferre*, wie Cic. Lael. 18: *addendum eodem est, ut ne criminibus aut inferendis delectetur, aut credat oblati*; oder = *obicere*, gegen Jem. vorbringen. — *adv. factionis*: Gegenpartei, die von Tarq. gewonnen den Anschluss an Rom betrieb. s. § 3.

3. *principibus*: dass sie nicht die Bundesversammlung, das *concilium*, ausmachten, zeigt § 8: *conc. advocatur*. Es sind die Ersten, die

Einflussreichsten. c. 49, 8: *hospitia cum primoribus iungebat*; c. 50, 1: *magna T. auct. i. Lat. proceres*. Man vermuthet, dass Tarq. die einzelnen *principes* (*prim. proc.*) veranlasst und ihnen behülfflich gewesen, die Herrschaft in ihren Städten an sich zu reißen. Diese 'Tyrannen' standen und fielen mit ihm und bildeten seine Partei, durch die er Latium unterwarf. s. c. 52, 4: *ceterum capita etc.*

4. *Ab Turno*: n. *parari*. — *populorum*: sc. *Latinorum*. — *Adgr. fuisse*: n. *Turnum*; er würde es unternommen, ausgeführt haben. — *auctor*: der das c. berufen und also den Vorsitz führte. — *peteret*: der Wechsel des Conj. der Haupt- und Neben-Tempora ist zwar in der orat. obl. nicht selten; hier muss indess das einzeln stehende Imperfect auffallen, welches sich daraus erklärt, dass die Lebhaftigkeit der Darstellung, welche die Haupttempora veranlasst, sich auf diese Nebenbemerkung, die zum Hauptsatz nicht in enger Beziehung steht, nicht erstreckt.

5. *spem destituerit*: anders c. 41, 1: *spes me destituit*. — *instructus*: nicht mit *cum manu* zu verbinden, sondern *cum* drückt die Begleitung aus.

6 turus sit. Dicitur gladiatorum ingentem esse numerum ad eum con-
 vectum. Id vanum necne sit, extemplo sciri posse. Rogare eos,
 7 ut inde secum ad Turnum veniant. Suspectam fecit rem et in-
 genium Turni ferox et oratio hesternae et mora Tarquini, quod
 videbatur ob eam differri caedes potuisse. Eunt inclinatis quidem
 ad credendum animis, tamen, nisi gladiis deprehensis, cetera vana
 8 existimaturi. Vbi est eo ventum, Turnum ex somno excitatum
 circumstant custodes; comprehensisque servis, qui caritate do-
 mini vim parabant, cum gladii abditi ex omnibus locis deverticuli
 protraherentur, enimvero manifesta res visa, iniectaeque Turno
 catenae; et confestim Latinorum concilium magno cum tumultu
 9 advocatur. Ibi tam atrox invidia orta est gladiis in medio positis,
 ut indicta causa, novo genere leti deiectus ad caput aquae Feren-
 tinae, crate superne iniecta saxisque congestis, mergeretur.

52. Revocatis deinde ad concilium Latinis Tarquinius collau-
 datisque, qui Turnum novantem res pro manifesto parricidio merita
 2 poena adfecissent, ita verba fecit: Posse quidem se vetusto iure
 agere, quod, cum omnes Latini ab Alba oriundi sint, [in] eo foedere

6. *ad*: ist nicht = *apud*, sondern bezeichnet die Richtung der Handlung. — *inde*: von dort, oder, = *extemplo*, von der Stelle aus, d. i. sofort.

7. *hesterna*: das Wort ist § 3 im Munde des Sprechenden an seiner Stelle, hier aber = 'vom vorhergehenden Tage'. Die *oratio* war *hesterna* im Sinne der Latiner, welche sich die Verdachtsgründe vergegenwärtigten und deren Gedanken der Satz wiedergibt. — *nisi g. deprehensis*: *nisi* steht beim Abl. abs., wenn der Hauptsatz negiert ist. Die Negation liegt in *vana exist.* — *cetera*: 'auch' das andere. — *existimaturi*: mit dem Vorsatze, oder geneigt zu glauben.

8. *caritate*: Abl. des Grundes. s. c. 26, 12: *admiratione*. — *enimvero*: 'da allerdings', 'da freilich'. 2, 45, 10: *his freti occurrant portis, ingerunt probra, aegre abstinent, quin castra oppugnent. Enimvero non ultra contumeliam pati Romanus posse*. Es bezeichnet *enim-vero* die Behauptung zugleich als eine aus der Sachlage sich ergebende Folge.

9. *indicta causa*: Es wurde dem der *perduellio* (s. c. 26, 5 ff.) Angeklagten keine Vertheidigung ge-

stattet u. der Untersuchung schien es bei der *manifesta res* § 8 (vgl. 52, 1: *pro manifesto parricidio*) nicht zu bedürfen. — *caput*: = *fontem*. — *crate* — *cong. mergere-tur*: dieselbe Strafe des Ersäufens unter Flechtkörben wird 4, 50, 4 erwähnt.

52. 1. *qui*: causal. — *novantem res*: = dem griech. *νεωτερίσειν*. Diese Bezeichnung des Unternehmens des Turnus passt zu der c. 50, 7 erwähnten Ansicht des Liv. — *parricidium*: s. c. 26, 5. In wiefern war das Vergehen des T. ein *parricidium*?

2. *vet. i. agere*: wie c. 14, 1: *iure gentium agere*. — *omnes* — *sint*: c. 3, 7 dagegen *aliquot coloniae etc.* s. d. Anm. das. — Ebenso wie hier Tarq. dem Zwecke seiner Deduction gemäss von allen voraussetzt, was nur von einem Theile galt, so auch im folg. *res Albana cum col.*, obwohl in dem Bündnisse mit Tullus c. 24 u. c. 32, 3 von den alb. Colonien nichts erwähnt wird. Der Zusatz *omnis* scheint die Auffassung: *cum coloniis* begründen zu sollen. — *[in] eo foedere*: sonst stets *foedere teneri* und nur *in officio, in servitute teneri* u. ä., was hier nicht passt. — *ab Tullo*: von

teneantur, quo ab Tullo res omnis Albana cum coloniis suis in Romanum cesserit imperium; ceterum se utilitatis id magis omnium 3 causa censere, ut renovetur id foedus, secundaque potius fortuna populi Romani ut participes Latini fruantur, quam urbium excidia vastationesque agrorum, quas Anco prius, patre deinde suo regnante perpassi sint, semper aut expectent aut patiantur. Haud difficulter 4 persuasum Latinis, quamquam in eo foedere superior Romana res erat; ceterum et capita nominis Latini stare ac sentire cum rege videbant, et Turnus sui cuique periculi, si adversatus esset, recens erat documentum. Ita renovatum foedus, indictumque iunioribus 5 Latinorum, ut ex foedere die certa ad lucum Ferentinae armati frequentes adessent. Qui ubi ad edictum Romani regis ex omni- 6 bus populis convenere, ne ducem suum neve secretum imperium propriave signa haberent, miscuit manipulos ex Latinis Romanisque, ut ex binis singulos faceret binosque ex singulis; ita geminatis manipulis centuriones imposuit.

53. Nec, ut iniustus in pace rex, ita dux belli pravus fuit; quin ea arte aequasset superiores reges, ni degeneratum in aliis huic quoque decori offecisset. Is primus Volscis bellum in ducen- 2

T. ab, seit T. Die Gestaltung des Verhältnisses unter Servius wird übergangen.

3. *ceterum*: entsprechend dem *quidem* § 2. — *utilitatis o. causa*: Gegensatz zu *vét. iure*. — *id censere ut*: *censeo* mit *ut* in der Bed., ich bin der Ansicht (dass geschehen soll), ich rathe. — *magis*: nicht 'vielmehr' (*potius* s. praef. 13), sondern: 'mehr', 'lieber'. — *partic. fruantur*: etwa: 'mitgeniessen'. — *Anco*: c. 32 f. — *patre*: c. 35, 7; c. 38, 4.

4. *super, R. r. erat*: es war kein *foedus aequum* und die Latiner wurden damit abhängig von Rom. — *capita: principes*; s. c. 51, 3. — *stare cum aliquo*: auf Jem. Seite stehen. — *documentum*: s. praef. 10.

5. *iunioribus*: die waffenfähige Mannschaft. — *ex foedere*: ebenso c. 23, 7 u. 26, 1.

6. *populis*: s. c. 51, 4. — *ne haberent*: damit die Latiner nicht gefährlich werden konnten, räumte er ihrem Kriegsheere keine selbstständige Stellung ein, wobei sie ihre eigenen Fahnen u. Führer u. für sich abgesonderten (*secretum*) Oberbefehl gehabt hätten, sondern

vermischte die lat. u. röm. Mannschaften. — *ut — singulis*: der Ausdruck ist gesucht. Man beginne mit der zweiten Hälfte desselben, dann ist der Sinn: nachdem er aus den einzelnen Manipeln zwei gemacht (d. h. er theilte jede in zwei Hälften), machte er aus je zwei (solcher Hälften) einen. Der Ausdruck ist dadurch dunkel, dass die Hälften des Manipels nicht als solche, sondern als Manipel bezeichnet werden.

53. 1. *degeneratum*: das Neutrum des Part. Perf. Pass. findet sich von Liv. an oft so, wie die Griechen den Inf. Aor. oder Perfect. mit dem Artikel gebrauchen, wo wir eine Umschreibung: 'der Umstand, der Zufall, dass' oder ein Abstractum anwenden. 4, 16, 4: *refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege cautum* (d. i. 'der Umstand, dass gesetzlich verboten worden') *ne liceret etc.* u. ö. Mit einer Präposition 29, 10, 4: *propter crebrius eo anno de caelo lapidatum*. (N.) — *in aliis*: s. c. 22, 6 zu *omnium*.

2. *Is*: 'Er war es, der'. — *Volscis*: sie waren umbrisch-sabellischen Stammes. — *in duc. — annos*:

tos amplius post suam aetatem annos movit, Suessamque Pometiam
 3 ex his vi cepit. Vbi cum divendita praeda quadraginta talenta ar-
 genti refecisset, concepit animo eam amplitudinem Iovis templi,
 quae digna deum hominumque rege, quae Romano imperio, quae
 ipsius etiam loci maiestate esset; captivam pecuniam in aedifica-
 tionem eius templi seposuit.

4 Excepit deinde eum lentius spe bellum, quo Gabios, propin-
 quam urbem, nequiquam vi adortus, cum obsidendi quoque urbem
 spes pulso a moenibus adempta esset, postremo minime arte Ro-
 5 mana, fraude ac dolo, adgressus est. Nam cum, velut posito bello,
 fundamentis templi faciendis aliisque urbanis operibus intentum se
 esse simularet, Sextus filius eius, qui minimus ex tribus erat, trans-
 fugit ex composito Gabios, patris in se saevitiam intolerabilem con-
 6 querens. 'Iam ab alienis in suos vertisse superbiam, et liberorum
 quoque eum frequentiae taedere, ut, quam in curia solitudinem
 fecerit, domi quoque faciat, ne quam stirpem, ne quem heredem
 7 regni relinquat. Se quidem inter tela et gladios patris elapsum
 nihil usquam sibi tutum nisi apud hostes L. Tarquini credidisse.
 Nam ne errarent, manere iis bellum, quod positum simuletur, et
 8 per occasionem eum incautos invasurum. Quod si apud eos sup-
 plicibus locus non sit, pererraturum se omne Latium, Volscosque
 se inde et Aequos et Hernicos petiturum, donec ad eos perveniat,
 qui a patrum crudelibus atque impiis suppliciis tegere liberos sciant.

für 200 J., der—dauern sollte; je-
 doch nicht ununterbrochen. — *ex*
his: partitiv=*urbem eorum*.

3. *talenta*: Liv. bestimmt den
 Werth nach späterer Münze. —
conc. animo: es erfasste sein Geist
 den Gedanken, die Idee von .. —
Iovis templi: s. c. 38, 7. — *loci*:
 des Capitols. — *in*: für, zur.

4. *Excepit eum*: 32, 3: *Villium*,
in Macedoniam cum venisset, atrocē
seditio militum excepit. vgl. 21,
 48, 8. Der Krieg erwartete, empfing
 ihn, nahm ihn in Anspruch. — *len-*
tius spe: 'diuturnius, quam spera-
 verat'. 10, 4, 3: *dictator omnia spe*
tranquilliora invenit. — *Gabios*:
 eine latinische Stadt nahe bei Rom,
 die also Roms Oberhoheit nicht an-
 erkennen wollte. — *urbem—ur-*
bem: dieselbe Wiederholung wie
 c. 3, 3. — *pulso*: n. ei. — *minime a. R.*:
 22, 58, 8: *minime Romani ingenii*
homo. Es war keine erlaubte Kriegs-
 list, wie Romulus sie bei der Ein-
 nahme Fidenä's anwandte (c. 14),
 sondern ein hinterlistiger Betrug.

5. *posito*: = *deposito*. — *fund.*
templi: vgl. c. 38, 7. — *minimus*:
 die beiden älteren sind Titus und
 Arruns. s. c. 56. — *in se*: s. c. 5,
 2 u. 28, 6.

6. *ut*: in dem ersten Satzgliede
ab alienis—vert. sup. und noch
 mehr in dem zweiten *lib. fr. ta-*
edere ist der Gedanke angedeutet,
 dass er sie aus dem Wege räumen
 will, worauf sich der mit *ut* einge-
 leitete Satz bezieht.

7. *inter*: zwischen durch, hin-
 weg. 21, 30, 5: *Pyrenaeum sal-*
tum inter ferocissimas gentes su-
peratum. 24, 7, 6: *tela—inter*
quae evasit. — *hostes*: dass sie es
 noch seien, beweist er durch den
 Zusatz: *Nam ne errarent etc.* — *ne*
errarent, manere: s. praef. 7. —
manere: c. Dat., er bleibt ihnen,
 dauert fort, weil er nur scheinbar
 beigelegt ist.

8. *Aequos, Hernicos*: östlich in
 Latium. Sie waren wie die Volsker
 umbrisch-sabellischen Stammes.

Forsitan etiam ardoris aliquid ad bellum armaque se adversus su- 9
perbissimum regem ac ferocissimum populum inventurum.' Cum, 10
si nihil morarentur, infensus ira porro inde abiturus videretur,
benigne ab Gabinis excipitur. Vetant mirari, si, qualis in cives,
qualis in socios, talis ad ultimum in liberos esset; in se ipsum 11
postremo saevituum, si alia desint. Sibi vero gratum adventum
eius esse, futurumque credere brevi, ut illo adiuvante a portis Ga-
binis sub Romana moenia bellum transferatur.

54. Inde in consilia publica adhiberi. Vbi cum de aliis rebus
adsentire se veteribus Gabinis diceret, quibus eae notiores essent,
ipse identidem belli auctor esse et in eo sibi praecipuam pruden-
tiam adsumere, quod utriusque populi vires nosset sciretque, in-
visam profecto superbiam regiam civibus esse, quam ferre ne liberi
quidem potuissent. Ita cum sensim ad rebellandum primores Ga- 2
binorum incitaret, ipse cum promptissimis iuvenum praedatum at-
que in expeditiones iret, et dictis factisque omnibus ad fallendum
instructis vana accresceret fides, dux ad ultimum belli legitur. Ibi 3
cum, inscia multitudine, quid ageretur, proelia parva inter Romam
Gabiosque fierent, quibus plerumque Gabina res superior esset,
tum certatim summi infimique Gabinorum Sex. Tarquinius dono
deum sibi missum ducem credere. Apud milites vero obeundo 4
pericula ac labores pariter, praedam munifice largiendo tanta cari-

9. *ardoris al. se inventurum*: er würde vielleicht bei denen, die ihm Schutz gewähren würden, auch Kriegsmuth finden. — *populum*: man wollte *fer. patrem* lesen, allein Sextus sucht die Gabier auch durch den Hass gegen das röm. Volk zum Kriege zu reizen; richtete sich doch der Hass der Latiner nicht gegen den König allein, sondern auch gegen das Volk, das die Unterwerfung von Latium so oft versucht.

10. *si n. morarentur*: sc. *eum*; wenn sie ihn nicht aufhielten; so oft *nihil morari (aliquem)*. — *vetant*: vgl. dazu Construction und Bedeutung von *negare* mit einem Infinitiv. — *esset*: n. Tarquinius. — *ad ultimum*: unser: 'zu—letzt', wie *ad extremum*, *ad posterum* mit substantivirtem Adject. vgl. *ad tempus*.

11. *eius*: n. Sexti T. — *credere*: der Subj. - Acc. *se* fehlt, vgl. c. 9, 12 u. ö. — *sub*: unter, an d. M. R.

54. 1. *adhiberi*: er wurde hinzugezogen. — *esse*: Inf. hist. — *in*

eo: darin, in diesem Punkte. — *adsumere*: schrieb sich zu, nahm in Anspruch.

2. *rebellandum*: dieselbe Vorstellung wie c. 50, 7 u. c. 52, 1. — *dictis factisque*: entweder Abl. des Mittels zu *accresceret*, so dass *omnibus* — *instr.* nähere Bestimmung zu *dict. f.* = die alle—berechnet waren, oder *dict. f.* — *instr.* ist Abl. abs. „während u. s. w.“ Andere fassen *dictis fact. inst.* als Dativ zu *accr. fides*. — *fides*: der Glaube, das Vertrauen. s. c. 16, 8.

3. *Ibi*: s. c. 7, 2. — *quid ageretur*: was man im Schilde führte, worauf es abgesehen war. — *deum*: s. c. 7, 10.

4. *pariter*: ohne vergleichende Partikel (*ac, cum*), wie es sonst gebraucht wird. — *praedam*: Asyndeton advers. 'dagegen', s. c. 2, 2. Der Gegensatz wird durch das vorangestellte *praedam* und den Chiasmus genügend bezeichnet. — *tanta caritate*: Abl. qualitatis, wie c. 40, 1.

tate esse, ut non pater Tarquinius potentior Romae quam filius
 5 Gabiis esset. Itaque postquam satis virium collectum ad omnes
 conatus videbat, tum ex suis unum sciscitatum Romam ad patrem
 mittit, quidnam se facere vellet, quandoquidem, ut omnia unus
 6 [prae] Gabiis posset, ei dii dedissent. Huic nuntio, quia, credo,
 dubiae fidei videbatur, nihil voce responsum est; rex velut delibera-
 bundus in hortum aedium transit, sequenti nuntio filii; ibi inam-
 bulans tacitus summa papaverum capita dicitur baculo decussisse.
 7 Interrogando expectandoque responsum nuntius fessus, ut re imper-
 fecta, redit Gabios; quae dixerit ipse quaeque viderit, refert: seu
 ira seu odio seu superbia insita ingenio nullam eum vocem emi-
 8 sisse. Sexto ubi, quid vellet parens quidve praeciperet tacitis am-
 bagibus, patuit, primores civitatis criminando alios apud populum,
 alios sua ipsos invidia opportunos interemit. Multi palam, quidam,
 in quibus minus speciosa criminatio erat futura, clam interfecti.
 9 Patuit quibusdam volentibus fuga, aut in exilium acti sunt, absen-
 10 tiumque bona iuxta atque interemptorum divisui fuere. Largitiones
 inde praedaeque; et dulcedine privati commodi sensus malorum
 publicorum adimi, donec orba consilio auxilioque Gabina res regi
 Romano sine ulla dimicatione in manum traditur.

5. *ei*: man erwartet, da der Satz als Gedanke des S. ausgesprochen wird, *sibi*, wie vorher *se*. Die Einwirkung des Subjects erstreckt sich indess hier nicht auf den entfernteren Nebensatz, der mit *ei* als die Aussage des Abgesandten erscheint.

6. *voce*: 'mündlich', wie auch *verbo* gebraucht wird. vgl. c. 11, 9: *fraude* u. c. 6, 2. — *sequenti*: der Abl. auf *i*, obwohl das Particip im Abl. abs. seine verbale Natur beibehält.

7. *ut re imperfecta*: in dem Glauben, dass er seinen Auftrag noch nicht zu Ende geführt, während dies doch der Fall war; also: 'wie, d. i. nach seiner Meinung, unvollendeter Dinge'; nicht = *re infecta*.

8. *quidve*: man erwartet *quidque*. Vgl. über den Gebrauch der disjunctiven Conjunction. c. 1, 7. — *tac. ambagibus*: nicht direct, sondern auf Umwegen, in räthselhafter sinnbildlicher Darstellung hatte T. seine Meinung kundgegeben, etwa: 'stumme Andeutungen, Räthsel'. — *criminando*: s. c. 5, 6. — *alios s. i. in. opportunos*: während er gegen

die einen erdichtete Anklagen vorbrachte, waren andere schon an sich durch den Hass, den sie sich zugezogen (*sua inv.*), preisgegeben, u. S. wusste diesen Umstand zu benutzen, um sie aus dem Wege zu räumen. — *sua ipsos*: im Gegensatz zu der *criminatio* Anderer. — *opportunos*: 2, 13 10: *aetas quae maxime opportuna iniuriae esset*. — *speciosa*: die Ansehen, Schein hat. — *erat futura*: der Indic. wie c. 7, 5.

9. *volentibus*: Apposition, 'wenn sie w.' — *aut—sunt*: der Wechsel des Subjects in den beiden Satzgliedern veranlasste, dass man für *aut* lieber *alii* schreiben wollte. — *iuxta atque* = „aeque ac, tum—tum. 5, 6, 5: *iuxta hieme atque aestate*. 28, 20, 6: *trucidant inermes iuxta atque armatos*. — *divisui fuere*: wie *odio*, *usui*, *derisui esse*.

10. *Larg. praedaeque*: ohne Prädicat (es gab) wie in ähnlicher Verbindung c. 41, 1. — *sensus*: der Sinn, das Gefühl für. — *orba consilio*: nachdem die *primores* aus dem Wege geschafft waren. vgl. c. 8, 7.

55. Gabiis receptis, Tarquinius pacem cum Aequorum gente fecit, foedus cum Tuscis renovavit. Inde ad negotia urbana animum convertit; quorum erat primum, ut Iovis templum in monte Tarpeio monumentum regni sui nominisque relinqueret: Tarquinius reges ambos, patrem vovisse, filium perfecisse. Et ut libera a ceteris religionibus area esset tota Iovis templique eius, quod inaedicaretur, exaugurare fana sacellaque statuit, quae aliquot ibi a Tatio rege primum in ipso discrimine adversus Romulum pugnae vota, consecrata inaugurataque postea fuerant. Inter principia condendi huius operis movisse numen ad indicandam tanti imperii molem traditur deos; nam cum omnium sacellorum exaugurationes admitterent aves, in Termini fano non addixere; idque omen auguriumque ita acceptum est, non motam Termini sedem unumque eum deorum non evocatum sacratis sibi finibus firma stabiliaque cuncta portendere. Hoc perpetuitatis auspicio accepto secutum aliud magnitudinem imperii

55. 1. *receptis*: vgl. c. 54, 2: zu *rebellandum*. — *Tuscis*: zuletzt im Krieg mit Serv. c. 42, 2 f. erwähnt, wo über das Ende des Krieges nichts berichtet wird, während hier der Abschluss eines *foedus* vorausgesetzt ist. — *ut*: finale; sein erstes *negotium* war, dass er zurücklasse. — *Tarpeio*: der alte Namen des capitol. Hügels. — *Tarquinius* — *perfecisse*: der Acc. c. Inf. von dem in *momentum* liegenden Begriffe des Sagens, Verkündigens abhängig, wie er auch zur Erklärung des Wortes dient. — *vovisse*: s. c. 38, 7.

2. *a cet. religionibus*: von den anderen Culten. Auf dem zur *area* ausersehenen Platze standen Heiligthümer anderer Götter, die beseitigt werden mussten. — *Iovis*: der Gen. gehört zum Prädicat. — *exaugurare*: im Gegensatz von *inaugurare*, die Weihe eines Ortes aufheben. — *quae aliquot*: wie 'deren mehrere'; warum nicht Gen. partitivus im Lat.? — *cons. inaugurata*: s. c. 10, 7.

3. *cond. operis*: des Tempelbaues. — *movisse* — *deos*: Acc. c. Inf. nach *traditur*. — *Numen* ist „eigentlich die Machtäusserung eines Gottes in der Natur oder der von der menschlichen Thätigkeit bewegten Welt von *nuere* in der bekannten Bedeutung der zu-

stimmenden Bewegung des Hauptes“. (Pr.) So sagt Liv. auch vom röm. Senate 7, 30, 20: *adnuite, patres conscripti, nutum numenque vestrum invictum Campanis* (= sagt eure nie besiegte Macht — zu). Also hier *deos m. num.* etwa: die Götter bewegten, äusserten ihre Macht. — *aves*: die ebenso bei der *exauguratio* wie bei der *inaug.* von den Augurn befragt wurden, da die Götter, deren Heiligthümer man verlegen wollte, ihre Zustimmung dazu geben mussten.

4. *Termini*: die Grenze, der Grenzstein galt für heilig und stand unter dem Schutze Jupiters. Der capitolinische *Terminus* erscheint als Gottheit. Während hier nur, wie auch bei anderen Autoren, der *Terminus* genannt wird, heisst es 5, 54, 7. *hic Capitolium est — hic, cum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque maximo gaudio patrum vestrorum moveri se non passi*. Ebenso wird in der Epitome Lib. I. neben *Terminus* die *Iuventas* genannt. — *addixere*: s. c. 36, 3. — *acceptum*: auffassen, deuten. — *non motam sedem etc.*: der Umstand, dass der Sitz sich nicht verrücken liess und die Götter sich nicht heraussprechen liessen. vgl. c. 34, 4. — *evoc. finibus*: sonst wird *evocare* mit *e* verbunden, wie c. 48, 5.

5. *magnitudinem*: im Gegensatz

portendens prodigium est: caput humanum integra facie aperienti-
 6 bus fundamenta templi dicitur apparuisse; Quae visa species haud
 per ambages arcem eam imperii caputque rerum fore portendebat;
 idque ita cecinere vates, quique in urbe erant, quosque ad eam rem
 7 consultandam ex Etruria acciverant. Augebatur ad impensas regis
 animus; itaque Pometinae manubiae, quae perducendo ad culmen
 8 operi destinatae erant, vix in fundamenta suppeditavere. Eo magis
 Fabio, praeterquam quod antiquior est, crediderim, quadraginta ea
 9 sola talenta fuisse, quam Pisoni, qui quadraginta milia pondo argenti
 seposita in eam rem scribit, [quia] summam pecuniae neque ex unius
 tum urbis praeda sperandam, et nullius ne horum quidem magnifi-
 centiae operum fundamenta non exsuperaturam.

56. Intentus perficiendo templo, fabris undique ex Etruria
 accitis, non pecunia solum ad id publica est usus, sed operis etiam
 2 ex plebe. Qui cum haud parvus et ipse militiae adderetur labor,
 minus tamen plebs gravabatur, se templa deum exaedificare mani-

zu der 'ewigen Dauer'. — *integra facie*: nach Andern war es noch feucht von warmem Blut.

6. *haud per ambages*: nicht in Räthseln = *haud ambigue*. vgl. c. 54, 8. — *arcem eam*: dieses (der Tempel) sei die *arx*. s. c. 7, 5 u. § 8: *ea*. — *arcem*: der Hauptpunkt, der Sitz. *arx* u. *caput* werden im übertragenen Sinne öfters verbunden. 21, 35, 9 heisst Rom *arx et caput Italiae*; ebenso 22, 32, 5. 28, 42: *ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem huius belli esse*. — *quisque* — *quosque*: *que* — *que* = *et* — *et* findet sich bei Liv. fast nur (7mal) bei dem Relativ. 22, 26, 5: *omnes, quique Romae quique in exercitu erant*. (Dr.) — *quosque*: n. *haruspices*. s. c. 31, 4. — *ex Etr.* vgl. c. 34, 9: *ut vulgo Etrusci etc.* u. c. 56, 5.

7. *ad impensas*: energischer Gebrauch der Praep. *ad*, wobei sie gleichsam ein Verbale (*faciendas*) in sich schliesst. (N.) — *Pometinae manubiae*: s. c. 53, 2 f.

8—9. *Fabio*: s. c. 44, 2. — *ea*: n. *manubiae*. — *Pisoni*: L. Calpurnius Piso Frugi, cos. a. u. c. 621, schrieb Annalen, die von den Anfängen Roms bis auf seine Zeit herabreicheten. — *quadr. milia*: man nimmt an, Fabius habe mit *quadr. ea sola tal.* die ganze Beute, nicht bloss den Antheil des

Königs bezeichnet, Piso aber habe diese Angabe des Fabius vielleicht vom Zehnten des Königs verstanden und also 10×40 Talente für die ganze Beute angesetzt, dabei aber auf jedes Talent 100 Pf. Silber (statt der gewöhnl. 80) gerechnet. $40 \times 10 \times 100 = 40,000$. — [quia] ist ganz unverständlich. — *sum. pec. neque* — *et*: eine Summe, die einerseits nicht, andererseits (wohl). s. c. 4, 4. — *tum*: einschränkend. vgl. c. 3, 3; über die Stellung praef. 2. — *nullius* — *non*: = *omnis*. *Nullius* ist mit *magnificentiae* zu verbinden u. von *fundamenta* abhängig. Das Abstractum *magn.* steht nachdrücklich für das Attribut, s. c. 26, 11. — *horum*: der heutigen, s. praef. 4.

56. 1. *ex Etruria*: wegen ihrer technischen Bildung wurden Etrusker zu Bauten wie auch zu Aufführungen von Spielen herbeigezogen. s. c. 35, 9. — *pec. publica*: Staats-Einkünfte, da die *Pom. manubiae* nur zu den Fundamenten ausreichten. — *operis ex plebe*: Frohnarbeiten. — *ex pl.*: s. c. 9, 11 u. c. 30, 7. — *et ipse*: mit *haud parvus* zu verbinden; über die Bedeutung s. c. 7, 4; drückend war auch der Kriegsdienst.

2. *quam*: n. *gravabatur*. — *sp. minora* — *lab. maioris*: Wechsel des Ausdrucks. — *et*: s. c. 5, 6. —

bus suis, quam postquam et ad alia, ut specie minora, sic laboris aliquanto maioris traducebantur opera, foros in circo faciendos cloacamque maximam, receptaculum omnium purgamentorum urbis, sub terra agendam; quibus duobus operibus vix nova haec magnificentia quicquam adaequare potuit. His laboribus exercita plebe, 3 quia et urbi multitudinem, ubi usus non esset, oneri rebatur esse, et colonis mittendis occupari latius imperii fines volebat, Signiam Circeiosque colonos misit, praesidia urbi futura terra marique.

Haec agenti portentum terribile visum: anguis ex columna 4 lignea elapsus cum terrorem fugamque in regia fecisset, ipsius regis non tam subito pavore perculit pectus quam anxii implevit curis. Itaque cum ad publica prodigia Etrusci tantum vates adhiberentur, 5 hoc velut domestico exterritus visu Delphos ad maxime inclitum in terris oraculum mittere statuit. Neque responsa sortium ulli alii 6 committere ausus, duos filios per ignotas ea tempestate terras, igno-

traducebantur: der Plur., obwohl oben der Sing. *gravabatur*. Das Imperfectum nach *postquam*, weil sie fortwährend, wiederholt von einer Arbeit zur anderen geführt wurden. — *foros*: c. 35, 8 gestattete Tarquinius Priscus den Einzelnen, sich Gerüste zum Zuschauen zu errichten. — *cloacam maximam*: schon Tarq. Priscus hatte (c. 38, 6) Abzugs-Canäle angelegt, aber vollendet wurde das Canalsystem, welches die Niederungen zwischen den Hügeln Roms trocken legte, erst durch die *cloaca max.*, dem *recept. omn. p. urb.*, so genannt, weil die anderen Canäle in dieselbe mündeten. Die 'grosse Cloake' hat die Jahrhunderte überdauert und ist noch heute erhalten. Das Gewölbe hat eine solche Breite, dass es einen beladenen Heuwagen durchlassen könnte. Die *cl. max.* liegt zwischen Capitolin, Aventin u. Palatin. — *sub terra*: der Boden des Gewölbes am Ausgange der Cloake lag etwa 27 Fuss unter dem Strassenpflaster des alten Roms. — *haec. magn.*: die Pracht unserer Zeit.

3. *usus non esset*: *usus est*, man kann gebrauchen, es ist möglich zu gebrauchen. 30, 41: *naves, quibus consuli usus non esset*. — *occ. latius*: „in weiterem Umfange“. (Wb.) — *Signiam Circeios*: sie sollten in dem den Volskern entris-

senen Gebiete die Stützpunkte der röm. Herrschaft bilden. *Signia* lag an der nord-östl. Seite des Gebietes am Trerusthale, *Circeii* im Südwesten am Vorgebirge der *Circe*. — *terra*: n. *Signia*.

4. *in regia*: sie verursachte in der Königsburg Schrecken und Flucht, indem die einen hierhin, die anderen dorthin auseinanderstoben. — *ipsius*: im Gegensatz zu dem blinden Schrecken der übrigen. — *pectus*: bei Liv. häufig in geistigem Sinne. s. c. 21, 1 u. c. 59, 2.

5. *publica*: im Gegensatz zu *dom.* solche *prod.*, solche, die den ganzen Staat angingen u. sich nicht wie im vorliegenden Falle durch den Ort der Erscheinung als *privatum portentum* kundgaben. — *Etr. vates*: s. c. 55, 6. — *visu*: s. c. 20, 7.

6. *sortium*: *sortes* hiessen die alten Loos-Täfelchen oder Loos-Stäbchen, mit eingeritzter Schrift, die in Praeneste, Caere u. a. Orten aufbewahrt wurden. Dieselben wurden gemischt und von den das Orakel Befragenden gezogen. Dann bezeichnet *sortes* auch metonymisch den auf diesen Stäbchen oder Täfelchen gegebenen Orakelspruch. Es ist hier vom Orakel zu Delphi gebraucht, obwohl in Griechenland die *responsa* der Orakel in anderer Weise ertheilt wurden. — *ignot.* — *ignotiora*: s. c. 7, 8.

- 7 tiora maria in Graeciam misit. Titus et Arruns profecti; comes
iis additus L. Iunius Brutus, Tarquinia, sorore regis, natus, iuvenis
longe alius ingenii, quam cuius simulationem induerat. Is cum pri-
mores civitatis in quibus fratrem suum ab avunculo interfectum
audisset, neque in animo suo quicquam regi timendum neque in
8 ubi in iure parum praesidii esset. Ergo ex industria factus ad imi-
tationem stultitiae, cum se suaque praedae esse regi sineret, Bruti
quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis
liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua.
9 Is tum ab Tarquiniis ductus Delphos, ludibrium verius quam comes,
aureum baculum inclusum corneo cavato ad id baculo tulisse do-
10 num Apollini dicitur, per ambages effigiem ingenii sui. Quo post-
quam ventum est, perfectis patris mandatis, cupido incessit animos

7. *Tarquinia*: s. c. 34, 2. — *cuius sim. induerat*: vgl. c. 59, 8: *oratio nequaquam eius ingenii, quod simulatum ad eam diem fuerat*. — *Cuius sim. ind.*: für *quod simulaverat* oder *quod induerat* auffallend gesagt nach der Analogie von *speciem alicuius* oder *personam induere*. Um die Bedeutsamkeit des Begriffes der *simulatio* hervorzuheben, ist das Abstractum statt einer adverbialen Bezeichnung, wie *ingenium simulatione* oder *per sim. induerat*, selbst als Object hingestellt werden. Vgl. über diesen Gebrauch der Abstracta noch z. c. 26, 11. Andere lesen für *alius ingenii*: *alius ingenio*, so dass *quam cuius sim. ind.* = *quam (iuvenis erat), cuius etc.* — *interfectum*: ist auffallender Weise im Numerus nur auf das zunächststehende Nomen des Zwischensatzes, *fratrem*, bezogen, während der Begriff auch zu *primores* gehört. — *in animo etc.*: d. h. er fasste den Entschluss, sich blödsinnig zu stellen, damit der König von ihm nichts fürchte. — *fortuna*: Sing. wie c. 42, 4. — *concup.*: das Part. Fut. Pass. hat in negativen Sätzen oft die Bedeutung der Möglichkeit. — *ubi*: dort, in einem Staate, wo.

8. *factus ad im. stultitiae*: *factus* ist reflexiv, er hatte sich gemacht, geeignet gemacht *ad im. st.*, d. i. den Blödsinnigen zu spielen; *factus* also = „cum se ad im. formas-

set“. Vgl. damit die Redensart *factus*, geschaffen zu, für etwas; z. B. Cic. Verr. 1, 25, 64: *homo factus ad istius libidines*. — *praedae esse sin.*: etwa: 'er gab sie'; der Begriff passt zunächst nur auf *sua*. — *Bruti*: blödsinnig. — *quoque haud*: man würde dafür dem Sprachgebrauch gemäss *ne* — *quidem* erwarten, wenn nicht *haud abnuit* einen Begriff — 'er liess es zu' bildete. (Wsb.) — *liberator ille animus*: über die Subst. auf *or* s. c. 28, 1. Das Subst. steht hier attributiv, und bezeichnet „den durch die That der Person für immer aufgeprägten Character“. 28, 19: *domitor ille totius Hispaniae exercitus*. (N.) Hier hat das Subst. die Bedeutung eines Futur. = der befreien sollte. — *tempora sua*: vgl. c. 7, 13.

9. *Is tum*: s. c. 7, 9. — *ludibrium*: die Handlung für den Gegenstand d. Handlung. Cic. Parad. 1, 1, 9: *ludibria fortunae*; anders c. 13, 1: *iras* — *verius*: *vere* ist = in der That, in Wirklichkeit, *verius* etwa: 'in Wirklichkeit eher'. — *cavato ad id*: zu dem Zwecke, wie c. 10, 5. — *per ambages*: s. c. 55, 6. *per amb. effigiem* = „obscuram effigiem“, denn der präpositionale Ausdruck ist Attribut. — *ingenii sui*: das unter einer Hülle verborgen war, wie der goldene Stab *incl. corn. baculo*.

10. *quem eorum*: fasst man den

iuvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanum esset venturum. Ex infimo specu vocem redditam ferunt: 'Imperium summum Romae habebit, qui vestrum primus, o iuvenes, osculum matri tulerit.' Tarquinii, ut Sextus, qui Romae relictus fuerat, ignarus 11 responsi expersque imperii esset, rem summa ope taceri iubent; ipsi inter se, uter prior, cum Romam redissent, matri osculum daret, sorti permittunt. Brutus alio ratus spectare Pythicam vocem, velut si prolapsus cecidisset, terram osculo contigit, scilicet quod ea communis mater omnium mortalium esset. Reditum inde Romam, 12 ubi adversus Rutulos bellum summa vi parabatur. 13

57. Ardeam Rutuli habebant, gens, ut in ea regione atque in ea aetate, divitiis praepollens; eaque ipsa causa belli fuit, quod rex Romanus cum ipse ditari, exhaustus magnificentia publicorum operum, tum praeda delenire popularium animos studebat, praeter 2 aliam superbiam regno infestos etiam, quod se in fabrorum ministerio ac servili tam diu habitos opere ab rege indignabantur. Temptata res est, si primo impetu capi Ardea posset; ubi id parum processit, obsidione munitionibusque coepti premi hostes. In his stationibus, ut fit longo magis quam acri bello, satis liberi commeatus erant, primoribus tamen magis quam militibus; regii quidem iuvenes 5

Satz als Gedanken der Fragenden, so erwartet man, da, wie *patris* zeigt, Titus u. Arruns fragen, die an Brutus nicht denken konnten, *uter*, wofür auch sonst *qui* sich findet, s. c. 6, 4, wobei *eorum* zugleich für das fehlende Reflexiv stände, das stehen müsste, da *iuvenes* dem Gedanken nach das Subject des Hauptsatzes ist, wie c. 5, 5: *Faustulo spes etc.* Daher fasse man lieber den Satz *ad quem — venturum* vom Standpunkte des Schriftstellers auf, wobei *qui* natürlich stehen muss, da Liv. nicht an zwei, sondern an drei denkt. — *specu*: auf dem Parnass. Die Vermittlung des Orakels durch die Pythia auf dem Dreifuss wird nicht berücksichtigt. — *qui vestrum*: *qui* u. sogl. *primus*, weil das Orakel nicht von zwei, sondern von drei Jünglingen spricht.

11. *Tarquinii*: im Gegensatz zu Brutus. — *inter se*: sie kamen unter sich, unter einander überein, zu überlassen.

12. *prolapsus cecidisse*: kein Pleonasmus, da Liv. damit andeuten

will, dass er nach vorne fiel und also wie unwillkürlich mit dem Munde den Boden berührte.

13. *ubi — parabatur*: damit geht der Schriftsteller zum Sturz des Tarq. über, indem er die Erwerbung der Sibyllinischen Bücher sowie manches andere übergeht.

57. 1—2. *Ardeam*: in Latium, Hauptstadt der Rutuler. s. c. 2, 1. — *ut*: s. c. 3, 3 u. 18, 1. — *ea regione*: über die Natur des Küstenstrichs s. c. 1, 4. — *praeter*: „abgesehen von“. — *regno*: nicht mehr *regi*, der Hass hat sich bereits gegen die Königsherrschaft überhaupt gewandt. — *etiam*: auch desshalb. — *fabrorum*: der Stand war in Rom verachtet; man denke an das Verhältniss, in welchem die *fabri* zur Classeneintheilung des Servius standen. — *servili opere*: Frohnarbeiten, s. c. 56, 1. — *habitos*: darin gehalten, dazu angehalten, gebraucht werden.

3—5. *si — posset*: wie 7, 6. — *munitionibus*: von den Werken der Belagerer, die ihr Lager befestigten. — *quidem*: 'nun', 'zum Bei-

- 6 interdum otium conviviiis comisationibusque inter se terebant. Forte
 potantibus his apud Sex. Tarquinium, ubi et Collatinus cenabat Tar-
 quinius, Egerii filius, incidit de uxoribus mentio. Suam quisque
 7 laudare miris modis; inde certamine accenso, Collatinus negat ver-
 bis opus esse; paucis id quidem horis posse sciri, quantum ceteris
 praestet Lucretia sua. 'Quin, si vigor iuventae inest, conscendimus
 equos invisimusque praesentes nostrarum ingenia? id cuique specta-
 tissimum sit, quod necopinato viri adventu occurrerit oculis.'
 8 Incaluerant vino; 'Age sane' omnes; citatis equis avolant Romam.
 Quo cum primis se intendentibus tenebris pervenissent, pergunt inde
 9 Collatiam, ubi Lucretiam haudquaquam ut regias nurus, quas in
 convivio luxuque cum aequalibus viderant tempus terentes, sed nocte
 sera deditam lanae inter lucubrantes ancillas in medio aedium se-
 10 dentem inveniunt. Muliebris certaminis laus penes Lucretiam fuit.
 Adveniens vir Tarquiniique excepti benigne; victor maritus comiter
 invitat regios iuvenes. Ibi Sex. Tarquinius mala libido Lucretiae
 per vim stuprandae capit; cum forma tum spectata castitas incitat.
 11 Et tum quidem ab nocturno iuvenali ludo in castra redeunt.

spiel'. — *inter se*: d. i. indem sie sich gegenseitig einluden.

6. *Collatinus*: L. Tarq. Collatinus hatte seinen Beinamen von Collatia, wo er wohnte, s. c. 38, 1. — *Egerii*: s. d. Stammtafel c. 34, 2. — *incidit mentio*: es geschah von ungefähr Erwähnung, die Rede kam auf. Ebenso *incidere in mentionem alcs rei*. — *potantibus*: der Dativ wie c. 5, 6.

7. *quidem*: 'nämlich'. *Quidem* schliesst sich gerne an Pronom. an, die oft, auch wo es deren nicht bedarf, der Partikel zur Anlehnung beigefügt werden. — *Lucretia sua*: die Pronomina machen von der c. 46, 6 erwähnten Regel eine Ausnahme und werden auch unmittelbar mit Eigennamen verbunden; s. c. 16, 7: *mea Roma*. — *Quin* = *quā non*, warum nicht? in der Aufforderung, und dann ohne Einfluss auf die Modalverhältnisse. Hier mit der ersten Person, dagegen mit der zweiten c. 45, 6 u. 47, 3. — *id cuique*: *quisque* hat sich an das vorausgehende Demonstrativum angeschlossen, während es sonst den Anschluss an das Relativum liebt. — *adventu*: vgl. c. 3, 4.

8—9. *Incaluerant vino*: die Ne-

benbestimmung erscheint bei der Lebendigkeit der Darstellung, welche die rasche Aufeinanderfolge der Ereignisse malt, als Hauptsatz. Die kurzen Sätze sind ebenfalls asyndetisch an einander gereiht. Zu *citatis* — *Romam* vgl. noch c. 13, 4. — *omnes*: n. 'riefen alle'. — *intendentibus*: 7, 28, 7: *namque et lapidibus pluit et nox interdum visa intendi*. Curtius 8, 13: *adeo spissae intendere se nubes, ut conderent lucem*. — *in conv. terentes*: dagegen § 5: *otium conviviiis terebant*. Beide Constructionen sind gebräuchlich. — *convivio luxuque*: der *luxus* zeigte sich im *convivium*. *ἐν δὲ δ.* s. c. 6, 1. — *in medio aedium*: für *in mediis aedibus*. Das substantivirte Adjectiv (s. c. 3, 2) mit einem Gen. part. 2, 33, 7: *in proximo urbis*. Gemeint ist hier das *atrium*; vgl. c. 1, 9.

10. *Muliebris*: zunächst für *mulierum* (Gen. object.), vgl. c. 3, 4, und weiter für einen Präpositional-Ausdruck. Vgl. c. 5, 3 u. c. 17, 1: *certamen regni*, 'über d. H.' — *laus*: der Preis. — *tum quidem*: 'damals, für diesmal', reiht nicht einfach an, sondern reflectirt bereits auf das Folgende.

58. Paucis interiectis diebus Sex. Tarquinius, inscio Collatino, cum comite uno Collatiam venit. Vbi exceptus benigne ab ignaris 2 consilii cum post cenam in hospitale cubiculum deductus esset, amore ardens, postquam satis tuta circa sopitique omnes videbantur, stricto gladio ad dormientem Lucretiam venit, sinistraque manu mulieris pectore oppresso 'Tace Lucretia' inquit; 'Sex. Tarquinius sum; ferrum in manu est; moriere, si emisericis vocem.' Cum pa- 3 vida ex somno mulier nullam opem, prope mortem imminemtem videret, tum Tarquinius fateri amorem, orare, miscere precibus minas, versare in omnes partes muliebre animum. Vbi obstina- 4 tam videbat et ne mortis quidem metu inclinari, addit ad metum dedecus: cum mortua iugulatum servum nudum positurum ait, ut in sordido adulterio necata dicatur. Quo terrore cum vicisset ob- 5 stinatam pudicitiam vi victrix libido, profectusque inde Tarquinius ferox expugnato decore muliebri esset, Lucretia maesta tanto malo nuntium Romam eundem ad patrem Ardeamque ad virum mittit, ut cum singulis fidelibus amicis veniant; ita facto maturatoque opus esse; rem atrocem incidisse. Spurius Lucretius cum P. Valerio 6 Volesi filio, Collatinus cum L. Iunio Bruto venit, cum quo forte Romam rediens ab nuntio uxoris erat conventus. Lucretiam se-

58. 2. *ignaris*: Lucretia und die Ihrigen. — Periode: *exceptus — cum deductus esset | ardens | postquam videbatur | stricto gladio venit* — *pectore oppresso — inquit.* — *satis tuta circa*: wenn die Stelle nicht verdorben ist, so ist *circa* = *quae circa erant*, so dass das Adverb. einen Substantiv-Begriff vertritt. Adjectivisch steht gerade *circa* sehr häufig, s. c. 14, 7; 17, 4; 19, 4; da aber diese Stelle die einzige ihrer Art ist, so vermuthet man *tuta omnia circa*, wie 27, 15, 15: *postquam quieta omnia circa se vidit.* — *postquam videbatur*: Imperfct. nach *postquam*, wie sogleich §. 4 nach *ubi*. — *pectore oppresso*: Kürze des Ausdrucks. Er hielt, indem er die Hand auf ihre Brust setzte, Lucretia nieder.

3. *pavida ex somno*: n. „auffahrend“ (Heus.). — *prope im.*: der Gegensatz wird durch das vorangestellte *prope* gehoben. Asynd. advers., s. c. 2, 2. — *versare — animum*: *versare*: bearbeiten, bestürmen, versuchen. 21, 30, 1: *Hannibal . . varie militum versat animos*

castigando adhortandoque. Daraus erklärt sich *in omnes partes*; es sind die verschiedenen Mittel, die er anwandte, Drohungen, Erklärungen, Bitten, gemeint. Vgl. c. 17, 1.

4. *ad metum dedecus*: d. i. zu der Furcht vor dem Tode die Furcht vor der Schande. — *cum*: neben. — *sordido ad.*: im Ehebruch mit einem *homo sordidus*, einem Slaven.

5. *Quo terrore*: = *cuius rei terrore*; s. c. 21, 4 u. c. 30, 4. — *vi victrix*: vgl. § 8: *vi armatus*; *vi* dient nach *quo terrore* noch dazu, die *victrix libido* ihrem Charakter nach genauer zu bezeichnen. — *ferox exp. decore*: 'stolz auf die Vernichtung der weiblichen Ehre'. — *eundem*: vgl. c. 3, 2, deutet an, dass derselbe Bote an beide Personen geschickt wurde. — *facto*: der Abl. des Part. Perf. Pass., wie oft bei *opus est*.

6. *Sp. Lucretius*: *Sp. L. Tricipitinus* war der Vater der *Lucretia*, s. c. 59, 8. — *P. Valerio*: später *Publicola* genannt. — *erat conventus*: *nuntius eos convenerat.* — *sed. maestam*: s. c. 21, 1.

7 dentem maestam in cubiculo inveniunt. Adventu suorum lacrimae
 obortae; quaerentique viro 'Satin salve?' 'Minime' inquit; 'quid
 enim salvi est mulieri amissa pudicitia? Vestigia viri alieni, Collatine,
 in lecto sunt tuo; ceterum corpus est tantum violatum, animus in-
 sons; mors testis erit. Sed date dexteras fidemque, haud impune
 8 adultero fore. Sex. est Tarquinius, qui hostis pro hospite priore
 nocte vi armatus mihi sibique, si vos viri estis, pestiferum hinc abs-
 9 tulit gaudium.' Dant ordine omnes fidem; consolantur aegram
 animi avertendo noxam ab coacta in auctorem delicti: mentem
 peccare, non corpus, et, unde consilium afuerit, culpam abesse.
 10 'Vos' inquit 'videritis, quid illi debeatur; ego me etsi peccato ab-
 solvo, supplicio non libero; nec ulla deinde impudica Lucretiae
 11 exemplo vivet.' Cultrum, quem sub veste abditum habebat, eum
 in corde defigit prolapsaque in vulnus moribunda cecidit. Con-
 clamat vir paterque.

59. Brutus, illis luctu occupatis, cultrum ex vulnere Lucre-
 tiae extractum manantem cruore prae se tenens 'Per hunc' inquit
 'castissimum ante regiam iniuriam sanguinem iuro, vosque, dii,
 testes facio, me L. Tarquinium Superbum cum scelerata coniuge
 et omni liberorum stirpe ferro, igni, quacumque dehinc vi possim,
 exacturum, nec illos nec alium quemquam regnare Romae passu-
 2 rum.' Cultrum deinde Collatino tradit, inde Lucretio ac Valerio,
 stupentibus miraculo rei, unde novum in Bruti pectore ingenium.

7. *suorum*: ohne Beziehung auf das Subj. des Satzes wie c. 26, 11. Doch schwebt bei *lacr. obortae* Lucretia als logisches Subject vor. — *Satin' salve*: sc. *agis? satin' = satisne*. s. c. 39, 3. — *ceterum*: wie c. 52, 3. — *fidemque*: das Versprechen, das Wort. — *haud — fore*: 'dass es nicht hingehen soll'.

8. *hostis pro hospite*: s. c. 12, 8. — *sibique* und *si vos v. estis* gehören zusammen = *mihi et, si — estis, sibi pestiferum*. — *si viri e.*: wie c. 41, 3.

9. *aegram animi*: s. c. 7, 6.

10. *videritis*: der Conj. Perf. als Optativus in Praesens-Bedeutung. — *debeatur*: geschuldet wird, gebührt. — *Lucretiae exemplo*: d. i. so dass sie sich auf das Beispiel der Lucr. berufen könnte. Sie wollte keiner *impudica* zum entschuldigenden Beispiel dienen.

11. *Cultrum — eum*: das Pron. pleonastisch, wie c. 19, 1. — *prolapsa in v. cecidit*: s. c. 56, 12;

hier erhält *prolapsa* eine nähere Bestimmung durch *in vulnus*. 2, 46, 4: *telo extracto praeceps Fabius in vulnus abiit*. — *conclamat*: der Sing. bei voranstehendem Prädicat. *Concl.* geht auf die Lamentatio. s. c. 41, 6.

59. 1. *Brutus*: im Gegensatz zu den eben Genannten. — *manantem cruore*: 23, 31, 15: *signa — cruore manavere*. 22, 36, 7: *multo cruore signa in Sabinis — manasse*. Vgl. die Redensart *lapidibus pluvisse*. — *ferro, igni etc.*: vgl. 2, 10, 4: *ut pontem ferro, igni, quacumque vi possint, interrumpant*. — *nec — nec*: das erste *nec* knüpft das Folgende an das Vorhergehende an und correspondirt zugleich mit dem folgenden *nec = et nec — nec*.

2. *unde n. ingenium*: sc. *esset*; indirecte Frage, wie c. 41, 1 nach *mirari*, wegen des in *stup. mir.* liegenden Begriffes: 'sie fragten verwundert'; auch wir: 'sie staunten ob d. Wunder, woher' u. s. w.

Vt praeceptum erat, iurant; totique ab luctu versi in iram Brutum, iam inde ad expugnandum regnum vocantem, sequuntur ducem. Elatum domo Lucretiae corpus in forum deferunt, concientque mi- 3 raculo, ut fit, rei novae atque indignitate homines. Pro se quisque 4 scelus regum ac vim queruntur. Movet cum patris maestitia, tum Brutus castigator lacrimarum atque inertium querellarum, auctor- que, quod viros, quod Romanos deceret, arma capiendi adversus hostilia ausos. Ferocissimus quisque iuvenum cum armis volun- 5 tarius adest; sequitur et cetera iuventus. Inde parte praesidio re- licta Collatiae ad portas, custodibusque datis, ne quis eum motum regibus nuntiaret, ceteri armati duce Bruto Romam profecti. Vbi 6 eo ventum est, quacumque incedit armata multitudo, pavorem ac tumultum facit; rursus ubi anteire primores civitatis vident, quid- quid sit, haud temere esse rentur. Nec minorem motum animorum 7 Romae tam atrox res facit, quam Collatiae fecerat; ergo ex omni- bus locis urbis in forum curritur. Quo simul ventum est, praeco ad tribunum Celerum, in quo tum magistratu forte Brutus erat, po- pulum advocavit. Ibi oratio habita nequaquam eius pectoris inge- 8 niique, quod simulatum ad eam diem fuerat, de vi ac libidine Sex.

— *pectore*: s. c. 56, 4. — *ut praec. erat*: n. a Bruto, d. i. nach derselben Formel.

3. *miraculo*: durch das Ausserordentliche, das Auffallende. — *novae*: „unerhört“. *rei novae* gehört dem Sinne nach auch zu *indignitate*; dieses aber ist nicht = *indignatio*: der Unwille, die Entrüstung, wie c. 40, 2, sondern die Unwürdigkeit, d. i. 'das Unwürdige, das Empörende'.

4. *castigator*: vgl. c. 28, 1. — *auctor* — *arma capiendi*: die Worte sind voneinander getrennt durch den Relativsatz *quod* — *deceret*, welcher aus dem Sinne des Brutus einen der Gründe angiebt, wodurch derselbe die Zuhörer zu bestimmen sucht, die Waffen zu ergreifen. Uebers. *auctor*: „der sie aufforderte“. — *quod* — *quod*: die rhetorische Wiederholung des Rel. Pron. ist bei Liv. in dieser Weise häufig. 8, 39, 6: *quod manu, quod voce poterat, monstrabat*, u. ö.

5. *custodibusque datis, ne* — *nuntiaret*: die Worte enthalten die nähere Erklärung zu *parte* — *ad portas*, wo schon der Zusatz *ad portas*

zu der Annahme führt, dass an eine Besatzung im eigentl. Sinne, zum Schutze des Ortes, nicht zu denken ist, sondern es soll nur verhütet werden, dass zum Könige Anzeige von dem Geschehenen gelange. Andere schreiben mit Umstellung *Collatiae, custodibusque datis ad portas*. *Que* steht in dieser Weise oft erklärend, um dem Allgemeineren, Unbestimmteren das Bestimmtere beizufügen. s. c. 24, 6: *caput capillosque*. — *regibus*: s. c. 39, 2.

6. *rursus*: „hinwiederum“, dagegen. — *facit*: wie sogleich § 7 = verursachen. — *temere esse*: wie *bene, recte, ita esse* u. ä., indem *esse* in die Bedeutung: 'sich verhalten, stattfinden' übergeht. — *primores*: Collatinus u. Brutus.

7. *trib. Celerum*: der Anführer, Oberste der *Celeres*. s. c. 15, 8. Er wurde natürlich vom Könige ernannt und war im Heere der nächste nach dem Könige.

8. *pectoris*: „Gesinnung“. s. c. 56, 4. — *de vi* — *Tricipitini*: Beachte die anaphorische Wortfügung in den Abl. u. Gen.; das mittlere Glied hat zwei Ablative, deren At-

Tarquinius, de stupro infando Lucretiae et miserabili caede, de orbitate Tricipitini, cui morte filiae causa mortis indignior ac miserabilior esset. Addita superbia ipsius regis, miseriaeque et labores plebis in fossas cloacasque exhauriendas demersae: Romanos homines, victores omnium circa populorum, opifices ac lapicidas pro bellatoribus factos. Indigna Servi Tulli regis memorata caedes et invecta corpori patris nefando vehiculo filia, invocatique ultores parentum dii. His atrocioribusque, credo, aliis, quae praesens rerum indignitas haudquaquam relatu scriptoribus facilia subicit, memoratis incensam multitudinem perpulit, ut imperium regi abrogaret exsulesque esse iuberet L. Tarquinius cum coniuge ac liberis. Ipse iunioribus, qui ultro nomina dabant, lectis armatisque, ad concitandum inde adversus regem exercitum Ardeam in castra est profectus; imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege instituto, relinquit. Inter hunc tumultum Tullia domo profugit, exsecrantibus, quacumque incedebat, invocantibusque parentum furias viris mulieribusque.

tribute chiastisch stehen. (abl. gen. | a α g α a | a g). — *Tricipitini*: s. c. 58, 6.

9. *exhauriendas*: vom Ausgraben der Erde; hier um so passender, als ja das Terrain der Cloaken die sumpfigen Niederungen waren. — *omnium circa*: s. c. 14, 7.

10. *invecta corpori*: dagegen c. 48, 7: *per corpus carpentum egisse*. Der Dativ ist bei *invehi* nicht ganz ungewöhnlich in der Bedeutung: hinein — hinzu — heranfahren, wie 23, 47, 8: *patenti hostium portae invehi*. — *ultores* — *dii*: § 13: *parentum furias*. 2, 6, 7: *di regum ultores adeste*.

11. *quae* — *subicit*: die Gedanken, die sie eingiebt, einzugeben pflegt, n. den Redenden. 3, 48, 8: *quae dolor* — *querentibus subicit*. — *indignitas*: bezeichnet hier wie c. 10, 1 *indignatio*, das Gefühl des *indignum*, der Unwille, wobei *rerum* Gen. obj. — *praesens*: 'augenblicklich'. — *scriptoribus*: 'für die S.'. Der Dativ gehört, wie schon die Stellung zeigt, zu *relatu facilia*. — *exsules*: der Plural statt des bei der Verbindung mit *cum* gewöhnlicheren Sing. ist bei dem Vorantreten des Prädicats weni-

ger auffallend. — *iuberet*: s. c. 17, 9.

12. *iunioribus*: die also nicht alle zum Kriege gegen Ardea aufgebieten waren. — *nom. dabant*: s. c. 11, 4. — *inde*: leitet zuweilen wie *tum*, worüber s. c. 9, 10, mit Nachdruck auf das Vorhergehende hinweisend den Nachsatz ein, nicht bloss nach Conjunctionen, sondern selbst nach einem Abl. abs., wie auch 23, 23, 5: *Recitato vetere senatu, inde primos in demortuorum locum legit, qui etc.* Hinter das erste Wort des Satzes zurückgedrängt steht *inde* u. a. auch, c. 2, 6. — *Ardeam in castra*: Wir würden erwarten, dass die allgemeine Ortsbezeichnung entweder im Gen. stände oder mit einer Präposition der genaueren Bezeichnung beigelegt wäre. 23, 24, 5: *Dictator Teanum in hiberna ad exercitum rediit*. — *Ardeam*: es ist, wie häufig bei Städtenamen, das Gebiet von A. gemeint. — *imp. in urbe*: die Verbindung zweier Nomina durch eine Präposition findet sich bei Ortsangaben öfter. 4, 34, 2: *in urbe praeda*. 2, 4, 3: *mora in urbe*. — *praef. urbis*: er wurde für die Abwesenheit des Königs ernannt. Gewöhnlicher *praef. urbi*.

60. Harum rerum nuntiis in castra perlatis, cum re nova trepidus rex pergeret Romam ad comprimendos motus, flexit viam Brutus — senserat enim adventum —, ne obvius fieret; eodemque fere tempore, diversis itineribus, Brutus Ardeam, Tarquinius Romam venerunt. Tarquinio clausae portae exsiliumque indictum; 2 liberatorem urbis laeta castra accepere, exactique inde liberi regis. Duo patrem secuti sunt, qui exsulatum Caere in Etruscos ierunt; Sextus Tarquinius Gabios tamquam in suum regnum profectus ab ultoribus veterum simultatum, quas sibi ipse caedibus rapinisque concierat, est interfectus.

L. Tarquinius Superbus regnavit annos quinque et viginti. 3 Regnum Romae ab condita urbe ad liberatam annos ducentos quadraginta quattuor. Duo consules inde comitiis centuriatis a 4 praefecto urbis ex commentariis Servi Tulli creati sunt, L. Iunius Brutus et L. Tarquinius Collatinus.

60. 1. *pergeret*: 'auf dem Wege sein', nicht=aufbrechen; denn *pergere* bezeichnet, dass Jemand in Bewegung ist und in der Handlung fortfährt. vgl. c. 6, 1. Ebenso c. 7, 6: *pergit*, weil Herc. schon bei dem *perlustrari* umhergegangen. s. c. 57, 8. — *flexit viam*: er änderte den Weg, nahm einen andern W.

2. *laeta*: prädicativ. s. praef. 11. — *Caere in Etruscos*: vgl. c. 59, 12. — *in Etruscos*: der Name des Volkes für den Ländernamen. 23, 1, 1: *in Hirpinos*. Die Präposition bleibt in solchem Falle dieselbe, die bei dem Namen des Landes stehen würde. — *in s. regnum*: nach anderen Berichten war er zum Lohne für seine c. 53 f. berichtete That als König über Gabii gesetzt worden.

3. *Regnum est*: Es ist über-

haupt von Königen geherrscht worden, d. i. 'Es herrschten Könige'.

4. *consules*: so wurden sie erst später genannt, s. 3, 55, 12; früher hiessen sie *praetores*. — *a praef. u. creati*: d. h. er berief die Comitien zur Wahl. Es bleibt dunkel, wie er als Stellvertreter des verbannten Königs, mit dessen Verbannung doch auch sein Amt erlosch, und da er ohne Auspicien vom Könige ernannt war, die Wahlverhandlung leiten konnte. Der Ausdruck *creat* findet sich auch von dem Magistrate gebraucht, der die Wahlverhandlung leitet, die Wahl durch die Comitien (*comitiis centuriatis*) bewirkt. — *ex commentariis*: d. h. nach den in den Com. des Servius, (vgl. über die *commentarii* des Numa c. 20, 5) gegebenen Bestimmungen über die Centurien und ihre Comitien.

PERIOCHA LIBRI I.

Adventus Aeneae in Italiam et res gestae. Ascani regnum Albae et Silvi et deinceps Silviorum. Numitoris filia a Marte compressa, nati Romulus et Remus. Amulius obtruncatus.

Vrbs a Romulo condita. senatus lectus. cum Sabinis bellatum. spolia opima Feretrio Iovi lata. in curias populus divisus. Fidenates, Veientes victi. Romulus consecratus.

Numa Pompilius ritus sacrorum tradidit. porta Iani clausa.

Tullus Hostilius Albanos bello diripuit. trigeminorum pugna. Metti Fufeti supplicium. Tullus fulmine consumptus.

Ancus Marcius Latinos devicit, Ostiam condidit.

Tarquinius Priscus Latinos superavit, circum fecit, finitimos devicit, muros et cloacas fecit.

Servio Tullio caput arsit. Servius Tullius Veientes devicit et populum in classes divisit, aedem Dianae dedicavit.

Tarquinius Superbus occisso Tullio regnum invasit. Tulliae scelus in patrem. Turnus Herdonius per Tarquinium occisus. bellum cum Volscis. fraude Sex. Tarquini Gabii' direpti. Capitolium inchoatum. Termini et Iuventae arae moveri non potuerunt. Lucretia se occidit. Superbi expulsio. regnatum est annis CCLV.

Verzeichniss der Abweichungen

vom Texte der zweiten Weissenbornschen Ausgabe in der
Bibliotheca scriptorum gr. et rom. Teubneriana 1862.

Die Lesarten vor der Klammer sind die der genannten Weissenbornschen Ausgabe; die Lesarten der bei Weidmann, Berlin 1861, erschienene Ausgabe sind durch gesperrten Druck hervorgehoben. Ein beigefügtes *Hz* bezeichnet die Lesarten der Ausgabe von M. Hertz an den betreffenden Stellen, *Mg* = Madvig.

Praefatio. 5: tota illa] *Hz.* illa tota. *Mg.*

I. 1, 2: maris Adriatici] Adriatici maris *Hz.* *Mg.* 7: Laurentinum] Laurentem. *Hz.* *Mg.* 10: ea res utique] ea utique res. *Hz.* *Mg.* 11: stirpis] stirps. *Hz.* *Mg.* 2, 6: operum mortalium] mortalium operum. *Hz.* *Mg.* 3, 3: relinquit] reliquit. *Hz.* *Mg.* 11: interemit] interimit. *Hz.* *Mg.* 4, 5: adluvie] *Hz.* eluvie. *Mg.* 6: quo expositi] *Mg.* quo iam expositi. *Hz.* 5, 4: Numitori ad supplicium] ad supplicium Numitori. *Hz.* *Mg.* 5: aperire] aperiri. *Hz.* *Mg.* 6, 1: scelera] scelus. *Hz.* *Mg.* 7, 7: vadentem ad speluncam] ad spel. vadentem. *Hz.* *Mg.* 9, 5: ac plerisque] a plerisque. *Hz.* *Mg.* 12, 3: fusaque est ad v. p. Palatii. Romulus] *Hz.* fusaque est. Ad v. p. Palatii Romulus. *Mg.* 13, 2: se sanguine] sanguine se. *Hz.* *Mg.* 14, 7: locis circa densa inter virgulta obscuris] l. c. densis obsitis virgultis [obscuris] — l. c. densis obsitis virgultis obscuris. *Hz.* l. c. densa obsita virgulta obscuris. *Mg.* 9: quique cum eo equites erant] — quique cum eo abire visi erant] quique cum eo visi erant abire. — quique cum eo equis ierant. *Hz.* quique cum eo visi erant. *Mg.* 15, 1: stimulabat, in fines] stimulabat. In fines. *Hz.* *Mg.* 17, 1: a singulis] ad singulos. *Hz.* *Mg.* per vim aut] pervenerat. *Hz.* *Mg.* 6: quinum] quinque. *Hz.* *Mg.* 18, 2: Crotonam] Crotonem. *Hz.* Crotona. *Mg.* 21, 4: et soli Fidei] *Hz.* *Mg.* et[soli] Fidei. 23, 3: passum] *Hz.* passuum. *Mg.* 6: tamen si vana adferantur] tametsi vana adferri rebatur. *Hz.* *Mg.* tametsi vana adferebantur. 24, 8: ille Diespiter] *Hz.* illo die, Iuppiter. — ille dies, Iuppiter. *Mg.* 25, 2: incenduntur] intenduntur. *Hz.* *Mg.* 26, 8: ita de provocatione] *Hz.* itaque provocatione. — ita provocatione. *Mg.* 27, 1: fuerit] *Hz.* fuerat. *Mg.* 30, 5: suos] *Hz.* servos suos *Mg.* 32, 2: longeque] *Hz.* longe[que]. — longe. *Mg.* 10: cum iis] *Hz.* cum his. *Mg.* 11: dari, fieri solvi] dari, solvi, fieri. *Hz.* *Mg.* 33, 6: in Tiberim] *Hz.* in Tiberi. *Mg.* 34, 4: his] iis. *Hz.* *Mg.* 35, 3: quisquam — posset] *Hz.* quispiam possit. *Mg.* 37, 2: effusis] *Hz.* et fusis *Mg.* impedit] *Hz.* impediit *Mg.* 39, 2: iam] *Hz.* eam *Mg.* 4: cordi esset] *Hz.* cordi est. *Mg.* 40, 3: quam] quod. *Hz.* *Mg.* Servius serva] servus serva. *Hz.* *Mg.* 4: quia] *Hz.* [quia] *Mg.* 5: tumultuosissime] *Hz.* tumultuosissimae *Mg.* 41, 1: eiecit] eicit. *Hz.* *Mg.* 4: versus] versas. *Hz.* *Mg.* 7: tum comprehensis sc. ministris ut vivere]

Hz. tum, cum comprehensis sc. ministris vivere. *Mg.* 43, 5: classis in] *Hz.* classis [in]. *om.* in *Mg.* 11: centuriae primum peditum vocabantur.] *Hz.* centuriae [pr. ped. vocabantur] *Mg.* 45, 1: civitate magnitudine] *Hz.* *Mg.* civ. et magnitudine. 5: cives (civis *Hz.*) immolassent] *Hz.* civis immolasset. *Mg.* 6: primum] prima *Hz.* *Mg.* 46, 9: implet. ita Lucius] implet. Arruns. *Hz.* *Mg.* 48, 4: exsanguis [cum semianimis regio comitatu domum se reciperet pervenissetque ad summum Cyprium vicum] ab iis. *Hz.* exsanguis ab iis. *Mg.* 6: Esquiliarium] *Hz.* Esquiliarum. *Mg.* 50, 6: bona amittant] *Mg.* amittant bona. *Hz.* 51, 7: caedis] *Hz.* caedes. *Mg.* 52, 2: in eo foedere] *Hz.* [in] eo foedere. *Mg.* 54, 6: sequente] sequenti. *Hz.* *Mg.* 55, 2: a T. Tatio] *Hz.* a Tatio. *Mg.* 9: quippe summam] [quia] summam. — summam. *Hz.* *Mg.* 56, 2: sub terram] *Hz.* sub terra. *Mg.* 7: alius ingenio] *Hz.* alius ingenii. *Mg.* 11: Tarquinius Sextus — fuerat, ut ignarus] *Hz.* Tarquinii, ut Sextus — fuerat, ignarus. *Mg.* 58, 5: [velut victrix] libido] *Hz.* vi victrix libido. — vel vi victrix. *Mg.* 59, 1: manante] manantem. *Hz.* *Mg.* exsecuturum] exacturum. *Hz.* *Mg.* 5: pari — relicto] *Hz.* parte — relicta *Mg.* 10: caedis] *Hz.* caedes *Mg.* corpore] *Hz.* corpori. *Mg.*

Livius, Titus,

Titi Livi ab urbe condita liber Für den Schulgebrauch erklärt von Joseph
Frey

Bd.: I

Leipzig 1865

A.lat.b. 1263 rh-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10245727-7